

HAUSHALTSPLAN DER STADT WUPPERTAL

FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2018 UND 2019



Herausgeber: Stadt Wuppertal

**Zuständiger
Dezernent:** Stadtdirektor und Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig

**Kontakt/ Fachliche
Verantwortung:** Stadt Wuppertal
Ressort 403 – Finanzen
403.11 Haushaltsangelegenheiten
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
E-Mail: haushalt@stadt.Wuppertal.de

Titelbild: Historische Stadthalle Wuppertal
von Peter Krämer

Wuppertal, im Dezember 2017

BAND 1 DES HAUSHALTSPLANS

**HAUSHALTSSATZUNG, ERGEBNIS- UND FINANZPLAN,
VORBERICHT, ANLAGEN UND TEILPLÄNE DER
PRODUKTBEREICHE**

Die Einwohnerzahl der Stadt Wuppertal beträgt zum Stand 31.12.2016: 358.523 Einwohner/innen.
(Quelle: Stadt Wuppertal – Statistik und Wahlen; Oktober 2017)

Das Gebiet der Stadtgemeinde umfasst eine Fläche von	16.841 Hektar
Länge der Stadtgrenze	94,5 km
Länge der Wupper im Stadtgebiet	33,9 km
Länge der Schwebebahn:	
▪ Flusstrecke	10,5 km
▪ Landstrecke	2,8 km
Höchster Punkt im Stadtgebiet:	
Lichtscheid	350 m NN
Niedrigster Punkt im Stadtgebiet:	
Wuppersohle bei Müngsten	100 m NN

INHALTSVERZEICHNIS

HAUSHALTSSATZUNG DER STADT WUPPERTAL	7
RICHTLINIEN ZUR BEWIRTSCHAFTUNG	11
ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN.....	15
ANLAGE 1: VORBERICHT	33
I. Haushaltsjahre 2016 und 2017.....	34
II. Haushaltsplan 2018 / 2019.....	41
a) Einzelne Positionen des Ergebnisplans.....	49
1. Erträge	49
2. Aufwendungen	54
3. Finanzierungstätigkeit	57
b) Einzelne Positionen der Investitionstätigkeit.....	58
1. Einzahlungen	58
2. Auszahlungen	59
3. Finanzierungstätigkeit	61
c) Tabelle zur Mittelfristigen Finanzplanung 2018 – 2022 (Beträge in Tsd. €).....	62
ANHÄNGE ZUM VORBERICHT	65
Anhang A: Übersicht über Realsteuerhebesätze sowie sonstige wichtige Steuer-, Gebühren- und Beitragssätze	66
Anhang B: Dienstwohnungen (Stand: Dez. 2017)	69
Anhang C: Hochbaumaßnahmen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gebäudemanagement (GMW)	70
Anhang D: Verwendung der Bildungspauschale und der Sportpauschale.....	72
Anhang E: Schülerzahlen (Stand 15.10.2017)	75
Anhang F: Zusammenstellung der Zuschüsse und Zuweisungen.....	77
Anhang G: Programme der „Sozialen Stadt“ und „aktive Stadtzentren“	93
Anhang H: Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes (KInvFöG).....	101
Anhang I: Landesprogramm Gute Schule 2020.....	104
ANLAGE 2: STELLENPLAN.....	105
ANLAGE 3: BILANZ ZUM 31.12.2016	113
ANLAGE 4: VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN.....	117

ANLAGE 5: ZUWENDUNGEN AN FRAKTIONEN	121
ANLAGE 6: VORAUSSICHTLICHER STAND DER VERBINDLICHKEITEN	127
ANLAGE 7: ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS.....	129
ANLAGE 8: BEZIRKSBEZOGENE HAUSHALTSANSÄTZE.....	131
ANLAGE 9: KOSTENDECKUNGSGRADE DER PRODUKTE	143
ANLAGE 10: ÜBERSICHT ÜBER DIE WIRTSCHAFTSLAGE DER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN.....	159
TEILPLÄNE NACH PRODUKTBEREICHEN	165
Produktbereich 11: Innere Verwaltung.....	167
Produktbereich 12: Sicherheit und Ordnung	173
Produktbereich 21: Schulträgeraufgaben	177
Produktbereich 25: Kultur und Wissenschaft.....	181
Produktbereich 31: Soziale Leistungen	185
Produktbereich 36: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	191
Produktbereich 41: Gesundheitsdienste.....	195
Produktbereich 42: Sportförderung.....	199
Produktbereich 51: Räumliche Planung und Entwicklung, Geodaten	203
Produktbereich 52: Bauen und Wohnen.....	207
Produktbereich 53: Ver- und Entsorgung.....	211
Produktbereich 54: Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV	215
Produktbereich 55: Natur- und Landschaftspflege	219
Produktbereich 56: Umweltschutz.....	223
Produktbereich 57: Wirtschaft und Tourismus	227
Produktbereich 61: Allgemeine Finanzwirtschaft	231
Produktbereich 71: Stiftungen	235
GLOSSAR.....	239

HAUSHALTSSATZUNG DER STADT WUPPERTAL

FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2018 UND 2019

Haushaltssatzung der Stadt Wuppertal für die Jahre 2018 und 2019

§ 1

Der Haushaltsplan, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag:	<u>2018</u>	<u>2019</u>
der Erträge auf	1.347.182.736 €	1.394.091.405 €
der Aufwendungen auf	1.354.029.422 €	1.373.926.183 €

im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag

der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.318.456.590 €	1.368.146.399 €
der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.303.385.919 €	1.322.934.542 €
der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	118.555.783 €	114.011.974 €
der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	126.115.833 €	132.208.874 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

im rentierlichen Bereich auf:	<u>2018</u>	<u>2019</u>
für an den Eigenbetrieb „WAW“ weiter zu leitende Darlehen	6.900.000 €	6.000.000 €
für an den Eigenbetrieb „APH“ weiter zu leitende Darlehen	2.300.000 €	2.000.000 €
für an den Eigenbetrieb „GMW“ weiter zu leitende Darlehen	1.250.000 €	500.000 €
für den Rettungsdienst	4.900.000 €	1.315.000 €

im unrentierlichen Bereich auf:

für an den Eigenbetrieb „GMW“ weiter zu leitende Darlehen	4.405.000 €	6.480.000 €
für die übrigen Bereiche	8.972.203 €	11.637.774 €
für das Landesprogramm „Gute Schule 2020“	12.300.000 €	12.300.000 €

insgesamt auf:	41.027.203 €	40.232.774 €
-----------------------	---------------------	---------------------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

<u>2018</u>	<u>2019</u>
9.415.000 €	6.070.000 €

§ 4

Der Haushaltsplan schließt ab in	<u>2018</u>	<u>2019</u>
mit einem Defizit in Höhe von	6.846.686 €	
bzw. einem Überschuss in Höhe von		20.165.222 €

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf:

	<u>2018</u>	<u>2019</u>
	1.550.000.000 €	1.550.000.000 €

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	<u>2018</u>	<u>2019</u>
1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A auf:	240 v.H.	240 v.H.
1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf:	620 v.H.	620 v.H.
2. Gewerbesteuer auf:	490 v.H.	490 v.H.

§ 7

Gemäß der 6. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 – 2021 für das Jahr 2017 kann der dauerhafte Haushaltsausgleich ab 2017 erreicht werden; dies ist auch mit der Verabschiedung der 7. HSP-Fortschreibung für das Jahr 2018 sowie der Haushaltsplanung 2018/2019 unter gesonderter Berücksichtigung der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2018 sicherzustellen.

Die darin enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans 2018/2019 und bei den künftigen Haushaltsplanungen umzusetzen.

§ 8

Wertgrenzen gemäß §4 GemHVO werden nicht festgesetzt, da alle Einzelbaumaßnahmen im Teilfinanzplan B ausgewiesen werden. Beschaffungen und pauschale Baumaßnahmen werden nicht im Teilfinanzplan B ausgewiesen.

Die Wertgrenzen gemäß §14 GemHVO werden wie folgt festgesetzt:

Einzelbeschaffungen	Gesamtkosten ab 100.000 €
Einzelbaumaßnahmen	Gesamtkosten ab 250.000 €

§ 9

Für die Bewirtschaftung gelten die im Anschluss an die Haushaltssatzung abgedruckten Richtlinien.

RICHTLINIEN ZUR BEWIRTSCHAFTUNG

Richtlinien zur Bewirtschaftung der Teilbudgets der Ressorts und Stadtbetriebe

I. Gesetzliche Grundlage

Die Gemeindehaushaltsverordnung übernimmt den Grundgedanken, durch die Bildung von Budgets eine flexible Bewirtschaftung des Haushalts zu ermöglichen. Sie formuliert in § 21 folgende Regelung:

- (1) Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.
- (2) Es kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.
- (3) Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nummer 1 führen.

Gemäß § 4 (5) GemHVO sind die Bewirtschaftungsrichtlinien in den Teilplänen oder in der Haushaltssatzung auszuweisen.

II. Weitere Hinweise

Wesentlich für die Gestaltung der Bewirtschaftungsregeln ist die „haushaltsstellenscharfe“ aktive Verfügbarkeitskontrolle für zahlungsrelevante Aufwendungen und investive Auszahlungen. Die Prüfung des aktuellen Budgets ist auf die freigegebenen Mittel ausgerichtet. Hier gilt insbesondere für investive Auszahlungen das Einzelfreigabeverfahren.

Die Budgetkontrolle erfolgt darüber hinaus im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung und ist durch ein Berichtswesen sicher gestellt.

Verantwortlich ist die jeweilige Leitung des Amtes/Ressorts/Stadtbetriebs, die zur technischen Umsetzung durch **Budgetverantwortliche** unterstützt werden. Als Ausnahme von dieser Regelung gelten die Teilbudgets, deren Bewirtschaftung durch eine andere, als die budgetverantwortliche Leistungseinheit vorgenommen wird (Beispiel: Arbeiten des Ressorts 103 für andere Leistungseinheiten). In diesem Fall geht die Budgetverantwortung auf die bewirtschaftende Leistungseinheit über. Systemtechnisch wird dieser Fall über gesonderte Kontierungselemente (2er PSP-Elemente) abgewickelt. Die verantwortliche und sachgerechte Bewirtschaftung ist über interne Absprachen zwischen den beteiligten Dienststellen sicherzustellen.

III. Definition des Budgets

Budgets werden auf Ebene der Geschäftsbereiche gebildet. Sie sind die Summe der **Teilbudgets** auf Ebene der Ressorts und Stadtbetriebe, die sich aus der Aggregation der **Produktgruppenbudgets** (Teilergebnispläne)

zusammensetzen. Entscheidend für die Haushaltswirtschaft ist die Einhaltung der Teilbudgets für die einzelne Leistungseinheit unter Berücksichtigung der vom Stadtkämmerer erteilten Freigaben.

Grundsätzlich gehören zu einem Teilbudget alle Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (§ 21 (3) GemHVO), mit Ausnahme der Geschäftsvorfälle aus der Anlagenbuchhaltung. Dies gilt insbesondere für folgende, nicht zahlungswirksame Positionen:

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
- Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen
- Erträge aus Bestandsveränderungen
- Erträge aus aktivierten Eigenleistungen
- Wertveränderungen
- Verluste aus Anlagenabgang
- Bilanziellen Abschreibungen

Darüber hinaus gibt es folgende **Sonderfälle**, die ein eigenes Teilbudget bilden:

- Personalausgaben, weil sie **zentral durch 404 bewirtschaftet** werden.
- Mittel, über deren Verwendung die Bezirksvertretungen entscheiden
- Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters gem. § 15 GemHVO

IV. Maßnahmen zur flexiblen Haushaltsführung

Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Innerhalb der Teilbudgets der Ressorts und Stadtbetriebe sind Budgeteinheiten definiert worden, in denen die Aufwendungen bzw. investive Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig sind. Budgetumbuchungen im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgen nicht automatisch. Vielmehr können diese gezielt durch die zuständigen Leistungseinheiten innerhalb der verfügbaren, freigegebenen Mittel vorgenommen werden. Das Verfahren in SAP ist der jeweiligen Verfügung zur Bewirtschaftung zu entnehmen.

In Abstimmung mit den Ressorts und Stadtbetrieben sind grundsätzlich für die folgenden Sachverhalte Budgeteinheiten gebildet:

- Sach-/Dienstleistungen
- Mieten und Betriebskosten
- Sozialhilfeeleistungen
- Beschaffungen, insbesondere Betriebs-/Geschäftsausstattungen

Zu Budgetverschiebungen zwischen den Deckungsringen oder Einzelkontierungen ist mit begründetem Antrag die Zustimmung des Kämmerers einzuholen. Diese Zustimmungen gelten nicht als Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Ermächtigungen (§ 83 GO NRW) sondern dienen der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gemäß § 21 GemHVO.

Zweckgebundene Erträge

Die Zweckbindung von Erträgen ist in § 21 (2) GemHVO geregelt. Mehrerträge berechtigen zu höheren Aufwendungen, wogegen Mindererträge zu geringeren Aufwendungen verpflichten.

Zur Abbildung in SAP sind für diese Sachverhalte separate Budgeteinheiten eingerichtet, bei denen ebenfalls eine automatisierte Mittelkontrolle stattfindet. Das detaillierte Verfahren ist der jeweiligen Verfügung zur Bewirtschaftung zu entnehmen.

Die Wiederbereitstellung in Vorjahren nicht verwandter zweckgebundener Mittel gilt nicht als Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Ermächtigungen.

Mehr- oder Mindererträge bei den anderen (nicht zweckgebundenen) Positionen sind über das Finanzcontrolling (Finco) in die Budgetbetrachtung einzubeziehen. Über die Verwendung zusätzlicher Erträge für zusätzliche Aufwendungen entscheidet der Stadtkämmerer auf begründeten Einzelantrag (in dem auch der jeweils aktuelle Stand zum (Teil-)Budget dargestellt werden muss) durch die Zustimmung zur Leistung über- oder außerplanmäßiger Ermächtigungen.

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

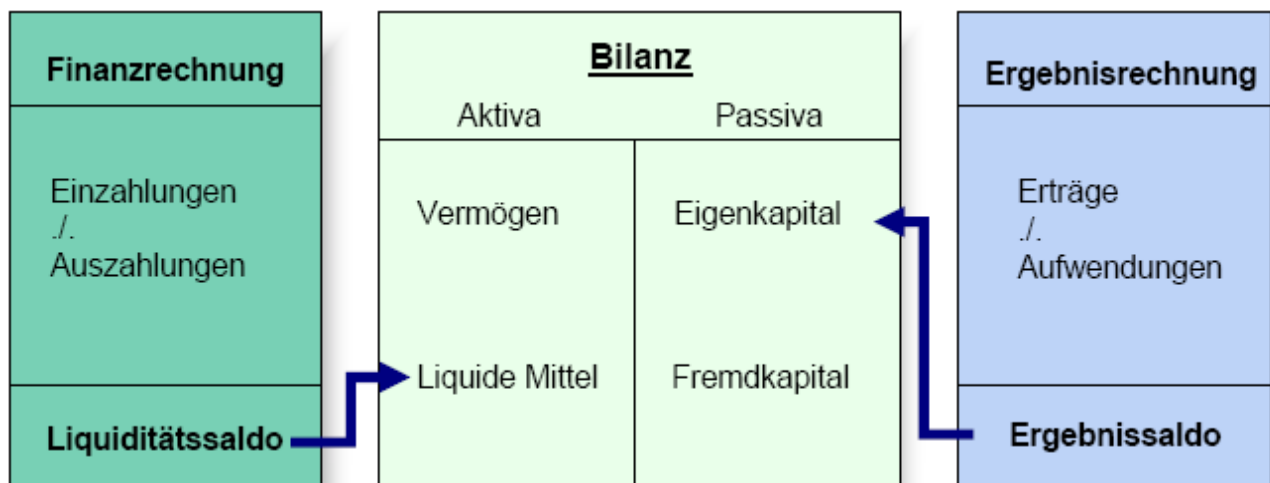
Allgemeine Erläuterungen

I. Einleitung

Die Aufstellung des städtischen Haushalts erfolgt nach den Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) und stützt sich im Wesentlichen auf die folgenden drei Komponenten:

- Die **Ergebnisrechnung** entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des Haushalts.
- Der **Finanzrechnung** beinhaltet die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.
- Die **Bilanz** weist das gemeindliche Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital aus. Grundlage der Bilanz ist die Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens. Auf der Aktivseite befinden sich das Anlage- und das Umlaufvermögen der Kommune; auf der Passivseite werden das Eigenkapital sowie Rückstellungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Das so genannte „Drei-Komponenten-Modell“ verdeutlicht den Zusammenhang zwischen Finanzrechnung, Bilanz und Ergebnisrechnung bzw. den analogen Planungskomponenten:



Drei-Komponenten-Modell

II. Aufbau des Wuppertaler Haushaltsplans

Unterhalb der Ebene von Ergebnisplan und Finanzplan sind produktorientierte Teilergebnispläne aufzustellen (§ 4 GemHVO NRW): Die Teilpläne sind nach Produktbereichen oder nach Verantwortungsbereichen unter Beachtung des vom Innenministerium bekannt gegebenen Produktrahmens aufzustellen.

Mit dem Haushaltsplan 2018/2019 werden vorgelegt:

Band 1: Haushaltssatzung, Vorbericht, Anlagen, Ergebnisplan, Finanzplan, Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne A für die **Produktbereiche**,

Band 2: Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne A und B nach der **organisatorischen Gliederung** der Stadtverwaltung Wuppertal und

Band 3: Teilergebnispläne (keine Teilfinanzpläne) für die einzelnen Produkte.

a) Haushaltsplan nach Produktbereichen (Band 1 des Haushaltsplans)

Folgende 17 Produktbereiche sind durch das NKFG verbindlich festgelegt:

- Innere Verwaltung
- Sicherheit und Ordnung
- Schulträgeraufgaben
- Kultur und Wissenschaft
- Soziale Leistungen
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Gesundheitsdienste
- Sportförderung
- Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- Bauen und Wohnen
- Ver- und Entsorgung
- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- Natur- und Landschaftspflege
- Umweltschutz
- Wirtschaft und Tourismus
- Allgemeine Finanzwirtschaft
- Stiftungen

Der Ergebnisplan und der Finanzplan entsprechen den Mustern der Anlagen 1 und 2. Sie sind als Aggregationsebene aller Teilpläne zu verstehen, wobei die Teilergebnispläne durch Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ergänzt werden, die sich gesamtstädtisch ausgleichen. In den Teilfinanzplänen wird nur die Investitionstätigkeit abgebildet. In den Teilplänen auf Produktbereichs-Ebene werden die Produktgruppen aggregiert.

b) Haushaltsplan nach der organisatorischen Gliederung (Bände 2 und 3 des Haushaltsplans)

Im Band 2 werden die Teilpläne auf Produktgruppenebene dargestellt – Beschlussebene des Haushaltsplans. Zusätzlich zu den Teilfinanzplänen A werden bei den Produktgruppen entsprechend § 4 GemHVO NRW in Verbindung mit § 9 der Haushaltssatzung alle Einzelbaumaßnahmen im Teilfinanzplan B ausgewiesen. Beschaffungen und pauschale Baumaßnahmen werden entsprechend der mit der Haushaltssatzung vorgeschlagenen Regelung nicht im Teilfinanzplan B dargestellt.

In Band 3 werden Teilergebnispläne auf Produkt-Ebene abgedruckt. Auf einen Ausweis von Teilfinanzplänen wird im Band 3 verzichtet.

Der Abdruck der Teilpläne in den Bänden 2 und 3 erfolgt gemäß der ab 10.07.2017 geltenden Organisationsstruktur. Größere Veränderungen werden gesondert unter Ziffer V „Besondere Hinweise“ erläutert.

Organisationsstruktur der Stadt Wuppertal (Stand 15.12.2017):

Stadt Wuppertal		
Geschäftsbereich 0 Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters	Geschäftsbereich 1 Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt	Geschäftsbereich 2.1 Soziales, Jugend, Schule und Integration
Geschäftsbereichsbüro 000 inkl. Stabsstellen Bürgerbeteiligung, Europabüro u. Datenschutzbeauftragter	Geschäftsbereichsbüro 100	Geschäftsbereichsbüro 200.1
Ressort 000 Büro des Oberbürgermeisters	Ressort 101 Stadtentwicklung und Städtebau	Amt 201 Sozialamt
Amt 001 Presseamt	Ressort 102 Vermessung, Katasteramt und Geodaten	Stadtbetrieb 202 Tageseinrichtungen für Kinder
Ressort 002 Rechnungsprüfungsamt	Ressort 103 Grünflächen und Forsten	Ressort 204 Zuwanderung und Integration
Amt 004 Rechtsamt	Ressort 104 Straßen und Verkehr	Stadtbetrieb 206 Schulen
Stabsstelle 000.4 Gleichstellungsstelle für Frau und Mann	Ressort 105 Bauen und Wohnen	Ressort 208 Kinder, Jugend und Familie
Geschäftsbereich 2.2 Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung	Ressort 106 Umweltschutz	Amt 305 Gesundheitsamt
Geschäftsbereichsbüro 200.2 inkl. Kulturbüro	Geschäftsbereich 4 Zentrale Dienstleistungen	
Amt 003 Bürgeramt	Geschäftsbereichsbüro 400 inkl. Stabsstellen Zentrale Revision, Gesundheit u. Arbeitssicherheit, Europaförderung und SAP - CCC	
Amt 209 Sport- und Bäderamt	Ressort 401 Zentrales Fördermanagement	
Stadtbetrieb 212 Bergische Musikschule	Amt 402 Amt für Informationstechnik	
Stadtbetrieb 213 Historisches Zentrum	Ressort 403 Finanzen	
Stadtbetrieb 214 Stadtbibliothek	Amt 404 Haupt- und Personalamt	
Stadtbetrieb 215 Zoologischer Garten	Stadtbetrieb 405 ServiceCenter und Internet	
Stadtbetrieb 216 Von der Heydt-Museum		
Amt 302 Ordnungsamt		
Stadtbetrieb 304 Feuerwehr	Siehe auch unter Ziffer V „Besondere Hinweise“	

III. Produktklassifizierung

Bei den einzelnen Produkten erfolgt zusätzlich eine Klassifizierung als externes Produkt, Managementprodukt, Serviceprodukt oder Finanzprodukt. Diese Einstufung ist wichtig für die interne Leistungsverrechnung. Bei den externen Produkten wird informiert, ob es sich um die Wahrnehmung einer freiwilligen Aufgabe, einer Pflichtaufgabe oder einer Fremdaufgabe handelt.

a) Externe Produkte

Externe Produkte fassen die Leistungen zusammen, die mit direkter Außenwirkung angeboten werden. Merkmale sind u.a., dass

- sie das Ergebnis der verwaltungsweiten Leistungserstellungsprozesse sind und
- Leistungen überwiegend für die Bürgerinnen und Bürger der Kommune erbracht werden.

Die externen Produkte werden im vorliegenden Haushalt unterteilt in freiwillige Aufgaben, pflichtige Aufgaben und Fremdaufgaben:

- **freiwillige Aufgaben**

Freiwillige Aufgaben kann die Gemeinde übernehmen und regeln. Die Frage, ob und wie die jeweilige Aufgabe erfüllt werden soll, obliegt dem Rat bzw. der Verwaltung selbst.

- **Pflichtaufgaben**

Pflichtaufgaben muss die Gemeinde erledigen; die Ausgestaltung bleibt ihr jedoch überlassen. Allerdings ist die Gemeinde selbstverständlich an Recht und Gesetz gebunden. Beispiele für Pflichtaufgaben sind die Beseitigung gemeindlicher Abfälle, der Betrieb von Schulen (Grund- und Hauptschulen) oder die Durchführung der Gemeinderatswahlen.

- **Fremdaufgaben (Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises)**

- Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Diese Pflichtaufgaben der Kommune müssen gemäß den Weisungen der übergeordneten Behörden ausgeführt werden. Hier besteht eine umfassende Fachaufsicht (Sonderaufsicht). Beispiel für Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung sind die Meldeverwaltung oder die Bauaufsicht.

- Auftragsangelegenheiten

Die Länder haben Aufgaben – die Ihnen per Bundesrecht zugeordnet sind – an die Kommunen übertragen. In diesem Fall erfüllen die Kommunen also Auftragsangelegenheiten kraft Bundesrecht. Ein Beispiel hierfür ist die Verwaltung der Fernstraßen.

- Organleihe

Hierunter sind Verwaltungsaufgaben zu fassen, die eine Kommune als Organ für einen anderen Verwaltungsträger wahrnimmt. Die Kommune wird als untere staatliche Verwaltungsbehörde tätig. Beispiele sind u.a. die „Untere Landschaftsbehörde“ oder die „Untere Wasserbehörde“.

b) Managementprodukte

Durch die Managementprodukte werden die zentralen Bereiche der Stadtverwaltung identifiziert, die zentrale Management- und Steuerungsleistungen (Overhead) erbringen und die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Steuerungsleistungen werden beispielsweise vom Rat, den Ausschüssen oder dem Oberbürgermeister erbracht, Steuerungsunterstützung wird beispielsweise durch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Rechnungsprüfung oder die Gleichstellungsbeauftragte wahrgenommen.

Die Overheadleistungen werden durch die Managementumlage auf die Externen (z. B. Eigenbetriebe) und interne Dienstleister umgelegt. Basis für die Berechnung der Managementumlage sind alle Aufwandspositionen einschließlich des Aufwands für interne Leistungsverrechnung der Managementprodukte, bereinigt um alle Erträge. Zusätzlich wurde – analog zum Verfahren der Steuerungsumlage im kameralen Haushalt – ein Direktabschlag in Höhe von 7,5% für die Steuerung der städtischen Beteiligungen vorgenommen, um die verursachungsgerechte Zuweisung der Managementumlage zu erreichen. Der so ermittelte Managementaufwand der Managementprodukte wird über die Bezugsbasis der Aufwandspositionen 50 (Personalaufwendungen) und 52 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) per Umlage auf alle Service- und externen Produkte verteilt (die Managementprodukte werden entlastet; die Service- und externen Produkte werden belastet).

Für die Eigenbetriebe ESW, GMW und WAW wurden zur Vereinfachung des Verfahrens und zur Sicherstellung der Planungssicherheit Festbeträge zur Beteiligung der Eigenbetriebe an den Managementleistungen der Verwaltung vereinbart. Diese Beträge werden in die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe übernommen.

Die Managementprodukte der Stadtverwaltung werden in Anhang 3 aufgeführt.

c) Serviceprodukte

Die internen Dienstleister der Verwaltung werden durch die flächendeckende Bildung der Serviceprodukte identifizierbar. Die Zuordnung eines Produktes in den Servicebereich beinhaltet auch eine grundsätzliche Verrechnung der Leistungserbringung mit der übrigen Verwaltung. Grundlage der Verrechnung sind Auftraggeber-Auftragnehmer-Beziehungen bzw. analoge Sachverhalte.

Hierbei wird zwischen so genannten gleich bleibenden Serviceprodukten und leistungsabhängig zu verrechnenden Serviceprodukten unterschieden. Die leistungsabhängig zu verrechnenden Serviceprodukte setzen eine konkrete Einzelbeauftragung voraus, die Einzelverrechnungen nach sich ziehen.

Bei einer gleich bleibend zu verrechnenden Leistungserbringung wird eine generelle Beauftragung angenommen und die Abrechnung erfolgt pro Leistungseinheit über einen pauschal festgesetzten Verrechnungsbetrag

d) Finanzprodukte

Im Rahmen der notwendigen Produktklassifizierung sind neben den eigentlichen Leistungsprodukten der Verwaltung (Management-, Service- und externe Produkte) auch Produkte identifiziert worden, die insbesondere der Abwicklung bestimmter Geldflüsse dienen oder die zur zentralen Abwicklung verwaltungsweiter Budgets eingerichtet wurden. Dies sind u.a. Produkte zur Abwicklung von Betriebskostenzuschüssen, zur Abwicklung des zentralen Personalkosten-Rest-Budgets oder auch Produkte zur Abwicklung von Steuern und allgemeinen Umlagen.

IV. Ziele und Zielkennzahlen im Haushaltsplan der Stadt Wuppertal

Der Haushaltsplan der Stadt Wuppertal ist organisatorisch gegliedert und nach Produktgruppen und Produkten aufgestellt.

Werden Teilpläne nach Produktgruppen oder nach Produkten aufgestellt, sollen dazu die Ziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung beschrieben werden (§4 GemHVO NRW). Ziele und Kennzahlen bilden die Grundlage der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts und sollen für die gemeindliche Aufgabenerfüllung produktorientiert gebildet werden (§12 GemHVO NRW).

Die im Frühjahr 2011 von den zuständigen Fachausschüssen zum Haushaltsplan 2012/2013 für die Produktgruppen beschlossenen Ziele und Kennzahlen sind auch für die aktuelle Planperiode 2018/2019 von den Fachbereichen lediglich bei Bedarf angepasst worden. Sie zeigen Ziele mit besonderer Relevanz für die gemeindliche Aufgabenerfüllung innerhalb der jeweiligen Produktgruppe auf.

Die auf Ebene der Produktgruppen gebildeten Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung können dem Band 2, die detaillierteren Produktziele und Kennzahlen dem Band 3 des Haushaltsplans entnommen werden.

V) Besondere Hinweise

Die Struktur des Haushaltsplans ist eng verknüpft mit der organisatorischen Struktur der Verwaltung. Gegenüber dem letzten Haushaltsplan haben sich einige größere Änderungen ergeben.

Der Rat der Stadt hat am 10.07.2017 gemäß Drs. Nr. VO/0537/17 die Neufestlegung der Geschäftsbereiche der Beigeordneten mit sofortiger Wirkung beschlossen; der bisherige Geschäftsbereich 3 entfällt, die Aufgabenbereiche werden zukünftig an anderer Stelle - in den Geschäftsbereichen 0, 2.2 und 4 - wahrgenommen.

Daraus ergeben sich die nachfolgend aufgeführten organisatorischen Veränderungen, die sich auch auf die Haushaltsplanung 2018/19 auswirken:

- Das Bürgeramt (003) wurde vom Geschäftsbereich 3 in den Geschäftsbereich 2.2 verlagert. Die Abteilung „Statistik und Wahlen“ des Bürgeramtes (003.4) wurde dem Geschäftsbereich 1 -Ressort 101- zugeordnet.
- Das Rechtsamt (004) wurde dem Geschäftsbereich 0 zugeordnet.
- Die Stabsstelle 300.3 „Bürgerbeteiligung“ wird zur neuen Stabsstelle 000.2 „Bürgerbeteiligung“ des Geschäftsbereiches 0; dieser neu gebildeten Stabsstelle wird auch die ehemals bei 003.03 angesiedelte Stabsstelle „Servicestelle Ehrenamt“ zugeordnet.
- Das „Beteiligungsmanagement“, bisher 300.2, wurde dem Geschäftsbereich 4 und da unmittelbar der Ressortleitung von 403 „Finanzen“ zugeordnet.
- Der Stadtbetrieb 405 „ServiceCenter und e-Government“ wird in den Geschäftsbereich 4 verlagert.
- Das Geschäftsbereichsbüro 300 entfällt.
- Der Geschäftsbereich 3 entfällt.

Darüber hinaus haben sich noch kleinere organisatorische Veränderungen/Weiterentwicklungen innerhalb der Geschäftsbereiche 0 und 4 ergeben.

Aus der organisatorischen Änderung ergeben sich Veränderungen an verschiedenen Stellen des Haushaltes, die allerdings unter dem Strich haushaltsneutral sind.

Anhang 1 zu den Allgemeinen Erläuterungen – Ergebnisplan (Muster)

Zeile	Ertrags- bzw. Aufwandsart	Inhalt
Erträge		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	- Grundsteuern - Gewerbesteuer - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer - Vergnügungssteuer - Hundesteuer - Zweitwohnungssteuer - Kompensationsleistungen zum Familienausgleich - Weiterleitung Landesersparnis beim Wohngeld (AG SGB II NRW)
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- Schlüsselzuweisungen - Zuweisung nach dem Stärkungspaktgesetz - Zuweisungen von Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbänden usw. (z. B. Erstattung aus der Abrechnung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes) - Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
3	Sonstige Transfererträge	- Ersatz sozialer Leistungen von Sozialleistungsträgern / Rentenversicherungsträgern / Unterhaltspflichtigen
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- Verwaltungs- und Benutzungsgebühren - Erträge aus Auflösung von Sonderposten für Beiträge, für Gebührenausschlag und ähnliche Sonderposten
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	- Mieten und Pachten - Erträge aus Verkäufen von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens (nicht des Anlagevermögens)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- Erstattungen von Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbänden usw. (u. a. zu Kosten für Leistungen und Unterbringung von Flüchtlingen) - Beteiligung des Bundes an den Verwaltungskosten des Jobcenters - Beteiligung des Bundes an den Kosten der Grundsicherung für Ältere - Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende
7	Sonstige ordentliche Erträge	- Erträge aus der Veräußerung des Anlagevermögens, die sich dann ergeben, wenn der Veräußerungserlös über dem Buchwert zum Zeitpunkt der Veräußerung liegt. - Konzessionsabgaben - Buß- und Zwangsgelder - Säumniszuschläge - Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen
8	Aktiviert Eigenleistungen	Es handelt sich um ein Konto, das benötigt wird, wenn ein Vermögensgegenstand selbst und nicht durch einen Fremdenhersteller hergestellt wird.
9	Bestandsveränderungen	Erträge aus der Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Produkten (Im Haushaltsplan nicht beplant)
10	Ordentliche Erträge (=Zeilen 1-9)	

Zeile	Ertrags- bzw. Aufwandsart	Inhalt
Aufwendungen		
11	Personalaufwendungen	- Dienstbezüge der Beamten und Entgelte für tariflich Beschäftigte einschl. Sozialabgaben und Beihilfen - Zuführung zu Rückstellungen (Pension, Altersteilzeit, Beihilfe)
12	Versorgungsaufwendungen	Pensionen und Beihilfen für Versorgungsempfänger
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Hier werden alle Aufwendungen erfasst, die im Rahmen der kommunalen Aufgabenerledigung anfallen. Insbes. gehören hierzu: - Betriebskosten an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement - Regenwasserbeseitigungsgebühren für die Straßenentwässerung - Schülerbeförderungskosten Weitere Positionen siehe im Vorbericht; Kapitel Finanzplanung Sach- und Dienstleistungen, die nicht im Kernbereich der Verwaltung anfallen, gehören zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Zeile 16.
14	Bilanzielle Abschreibungen	Um in der Ergebnisrechnung bzw. -planung den Ressourcenverbrauch einer Periode richtig berücksichtigen zu können, darf nur der Werteverzehr des Anlagegutes im jeweiligen Haushaltsjahr als Aufwand gebucht werden. Dieser Aufwand wird als Abschreibung bezeichnet.
15	Transferaufwendungen	Zu den Transferaufwendungen zählen die Aufwendungen der Gemeinde, die sie ohne konkrete Gegenleistung erbringt. Insbesondere gehören hierzu: - Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte; vgl. Einzelaufstellung im Vorbericht - Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe (außer SGB II; insbesondere „Kosten der Unterkunft“) - Gewerbesteuerumlage - Krankenhausumlage - Landschaftsumlage - Wupperverbandsbeitrag
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Die sonstigen Aufwendungen decken alle ordentlichen Aufwandsarten ab, die nicht unter den Nummern 10 -15 genannt sind und keine Finanzaufwendungen (Zeile 17) darstellen. Insbesondere gehören hierzu: - Leistungen nach dem SGB II, insbes. Kosten der Unterkunft - Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (hauptsächlich Miete an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement) - Weitere Positionen siehe im Vorbericht; Kapitel Finanzplanung
17	Ordentliche Aufwendungen (=Zeilen 11-16)	
18	Ordentliches Ergebnis (= Differenz der Zeilen 10 und 17)	

Zeile	Ertrags- bzw. Aufwandsart	Inhalt
Finanzierungstätigkeit		
19	Finanzerträge	Zinsen und Gewinnabführungen der Eigenbetriebe
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Zinsen für aufgenommene Investitionskredite und für Kassenkredite
21	Finanzergebnis (=Differenz der Zeilen 19 und 20)	
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	
Außerordentliche Rechnung		
23	Außerordentliche Erträge	Nicht geplant
24	Außerordentliche Aufwendungen	Nicht geplant
25	Außerordentliches Ergebnis (=Differenz der Zeilen 23 und 24)	
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	<i>Bezeichnung in den Teilergebnisplänen: Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</i>
27	<i>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</i>	
28	<i>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>Diese Angaben gibt es nur in den Teilergebnisplänen, weil sich Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen im Ergebnisplan ausgleichen.</i>
29	Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage (nur Gesamtergebnisplan)

Zeile	Ertrags- bzw. Aufwandsart	Inhalt
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	Nicht geplant
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	Nicht geplant
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	Nicht geplant
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	Nicht geplant
31	Verrechnungssaldo (= Differenz der Zeilen 27-28 und 29-30)	

Anhang 2 zu den Allgemeinen Erläuterungen – Finanzplan (Muster)

Die Darstellung beschränkt sich auf die Einzahlungen / Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit (Einzahlungen und Auszahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für die Tilgung von Krediten für Investitionen). Auf die Wiederholung der Positionen aus der Ergebnisrechnung wird verzichtet.

Zeile	Einzahlungs- bzw. Auszahlungsart	Inhalt
1-17	Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Vergleiche Ergebnisplan
Investitionstätigkeit		
Einzahlungen		
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	Hierzu gehören insbesondere die pauschalen Zuwendungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz, die Bildungspauschale, die Sportpauschale und die Feuerwehrpauschale. Außerdem fallen hierunter größere Zuwendungen für Einzelmaßnahmen, zum Beispiel im Rahmen von Förderprogrammen.
19	Veräußerungen von Sachanlagen	Die Ansätze betreffen fast ausschließlich Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken
20	Veräußerungen von Finanzanlagen	Hierzu zählt z.B. der Verkauf von (Fonds-)Anteilen.
21	Beiträge und ähnliche Entgelte	Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz NRW
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	Nicht geplant
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 18-22)	

Zeile	Einzahlungs- bzw. Auszahlungsart	Inhalt
Auszahlungen		
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
25	Baumaßnahmen	- Hochbaumaßnahmen - Tiefbaumaßnahmen - Sonstige Baumaßnahmen
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	- Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgüter (zwischen 150 – 410 Euro) - Sonstiges bewegliches Anlagevermögen über 410 Euro
27	Erwerb von Finanzanlagen	- Erwerb bzw. Erhöhung von Anteilen an Finanzanlage
28	Aktivierbare Zuwendungen	Diese Position umfasst nur die Zuwendungen der Gemeinde an Dritte, die gleichzeitig eine Investition der Gemeinde darstellen.
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	Nicht geplant
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 24-29)	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Differenz der Zeilen 23 und 30)	

Finanzierungstätigkeit Einzahlungen

- | | | |
|----|--------------------------------------|--|
| 33 | Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen | Neben den Krediten zur Finanzierung von Investitionen ist hier hauptsächlich der Ersatz vorgeleisteter Tilgung durch die Eigenbetriebe veranschlagt. |
|----|--------------------------------------|--|

Auszahlungen

- | | | |
|----|------------------------------------|---|
| 34 | Tilgung und Gewährung von Darlehen | Bei der Tilgung handelt es sich um die Tilgung für aufgenommene Investitionskredite auch für Schulden, die den Eigenbetrieben übertragen worden sind. Zur Gewährung von Darlehen gehören auch und vor allem die Weiterleitung von Krediten an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement. |
|----|------------------------------------|---|

- | | | |
|----|--|--|
| 35 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit
(=Differenz der Zeilen 33 und 34) | |
|----|--|--|

Anlage 3 zu den Allgemeinen Erläuterungen – Übersicht der Managementprodukte

Berücksichtigt werden in der Managementumlage folgende Produkte als zentrale Managementleistungen:

Produktnummer	Bezeichnung
1.11.01.01	Rat und Gremien / Fraktionen
1.11.03.01	Bürgerangelegenheiten und Bürgerservice
1.11.03.02	Verwaltungsleitung und Steuerungsunterstützung, GB 0 – Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
1.11.03.03	Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement
1.11.03.04	Repräsentation und Städtepartnerschaft
1.11.05.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungsunterstützung des GB 1 – Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
1.11.05.03	Steuerung Klimaschutz und Klimawandelanpassung
1.11.06.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungsunterstützung des GB 2.1 – Soziales, Jugend, Schule und Integration
1.11.07.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungsunterstützung des GB 2.2 – Kultur und Sport & Sicherung und Ordnung
1.11.09.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungsunterstützung des GB 4 – Zentrale Dienstleistungen
1.11.09.05	Zentrale Revision
1.11.09.06	EUROPA-Förderung
1.11.09.07	IT-Strategie und Digitalisierung
1.11.10.01	Gleichstellung von Frau und Mann
1.11.11.01	Personalvertretung
1.11.11.02	Schwerbehindertenvertretung
1.11.12.01	Rechnungsprüfung
1.11.12.02	Korruptionsbekämpfung und -prävention
1.11.13.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.11.14.01	Ausbildung
1.11.15.01	Personalsteuerung und -recht
1.11.16.01	Haushaltsmanagement
1.11.16.02	Anlagenbuchhaltung, Bilanzen und Controlling
1.11.16.04	Vermögensmanagement
1.11.19.03	Zentrale Vergabestelle
1.11.21.05	Organisationsentwicklung
1.11.23.02	Internet
1.11.41.01	E-Government
1.11.42.01	Betriebliches Gesundheitsmanagement
1.11.42.02	Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin

Gesamtergebnisplan		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	-446.907.989	-478.888.240	-484.547.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-392.489.571	-395.682.289	-405.593.152
3	+ Sonstige Transfererträge	-9.081.171	-11.749.198	-9.346.050
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-189.175.397	-87.712.745	-85.238.182
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.443.444	-33.377.470	-31.736.850
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-181.960.768	-221.542.908	-235.878.883
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-57.188.836	-62.829.076	-46.149.625
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-577.493	-399.996	-655.591
9	+/- Bestandsveränderungen			
10	= Ordentliche Erträge	-1.306.824.668	-1.292.181.922	-1.299.145.332
11	- Personalaufwendungen	212.554.386	234.518.051	232.633.315
12	- Versorgungsaufwendungen	34.508.844	41.871.006	26.145.612
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.504.340	151.311.681	151.267.398
14	- Bilanzielle Abschreibungen	40.811.898	40.386.103	26.172.844
15	- Transferaufwendungen	471.754.168	518.024.612	546.477.253
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	273.060.235	280.479.352	273.460.987
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.285.193.872	1.266.590.804	1.256.157.409
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-21.630.797	-25.591.117	-42.987.923
19	+ Finanzerträge	-12.418.400	-11.928.173	-9.963.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	42.683.681	41.858.368	48.938.550
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	30.265.280	29.930.196	38.974.850
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	8.634.484	4.339.078	-4.013.073
23	+ Außerordentliche Erträge			
24	- Außerordentliche Aufwendungen			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)			
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	8.634.484	4.339.078	-4.013.073
Nachrichtlich Verrechnung mit allgemeiner Rücklage:				
27	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-97.135	-203.290	
28	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	-1.106.009	-116.802	
29	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3.710.044	307.086	
30	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	144.826	10.836.042	
31	= Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 bis 30)	2.651.726	10.823.037	

	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	-517.143.000	-531.590.000	-548.350.000	-560.813.000	-571.076.000
2	-404.539.778	-434.464.588	-420.245.819	-412.279.865	-428.428.786
3	-9.933.050	-10.563.050	-10.563.050	-10.563.050	-10.563.050
4	-94.412.868	-95.644.066	-95.476.093	-97.053.611	-98.007.168
5	-34.388.750	-35.108.600	-35.179.850	-35.443.350	-35.534.350
6	-226.832.669	-228.064.449	-227.651.404	-231.693.783	-234.070.700
7	-49.029.022	-46.765.251	-46.758.613	-47.035.202	-47.083.312
8	-478.400	-478.400	-478.400	-478.400	-478.400
9					
10	-1.336.757.536	-1.382.678.405	-1.384.703.229	-1.395.360.261	-1.425.241.767
11	244.889.466	248.898.061	254.082.103	259.775.946	263.031.254
12	28.384.176	28.402.176	29.312.456	30.898.104	30.478.104
13	160.527.425	167.276.343	166.248.095	160.111.830	160.387.489
14	28.189.933	26.870.686	25.563.295	24.326.041	23.266.430
15	562.121.921	571.217.123	564.138.974	582.984.514	607.279.069
16	286.613.551	288.509.344	289.191.755	290.063.080	291.067.055
17	1.310.726.472	1.331.173.733	1.328.536.678	1.348.159.515	1.375.509.400
18	-26.031.064	-51.504.672	-56.166.550	-47.200.746	-49.732.366
19	-10.425.200	-11.413.000	-11.900.800	-11.889.400	-9.884.400
20	43.302.950	42.752.450	43.480.450	43.124.950	42.803.750
21	32.877.750	31.339.450	31.579.650	31.235.550	32.919.350
22	6.846.686	-20.165.222	-24.586.900	-15.965.196	-16.813.016
23					
24					
25					
26	6.846.686	-20.165.222	-24.586.900	-15.965.196	-16.813.016
27					
28					
29					
30					
31					

Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	-455.152.813	-465.599.404	-484.547.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-375.625.340	-382.463.255	-396.377.233
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-10.466.782	-9.638.221	-9.346.050
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-185.263.175	-84.346.333	-83.817.620
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30.871.614	-31.372.736	-31.736.850
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-174.136.426	-207.787.181	-235.878.883
7	+ Sonstige Einzahlungen	-37.933.381	-31.962.198	-34.316.600
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-15.943.603	-8.630.227	-9.963.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.285.393.133	-1.221.799.556	-1.285.983.936
10	- Personalauszahlungen	198.251.725	209.260.691	208.422.671
11	- Versorgungsauszahlungen	34.471.643	33.589.455	34.345.612
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	245.281.968	147.506.247	149.315.848
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	42.589.447	41.128.152	48.938.550
14	- Transferauszahlungen	479.224.095	517.051.040	546.477.253
15	- Sonstige Auszahlungen	258.341.034	262.438.621	271.990.687
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.258.159.913	1.210.974.206	1.259.490.621
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-27.233.220	-10.825.350	-26.493.315
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-24.508.936	-34.868.904	-30.260.986
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	-10.934.382	-2.220.057	-3.229.650
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen			-16.650.000
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	-54.809	-114.675	-550.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-8.076		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.506.202	-37.203.636	-50.690.636
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	281.905	87.825	100.000
25	- Baumaßnahmen	36.750.546	28.262.652	43.623.119
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.925.394	12.108.985	13.118.186
27	- Erwerb von Finanzanlagen	44.591	4.554.590	34.500.000
28	- Aktivierbare Zuwendungen	323.705	280.740	567.240
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.326.140	45.294.793	91.902.545
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	12.819.938	8.091.157	41.211.909
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	-14.413.282	-2.734.193	14.718.594
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-88.712.704	-36.715.771	-114.042.109
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	24.604.421	25.675.687	77.940.900
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 33 und 34)	-64.108.283	-11.040.084	-36.101.209
36	- Änderung Finanzmittelbestand (=Zeilen 32 und 35)	-78.521.565	-13.774.277	-21.376.615
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln			
38	= Liquide Mittel (=Zeilen 36 und 37)	-78.521.565	-13.774.277	-21.376.615

	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	-517.143.000	-531.590.000	-548.350.000	-560.813.000	-571.076.000
2	-391.631.801	-422.078.340	-407.546.991	-401.292.061	-419.016.501
3	-9.933.050	-10.563.050	-10.563.050	-10.563.050	-10.563.050
4	-92.996.620	-94.233.460	-94.065.580	-95.643.000	-96.596.660
5	-34.388.750	-35.108.600	-35.179.850	-35.443.350	-35.534.350
6	-226.832.669	-228.064.449	-227.651.404	-231.693.783	-234.070.700
7	-35.105.500	-35.095.500	-35.095.500	-35.075.500	-35.075.500
8	-10.425.200	-11.413.000	-11.900.800	-11.889.400	-9.884.400
9	-1.318.456.590	-1.368.146.399	-1.370.353.175	-1.382.413.144	-1.411.817.161
10	220.979.616	223.246.061	226.454.703	231.147.746	233.726.954
11	35.040.176	35.480.176	35.892.456	36.298.104	36.758.104
12	156.811.505	163.283.188	161.093.045	156.091.780	157.472.439
13	43.302.950	42.752.450	43.480.450	43.124.950	42.803.750
14	562.121.921	571.217.123	564.138.974	582.984.514	607.279.069
15	285.129.751	286.955.544	287.617.955	288.469.280	289.453.255
16	1.303.385.919	1.322.934.542	1.318.677.583	1.338.116.374	1.367.493.571
17	-15.070.671	-45.211.857	-51.675.592	-44.296.770	-44.323.590
18	-36.087.470	-33.939.250	-29.045.450	-28.707.900	-28.903.707
19	-6.109.650	-6.909.650	-6.009.650	-3.509.650	-4.009.650
20	-12.750.000	-11.500.000	-1.500.000	-2.600.000	
21	-582.660	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000
22					
23	-55.529.780	-52.898.900	-37.105.100	-35.367.550	-33.463.357
24	1.363.800	1.560.000	1.264.700	431.600	100.000
25	51.443.900	49.860.400	38.390.500	28.388.000	27.114.180
26	18.114.283	16.547.274	14.069.669	14.132.669	14.441.669
27	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
28	480.000	484.000	314.000	308.000	308.000
29					
30	73.901.983	70.951.674	56.538.869	45.760.269	44.463.849
31	18.372.203	18.052.774	19.433.769	10.392.719	11.000.492
32	3.301.532	-27.159.083	-32.241.823	-33.904.051	-33.323.098
33	-63.026.003	-61.113.074	-61.566.069	-49.911.019	-51.000.992
34	52.213.850	61.257.200	50.226.100	48.594.300	49.417.000
35	-10.812.153	144.126	-11.339.969	-1.316.719	-1.583.992
36	-7.510.621	-27.014.957	-43.581.792	-35.220.770	-34.907.090
37					
38	-7.510.621	-27.014.957	-43.581.792	-35.220.770	-34.907.090

ANLAGE 1: VORBERICHT

Anlage 1: Vorbericht

§ 1 Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) schreibt vor, dass dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen ist. Dieser soll gemäß § 7 GemHVO NRW:

- einen Überblick über die Eckpunkte des Haushalts geben,
- die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darstellen und
- die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung erläutern.

I. Haushaltsjahre 2016 und 2017

Ausgangslage

Der Rat der Stadt hat am 14.12.2015 die Haushaltssatzung für die Jahre 2016 und 2017 beschlossen. Hierin wurden festgesetzt:

Im Ergebnisplan	2016	2017
Erträge	1.257.296.473 €	1.301.779.032 €
Aufwendungen	1.268.817.661 €	1.298.842.959 €
Fehlbedarf bzw.	11.521.188 €	
Überschuss		2.936.073 €

Im Finanzplan	2016	2017
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	114.931.528 €	88.832.745 €
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	120.222.928 €	93.943.445 €

Gleichzeitig wurde die 5. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans der Stadt Wuppertal 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2016 ff. beschlossen.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Genehmigung des Haushaltsplans 2016/2017 sowie der 5. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 – 2021 mit Bescheid vom 22.07.2016 erteilt.

Rechnungsabschluss 2016

Die Ergebnisrechnung schließt wie folgt ab:

Erträge	1.304.110.094 €
Aufwendungen	1.308.449.172 €
Fehlbetrag	4.339.078 €

Gegenüber dem veranschlagten Fehlbedarf von rd. 11,5 Mio. € ist damit eine Verbesserung von rd. 7,2 Mio. € eingetreten. Hierbei handelt es sich um den Saldo aus größeren Veränderungen, die nachstehend aufgeführt werden (Beträge in Mio. €).

Ertrags- bzw. Aufwandsarten (Beträge in Mio. €)	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Veränderung zum Ansatz
Erträge			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	470,3	478,9	+8,6
davon u.a.:			
Grundsteuer B	75,1	75,1	0,0
Gewerbesteuer	197,4	208,5	+11,1
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	145,7	144,4	-1,3
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	398,7	395,7	-3,0
davon u.a.:			
Schlüsselzuweisungen	247,8	247,8	0,0
Zuweisungen Stärkungspaktgesetz	60,0	60,0	0,0
Zuweisungen vom Land (inkl. Bildungs-, Sport-, Allg. Investitionspauschale und Aufl. SoPo)	88,6	85,3	-3,3
Sonstige Transfererträge	9,3	11,7	+2,4
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84,5	87,7	+3,2
davon u.a.:			
Verwaltungsgebühren	11,4	13,1	+1,7
Abfallgebühren	28,7	29,0	+0,3
Rettungsdienstgebühren	14,9	13,2	-1,7
Straßenreinigungsgebühr	7,6	9,1	+1,5
Sonstige Benutzungsgebühren und Entgelte	15,2	15,0	-0,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	31,6	33,4	+1,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203,9	221,5	+17,6
davon u.a.:			
Erstattungen vom Bund	31,7	33,2	+1,5
Erstattungen vom Land	47,8	61,1	+13,3
Erstattung von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	29,6	31,3	+1,7
Leistungsbeteiligung Kosten der Unterkunft	41,1	43,1	+2,0
Leistungsbeteiligung Grundsicherung	39,1	36,2	-2,9
Sonstige ordentliche Erträge	46,2	62,8	+16,6
davon u.a.:			
Erträge aus Konzessionen	17,6	18,2	+0,6
Ordnungsrechtliche Erträge/Bußgelder	9,8	10,2	+0,4
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	3,0	5,9	+2,9
Ertragswirksame Auflösungen von Rückstellungen im Bereich Personalkosten	11,4	15,4	+4,0
Wertberichtigungen auf Forderungen	0,0	4,8	+4,8
Aktivierte Eigenleistungen	0,6	0,4	-0,2
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0
Ordentliche Erträge insgesamt	1.245,2	1.292,2	+47,0
Finanzerträge	12,1	11,9	-0,2
Erträge gesamt	1.257,3	1.304,1	+46,8

Ertrags- bzw. Aufwandsarten (Beträge in Mio. €)	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Veränderung zum Ansatz
Aufwendungen			
Personalaufwendungen	228,6	234,5	+5,9
davon u.a.:			
Gehälter, Beiträge ZVK und SV, Beihilfen	202,6	205,2	+2,6
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte	26,0	27,2	+1,2
Versorgungsaufwendungen	26,1	41,9	+15,8
davon u.a.:			
Versorgungsaufwendungen Beamte	28,0	27,7	-0,3
Inanspruchnahme Pensionsrückstellungen	-27,3	-28,4	+1,1
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	20,5	35,3	+14,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147,0	151,3	+4,3
davon u.a.:			
Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	14,7	17,9	+3,2
Regenwasserbeseitigungsgebühren	15,8	15,9	+0,1
Betriebskosten, Energie	52,1	48,9	-3,2
Rückstellungen (saldiert)	0,0	3,3	+3,3
Bilanzielle Abschreibungen	37,1	40,4	+3,3
davon u.a.:			
AfA Straßennetz, Wege, Plätze etc.	25,0	25,8	+0,8
AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3,3	5,4	+2,1
Transferaufwendungen	512,7	518,0	+5,3
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	83,1	77,7	-5,4
Zuschüsse an übrige Bereiche	73,9	72,6	-1,3
Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	43,6	44,0	+0,4
Eingliederungshilfe nach dem SGB XII (6. Kap.)	8,2	9,9	+1,7
Grundsicherung nach dem 4. Kap. SGB XII	39,6	38,4	-1,2
Hilfen zur Erziehung	73,6	84,4	+10,8
Leistungen nach AsylbLG/analog SGB XII	35,8	37,9	+2,1
Gewerbesteuerumlage	14,1	13,3	-0,8
Fonds Deutsche Einheit	13,7	13,0	-0,7
Landschaftsverbandsumlage	100,3	100,2	-0,1
Sonstige ordentliche Aufwendungen	268,0	280,5	+12,5
davon u.a.:			
Mieten und Pachten	79,0	77,3	-1,7
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten/Dienstleistungen	36,5	34,3	-2,2
Kosten der Unterkunft	117,6	115,9	-1,7
Wertkorrekturen zu Forderungen/Rückstellungen	0,0	13,7	+13,7
Ordentliche Aufwendungen insgesamt	1.219,5	1.266,6	+47,1
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	49,4	41,9	-7,5
davon u.a.:			
Zinsen für Investitionskredite	21,2	19,5	-1,7
Zinsen für Liquiditätskredite	25,0	20,4	-4,6
Aufwendungen gesamt	1.268,9	1.308,5	+39,6
Jahresergebnis	-11,5	-4,3	+7,2

Der Bereich der Investitionstätigkeit schließt wie folgt ab:

Ein- bzw. Auszahlungen (Beträge in Mio. €)	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Veränderung zum Ansatz
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32,1	34,9	+2,8
davon u.a. für:			
Nordbahntrasse	0,0	1,4	+1,4
Projekt Döppersberg	10,2	15,3	+5,1
Veräußerung von Sachanlagen	3,3	2,2	-1,1
Veräußerung von Finanzanlagen	6,4	0,0	-6,4
Beiträge und ähnliche Entgelte	0,5	0,1	-0,4
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,0	0,0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42,3	37,2	-5,1
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,1	0,1	0
Baumaßnahmen	36,2	28,3	-7,9
davon u.a. für:			
Nordbahntrasse	1,4	2,0	+0,6
Projekt Döppersberg	22,4	17,8	-4,6
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13,1	12,1	-1,0
Erwerb von Finanzanlagen	2,5	4,6	+2,1
Aktivierbare Zuwendungen	0,6	0,3	-0,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52,5	45,3	-7,2
Saldo aus Investitionstätigkeit	-10,2	-8,1	+2,1

Der Bereich der Finanzierungstätigkeit schließt wie folgt ab:

Ein- bzw. Auszahlungen (Beträge in Mio. €)	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Veränderung zum Ansatz
Aufnahme von Krediten für Investitionen (ohne Kredite zur Liquiditätssicherung und Anleihen)	51,4	16,7	-34,7
Rückflüsse von Darlehen (Eigenbetriebe GMW und WAW)	21,3	20,0	-1,3
Einzahlungen	72,7	36,7	-36,0
Tilgung von Krediten für Investitionen (ohne Kredite zur Liquiditätssicherung und Anleihen)	24,1	21,0	-3,1
Gewährung von Darlehen (Eigenbetr. GMW, APH, ESW und WAW)	43,7	4,7	-39,0
Auszahlungen	67,8	25,7	-42,1
Saldo aus Investitionskrediten	4,9	11,0	+6,1
Einzahlungen aus Anleihen	0,0	0,0	0
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0	1.283,1	+1.283,1
Einzahlungen	0,0	1.283,1	+1.283,1
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0	1.301,8	+1.308,1
Auszahlungen	0,0	1.301,8	+1.308,1
Saldo aus Krediten zur Liquiditätssicherung und Anleihen	0,0	-18,7	-18,7
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4,9	-7,7	-12,6

Im Bereich der Kreditfinanzierung ergibt sich folgendes Bild:

Kreditbedarf

Der Kreditbedarf ist der Saldo zwischen den investiven Ein- und Auszahlungen, wobei in Wuppertal die an Eigenbetriebe (GMW, WAW, APH und ESW) weiter zu leitenden Kredite hinzugerechnet werden müssen. Die Entwicklung auflaufender Defizite mündet in neuerliche Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung. Entsprechend reduzieren Überschüsse das Kreditvolumen.

Ein- bzw. Auszahlungen (Beträge in Mio. €)	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Veränderung zum Ansatz
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42,3	37,2	-5,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52,5	45,3	-7,2
Saldo aus Investitionstätigkeit	-10,2	-8,1	+2,1
Gewährung von Darlehen an Eigenbetriebe (GMW und WAW)	-43,7	-4,7	+39,0
Kreditbedarf	-53,9	-12,8	+41,1

Kredtermächtigung und Kreditaufnahmen

Die in der Haushaltssatzung für 2016/2017 festgesetzten Kredite für das Jahr 2016 i. H. v. rd. 51,4 Mio. € (davon rentierlich rd. 40,4 Mio. € und unrentierlich rd. 11,0 Mio. €) hat die Kommunalaufsicht im Rahmen der Verfügung vom 22.07.2016 genehmigt. Darüber hinaus stand aus dem Jahr 2015 noch ein Betrag in Höhe von rd. 19,9 Mio. € als Übertrag zur Verfügung (hierin 9,5 Mio. € an WAW und 4,0 Mio. € an GMW).

Insgesamt wurde 2016 ein Kreditbetrag in Höhe von rd. 16,7 Mio. € kassenwirksam in Anspruch genommen. Hiervon entfallen rd. 4,7 Mio. € auf den Eigenbetrieb Gebäudemanagement und 12,0 Mio. € auf den „übrigen Bereich“, also die Kernverwaltung. Von den genehmigten Krediten werden rd. 44 Mio. € als Kredit-Ermächtigung nach 2017 vorgetragen; hiervon entfallen 42 Mio. € auf Weiterleitungen an die Eigenbetriebe ESW (25 Mio. €), GMW (4,5 Mio. €), WAW (10 Mio. €) und APH (2,5 Mio. €).

Nettoneuverschuldung

Bei der **Nettoneuverschuldung** ist folgende Entwicklung zu verzeichnen:

Ein- bzw. Auszahlungen (Beträge in Mio. €)	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Veränderung zum Ansatz
Kassenwirksame Aufnahme	51,4	16,7	-34,7
abzgl. Eigenbetrieb GMW	6,2	4,7	-1,5
Aufnahme von Investitionskrediten (ohne Kredite zur Liquiditätssicherung und Anleihen)	45,2	12,0	-33,2
Tilgung aufgenommener Darlehen	24,1	21,0	-3,1
Netto-Neuverschuldung (+)/Rückführung der Verschuldung (-)	+21,1	-9,0	+30,1

Die gemessen am Haushaltsansatz um rd. 30,1 Mio. € höhere Entschuldung ergibt sich daraus, dass genehmigte Kreditaufnahmen nicht in Anspruch genommen, sondern als Ermächtigung nach 2017 vorgetragen worden sind.

Zur Liquiditätsentwicklung (Saldo aus Einzahlungen/Auszahlungen) ergibt sich ohne Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten folgender Stand:

Ein- bzw. Auszahlungen (Beträge in Mio. €)	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Veränderung zum Ansatz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.229,9	1.221,8	-8,1
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.213,2	1.211,0	-2,2
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	+16,6	+10,8	-5,8
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42,3	37,2	-5,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52,5	45,3	-7,2
Saldo aus Investitionstätigkeit	-10,2	-8,1	+2,1
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen (ohne Kredite zur Liquiditätssicherung und Anleihen)	72,7	36,7	-36,0
Tilgung und Gewährung von Darlehen (ohne Kredite zur Liquiditätssicherung und Anleihen)	67,8	25,7	-42,1
Saldo Investitionskredite	+4,9	+11,0	+6,1
Liquiditätsabfluss (-) / -zufluss (+)	+11,3	+13,7	+2,4

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Investitionskredite ohne Kredite zur Liquiditätssicherung und ohne Anleihen) ergibt sich damit ein Liquiditätszufluss von rd. 13,7 Mio. € und somit eine Verbesserung um rd. 2,4 Mio. € gegenüber dem im Haushalt geplanten Liquiditätszufluss von rd. 11,3 Mio. €.

Haushaltsjahr 2017

Mit den Ratsbeschlüssen vom 14.11.2016 zur 6. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 – 2021 (HSP) für das Jahr 2017 und 19.12.2016 zum Nachtragshaushaltsplan 2017 konnte der im Haushaltsplan 2016/2017 für 2017 erwartete Überschuss von rd. 2,9 Mio. € auf einen Betrag i. H. v. rd. 4,0 Mio. € angehoben werden.

Mit der HSP-Fortschreibung für das Jahr 2017 auf Basis der Drucksachen VO/0825/16, die 1 : 1 in den Nachtragsplan 2017 übernommen worden ist, wurden absehbare Veränderungen bei den Schlüsselzuweisungen und Steuern sowie im Bereich der sozialen Leistungen insbesondere im Bereich der Flüchtlinge (mit geringeren Fallzahlen bei gleichzeitig höheren Erwartungen auf Landeserstattungen) berücksichtigt. Die Personalaufwendungen mussten wegen tariflicher Steigerungen erhöht werden; die Zinsaufwendungen konnten weiter reduziert werden.

Die vom Rat beschlossenen HSP-Maßnahmen konnten im Übrigen unverändert fortgeführt werden.

Die HSP-Fortschreibung 2017 und der Nachtragsplan 2017 wurden mit Verfügung vom 14. Juli 2017 von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Bis zur Jahresmitte 2017 bewegt sich die Bewirtschaftung der Aufwendungen im Wesentlichen auf dem fortgeschriebenen Niveau, bei den Erträgen kann allerdings, z. T. aufgrund von Sonderfällen, mit deutlichen Verbesserungen für das Ergebnis gerechnet werden. Insbesondere bei der Gewerbesteuer ergibt sich durch eine Einmalzahlung, ausgelöst durch einen Veräußerungsgewinn, eine Netto-Verbesserung von rd. 60 Mio. €. Als weiterer Einzelfall kommt die Rückerstattung des Landschaftsverbands Rheinland in Höhe von rd. 10,7 Mio. € infolge der Auskehrung einer Rückstellung hinzu. Andere Verbesserungen bei den Steuern sollten strukturell zu Entlastungen führen.

Das FinCo zum Stand 11/2017 lässt im Ergebnisplan einen Überschuss von rd. 87 Mio. € erwarten.

Dabei sind bereits absehbare Verschlechterungen insbesondere bei den Hilfen zur Erziehung und im Bereich der Flüchtlinge (wegen höherer Quote von Geduldeten, für die keine Landeserstattungen gewährt werden) berücksichtigt, die voraussichtlich auch in den Folgejahren zu zusätzlichen Belastungen führen werden.

Am 16.10.2017 wurde der zweite Nachtragshaushaltsplan 2017 in den Rat der Stadt eingebracht.

Darin wurden keine Veränderungen in der Ergebnisplanung vorgenommen sondern ausschließlich die Darlehnsaufnahmen um 51,8 Mio. € erhöht für die folgenden Maßnahmen:

- Kapitalerhöhung der GWG in Höhe von 32 Mio. €
- Höhere Kredit-Weiterleitung an den Eigenbetrieb Alten- und Altenpflegeheime um 14,8 Mio. €
- Neue Kredit-Weiterleitung an die WSW AG i. H. v. 5 Mio. € (Schwebebahngebäude Döppersberg)

Am 13.11.2017 wurde der zweite Nachtragshaushaltsplan vom Rat verabschiedet und mit Verfügung vom 08.12.2017 wurde die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erteilt.

II. Haushaltsplan 2018 / 2019

Die Haushaltsplanung ist insgesamt gekennzeichnet durch folgende wesentliche Rahmenbedingungen:

- Die Maßnahmen/Auswirkungen des Haushaltssicherungskonzepts 2010 - 2014 (HSK) sind über die Haushaltsplanungen umgesetzt worden.
- Die Maßnahmen aus der Umsetzung des Haushaltsanierungsplans 2012 bis 2021 (HSP) werden auf Basis der Beschlussfassung zur 6. Fortschreibung für das Jahr 2017 im Wesentlichen planmäßig fortgeschrieben und umgesetzt. Gegenüber den bisherigen Planungen haben sich allerdings Verbesserungen ergeben durch steigende Einnahme-Erwartungen bei der Gewerbesteuer und bei den Gewinnabführungen vom Eigenbetrieb GMW. Die zwischenzeitlich zurück gestellte Maßnahme Nr. 5.7 „Aufgabe des Übergangwohnheims Klingelholl“ wird angesichts deutlich rückläufiger Flüchtlingszahlen in den aktuellen Planungen wieder berücksichtigt.
- Aufgrund der insgesamt weiterhin positiven Wirtschaftslage sind leichte Verbesserungen im Bereich der Steuern zu erwarten. Als „Ausgangswerte“ dienen die um Sonderfälle bereinigten derzeit erwarteten Ergebnisse des laufenden Jahres.

Aufgrund der Neubildung der Landesregierung lagen die neuen Orientierungsdaten des Landes NRW, die üblicherweise im Juli eines Jahres vorgelegt werden, bis zur Fertigstellung des Haushaltsplan-Entwurfs noch nicht vor. Es wurden stattdessen die Daten aus der Mai-Steuerschätzung sowie von den kommunalen Spitzenverbänden erarbeitete Planungsrichtwerte für die Jahre 2018 bis 2021 zugrunde gelegt. Der Erlass zu den Orientierungsdaten wurde erst am 9. Nov. 2017 veröffentlicht.

- Am 24.07.2017 wurde eine erste Simulationsrechnung der kommunalen Spitzenverbände in NRW zur Verteilung der Schlüsselzuweisungen auf Basis der Rahmenbedingungen für das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2017 erstellt. Danach würde die Stadt Wuppertal 2018 aufgrund der vergleichsweise hohen Steuerkraft im Zeitraum 01.07.2016 bis 30.06.2017 (insbesondere wegen der Gewerbesteuer-Einmalzahlung) „nur“ einen Betrag in Höhe von rd. 241,8 Mio. € erhalten; dies sind rd. 28,2 Mio. € weniger als nach der 6. HSP-Fortschreibung für 2018 bisher eingeplant.

Da die Gesamt-Verteilungsmasse der Landeszuweisungen deutlich gestiegen ist, wird bei den Planungen für die Jahre 2019 ff. keine weitere Verschlechterung gegenüber der vorherigen Veranschlagung unterstellt. Es bleibt allerdings abzuwarten, ob die neue Landesregierung gravierende Veränderungen bei den Verteilkriterien und Gewichtungen vornehmen wird.

Nach der offiziellen Modellrechnung zum GFG 2018 vom 24.10.2017 wurde die Schlüsselzuweisung für Wuppertal um rd. 4,7 Mio. € auf rd. 246,5 Mio. € angehoben.

- Für 2018/2019 liegen die bundesgesetzlichen Rahmenbedingungen zur Entlastung der Kommunen (in Höhe von insgesamt 5 Mrd. € ab 2018) vor und wurden entsprechend bei der Bundesbeteiligung zu den Kosten der Unterkunft und beim Umsatzsteueranteil eingeplant. Bei dem über die Länder abgewickelten Betrag (von insgesamt 1 Mrd. € - hiervon entfallen rd. 217 Mio. € auf NRW) kann weiterhin davon ausgegangen werden, dass diese Mittel in voller Höhe zusätzlich über die Schlüsselzuweisungen an die Kommunen weitergeleitet werden.
- Im Bereich der Flüchtlinge wird angesichts der Entwicklung bis zum Sommer 2017 von weiterhin sinkenden Zahlen ausgegangen; bis zum Jahresende dürften 1.000 Zugängen rd. 2.000 Abgänge gegenüber stehen. Für die Jahre 2018 bis 2019 rechnet die Fachverwaltung mit Netto-Abgängen von rd. 500 bzw. 300 Personen. Die Aufwendungen für Unterbringung und finanzielle Leistungen sinken dadurch im Vergleich zu den bisherigen Planungen deutlich. Allerdings muss entgegen den ersten Kalkulationen

dabei auch mit deutlich geringeren Landeserstattungen gerechnet werden. Die ursprünglich erwartete Quote von 80 % muss angesichts der deutlich größeren Anzahl Geduldeter (ohne Anspruch auf Erstattung) auf 61 % reduziert werden. Damit ist die kommunale Belastung in diesem Bereich – auch ohne die zusätzlichen Bedarfe zur Integration der Geflüchteten in KiTa, Schule und Stadtgesellschaft – weiterhin hoch.

„Betroffen“ ist auch der Bereich der Jugendhilfe mit den Folgekosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

- Für die Einplanung der Personalkosten wurde zunächst die letzte Rate des mit dem HSP beschlossenen VK-Abbaus von 30 Stellen umgesetzt; hierüber liegen inzwischen die Zielvereinbarungen mit den Leistungseinheiten vor.

Danach wurden für die bis Mitte 2017 eingerichteten zusätzlichen Stellen, die entweder refinanziert sind, für neue gesetzliche Aufgaben eingesetzt werden müssen oder im Zusammenhang mit dem Flüchtlingsansturm nicht nur kurzfristig benötigt werden, zusätzliche Mittel eingeplant. In größerem Umfang betrifft dies die Bereiche der Kindertageseinrichtungen (mit noch erheblichen Angebotsdefiziten zur Erfüllung des Rechtsanspruchs) und der Feuerwehr einschl. Rettungsdienst. Angesichts der zuletzt höher als geplant ausgefallenen Tarif- und Besoldungssteigerungen bleibt weiterhin ein massiver Druck im Umfang von rd. 80 bis 90 Stellen zur Konsolidierung über personalwirtschaftliche Maßnahmen.

Für weitere Tarif-/Besoldungssteigerungen sind Erhöhungen von jeweils 1,5 % vorgesehen.

- Die erfolgreichen Bemühungen des Jobcenters zur Vermittlung von Erwerbslosen in den Arbeitsmarkt müssen fortgesetzt werden, um mögliche Kostensteigerungen ausgleichen zu können.
- Bei den Leistungen in den Bereichen Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe zur Erziehung haben sich in den vergangenen Jahren 2016/2017 Fallzahl- und/oder Kostensteigerungen ergeben, die zu zusätzlichen Transferaufwendungen geführt haben und somit in der Haushaltsplanung mit entsprechenden Mehrbedarfen berücksichtigt werden müssen.

Für die Folgejahre sind Steigerungsraten von rd. 2,5 % (im Bereich der Jugendhilfe) und rd. 4 % (bei der Sozialhilfe) berücksichtigt worden.

- Zur Unterstützung und Sicherstellung der weiteren Aufgabenwahrnehmung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft (GWG) mussten erstmalig in der Haushaltsplanung 2018/2019 Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 2 Mio. € berücksichtigt werden; dieser Betrag stellt die Obergrenze dar.
- In vorstehender Größenordnung wurden erstmalig auch zusätzliche Erträge der WSW AG als Konsolidierungshilfen eingeplant.
- Wegen des weiterhin niedrigen Zinsniveaus wurden auch mittelfristig deutlich geringere Ansätze bei den Zinsen für Kassenkredite vorgesehen.

Angesichts des deutlichen Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen gegenüber den bisherigen Plandaten, die systembedingt durch die guten Steuereinnahmen 2017 begründet sind, ist es nicht gelungen, den geforderten Haushaltsausgleich für das Jahr 2018 darzustellen.

In den Folgejahren 2019 bis 2021 liegen die Überschüsse allerdings z. T. deutlich oberhalb der vorhergehenden HSP-Fortschreibung. Dies wurde insbesondere auch durch die vom Landschaftsverband im Nov. 2017 angekündigte deutliche Reduzierung des Umlagesatzes in einem Nachtragsplan 2018 möglich; hieraus ergibt sich für Wuppertal ein jährliches Einsparvolumen von rd. 10 Mio. €.

Abschluss des Ergebnisplans im Zeitraum 2018 - 2022

In der nachfolgenden Tabelle werden zunächst die Planwerte ohne die Zuweisungen aus dem Stärkungspaktgesetz für den Zeitraum 2018 – 2022 dargestellt. Anschließend werden die Zuweisungen nach dem Stärkungspaktgesetz eingerechnet.

Die vom Rat der Stadt beschlossenen Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans sind in die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen etc. eingeflossen und werden deshalb nicht mehr separat dargestellt.

Beträge in Mio. €	Haushaltsplan 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Ordentliche Erträge	1.292,36	1.353,28	1.370,30	1.395,36	1.425,24
Ordentliche Aufwendungen	1.310,73	1.331,17	1.328,54	1.348,16	1.375,51
Ordentliches Ergebnis	- 18,37	+ 22,11	+ 41,76	+ 47,20	+49,73
Erträge aus der Finanzierungstätigkeit	10,42	11,41	11,90	11,89	9,88
Aufwendungen aus der Finanzierungstätigkeit	43,30	42,75	43,48	43,12	42,80
Finanzergebnis	-32,88	-31,34	-31,58	-31,23	-32,92
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit ohne Zuweisungen aus dem Stärkungspaktgesetz (- = Defizit, + = Überschuss)	-51,25	-9,23	+10,18	+15,97	+16,81
Zuweisungen aus dem Stärkungspaktgesetz	44,40	29,40	14,40	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (- = Defizit, + = Überschuss)	- 6,85	+20,17	+24,58	+15,97	+ 16,81

Dieser Abschluss setzt sich zusammen aus folgenden Ertrags- bzw. Aufwandsarten:

Beträge in Mio. €	Haushaltsplan 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Steuern und ähnliche Abgaben	517,14	531,59	548,35	560,81	571,08
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	404,54	434,46	420,25	412,28	428,43
Sonstige Transfererträge	9,93	10,56	10,56	10,56	10,56
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94,41	95,64	95,48	97,05	98,01
Privatrechtliche Leistungsentgelte	34,39	35,11	35,18	35,44	35,53
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226,83	228,06	227,65	231,69	234,07
Sonstige ordentliche Erträge	49,03	46,77	46,76	47,04	47,08
Aktivierteneigenleistungen	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48

Ordentliche Erträge	1.336,76	1.382,68	1.384,70	1.395,36	1.425,24
Personalaufwendungen einschl. Pensionsrückstellung	244,89	248,90	254,08	259,78	263,03
Versorgungsaufwendungen	28,38	28,40	29,31	30,90	30,48
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160,53	167,28	166,25	160,11	160,39
Bilanzielle Abschreibungen	28,19	26,87	25,56	24,33	23,27
Transferaufwendungen	562,12	571,22	564,14	582,98	607,28
Sonstige ordentliche Aufwendungen	286,61	288,51	289,19	290,06	291,07
Ordentliche Aufwendungen	1.310,73	1.331,17	1.328,54	1.348,16	1.375,51
Ordentliches Ergebnis (- = Defizit, + = Überschuss)	+26,03	+51,51	+56,17	+47,20	+49,73
Finanzerträge	10,43	11,41	11,90	11,89	9,88
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	43,30	42,75	43,48	43,12	42,80
Finanzergebnis	-32,88	-31,34	-31,58	-31,24	-32,92
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (- = Defizit, + = Überschuss)	- 6,85	+20,17	+24,59	+15,97	+ 16,81

Investitionshaushalt und Investitionskredite

Der Umfang und die Gestaltung des Investitionshaushalts sind stark geprägt durch die restriktiven Vorgaben der Kommunalaufsicht zur Kreditfinanzierung. Schwerpunkt der Investitionstätigkeit bleibt im Zeitraum 2018/2019 weiterhin die Maßnahme „Umbau des Döppersberg“.

Im Übrigen werden im Wesentlichen nur Fortführungsmaßnahmen (bzw. solche, die aus dem Haushalt 2016/2017 übernommen wurden und noch nicht begonnen sind) sowie Pauschalansätze für Beschaffungen, Baumaßnahmen usw. veranschlagt, wenn es sich um Pflichtaufgaben handelt. D. h. neue Maßnahmen können auch im Haushaltsplan 2018/2019 grundsätzlich nur im „pflichtigen Bereich“ untergebracht werden; dabei sind die personellen Möglichkeiten zu berücksichtigen wie eine Neuverschuldung zu vermeiden.

Grundsätzlich ergibt sich der Kreditbedarf für Investitionen aus dem Saldo der investiven Einzahlungen und der investiven Auszahlungen.

Auch in der jüngsten Genehmigungsverfügung zur HSP-Fortschreibung 2017 und zum Nachtragshaushaltsplan 2017 wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Neuverschuldung weiterhin zwingend zu vermeiden ist, um die Konsolidierung des Ergebnisplans nicht zu gefährden.

Allein die für die Weiterführung der gesetzlich geforderten Um- und Neubauvorhaben an den sieben städtischen Altenheimen in den Jahren 2018 und 2019 veranschlagten Kreditaufnahmen von 2, 3 bzw. 2,0 Mio. € dürfen in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde als Sonderfall geführt werden. Diese „Weiterleitung von (rentierlichen) Krediten“ an den Eigenbetrieb APH, dessen Kapitaldienst in den kommenden Jahren über die Pflegesätze sichergestellt ist, führt in den beiden Jahren zu einer Überschreitung der Vorgabe zur Neuverschuldung.

(Beträge in €)	2018	2019	2020	2021	2022
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.087.470	33.939.250	29.045.450	28.707.900	28.903.707
Einzahlung aus der Veräußerung von Sacheinlagen	6.109.650	6.909.650	6.009.650	3.509.650	4.009.650
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	12.750.000	11.500.000	1.500.000	2.600.000	0
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	582.660	550.000	550.000	550.000	550.000
Summe der Einzahlungen	55.529.780	52.898.900	37.105.100	35.367.550	33.463.357
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.363.800	1.560.000	1.264.700	431.600	100.000
Baumaßnahmen	51.443.900	49.860.400	38.390.500	28.388.000	27.114.180
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.114.283	16.547.274	14.069.669	14.132.669	14.441.669
Erwerb von Finanzanlagen	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Aktivierbare Zuwendungen	480.000	484.000	314.000	308.000	308.000
Summe der Auszahlungen	73.901.983	70.951.674	56.538.869	45.760.269	44.463.849
Saldo aus Investitionstätigkeit	18.372.203	18.052.774	19.433.769	10.392.719	11.000.492

(Beträge in €)	2018	2019	2020	2021	2022
Weiterer Bedarf aus der Weiterleitung von Krediten an:					
den Eigenbetrieb GMW	5.655.000	6.980.000	6.000.000	11.725.000	11.850.000
zzgl. „Sonderfall“ Gute Schule 2020	10.300.000	9.700.000	10.300.000	0	0
den Eigenbetrieb WAW	6.900.000	6.000.000	6.200.000	8.000.000	8.000.000
den Eigenbetrieb APH	2.300.000	2.000.000	0	0	0
Zwischensumme Weiterleitung	25.155.000	24.680.000	22.500.000	19.725.000	19.850.000

Rechnerischer Kreditbedarf	43.527.203	42.732.774	41.933.769	30.117.719	30.850.492
-----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

abzgl. Erwerb von Finanzanlagen *	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Aufnahme von Krediten	41.027.203	40.232.774	39.433.769	27.617.719	28.350.492

* Der Ankauf von Fondsanteilen erfolgt im Zusammenhang mit dem Kapitaldienst für den Erwerb der Schwebebahn-Infrastruktur; die Finanzierung erfolgt über Abschreibungen im Rahmen des Ergebnisplans

Die Netto-Neuverschuldung stellt sich danach wie folgt dar:

(Beträge in €)	2018	2019	2020	2021	2022
Kredite insgesamt	41.027.203	40.232.774	39.433.769	27.617.719	28.350.492
Davon rentierlich für WAW, APH, GMW und Rettungsdienst	15.350.000	9.815.000	7.440.000	9.340.000	9.365.000
Kredite für den unrentierlichen Bereich	25.677.203	30.417.774	31.993.769	18.277.719	18.985.492
Tilgung gesamt	27.058.850	36.577.200	27.726.100	28.869.300	29.567.000
Verkauf von Fondsanteilen(i. Z. m. Schwebebahn-Infrastruktur)	0	-10.000.000	0	0	0
Summe	27.058.850	26.577.200	27.726.100	28.869.300	29.567.000

Mithin Entwicklung der Verschuldung (+ = Neuverschuldung / - = Schuldenabbau)	+ 13.968.353	+13.655.574	+11.707.669	-1.251.581	- 1.216.508
Darin Sonderfall „Gute Schule 2020“	12.300.000	12.300.000	12.300.000	0	0
Investitionskredite APH	2.300.000	2.000.000	0	0	0

Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit

Im Finanzplan werden dargestellt Einzahlungen und Auszahlungen

- aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- aus Investitionstätigkeit und
- aus Finanzierungstätigkeit.

Zur Finanzierungstätigkeit gehören bei den Einzahlungen die Darlehensrückzahlungen von Dritten (insbesondere der Tilgungsersatz von den Eigenbetrieben). Zu den Auszahlungen gehören die Tilgung von Krediten und die Gewährung von Krediten (insbesondere die Weiterleitung von Krediten an die Eigenbetriebe Gebäudemanagement, WAW, ESW und APH).

Mittelfristige Finanzplanung 2018 – 2022

Gemäß § 84 GO NRW hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen, bei deren Aufstellung und Fortschreibung die vom Innenminister bekannt gegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt werden sollen (§ 6 GemHVO). Da seitens des Innenministeriums keine Möglichkeit gesehen wurde, wegen der neuen Landesregierung zeitnah die Orientierungsdaten 2018 – 2021 zu veröffentlichen, wurden von den kommunalen Spitzenverbänden Planungsrichtwerte erstellt, die folgende Steigerungswerte vorsehen:

(Veränderung in v.H. gegenüber dem Vorjahr)	2018	2019	2020	2021
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 4,4	+ 5,5	+ 5,8	+ 5,8
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+23,6	- 2,6	+ 2,4	+ 2,5
Gewerbesteuer (brutto)	+ 2,7	+ 4,9	+ 3,0	+ 2,9
Grundsteuern A und B	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,4
Schlüsselzuweisungen	+7,5	+3,5	+6,1	+9,1

Die Orientierungsdaten bzw. jetzt Planungsrichtwerte gehen von dem „Normalfall“ eines Haushalts für ein Jahr aus und berücksichtigen deshalb nur die Entwicklung bis 2021. Sie berücksichtigen ihrerseits die Daten des Arbeitskreises Steuerschätzung von Mai 2017.

Bei den Orientierungsdaten handelt es sich um Durchschnittswerte für den Bereich des Landes. Abweichungen hiervon werden durch Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse in Einzelfällen unvermeidlich. Ebenso wie die Orientierungsdaten geht auch die Finanzplanung vom geltenden Steuerrecht aus.

Die Wuppertaler Finanzplanung wird im Zusammenhang mit dem Doppelhaushalt bis 2022 ausgedehnt. Bei der Fortschreibung auf die Jahre nach 2021 werden grundsätzlich die gleichen Orientierungsdaten wie für 2021 angenommen bzw. im Bereich der Steuern und Zuwendungen auf die vom Land favorisierte „Mittelwert-Methode“ zurückgegriffen. Nach dem Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung vom 7. März 2013 (Ministerium für Inneres und Kommunales NRW) soll jede Kommune individuell die Plandaten für bestimmte Erträge und Aufwendungen in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels (Mittelwerte) berücksichtigen.

Folgende Mittelwerte wurden errechnet:

▪ Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1,54 v.H.
▪ Gewerbesteuer (brutto)	3,33 v.H.
▪ Grundsteuer B	0,60 v.H.
▪ Schlüsselzuweisungen	3,04 v.H.

Die Tabelle zur mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2018 – 2022 ist am Ende des Vorberichts platziert. Zu einigen Positionen sind nachfolgend Hinweise zum besseren Verständnis formuliert.

Für die Aufwandsseite wurden von den kommunalen Spitzenverbänden aktuell keine „Planungsrichtwerte“ genannt.

Üblicherweise liegen die im Rahmen der Orientierungsdaten genannten Vorgaben des Landes bei den Personalkosten und den sozialen Leistungen ohnehin nicht in einem realistischen Bereich.

So sahen die mit Runderlass des Innenministers NRW vom 25. Juli 2016 veröffentlichten Orientierungsdaten 2017 - 2020 folgende Steigerungswerte vor:

(Veränderung in v.H. gegenüber dem Vorjahr)	2017	2018	2019	2020
Personalausgaben	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Leistungen der Sozialhilfe	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

Erst mit Erlass vom 9. Nov. 2017 wurden vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung die nachstehenden Orientierungsdaten 2018 - 2021 veröffentlicht, die lediglich bei der Fortschreibung der Einkommensteuer (1. Veränderungsnachweisung) berücksichtigt wurden:

(Veränderung in v.H. gegenüber dem Vorjahr)	2018	2019	2020	2021
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 4,7	+ 5,8	+ 5,7	+ 5,7
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+24,0	- 2,4	+ 2,5	+ 2,3
Gewerbesteuer (brutto)	+ 1,6	+ 2,4	+ 4,0	+ 3,0
Grundsteuern A und B	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,4
Schlüsselzuweisungen	+9,8	+2,1	+6,4	+8,0
Personalausgaben	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Leistungen der Sozialhilfe	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

a) Einzelne Positionen des Ergebnisplans**1. Erträge**

Grundsteuer B (Sachkonto 401200)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
	75.967	76.414	76.874	77.337	77.800

Mit Verabschiedung des Haushaltssanierungsplans hat der Rat der Stadt Wuppertal in seiner Sitzung am 07.05.2012 auch die Erhöhung des Hebesatzes von 510 v. H. auf 600 v. H. beschlossen. Des Weiteren wurde zur Kompensation der Winterdienstgebühr am 17.12.2012 über eine weitere Hebesatzerhöhung zum 01.01.2013 auf 620 v.H. entschieden.

Sowohl die Steuerschätzung von Mai 2017 als auch die von den kommunalen Spitzenverbänden veröffentlichten Planungsrichtwerte sehen Steigerungsraten von je 1,5 % für die Jahre 2018 bis 2020 und von 1,4 % für 2021 vor. Aufgrund der örtlichen Erfahrungswerte werden für die Jahre ab 2018 jedoch nur Steigerungsraten von 0,6 % eingeplant.

Gewerbesteuer (Sachkonto 401300)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
	220.800	226.800	232.900	239.200	245.700

Auch bei der Gewerbesteuer wurde mit Verabschiedung des Haushaltssanierungsplans 2012 – 2021 eine Anhebung des Hebesatzes zum 01.01.2013 beschlossen; von 460 v. H. auf 490 v. H..

Nach einem gegenüber der Planung positiven Rechnungsergebnis 2016 ist auch im laufenden Jahr, u. a. beeinflusst durch einen Einmaleffekt von rd. 68 Mio. €, mit einem deutlich höheren Gewerbesteuerertrag und einer strukturellen Verbesserung zu rechnen. Nach aktueller Einschätzung ist davon auszugehen, dass ein Rechnungsergebnis 2017 von deutlich über 280 Mio. € erreicht wird.

Die Planungsrichtwerte der kommunalen Spitzenverbände von Juli 2017 greifen die Werte des Arbeitskreises Steuerschätzung von Mai 2017 mit folgenden Steigerungsraten auf: 2018 von 2,7 %; 2019 von 4,9 % sowie 2020 von 3,0 % und 2021 von 2,9 %. Für die aktuelle Haushaltsplanung wird bei einem um den Sonderfall „bereinigten“ Ausgangswert 2017 von rd. 215 Mio. € mit jährlichen Steigerungsraten von 2,7 % - auch für das Jahr 2022 – gerechnet.

Umsatzsteueranteil (Sachkonto 402200)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
	33.900	32.900	33.600	33.700	34.200

Die Planungsrichtwerte der kommunalen Spitzenverbände von Juli 2017 berücksichtigen u. a. die unterschiedlichen Auswirkungen der Zuweisungen des Bundes aus dem „5 Mrd. € Entlastungs-Programm“, die nachträglich für 2018 noch einmal zu Lasten einer geringeren Beteiligung an den Kosten der Unterkunft (SGB II) zu einer höheren Umsatzsteuer-Beteiligung führen wird. Während für 2018 bundesweit 2,76 Mrd. € der

Bundesentlastung über den Umsatzsteueranteil weitergeleitet werden, wird dieser Betrag ab 2019 auf 2,4 Mrd. € festgeschrieben.

Die Planungsrichtwerte sehen nach der v. g. Steigerung 2018 von 23,6 % eine Absenkung für 2019 um 2,6 % vor; in den Jahren 2020 und 2021 werden Steigerungen von 2,4 % und 2,5 % erwartet.

In den Jahren 2018 und 2021 sind im Übrigen durch die turnusmäßige Neufestsetzung der Schlüsselzahlen für die Verteilung der Umsatzsteuer leichte Verschlechterungen für Wuppertal zu erwarten.

Im Planungszeitraum sind - bei einem erwarteten Rechnungsergebnis 2017 von rd. 28,8 Mio. € - die v. g. Besonderheiten berücksichtigt worden.

Einkommensteueranteil (Sachkonto 402100)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €					
	156.400	166.000	175.600	181.500	184.300

Die akt. Planung berücksichtigt ein erwartetes Rechnungsergebnis 2017 von rd. 152,8 Mio. € (Ansatz 150,4 Mio. €). Die O.-Daten sehen Zuwächse von 4,7 % (2018), 5,8 % (2019) und je 5,7 % in 2020 und 2021 vor.

In Anbetracht der aktuellen positiven Entwicklung geht die Wuppertaler Haushaltsplanung für die Jahre 2018 bis 2021 von den in den Orientierungsdaten dargestellten Steigerungsraten aus, berücksichtigt dabei aber absehbare bzw. zu erwartende Abschläge von 2,35 % in 2018 und 2,5 % in 2021 aufgrund geringer ausfallender neuer Schlüsselzahlen.

Für 2022 wird entsprechend der „Mittelwertmethode“ eine Zuwachsrate von 1,54 % berücksichtigt.

Familienleistungsausgleich (Sachkonto 405100)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €					
	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Ansatzanpassung an den Bescheid für das Jahr 2017; es wird davon ausgegangen, dass sich dieser Betrag im Finanzplanungszeitraum nicht wesentlich verändert.

Schlüsselzuweisungen (Sachkonto 411100)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €					
	248.700	286.000	295.300	304.900	314.000

Die Planungsrichtwerte von Juli 2017 sehen für den Zeitraum 2018 bis 2021 Steigerungsraten von 7,5 % (2018), 3,5 % (2019), 6,1 % (2020) und 9,1 % (2021) vor.

Entsprechend der im Juli 2017 von den kommunalen Spitzenverbänden vorgelegten „Simulationsrechnung“ zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2018 sollte die Stadt Wuppertal 2018 voraussichtlich „nur“ eine Schlüsselzuweisung von rd. 241,8 Mio. € erhalten; bisher war ein Betrag von 270 Mio. € eingeplant (zum Vergleich: 2017 wurden rd. 253,6 Mio. € bewilligt). In 2018 zusätzlich berücksichtigt wurde eine Erstattung i. H. v. 2,2 Mio. € aufgrund der Anfang Sept. vorgelegten Modellrechnung zur Einheitslastenabrechnung für das Jahr 2016.

Die deutlich geringere Zuweisung 2018 ist zurückzuführen auf die gute Steuerkraft der Stadt im Zeitraum vom 01.07.2016 bis zum 30.06.2017 mit dem Sonderfall der Einmalzahlung von rd. 68 Mio. €. Insgesamt ist die Verteilmasse der Schlüsselzuweisungen 2018 allerdings deutlich gestiegen, so dass von einem einmaligen Einbruch in 2018 ausgegangen werden kann. Dies unter dem Vorbehalt, dass keine gravierenden negativen Umverteilungen und Neugewichtungen im Rahmen künftiger Schlüsselzuweisungen vorgenommen werden.

Die Ansätze ab 2019 wurden deshalb gegenüber der bisherigen Planung unverändert beibehalten; für das Jahr 2022 wurde eine Steigerung nach der „Mittelwert-Methode“ von 3,04 % berücksichtigt.

Mit der 1. Veränderungsnachweisung konnte unter Bezug auf die offizielle Modellrechnung des Landes zum GFG 2018 die Einnahme-Erwartung 2018 um weitere 4,7 Mio. € angehoben werden. Auch für die Folgejahre wurde eine entsprechende Erhöhung berücksichtigt.

Zahlungsrelevante Zuweisungen (ohne Zuweisungen aus Stärkungspaktgesetz) (Sachkonten 412200 - 414820 und 418100)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €	101.647	109.956	102.116	99.749	107.414

Zahlungsrelevante Zuweisungen fallen vor allem in folgenden Bereichen an:

- Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagespflege
- Bildungspauschale (sofern konsumtiv wegen Weiterleitung an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement)
- Sportpauschale (sofern konsumtiv wegen Weiterleitung an Sportvereine sowie an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement)
- Betreuungsangebote im Schulbereich

In den Jahren 2018 bis 2022 sind Erträge aus dem Investitionsprogramm des Bundes zur Weiterleitung (konsumtiv) an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement enthalten (siehe auch „Anhang H“ zum Vorbericht).

Im gesamten Zeitraum sind Zuweisungen aus den Förderprogrammen „Soziale Stadt“ und „aktive Stadtzentren“ etc. berücksichtigt (siehe auch „Anhang G“ zum Vorbericht) wie auch einzeln geförderte Projekte (z. B. Pina Bausch Zentrum).

Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Zuschüssen (Sachkonten 416100-416108)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €	9.793	9.109	8.430	7.631	7.015

Aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend der Lebensdauer des geförderten Anlagegutes aufgelöst werden und damit dem Aufwand aus der bilanziellen Abschreibung gegenüber stehen.

Sonstige Transfererträge (Sachkonten 421100-422190)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €	9.933	10.563	10.563	10.563	10.563

Hier handelt es sich fast ausschließlich um Rückzahlungen zu Unrecht gewährter Hilfen, den Ersatz sozialer Leistungen von Sozialleistungsträgern, Rentenversicherungsträgern und Unterhaltspflichtigen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Sachkonten 431100-438100)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €	94.413	95.644	95.476	97.054	98.007

Zu den öffentlich-rechtliche Leistungsentgelten gehören vor allem:

- Gebühren für Kfz.-Zulassung sowie Gewerbe- und Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
- Gebühren für Personalausweise und Reisepässe, Standesamtsgebühren
- Baugenehmigungsgebühren
- Parkgebühren
- Regenwassergebühren
- Schmutzwassergebühren
- Rettungsdienstgebühren
- Benutzungsgebühren für städtische und Kindertagesstätten anderer Träger
- Abfallgebühren
- Straßenreinigungsgebühren

Privat-rechtliche Leistungsentgelte (Sachkonten 441100-446130)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €	34.389	35.109	35.180	35.443	35.534

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören vor allem:

- Mieten und Pachten aus der Grundstücksbewirtschaftung
- Mieten und Pachten aus der Nutzung von Schulen
- Mieten und Pachten für Kleingärten
- Eintrittsgelder für den Zoo
- Verpflegungsbeiträge im Bereich der Kindertageseinrichtungen
- Benutzungsgebühren für Bäder
- Von Bayer Schering Pharma für das Kooperationsprojekt im Bereich der Feuerwehr
- Einnahmen aus Schulgeld und Instrumentenmiete Bergische Musikschule
- Kostenerstattung der WSW für die Inanspruchnahme der Schwebebahn- Infrastruktur

Gemäß Haushaltssanierungsplan ist für das Jahr 2019 eine weitere Anhebung der Eintrittspreise im Zoo vorgesehen; ebenfalls eine Erhöhung der Musikschul-Gebühren zum Okt. 2018.

Kostenerstattungen und -umlagen (Sachkonten 448000-449600)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €					
	226.833	228.064	227.651	231.694	234.071

Zu den Kostenerstattungen und -umlagen gehören vor allem:

- Vom Bund für anteilige Verwaltungskosten des Jobcenters
- Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft
Neben dem „Sockelbetrag“ im Umfang von 27,6 % und der Aufwandserstattung für Leistungen im Bereich „Bildung und Teilhabe“ sind zusätzliche Prozentpunkte im Zusammenhang mit der Vorab-Entlastung des Bundes sowie – zeitlich befristet – für flüchtlingsbedingte Mehrkosten berücksichtigt
- Erstattung des Bundes an den Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Vom Land für Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Vom Land für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
- Vom Landschaftsverband für die allgemeine Grundsicherung
- Von Gemeinden oder vom LVR für Aufgaben Hilfe zur Erziehung und präventive Projekte
- Von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für Leistungen; insbesondere des Amtes für Informationstechnik (402) und der Finanzbuchhaltung (403.3)
- Von Eigenbetrieben für Leistungen des Ressorts 103
- Ersatz von Zinsaufwendungen durch Eigenbetriebe

Sonstige ordentliche Erträge (Sachkonten 451100-459100)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €					
	49.029	46.765	46.759	47.035	47.083

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören vor allem:

- Konzessionsentgelte WSW AG
- Konzessionsentgelte Städtereklame
- Verwarn- und Bußgelder aus Verkehrsüberwachung
- Bußgelder Polizei
- Säumniszuschläge
- Nachforderungszinsen bei Gewerbesteuer
- Sonstige ordentliche Erträge für Kanalanschlussleitungen
- Auflösung/Herabsetzung von Pensionsrückstellungen, Beihilferückstellungen, Altersteilzeit-Rückstellungen und übrigen Rückstellungen

(Hinweis: die Inanspruchnahme von Rückstellungen - insbes. für die Zahlung von Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit - wird unmittelbar bei den betr. Aufwendungen saldiert)

2. Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €					
Personalaufwendungen - saldiert (Sachkonten 501100-507140)	244.889	248.898	254.082	259.776	263.031
Versorgungsaufwendungen (Sachkonten 511100- 516100)	28.384	28.402	29.312	30.898	30.478
zusammen	273.273	277.300	283.394	290.674	293.509

Die vorgenannten Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

Beträge in Tsd. €	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
<u>Zahlungen</u> für Beamte, tariflich					
Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Praktikanten und Versorgungsempfänger ¹⁾	256.020	258.726	262.347	267.446	270.485
<i>Darin berücksichtigt als Kürzungsvorgabe gemäß Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021</i>	<i>6.000</i>	<i>6.000</i>	<i>6.000</i>	<i>6.000</i>	<i>6.000</i>
Inanspruchnahmen von Rückstellungen	-45.526	-44.312	-42.660	-44.026	-44.308
<u>Nicht zahlungsrelevante Zuführungen</u> an diverse Rückstellungen	62.780	62.886	63.707	67.254	67.332
zusammen	273.274	277.300	283.394	290.674	293.509

¹⁾ Die Ansätze 2018 ff. berücksichtigen die mit dem HSP beschlossenen Reduzierungen im Umfang von 120 Stellen. Diese wurden durch Zielvereinbarungen mit den Leistungseinheiten konkreten Bereichen zugeordnet. Auch aufgrund der höheren tariflichen Steigerungen in den vergangenen Jahren (als geplant) müssen in einem Umfang von 80 bis 90 Stellen Personalkosten durch personalwirtschaftliche Maßnahmen kompensiert werden. Für die Jahre ab 2019 sind jährliche Tarif-/Besoldungserhöhungen von rd. 1,5 % eingeplant worden.

In den Haushalt sind zusätzlich notwendige Stellen insbesondere für neue Kindertageseinrichtungen (40 bis 136 Stellen im Zeitraum 2018 bis 2022 in Abhängigkeit der voraussichtlichen Fertigstellung), für den Rettungsdienst bei der Berufsfeuerwehr (58 Stellen), für neue gesetzliche Aufgaben (z. B. Ausweitung UVG) und für Dienstleistungen gegenüber Eigenbetrieben etc. aufgenommen worden. Diese Stellen sind überwiegend refinanziert; sei es über anteilige Landeszuwendungen, Rettungsdienstgebühren oder Erstattungen verbundener Unternehmen.

Außerdem sind die dauerhaft notwendigen Stellen zu berücksichtigen, die z. B. infolge der starken Flüchtlingszuzüge 2015/2016 zusätzlich geschaffen worden sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Sachkonten 521100-529190)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €	160.527	167.276	166.248	160.112	160.387

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören vor allem:

- Unterhaltung Grundstücke, der baulichen Anlagen und des sonst. Infrastrukturvermögens
- Unterhaltung von Grün- und Spielflächen sowie der Straßenbäume
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
- Erstattungen an Bund, Land, Gemeinden u.a.
- Regenwasserbeseitigungsgebühren für die öffentlichen Verkehrsflächen
- Betriebskosten an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement (insbesondere Energiekosten)
- Schülerbeförderungskosten
- TUI-Betriebskosten, Wartung und Pflege von Software
- Betriebsbedarf, Materialien usw.
- Sonstige besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

Bilanzielle Abschreibungen (Sachkonten 571102-571118)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €	28.190	26.871	25.563	24.326	23.266

Die bilanziellen Abschreibungen berücksichtigen die absehbaren Investitionen.

Der Rückgang ist im Wesentlichen durch das Auslaufen von Abschreibungen bei einigen Straßen begründet.

Transferaufwendungen (Sachkonten 531100-539100)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €					
Zuschüsse an Dritte (auch an Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen)	190.908	194.846	191.185	197.710	207.862
Leistungen der Jugend- und Sozialhilfe - <u>ohne</u> Leistungen nach dem SGB II (insbes. Kosten der Unterkunft)	233.953	238.229	245.782	253.603	261.845
Sonstige Transferaufwendungen (insbes. Landschaftsumlage und Gewerbesteuerumlagen)	137.261	138.142	127.172	131.672	137.572
zusammen	562.122	571.217	564.139	582.985	607.279

Zuschüsse an Dritte: Der Bund stellt mit dem „Sondervermögen zur Förderung von Investitionen“ finanzschwachen Kommunen in den Jahren 2016 bis 2022 insgesamt jetzt 7 Mrd. € zur Verfügung; die zweite Rate betrifft ausschließlich die Verbesserung der schulischen Infrastruktur. Die Zuweisungen, die die Stadt Wuppertal aus der Verteilung erhält (die zweite Rate steht noch unter dem Vorbehalt der Verteilung in NRW und der endgültigen Bewilligung), sind in den Haushaltsansätzen enthalten und werden zum großen Teil konsumtiv an das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal zur Durchführung von Hochbaumaßnahmen weitergeleitet (siehe auch Anlage H zum Vorbericht).

Darüber hinaus sind ebenfalls konsumtive Weiterleitungen analog den Zuweisungen des Landes aus den Programmen „Soziale Stadt“ und „Aktive Stadtzentren“ veranschlagt (siehe Anlage G zum Vorbericht) wie auch einzelne Fördermittel (z. B. für das Pina-Bausch-Zentrum).

Eine Übersicht über die Zuschüsse ist in Anhang F in diesem Vorbericht dargestellt.

Leistungen der Jugend- und Sozialhilfe: Mehrbedarfe gegenüber der bisherigen Haushaltsplanung ergeben sich in den Bereichen Hilfe zur Erziehung und bei den Leistungen nach dem SGB XII. Im Bereich der Flüchtlinge konnten die Ansätze hingegen deutlich reduziert werden.

Den Leistungen in der Grundsicherung für Ältere und Erwerbslose stehen aufgrund der Kostenerstattung durch den Bund entsprechend Erträge gegenüber.

Sonstige Transferaufwendungen: Hierunter fallen Gewerbesteuerumlagen, die sich an der Entwicklung der Gewerbesteuer bemessen, die Landschaftsumlage, die sich an der Entwicklung der städtischen Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen orientiert (es wird durchgehend von einem Umlagesatz von 14,70% ausgegangen, den der LVR für den Nachtragsplan 2018 vorgeschlagen hat) und die Krankenhausinvestitionsumlage. Ab 2020 entfällt die Umlage für den Fonds Deutsche Einheit.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Sachkonten 541100-549990)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €	286.614	288.509	289.192	290.063	291.067

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören vor allem

- Mieten (hauptsächlich an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement), Pachten, Erbbauzinsen
- Entgelte an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft für Sammlung und Verbrennung von Müll
- Kosten der Unterkunft sowie sonstige Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II

3. Finanzierungstätigkeit

Finanzerträge (Sachkonten 461500-469200)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €					
	10.425	11.413	11.901	11.889	9.884

Von den Ansätzen entfallen jährlich rd. 1,2 Mio. € auf Zinserträge. Der Differenzbetrag betrifft – unter Berücksichtigung der Beschlüsse zum HSP – Gewinnabführungen der Eigenbetriebe GMW und WAW sowie der Stadtparkasse und der GWG.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Sachkonten 551100-559990)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tsd. €					
	43.303	42.752	43.480	43.125	42.804
<i>darin</i>					
<i>Zinsen für Kassenkredite</i>	21.000	21.000	22.000	22.000	22.000
<i>Zinsen für aufgenommene Investitionskredite</i>	20.274	19.714	19.442	19.086	18.765

Angeichts der letztjährigen „Ergebnisse“ und in Erwartung eines weiterhin niedrigen Zinsniveaus wurde bei den Zinsaufwendungen eine deutliche Reduzierung gegenüber der bisherigen Planung vorgenommen.

b) Einzelne Positionen der Investitionstätigkeit

1. Einzahlungen

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

(Sachkonten 681000-681813)

Beträge in Tsd. €	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
	36.087	33.939	29.045	28.708	28.904

Hierzu gehören u.a.

Vom Land:

Bildungspauschale (investiver Anteil)	2.930	2.780	2.650	2.650	2.650
Sportpauschale (investiver Anteil)	650	535	600	650	650
Feuerwehrrpauschale	450	450	450	450	450
Bundes-Investitionsprogramm (investiver Anteil)	4.406	1.899	0	0	0
Investitionspauschale gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz	15.245	15.326	15.568	15.800	16.000
Projekt Döppersberg	7.900	7.300	1.700	1.500	74
Förderkulisse Oberbarmen/Wichlinghausen	219	2.373	2.726	580	0
Förderkulisse Heckinghausen	496	865	1.405	960	1.360
Förderkulisse Barmen	40	212	328	1.924	4.272
Förderkulisse Elberfeld	192	352	1.941	3.513	3.170

Veräußerung von Sacheinlagen

(Sachkonten 682100-683100)

Beträge in Tsd. €	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
	6.110	6.910	6.010	3.510	4.010

Die Ansätze betreffen fast ausschließlich Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken (auch aus der Vermarktung von Gewerbegebieten).

Veräußerung von Finanzanlagen

(Sachkonto 684800)

Beträge in Tsd. €	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
	12.750	11.500	1.500	2.600	0

Die Einnahmen 2018 bis 2021 betreffen den Verkauf von Fonds-Anteilen aus der Sonderrücklage REGIONALE und sind zur Mitfinanzierung der Maßnahme Döppersberg vorgesehen.

Der Ansatz 2019 berücksichtigt darüber hinaus im Umfang von 10 Mio. € die Veräußerung von Finanzanlagen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb der Schwebbahninfrastruktur getätigt werden.

Beiträge und ähnliche Entgelte

(Sachkonto 688000)

Beträge in Tsd. €	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
	2018	2019	2020	2021	2022
	583	550	550	550	550

Die Ansätze betreffen im Wesentlichen Straßenbeiträge.

2. Auszahlungen

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

(Sachkonten 782100)

Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022

Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
	1.364	1.560	1.265	432	100

Jährliche Pauschale 100 Tsd. €; in den Jahren 2018 bis 2021 zusätzlich Förderprogramm Problemimmobilien.

Baumaßnahmen

(Sachkonten 785100-785300)

Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022

Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
	51.444	49.860	38.391	28.388	27.114

Soweit es sich nicht um pauschale Ansätze (siehe nachstehende Übersicht) handelt, werden die Baumaßnahmen bei den jeweiligen Produktgruppen im Teilfinanzplan B einzeln dargestellt. Die vom Eigenbetrieb Gebäudemanagement zu realisierenden Baumaßnahmen sind in diesen Beträgen nicht berücksichtigt; sie werden im Wesentlichen über Zuschuss- und Kredit-Weiterleitungen finanziert (siehe Anhang C zum Vorbericht).

Von den gesamten Bauausgaben entfallen auf:

Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
Pauschalansätze	3.204	5.247	5.637	3.627	3.617
Einzelmaßnahmen	48.240	44.613	32.754	24.761	23.497

Die **Pauschalansätze** betreffen:

Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
Grünanlagen, Wald, Forst- und Landwirtschaft	325	269	277	335	335
Spielplätze (auch an Kitas)	610	606	698	730	830
Heizungssanierung Sportplatzhäuser	75	75	100	100	100
Straßenerneuerung (jeweils 70 T€ p.a. in den Stadtbezirken)	700	2.700	2.700	700	700
Kanal-/Straßen-Ausbau	400	400	400	400	400
Gehwegerneuerung	100	100	100	100	100
Verwendung Ablösebeträge für Einstellplätze	50	50	50	50	50
Beseitigung von Unfallschwerpunkten	50	50	50	50	50
Hochwasserschutz	50	50	200	200	200
Umbau/Ausbau Radverkehr	100	200	200	100	100
Umbau/Ausbau Fußgängerverkehr	100	100	100	100	100
Begleitmaßnahmen für ÖPNV	117	0	110	110	0
Beleuchtungsanlagen	80	200	200	200	200
Verkehrstechnische Investitionen	422	422	422	422	422
Wegweiser	25	25	30	30	30

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

(Sachkonten 783100-783231)

Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022

Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
	18.114	16.547	14.070	14.133	14.442

Die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen findet hauptsächlich in folgenden Bereichen statt:

GB Ressorts und Stadtbetriebe

Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
1 Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt	1.004	1.008	1.052	837	816
davon 102 – Vermessung, Katasteramt und Geodaten	123	123	123	123	123
103 – Grünflächen und Forsten	468	501	500	385	364
104 – Straßen und Verkehr	407	377	407	322	322
2.1 Soziales, Jugend, Schule und Integration	4.737	3.837	4.014	3.914	4.164
davon 202 – Tageseinrichtungen für Kinder	1.193	501	808	708	958
206 – Schulen	3.302	3.150	3.020	3.020	3.020
2.2 Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung	8.995	7.759	5.176	5.554	5.894
davon 209 – Sport- und Bäderamt	238	233	208	208	208
214 – Stadtbibliothek	414	414	364	364	364
302 – Ordnungsamt	155	325	325	125	125
304 – Feuerwehr	7.857	6.125	3.667	4.635	5.035
darin PG 1212/1213 „Brandschutz“	2.957	4.810	2.427	3.295	3.670
PG 1214 „Rettungsdienst“	4.900	1.315	1.240	1.340	1.365
4 Zentrale Dienstleistungen	3.377	3.942	3.827	3.827	3.567
davon 402 – Amt für Informationstechnik	2.965	3.565	3.450	3.450	3.190

Erwerb von Finanzanlagen

(Sachkonten 784800)

Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022

Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Die Ansätze betreffen die Geldanlage zur Absicherung der Darlehens-Rückzahlungsverpflichtung zum „Erwerb Schwebbahn-Infrastruktur“

Aktivierbare Zuwendungen

(Sachkonten 781100-781600)

Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022

Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
	480	484	314	308	308

Die Ansätze betreffen:

Zahlungen an die WSW AG für Instandsetzung/Erneuerung von Sinkkästen	180	184	184	184	184
Sanierungsanteil Schloss Burg	300	300	130	124	124

3. Finanzierungstätigkeit

Kreditaufnahmen (Sachkonto 692700)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
	41.027	40.233	39.434	27.618	28.350

Zum weitaus überwiegenden Teil betreffen die Ansätze Aufnahmen zur Weiterleitung an die Eigenbetriebe.

Rückflüsse von Darlehen (Sachkonten 695500-695800)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
	21.999	20.880	22.132	22.293	22.651

Zum weitaus überwiegenden Teil betreffen die Ansätze den Ersatz vorgeleisteter Tilgung durch die Eigenbetriebe.

Tilgung (Sachkonten 792100-792700)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
	27.059	36.577	27.726	28.869	29.567

Es handelt sich hier um die Tilgung für aufgenommene Investitionskredite; auch für Schulden, die den Eigenbetrieben übertragen worden sind. Im Jahr 2019 wird eine erste Rate i. H. v. 10 Mio. € des Darlehens für die Schwebebahn-Infrastruktur fällig.

Gewährung von Darlehen (Sachkonten 795200-795800)	Finanzplanungszeitraum 2018 - 2022				
Beträge in Tsd. €	2018	2019	2020	2021	2022
	25.155	24.680	22.500	19.725	19.850

Hierbei handelt es sich um die Weiterleitung von Krediten an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement (vgl. hierzu auch Anhang C zum Vorbericht) und an die Eigenbetriebe Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW – jährlich zwischen 6 und 8 Mio. €) sowie Alten- und Pflegeheime Wuppertal (APH – im Zeitraum 2018 bis 2019 mit insgesamt 4,3 Mio. €).

c) Tabelle zur Mittelfristigen Finanzplanung 2018 – 2022 (Beträge in Tsd. €)

I. Laufende Verwaltungstätigkeit	2018	2019	2020	2021	2022
Steuern und ähnliche Abgaben	517.143	531.590	548.350	560.813	571.076
<i>Davon:</i>					
<i>Grundsteuer A</i>	90	90	90	90	90
<i>Grundsteuer B</i>	75.967	76.414	76.874	77.337	77.800
<i>Gewerbsteuer</i>	220.800	226.800	232.900	239.200	245.700
<i>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</i>	156.400	165.400	174.900	180.500	183.300
<i>Umsatzsteueranteil</i>	33.900	32.900	33.600	33.700	34.200
<i>Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen</i>	61	61	61	61	61
<i>Sonstige Vergnügungssteuer</i>	6.850	6.850	6.850	6.850	6.850
<i>Hundesteuer</i>	2.775	2.775	2.775	2.775	2.775
<i>Zweitwohnungssteuer</i>	200	200	200	200	200
<i>Abgabe auf Sportwettbüros</i>	100	100	100	100	100
<i>Familienleistungsausgleich</i>	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
<i>Leistungen Umsetzung Grundsicherung Arbeitssuchende</i>	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
 Zuwendungen /allgemeine Umlagen	 404.540	 434.465	 420.246	 412.280	 428.429
Sonstige Transfererträge	9.933	10.563	10.563	10.563	10.563
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.413	95.644	95.476	97.054	98.007
Privat-rechtliche Leistungsentgelte	34.389	35.109	35.180	35.443	35.534
Kostenerstattungen und Umlagen	226.833	228.064	227.651	231.694	234.071
Sonstige ordentliche Erträge	49.029	46.765	46.759	47.035	47.083
Aktiviert Eigenleistungen	478	478	478	478	478
Summe Ordentliche Erträge	1.336.758	1.382.678	1.384.703	1.395.360	1.425.242
 Personalaufwendungen	 244.889	 248.898	 254.082	 259.776	 263.031
Versorgungsaufwendungen	28.384	28.402	29.312	30.898	30.478
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.527	167.276	166.248	160.112	160.387
Bilanzielle Abschreibungen	28.190	26.871	25.563	24.326	23.266
Transferaufwendungen	562.122	571.217	564.139	582.985	607.279
Sonstige ordentliche Aufwendungen	286.614	288.509	289.192	290.063	291.067
Summe Ordentliche Aufwendungen	1.310.726	1.331.174	1.328.537	1.348.160	1.375.509
 Ordentliches Ergebnis	 +26.031	 +51.505	 +56.167	 +47.201	 +49.732

II. Finanztätigkeit	2018	2019	2020	2021	2022
Finanzerträge	10.425	11.413	11.901	11.889	9.884
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	43.303	42.752	43.480	43.125	42.804
Finanzergebnis	- 32.878	- 31.339	- 31.580	- 31.236	- 32.919
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 6.847	+ 20.165	+ 24.587	+ 15.965	+ 16.813

III. Investitionstätigkeit	2018	2019	2020	2021	2022
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.087	33.939	29.045	28.708	28.904
Veräußerung von Sacheinlagen	6.110	6.910	6.010	3.510	4.010
Veräußerung von Finanzanlagen	12.750	11.500	1.500	2.600	0
Beiträge und ähnliche Entgelte	583	550	550	550	550
Einzahlung aus Investitionstätigkeit	55.530	52.899	37.105	35.368	33.463
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.364	1.560	1.265	432	100
Baumaßnahmen	51.444	49.860	38.391	28.388	27.114
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.114	16.547	14.070	14.133	14.442
Erwerb von Finanzanlagen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Aktivierbare Zuwendungen	480	484	314	308	308
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	73.902	70.952	56.539	45.760	44.464
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 18.372	- 18.053	- 19.434	- 10.393	- 11.000

IV. Finanzierungstätigkeit	2018	2019	2020	2021	2022
Investitionskredite	41.027	40.233	39.434	27.618	28.351
Rückflüsse von Darlehen	21.999	20.880	22.132	22.293	22.650
Summe Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	63.026	61.113	61.566	49.911	51.001
Tilgung	27.059	36.577	27.726	28.869	29.567
Gewährung von Darlehen	25.155	24.680	22.500	19.725	19.850
Summe Tilgung und Gewährung von Darlehen	52.214	61.257	50.226	48.594	49.417
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 10.812	+ 144	- 11.340	-1.317	- 1.584

ANHÄNGE ZUM VOBERICHT

Anhang A: Übersicht über Realsteuerhebesätze sowie sonstige wichtige Steuer-, Gebühren- und Beitragssätze

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
I. Realsteuerhebesätze								
Gewerbsteuer	460 v.H.	490 v.H.	490 v.H.	490 v.H.	490 v.H.	490 v.H.	490 v.H.	490 v.H.
Grundsteuer A	240 v.H.	240 v.H.	240 v.H.	240 v.H.	240 v.H.	240 v.H.	240 v.H.	240 v.H.
Grundsteuer B	510 v.H.	620 v.H.*	620 v.H.	620 v.H.	620 v.H.	620 v.H.	620 v.H.	620 v.H.

* davon ab 01.01.2013 20 v.H. als Kompensation für die entfallene, bisher separat erhobene, Winterdienstgebühr

II. Steuersätze

Hundesteuer (Angaben je Hund)

1 Hund	144,00 €	160,00 €	160,00 €	160,00 €	160,00 €	160,00 €	160,00 €	160,00 €
2 Hunde	186,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €
3 Hunde oder mehr	264,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €
Kampfhundesteuer	600,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €

Vergnügungssteuer (je Apparat und angefangenen Kalendermonat)

1. in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen

Apparate mit Gewinnmöglichkeit (bis 2012 von Nettokasse, ab 2013 von Bruttokasse)

15%	18%	18%	20%	20%	20%	21%	21%
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Apparate ohne Gewinnmöglichkeit

50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €
---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

2. in Gastwirtschaften und sonstigen Orten

Apparate mit Gewinnmöglichkeit (bis 2012 von Nettokasse, ab 2013 von Bruttokasse)

15%	18%	18%	20%	20%	20%	21%	21%
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Apparate ohne Gewinnmöglichkeit

25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €
---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Zweitwohnungssteuer

(in v.H. der Netto-Kaltniete)	10%	10%	10%	10%	10%	10%	10%	10%
-------------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Wettbürosteuer (je angefangener Kalendermonat)

vgl. Ratsbeschluss vom 18.12.2017 zu Drs. Nr. VO/0837/17

(in v.H. des Brutto-Wetteinsatzes)	3 %	3 %	3 %	3 %
------------------------------------	-----	-----	-----	-----

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
III. Benutzungsgebühren								
Benutzung von Krankentransportwagen (Gebührensätze ab 2011)								
tagsüber bis 50 Minuten	66,95 €	66,95 €	66,95 €	66,95 €	66,95 €	66,95 €	*	*
tagsüber über 50 Minuten	113,39 €	113,39 €	113,39 €	113,39 €	113,39 €	113,39 €	*	*
zwischen 20.00 und 6.00 Uhr	253,69 €	253,69 €	253,69 €	253,69 €	253,69 €	253,69 €	*	*
über das Stadtgebiet Wuppertals hinaus, zusätzl. zu den drei v. g. Gebühren, je Fahrkilometer	2,00 €	2,00 €	2,00 €	2,00 €	2,00 €	2,00 €	*	*

Benutzung von Rettungswagen oder Rettungsdienst-Mehrzweckfahrzeugen innerhalb des Stadtgebietes (Gebührensätze ab 2011)								
Notfall-Rettungstransport-Wagen (RTW)	356,19 €	356,19 €	356,19 €	356,19 €	356,19 €	356,19 €	*	*
über das Stadtgebiet Wuppertals hinaus, zusätzl. zur v. g. Gebühr, je Fahrkilometer	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	*	*
Arztbegleitender Verlege-Transport (nur RTW)	503,07 €	503,07 €	503,07 €	503,07 €	503,07 €	503,07 €	*	*
über das Stadtgebiet Wuppertals hinaus, zusätzl. zur v. g. Gebühr, je Fahrkilometer	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	*	*
Arztbegleitender Verlege-Transport (nur Arzt)	166,25 €	166,25 €	166,25 €	166,25 €	166,25 €	166,25 €	*	*
Notarzteinsatz-Fahrzeug (ohne Notarzt)	177,12 €	177,12 €	177,12 €	177,12 €	177,12 €	177,12 €	*	*
Notarzteinsatzkosten	159,79 €	159,79 €	159,79 €	159,79 €	159,79 €	159,79 €	*	*

* Die Gebührensätze ab 2018 sollen auf Basis des am 25.09.2017 vom Rat beschlossenen Rettungsdienstbedarfsplanes 2017 neu berechnet werden.

Kanalanschlussbeitrag								
Grundstücksfläche EURO/m ²	5,52 €	7,49 €	7,49 €	7,49 €	7,49 €	7,49 €	7,49 €	*
Geschossfläche EURO/m ²	15,66 €	15,86 €	15,86 €	15,86 €	15,86 €	15,86 €	15,86 €	*

* Die Gebührensätze werden ggfs. ab 2019 neu berechnet.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kanalbenutzungsgebühr								
Schmutzwasser EURO/m³								
Nichtmitglieder des Wupperverbandes	2,68 €	2,84 €	2,85 €	2,85 €	2,90 €	2,95 €	2,95 €	*
Mitglieder des Wupperverbandes	1,36 €	1,52 €	1,54 €	1,53 €	1,55 €	1,59 €	1,60 €	*
Niederschlagswasser EURO/m²								
bebaute u. versiegelte Fläche	1,93 €	1,93 €	1,99 €	1,99 €	1,99 €	1,95 €	1,95 €	*
Abfuhr und Beseitigung von Grubeninhalten								
aus Grundstückssammelgruben EURO/m ³	4,02 €	4,26 €	4,28 €	4,28 €	4,35 €	4,43 €	4,43 €	*
aus Grundstückskläranlagen EURO/m ³	92,63 €	87,60 €	96,34 €	107,80 €	108,87 €	111,87 €	108,47 €	*

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Abfallgebühr								
Hausmüll (je Person/EURO)								
30 l	95,65 €	93,99 €	94,39 €	94,66 €	94,66 €	94,71 €	94,61 €	*
22,5 l	80,80 €	79,21 €	79,69 €	79,96 €	79,74 €	79,79 €	79,69 €	*
15 l	65,95 €	64,44 €	64,99 €	65,26 €	64,81 €	64,86 €	64,76 €	*
Eigenkompostierer	59,35 €	58,00 €	58,49 €	58,73 €	58,33 €	58,37 €	58,28 €	*
Müllsäcke/Stück	1,52 €	1,52 €	1,51 €	1,51 €	1,53 €	1,53 €	1,53 €	*
Straßenreinigung und Winterdienst								
Straßenreinigung								
Reinigungsklasse (jeweils EURO/lfd. m)								
A 1	31,50 €	33,50 €	35,40 €	37,18 €	36,42 €	36,37 €	37,70 €	*
A 2	9,45 €	10,05 €	10,62 €	11,15 €	10,93 €	10,91 €	11,31 €	*
A 3	6,30 €	6,70 €	7,08 €	7,44 €	7,28 €	7,27 €	7,54 €	*
A 4**					14,57 €	14,55 €	15,08 €	*
B 1	3,15 €	3,35 €	3,54 €	3,72 €	3,64 €	3,64 €	3,77 €	*
B 2	1,48 €	1,57 €	1,66 €	1,75 €	1,71 €	1,71 €	1,77 €	*
D 1	3,15 €	3,35 €	3,54 €	3,72 €	3,64 €	3,64 €	3,77 €	*
D 2	1,48 €	1,57 €	1,66 €	1,75 €	1,71 €	1,71 €	1,77 €	*
D 3**					7,28 €	7,27 €	7,54 €	*
Z 1	63,00 €	67,00 €	70,81 €	74,36 €	72,84 €	72,74 €	75,40 €	*
A 1 V	26,78 €	28,48 €	30,09 €	31,60 €	30,96 €	30,91 €	32,04 €	*
A 2 V	7,56 €	8,04 €	8,50 €	8,92 €	8,74 €	8,73 €	9,05 €	*
A 3 V	5,36 €	5,70 €	6,02 €	6,32 €	6,19 €	6,18 €	6,41 €	*
A 4 V**					12,38 €	12,37 €	12,82 €	*
B 1 V	2,21 €	2,35 €	2,48 €	2,60 €	2,55 €	2,55 €	2,64 €	*
B 2 V	1,04 €	1,10 €	1,16 €	1,22 €	1,20 €	1,20 €	1,24 €	*
Z 1 V	53,55 €	56,95 €	60,19 €	63,20 €	61,91 €	61,83 €	64,09 €	*
Winterwartung								
jeweils Euro/lfd. m								
Leistungspriorität 1	3,49 €	***						
Leistungspriorität 2	2,49 €	***						

* Die Gebührensätze für das Jahr 2019 werden vom Rat der Stadt Wuppertal rechtzeitig vor Beginn des Haushaltsjahres beschlossen.

** Die Reinigungsklassen „A 4“, „D 3“ und „A 4 V“ wurden erstmals im Haushaltsjahr 2016 geschaffen.

*** Ab dem 01.01.2013 entfällt die separate Winterdienstgebühr. Zur Kompensation erhöht sich der Hebesatz für die Grundsteuer B mit Wirkung ab dem 01.01.2013 um 20 Prozentpunkte auf 620 v. H. gem. Entscheidung des Rates in seiner Sitzung vom 17.12.12 zu VO/0880/12

Anhang B: Dienstwohnungen (Stand: Dez. 2017)

Standort	Leistungs- einheit	Standort	Leistungs- einheit	Standort	Leistungs- einheit
Albert-Einstein-Str. 20	209	Kucksiepen 1	103	Wittener Str. 144	206
Alfredstr. 33	104	Küllenhahner Str. 145	206	Zur Waldesruh 234	215
Am Jagdhaus 50	KiJu	Kurt-Schumacher-Str. 128	206	Else-Lasker-Schüler Str.30	206
Am Jagdhaus 50	KiJu	Lavaterweg 6	206	Berghauser Str. 4	206
An der Blutfinke 72	206	Lavaterweg 8	206	Winchenbachstr. 41	209
An der Blutfinke 74	206	Leimbacher Str. 4	206		
Bayreuther Str. 35	206	Leipziger Str. 1 – 3	206		
Böttinger Weg 33	215	Lohsiepenstr. 58	103		
Carnaper Str. 13	206	Matthäusstr. 24	206		
Cronenfelder Str. 26 a	206	Oberbergische Str. 70a	103		
Dieckerhoffstr. 18	206	Oberbergische Str. 91	209		
Distelbeck 9	206	Opphofer Str. 47	206		
Donarstr. 2	206	Paul-Löbe-Str. 20	209		
Eintrachtstr. 107	206	Peterstr. 20	206		
Elisenhöhe 3	103	Radenberg 12	206		
Engelsstr. 10	213	Ritterstr. 54	206		
Ferdinand-Lassalle-Str. 28	206	Rosegger Str. 12	206		
Gelpetal 1	103	Röttgen 110	206		
Gertrudenstr. 20	206	Scheidtstr. 36	GMW		
Gewerbeschulstr. 109	206	Schluchtstr. 32	206		
Gräfrather Str. 9	208	Schlüssel 2	206		
Haarhausen 24	206	Schützenstr. 101	206		
Hesselberg 42	206	Selmaweg 2	215		
Hombüchel 80	206	Selmaweg 14	215		
Johannisberg 20	206	Sillerstr. 13	206		
Kohlstr. 10	206	Spitzenstr. 20	208		
Königshöher Weg 5 - 7	206	Thorner Str. 15	206		

Anhang C: Hochbaumaßnahmen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs

Gebäudemanagement (GMW)

Hochbaumaßnahmen werden über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gebäudemanagement abgewickelt. Zur Finanzierung werden Zuschüsse des Bundes und des Landes im städtischen Haushalt vereinnahmt und an den Eigenbetrieb weitergeleitet. Dasselbe gilt für die zur Finanzierung von Vorhaben erforderlichen Kredite. Im Haushaltsplan 2018 / 2019 sind folgende Maßnahmen veranschlagt, die über den Eigenbetrieb Gebäudemanagement realisiert werden sollen.

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Bildungspauschale					
Weiterleitung der Bildungspauschale Anteil GMW					
<i>Die vorgesehenen Einzelmaßnahmen werden in Anhang D „Verwendung der Bildungspauschale“ dargestellt.</i>	8.778.000	8.928.000	9.058.000	9.058.000	9.058.000
Hierin Anteil für Maßnahmen im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder	(2.790.000)	(3.250.000)	(3.250.000)	(2.900.000)	(3.400.000)
Belastungsausgleich Inklusion					
Weiterleitung der Pauschale	385.000	385.000	385.000	385.000	385.000
KiTa-Sonderprogramm					
Weiterleitung Landeszuschüsse U3/Ü3	534.600	400.000	400.000	400.000	400.000
Weiterleitung von Krediten	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0
<i>Siehe auch Anteil „Weiterleitung Bildungspauschale“</i>					
Bundes-Investitionsprogramm					
Weiterleitung des Landeszuschusses (einschl. 2. Förderstufe); siehe hierzu Anhang H	8.700.000	12.000.000	10.000.000	10.000.000	6.173.000
Info-Pavillon Döppersberg (Wupperpark Ost),					
Weiterleitung von Krediten	1.000.000	0	0	0	0
Neubau Eingang Historisches Zentrum,					
Weiterleitung von Krediten (städtischer Anteil der Fördermaßnahme Soziale Stadt)	500.000	2.500.000	2.500.000	0	0
Stadtteiltreff Heckinghausen, Weiterleitung von Krediten (städtischer Anteil der Fördermaßnahme Soziale Stadt)	0	50.000	100.000	250.000	300.000
Umbau/Erweiterung Tanz-Zentrum (PBZ)					
Weiterleitung der Bundes-/Landeszuschüsse	675.000	555.000	1.275.000	5.025.000	17.250.000
Weiterleitung von Krediten	225.000	185.000	425.000	1.675.000	5.750.000
Freibad Mählersbeck, Weiterleitung von Krediten	400.000	100.000	300.000	3.500.000	700.000
Erneuerung Sportplatzhaus Grundstraße, Weiterleitung von Krediten	0	800.000	200.000	0	0

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Vereinsräume Turnhalle Meininger Str., Weiterleitung von Sportpauschale und Eigenanteil (50.000 €)	0	150.000	100.000	0	0
Kleinere Feuerwehr-Maßnahmen, Weiterleitung von Krediten	830.000	625.000	225.000	0	0
Neubau Rettungswache Ronsdorf, Weiterleitung von Krediten	1.250.000	500.000	0	0	0
Erweiterung der Feuerwehr-Leitstelle, Weiterleitung von Krediten	0	260.000	0	2.500.000	700.000
Gerätehaus FF Dornap, Weiterleitung von Krediten	0	0	1.000.000	800.000	0
Gerätehaus FF Vohwinkel, Weiterleitung von Krediten	0	210.000	0	0	800.000
Gerätehaus FF Cronenberg, Weiterleitung von Krediten	0	0	0	0	100.000
Strategische Raumplanung, Weiterleitung von Krediten	50.000	250.000	250.000	1.000.000	1.500.000
Erneuerung Betriebshof Giebel, Weiterleitung von Krediten	300.000	200.000	0	2.000.000	2.000.000
Erneuerung Betriebshof Oberbergische Str., Weiterleitung von Krediten	100.000	300.000	0	0	0

Zusammenfassung:

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Bildungspauschale, Sportpauschale	-8.778.000	-9.078.000	-9.108.000	-9.058.000	-9.058.000
Belastungsausgleich Inklusion	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000
Förderkulissen der Sozialen Stadt etc. (vgl. Anhang G)	-5.955.199	-4.801.998	-1.890.000	-2.000.000	-963.000
Bundes-Investitionsprogramm	-8.700.000	-12.000.000	-10.000.000	-10.000.000	-6.173.000
sonstige Landeszuschüsse (KiTa-Ausbau; PBZ)	-1.209.600	-955.000	-1.675.000	-5.425.000	-17.650.000
Weitergeleitete Einnahmen	-25.027.799	-27.219.998	-23.058.000	-26.868.000	-34.229.000
Weiterleitung Kredite	5.655.000	6.980.000	6.000.000	11.725.000	11.850.000
Zzgl. Sonderkredit Gute Schule 2020 (vgl. Anhang I)	10.300.000	9.700.000	10.300.000	0	0

Anhang D: Verwendung der Bildungspauschale und der Sportpauschale

1. Bildungspauschale zzgl. Belastungsausgleich Inklusion

Einzahlungen aus der Bildungspauschale sind veranschlagt in Höhe von jeweils 11.708 Tsd. € für die Jahre 2018 bis 2022. Darüber hinaus sind jährlich 385.000 € als Belastungsausgleich für die Inklusion eingeplant.

Die Verwendung ist wie folgt vorgesehen:

	2018	2019	2020	2021	2022
Finanzierung von Beschaffungen im Schulbereich	2.930.000	2.780.000	2.650.000	2.650.000	2.650.000
Weiterleitung an den Eigenbetrieb					
Gebäudemanagement zur Finanzierung von Bauvorhaben	9.163.000	9.313.000	9.443.000	9.443.000	9.443.000
	12.093.000	12.093.000	12.093.000	12.093.000	12.093.000

Die weiterzuleitenden Mittel an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement zur Finanzierung von Bauvorhaben sind vorgesehen für folgende Maßnahmen:

Objekt	Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022
Bayreuther Str.	Gesamtsanierung K-Trakt	0	0	1.000.000	150.000	0
Dieckerhoffstr.	Umbauten f. Nachfolgenutzg.	179.000	0	0	0	0
Eichenstr. 59	San./Umbau z. Grundschule	0	0	0	500.000	0
Gewerbeschulstr. 109	San./Umbau z. Grundschule	0	0	1.625.000	1.625.000	0
Haspeler Str.	Gesamtsanierung	1.200.000	100.000	0	0	0
Heinrich-Böll-Straße	Umbau Turnhalle zur Aula	100.000	0	0	0	0
Hufschmiedstr.	Umbau z. Grundschule	0	0	0	0	200.000
Jung-Stilling-Weg	Umbau Bandwebermuseum	90.000	0	0	0	0
Kruppstraße 139	Neubau Grundschule u. Sek.II	335.000	2.820.000	0	0	0
Liegnitzer Str.	Umbau Hausm.-wohnung	154.000	0	0	0	0
Nathrather Str.	Gesamtsanierung	240.000	0	0	0	0
Peterstr. 26	Gesamtsanierung	2.500.000	800.000	0	0	0
Ritterstr.	Umbau z. Dep. HS	0	0	0	20.000	1.480.000
Schluchtstr. 30	Gesamtsanierung	0	0	360.000	1.160.000	480.000
Schluchtstraße 32-34	Gesamtsanierung	179.000	347.000	1.000.000	90.000	0
N.N. (östl. Stadtteil)	Neubau weiterf. Schule	0	0	212.000	1.002.000	1.887.000
KiTa-Ausbauprogramm	Verschiedene Maßnahmen ¹⁾	2.790.000	3.250.000	3.250.000	2.900.000	3.400.000

Objekt	Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022
Pauschale	Inklusion	385.000	385.000	385.000	385.000	385.000
Pauschale	Aula-San. / Technik-Ausst.	0	100.000	100.000	100.000	100.000
Pauschale	OGS	0	500.000	500.000	500.000	500.000
Pauschale	Brandschutz	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Pauschale	Fachräume	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Pauschale	Neue Medien (Vernetzung)	251.000	251.000	251.000	251.000	251.000
Pauschale	Sofortmaßnahmen Schulen	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Summe		9.163.000	9.313.000	9.443.000	9.443.000	9.443.000

¹⁾ Für die Durchführung/Abrechnung der vom Rat der Stadt beschlossenen Maßnahmen (zuletzt mit den Beschlüssen vom 10. Juli 2017 zu den Objekten Neviandtstr., Ferd.-Schrey-Str., Heckinghauser Str./Grillparzer Weg und Dahler Straße).

Derzeit ist noch nicht absehbar, ob bzw. in welchem Umfang zum Jahresende 2017 noch Mittel aus Zuwendungen (Bildungspauschale, Belastungsausgleich und Sonderförderung U3/Ü3) oder aus Kreditaufnahmen zur Verfügung stehen werden.

Daneben sind vier Neubauten (Ahrstr., Rudolfstr., Hatzfelder Str. und Staubenthaler Höhe) aus Mitteln des Investitionsprogramms des Bundes für finanzschwache Kommunen vorgesehen (vgl. Anlage H); als städtische Eigenanteile (10 v. H.) sind Kreditmittel oder Gelder der Bildungspauschale einzusetzen. Siehe hierzu auch die Übersicht Anhang C „Hochbaumaßnahmen GMW“.

2. Sportpauschale

Einzahlungen aus der Sportpauschale sind veranschlagt in Höhe von jeweils 950.000 €. Aus den Mitteln sollen sowohl investive Maßnahmen der Vereine als auch städtische Investitionen finanziert werden. Die Zuschüsse an Vereine bzw. die bauliche Maßnahme an der Turnhalle Meininger Str. über das GMW werden über den Ergebnishaushalt (konsumtiv) abgewickelt. Die Verwendung im Einzelnen ist wie folgt vorgesehen:

	2018	2019	2020	2021	2022
Vereinsräume Turnhalle Meininger Str.	0	150.000	50.000	0	0
Zur Teilfinanzierung des jährlichen Zuschusses an Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen	300.000	265.000	300.000	300.000	300.000
Konsumtiv veranschlagt	300.000	415.000	350.000	300.000	300.000
Städtische Investitionen					
Beschaffungen im Sportbereich	95.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Einrichtung Sporthalle 6. Gesamtschule	0	25.000	0	0	0
Sanierung von Sportplatzhäusern und technischen Einrichtungen (pauschal)	75.000	75.000	100.000	100.000	100.000
Sanierung Sportplatzhaus Sonnenborn (Duschen)	0	0	50.000	150.000	0
Sanierung Sportplatzhaus Freudenberg (Fassade)	0	115.000	0	0	0
Sanierung Sportplatz Grundstraße (Asche - einschl. Laufbahn)	480.000	100.000	0	0	0
Sanierung Sportplatz Mallack (Asche - vorderer Platz)	0	0	135.000	160.000	0
Sanierung Sportplatz Eschenbeek	0	0	0	0	300.000
Sanierung Sportplatz Rudolfstraße (Asche)	0	0	145.000	120.000	0
Sanierung Sportanlage Schönebeck	0	150.000	0	0	0
Kleinspielfeld Am gelben Sprung (Umwandlung Kunstrasen)	0	0	100.000	50.000	0
Sportplatz Waldkampfbahn/Vohwinkel	0	0	0	0	180.000
Summe städtische Investitionen	650.000	535.000	600.000	650.000	650.000
Insgesamt	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000

Anhang E: Schülerzahlen (Stand 15.10.2017)

Schulform	Anzahl Schulen	Schülerzahlen zum			Erläuterungen
		15.10.15	15.10.16	15.10.17	
Grundschulen	56	11.831	12.302	12.769	45 Gemeinschafts-, 9 kath. und 2 ev. Schulen
Hauptschulen	7	2.176	2.067	1.911	5 Gemeinschafts- und 2 kath. Schulen
Realschulen	8	4.627	4.681	4.656	
darin:					
Abendrealschule	1	412	307	258	
Gymnasien	10	8.227	8.158	7.961	
darin:					
Abendgymnasium	1	75	69	89	
Berg. Kolleg	1	313	330	318	
Berufskollegs	6	10.126	10.001	9.928	
<u>Es sind folgende Kollegschulen</u> <u>vorhanden:</u>					Kollegschulen können sein:
Berufskolleg am Haspel		1.714	1.746	1.451	(Kaufm.) Berufs-/
BK am Haspel, Depend. Schluchtstr.		661	650	931	Berufsgrundschulen,
Berufskolleg Werther Brücke		2.088	2.107	2.100	(Kaufm.) Berufsfachschulen
Berufskolleg Barmen, Europaschule		1.824	1.735	1.654	Fachschulen,
Berufskolleg Elberfeld, Bundesallee		2.230	2.215	2.259	Fachoberschulen
Berufskolleg Kohlstraße		1.609	1.548	1.533	
Förderschulen	8	1.143	1.141	1.175	
Schulen für:					
Lernbehinderte	4	469	438	438	
Erziehungshilfe	2	282	289	303	
Geistigbehinderte	1	201	220	224	
Sprachbehinderte	1	191	194	210	
Gesamtschulen	6	6.718	6.959	7.206	
Gesamt		44.848	45.309	45.606	

Anhang F: Zusammenstellung der Zuschüsse und Zuweisungen

In der nachstehenden Übersicht werden die im Haushaltsplan 2018/2019 vorgesehenen Zuschüsse und Zuweisungen mit dem Vergleichsansatz für 2017 aufgelistet; auf die Darstellung der jeweiligen Kostenart wurde dabei aus Lesbarkeitsgründen verzichtet.

Zum besseren Verständnis der Tabelle werden zu einzelnen Spaltenüberschriften folgende organisatorische Hinweise gegeben:

R/SB	Nummer der Leistungseinheit
PSP-Element	Element des Projektstrukturplans (zur Veranschlagung erforderliches Ordnungselement)
Typ	Hier wird die Grundlage für den Zuschuss angegeben. Es bedeuten:
10	Gesetz (dem Grunde und Höhe nach)
11	Gesetz (nur Grund nach mit Vertrag)
12	Gesetz (nur Grunde nach ohne Vertrag)
13	freiwillig (mit Vertrag)
14	freiwillig (ohne Vertrag)
15	an Eigenbetriebe etc.
Spez. Einn.	Werden Zuschüsse durch spezielle Einnahmen (mit)finanziert, erfolgt die Angabe direkt unter dem jeweiligen Zuschuss
HJ	Haushaltsjahr Alle Beträge wurden in € angegeben.

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	Typ	HJ 2017
001	3.11.13.02.1.4.0002	Rosensonntagszug	14	2.500
103	3.55.03.01.1.3.0001	Aufwendungen Forstbetriebsgemeinschaft	13	23.000
104	3.51.04.01.0.4.0001	Bürgerbusverein Ronsdorf	14	5.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>5.000</i>
104	3.51.04.01.0.4.0002	Bürgerbusverein Cronenberg	14	5.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>5.000</i>
105	3.52.03.01.0.3.0005	Erhaltung Denkmalwerter Bauten	13	20.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>10.000</i>
105	2.52.04.01.0.0.0001	Weddigen-Stiftung	13	1.150
		<i>Stiftungserträge</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>1.150</i>
106	3.53.04.01.0.3.0001	Verbraucherberatung/ Abfallberatung	13	71.000
106	3.55.02.01.0.0.0106	Für Kulturlandschaftsprogramm	10	7.000
106	3.55.02.01.0.3.0005	Umweltverbände	11	7.650
106	3.55.02.01.0.3.0101	Verbraucherzentrale	13	103.300
106	3.55.02.01.0.3.0104	Verbraucherzentrale/Energieberatung	13	25.550
106	3.55.04.01.0.3.0003	Für Maßnahmen zum Fließgewässer- schutz	13	38.550
200	3.25.01.01.0.3.0001	Sekretariat für gemeinsame Kulturarbeit (Anteil an den Personalkosten)	13	20.000
200	3.25.01.01.0.3.1007	Volksbühne Wuppertal	13	22.000
200	3.25.01.01.0.3.1010	AG „Arbeit und Leben NRW e. V.“	13	61.900
200	3.25.01.01.0.4.1005	Aktivitäten Kulturbüro	14	255.800
		<i>Einnahme von Dritten</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>53.000</i>
200	3.25.01.01.0.3.1003	Miete Uni-Galerie (Kolkmannhaus)	14	7.000
200	3.25.01.01.0.4.1012	Müllers Marionettentheater	14	20.450
200	3.25.01.01.0.4.1013	Kindermuseum	14	6.000
200	3.25.01.01.0.4.1015	Theater in Cronenberg	14	20.450
200	3.25.01.01.0.4.1018	Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft	14	2.550
200	3.25.01.01.0.4.1020	Trägerverein Alte Synagoge	13	51.150
200	3.25.01.01.0.4.1022	Wuppertaler Literatur Biennale	14	0
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
		<i>Einnahme von übrigen Bereichen</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
		<i>Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>

Zuschuss an bzw. für:	Spez. Einn.	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Rosensonntagszug		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Aufwendungen Forstbetriebsgemeinschaft		23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Bürgerbusverein Ronsdorf		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Bürgerbusverein Cronenberg		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Erhaltung Denkmalwerter Bauten		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Weddigen-Stiftung		1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
<i>Stiftungserträge</i>	X	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
Verbraucherberatung/ Abfallberatung		77.806	77.806	77.806	77.806	77.806
Für Kulturlandschaftsprogramm		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Umweltverbände		7.650	7.650	7.650	7.650	7.650
Verbraucherzentrale		103.300	103.300	103.300	103.300	103.300
Verbraucherzentrale/Energieberatung		25.550	25.550	25.550	25.550	25.550
Für Maßnahmen zum Fließgewässerschutz		38.550	38.550	38.550	38.550	38.550
Sekretariat für gemeinsame Kulturarbeit (Anteil an den Personalkosten)		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Volksbühne Wuppertal		18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
AG „Arbeit und Leben NRW e. V.“		61.900	61.900	61.900	61.900	61.900
Aktivitäten Kulturbüro		254.800	264.800	264.800	264.800	264.800
<i>Einnahme von Dritten</i>	X	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
Miete Uni-Galerie (Kolkmannhaus)		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Müllers Marionettentheater		20.450	20.450	20.450	20.450	20.450
Kindermuseum		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Theater in Cronenberg		20.450	20.450	20.450	20.450	20.450
Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft		2.550	2.550	2.550	2.550	2.550
Trägerverein Alte Synagoge		51.150	51.150	51.150	51.150	51.150
Wuppertaler Literatur Biennale		110.000	0	0	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	X	60.000	0	0	0	0
<i>Einnahme von übrigen Bereichen</i>	X	20.000	0	0	0	0
<i>Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte</i>	X	20.000	0	0	0	0

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	Typ	HJ 2017
200	3.25.01.01.0.4.1024	Projekt Kulturrucksack	14	70.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>70.000</i>
200	3.25.06.01.0.5.2002	Theater Betriebs GmbH (Betriebskostenzuschuss)	15	16.410.000
200	3.25.06.02.0.5.3001	Tanztheater GmbH	15	3.125.400
200	3.31.01.01.0.5.0001	Eigenbetrieb APH	15	240.000
200	3.25.01.01.0.4.1027	TalTonTHEATER	14	0
200	3.25.01.01.0.4.1028	Mare e.V.	13	0
201	3.31.02.04.0.0.0001	Zuschüsse an Betreuungsvereine	11	500.000
201	2.31.03.05.1.0.0002	Jobcenter – Verwaltungskosten	15	37.465.000
		<i>Einnahme vom Bund</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>31.550.000</i>
201	2.31.17.01.0.0.0001	Stiftung Sozialfonds Wuppertal	14	36.500
		<i>Stiftungserträge</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>36.500</i>
201	3.31.17.01.0.0.0001	An den Internationalen Bund für Sozialarbeit	12	82.200
201	3.31.17.01.0.0.0002	An die Jüdische Gemeinde	12	125.650
201	3.31.17.01.0.0.0003	Arbeiterwohlfahrt	12	95.050
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>25.600</i>
201	3.31.17.01.0.0.0004	Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) Elberfeld	12	36.650
201	3.31.17.01.0.0.0005	Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) Barmen	12	17.400
201	3.31.17.01.0.0.0006	Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“	12	289.350
201	3.31.17.01.0.0.0007	Verein „Frauenberatung und Selbst- hilfe e.V.“	12	141.000
201	3.31.17.01.0.0.0008	Wuppertal-Pass	14	20.000
201	3.31.17.01.0.0.0009	Arbeitslosenzentrum	12	33.300
201	3.31.20.01.0.0.0001	IG der Selbsthilfegruppe Behinderte	12	1.300
201	3.31.20.01.0.0.0002	Für sozialpsychiatrische Arbeit	12	213.750
201	3.31.20.01.0.0.0003	Stadtverband der Gehörlosenvereine	12	68.300
201	3.31.20.01.0.0.0004	Betriebskostenzuschuss Stennert 8	12	262.650
201	3.31.21.01.0.0.0001	Investitionskostenförderung für Einrichtungen	10	1.000.000
201	3.31.21.01.0.0.0002	Investitionskostenförderung für ambulante Pflegehilfe	10	1.600.000
201	3.31.21.01.0.0.0003	Betriebskostenzuschuss an Träger von Altentagesstätten	12	136.600
201	3.31.21.01.0.0.0004	Deutsches Rotes Kreuz	12	40.950
201	3.31.21.01.0.0.0005	Arbeitsgemeinschaft für psychosoziale Krebsberatung	12	81.850
201	3.31.21.01.0.0.0006	Entwicklung altengerechtes Quartier Eckbusch	14	60.500
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>40.900</i>

Zuschuss an bzw. für:	Spez. Einn.	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Projekt Kulturrucksack		71.000	71.000	70.000	70.000	70.000
<i>Einnahme vom Land</i>	<i>X</i>	<i>71.000</i>	<i>71.000</i>	<i>70.000</i>	<i>70.000</i>	<i>70.000</i>
Theater Betriebs GmbH (Betriebskostenzuschuss)		16.525.000	16.635.000	16.745.000	16.865.000	16.980.000
Tanztheater GmbH		3.172.300	3.219.900	3.268.200	3.317.200	3.367.000
Eigenbetrieb APH		240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
TalTonTHEATER		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Mare e.V.		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Zuschüsse an Betreuungsvereine		448.000	448.000	448.000	448.000	448.000
Jobcenter – Verwaltungskosten		44.473.700	44.802.600	44.802.600	44.802.600	44.802.600
<i>Einnahme vom Bund</i>	<i>X</i>	<i>37.713.700</i>	<i>37.992.600</i>	<i>37.992.600</i>	<i>37.992.600</i>	<i>37.992.600</i>
Stiftung Sozialfonds Wuppertal		36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
<i>Stiftungserträge</i>	<i>X</i>	<i>36.500</i>	<i>36.500</i>	<i>36.500</i>	<i>36.500</i>	<i>36.500</i>
An den Internationalen Bund für Sozialarbeit		82.200	82.200	82.200	82.200	82.200
An die Jüdische Gemeinde		125.650	125.650	125.650	125.650	125.650
Arbeiterwohlfahrt		95.050	95.050	95.050	95.050	95.050
<i>Einnahme vom Land</i>	<i>X</i>	<i>25.600</i>	<i>25.600</i>	<i>25.600</i>	<i>25.600</i>	<i>25.600</i>
Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) Elberfeld		36.650	36.650	36.650	36.650	36.650
Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) Barmen		17.400	17.400	17.400	17.400	17.400
Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“		289.350	289.350	289.350	289.350	289.350
Verein „Frauenberatung und Selbsthilfe e.V.“		143.500	143.500	143.500	143.500	143.500
Wuppertal-Pass		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Arbeitslosenzentrum		33.300	33.300	33.300	33.300	33.300
IG der Selbsthilfegruppe Behinderte		1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Für sozialpsychiatrische Arbeit		213.750	213.750	213.750	213.750	213.750
Stadtverband der Gehörlosenvereine		68.300	68.300	68.300	68.300	68.300
Betriebskostenzuschuss Stennert 8		269.650	269.650	269.650	269.650	269.650
Investitionskostenförderung für Einrichtungen		1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
Investitionskostenförderung für ambulante Pflegehilfe		1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
Betriebskostenzuschuss an Träger von Altentagesstätten		136.600	136.600	136.600	136.600	136.600
Deutsches Rotes Kreuz		40.950	40.950	40.950	40.950	40.950
Arbeitsgemeinschaft für psychosoziale Krebsberatung		81.850	81.850	81.850	81.850	81.850
Entwicklung altengerechtes Quartier Eckbusch		10.100	0	0	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	<i>X</i>	<i>6.800</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	Typ	HJ 2017
201	3.31.21.01.0.0.0008	Entwicklung altengerechtes Quartier Höhe	14	0
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
201	3.31.22.01.0.0.0001	Verein „Wichernhaus e.V.“ (Beratungsstelle)	12	16.350
201	3.31.22.01.0.0.0002	Verein „Wichernhaus e.V.“ (Cafe Berlin)	12	40.950
201	3.31.22.01.0.0.0003	Wuppertaler Krisendienst	11	204.650
201	3.31.22.01.0.0.0004	Diakonie Wuppertal	11	664.550
201	3.31.22.01.0.0.0005	Selbsthilfegruppen	14	18.750
201	3.31.22.01.0.0.0006	Beratungsstelle für Drogenprobleme	11	585.850
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>102.400</i>
201	3.31.22.01.0.0.0007	Gesundheitsraum	12	106.250
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>86.900</i>
201	3.31.22.01.0.0.0008	Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V.	12	847.650
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>51.200</i>
201	3.31.22.01.0.0.0009	Caritasverband für die ökumenische Suchtberatung	10	133.900
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>20.500</i>
201	3.31.22.01.0.0.0010	Blaues Kreuz	12	121.800
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>20.500</i>
201	3.31.22.01.0.0.0011	Selbsthilfegruppen im Bereich der Suchtkrankenfürsorge	12	39.250
201	1.31.22.01/1.36.05.01	Erhöhungsbetrag Träger Sozial-/Jugendhilfe	12	0
202	3.36.01.02.0.0.0001	Betriebskostenzuschuss an freie Träger im Bereich der Kindertageseinrichtungen	10	47.393.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>22.897.304</i>
	1.36.01.02	<i>Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>5.090.400</i>
202	3.36.01.02.0.0.0002	An Familienzentren freier Träger	10	14.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>14.000</i>
202	3.36.01.02.0.0.0006	Betreuung für U-3-Jährige	10	5.000
		<i>Einnahme von Dritten</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>5.000</i>
202	3.36.01.02.0.0.0006	Betreuung für U-3-Jährige	10	297.934
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>297.934</i>
202	3.36.01.02.0.4.0001	Parisozial gGmbH für Kindertageseinrichtungen – Service	12	36.400
202	3.36.01.02.0.4.1000	Sicherung der Betreuungsplätze	12	2.000
202	3.36.01.02.0.4.1002	Bezuschussung von Spielgruppen	12	150.000
		<i>Einnahme von übrigen Bereichen</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>500</i>

Zuschuss an bzw. für:	Spez. Einn.	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Entwicklung altengerechtes Quartier Höhe		61.240	62.000	0	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	X	41.370	41.840	0	0	0
Verein „Wichernhaus e.V.“ (Beratungsstelle)		16.350	16.350	16.350	16.350	16.350
Verein „Wichernhaus e.V.“ (Cafe Berlin)		40.950	40.950	40.950	40.950	40.950
Wuppertaler Krisendienst		204.650	204.650	204.650	204.650	204.650
Diakonie Wuppertal		664.550	664.550	664.550	664.550	664.550
Selbsthilfegruppen		18.750	18.750	18.750	18.750	18.750
Beratungsstelle für Drogenprobleme		585.850	585.850	585.850	585.850	585.850
<i>Einnahme vom Land</i>	X	102.400	102.400	102.400	102.400	102.400
Gesundheitsraum		106.250	106.250	106.250	106.250	106.250
<i>Einnahme vom Land</i>	X	86.900	86.900	86.900	86.900	86.900
Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V.		887.650	887.650	887.650	887.650	887.650
<i>Einnahme vom Land</i>	X	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200
Caritasverband für die ökumenische Suchtberatung		133.900	133.900	133.900	133.900	133.900
<i>Einnahme vom Land</i>	X	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
Blaues Kreuz		121.800	121.800	121.800	121.800	121.800
<i>Einnahme vom Land</i>	X	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
Selbsthilfegruppen im Bereich der Suchtkrankenfürsorge		39.250	39.250	39.250	39.250	39.250
Erhöhung Träger Sozial-/Jugendhilfe		280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
Betriebskostenzuschuss an freie Träger im Bereich der Kindertageseinrichtung		53.432.000	54.836.000	56.282.000	57.772.000	59.306.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	26.800.000	27.438.000	28.106.000	28.794.000	29.500.000
<i>Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen</i>	X	6.175.000	6.366.500	6.558.000	6.750.000	6.941.000
An Familienzentren freier Träger		14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Betreuung für U-3-Jährige		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<i>Einnahme von Dritten</i>	X	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Betreuung für U-3-Jährige		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Parisozial GmbH für Kindertagesein- richtungen – Service		36.400	36.400	36.400	36.400	36.400
Sicherung der Betreuungsplätze		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Bezuschussung von Spielgruppen		188.800	202.300	215.800	229.300	242.800
<i>Einnahme von übrigen Bereichen</i>	X	500	500	500	500	500

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	Typ	HJ 2017
202	3.36.02.01.0.2.0001	Zuschuss an übrige Bereiche für Tagespflegestellen	11	3.239.000
204	2.31.05.01.0.2.0410	Härtefallfonds	12	500
204	2.31.05.01.0.2.0410	Härtefallfonds	12	100
204	c	Stiftung Sozialfonds, Verwendung	14	7.320
		<i>Stiftungserträge</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>7.320</i>
204	2.31.16.02.0.2.0421	NRWeltoffen	14	0
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
204	2.31.16.02.0.2.0428	Förderung Zentrum	14	0
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
204	2.31.16.02.0.2.0429	Projekt „Zuhause in Oberbarmen“	14	5.880
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>5.880</i>
204	2.31.16.02.0.2.0432	Studentische Integrationshilfe 2	14	0
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
204	2.31.16.02.0.2.0439	Studentische Integrationshilfe 3	14	0
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
204	3.31.16.02.0.1.0001	Jüdischer Wohlfahrtsverband	11	56.350
204	3.31.16.02.0.2.0002	Caritasverband	12	115.000
204	3.31.16.02.0.2.0003	Diakonisches Werk Wuppertal	12	32.650
204	3.31.16.02.0.2.0004	Sprachförderung im Elementarbereich	14	19.300
204	3.31.16.02.0.2.0008	Integrationshilfen	11	162.550
204	3.31.16.02.0.4.0005	Projektförderung - Zentrum Integration und Bildung	14	20.000
		<i>Einnahme von übrigen Bereichen</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>20.000</i>
204	3.31.16.02.0.4.0009	Lokale Aktionspläne	14	32.600
		<i>Einnahme vom Bund</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>32.600</i>
204	3.31.16.02.0.4.0007	Integrationsprojekte	14	0
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
206	3.21.05.01.0.4.0001	Betreuung Offene Ganztagschule (OGGS)	10	8.290.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>4.565.000</i>
		<i>Elternbeiträge</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>2.300.000</i>
206	3.21.05.01.0.4.0002	pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Hauptschulen (HS)	10	295.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>295.000</i>
206	3.21.05.01.0.4.0003	pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Realschulen (RS)	10	180.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>180.000</i>
206	3.21.05.01.0.4.0004	pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Gymnasien (GY)	10	160.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>160.000</i>

Zuschuss an bzw. für:	Spez. Einn.	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Zuschuss an übrige Bereiche für Tagespflegestellen		4.473.000	4.752.000	5.037.000	5.328.000	5.625.000
Härtefallfonds		500	500	500	500	500
Härtefallfonds		100	100	100	100	100
Stiftung Sozialfonds, Verwendung		6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
<i>Stiftungserträge</i>	X	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
NRWeltoffen		14.325	0	0	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	X	14.325	0	0	0	0
Förderung Zentrum		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
<i>Einnahme vom Land</i>	X	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Projekt „Zuhause in Oberbarmen“		160	160	160	160	160
<i>Einnahme vom Land</i>	X	160	160	160	160	160
Studentische Integrationshilfe 2		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Studentische Integrationshilfe 3		15.030	15.030	15.030	10.020	0
<i>Einnahme vom Land</i>	X	15.030	15.030	15.030	10.020	0
Jüdischer Wohlfahrtsverband		56.350	56.350	56.350	56.350	56.350
Caritasverband		115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
Diakonisches Werk Wuppertal		32.650	32.650	32.650	32.650	32.650
Sprachförderung im Elementarbereich		34.300	34.300	34.300	34.300	34.300
Integrationshilfen		98.400	98.400	98.400	98.400	98.400
Projektförderung - Zentrum Integration und Bildung		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<i>Einnahme von übrigen Bereichen</i>	X	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Lokale Aktionspläne		81.550	81.550	81.550	81.550	81.550
<i>Einnahme vom Bund</i>	X	81.550	81.550	81.550	81.550	81.550
Integrationsprojekte		116.700	116.700	116.700	116.700	116.700
<i>Einnahme vom Land</i>	X	116.700	116.700	116.700	116.700	116.700
Betreuung Offene Ganztagschule (OGGS)		9.847.000	10.811.600	11.817.200	12.865.600	13.959.100
<i>Einnahme vom Land</i>	X	5.431.200	5.983.400	6.547.300	7.158.100	7.817.300
<i>Elternbeiträge</i>	X	2.665.700	3.091.700	3.315.200	3.538.700	3.762.200
pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Hauptschulen (HS)		140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Realschulen (RS)		285.000	285.000	285.000	285.000	285.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000
pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Gymnasien (GY)		195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	Typ	HJ 2017
206	3.21.05.01.0.4.0005	pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Förderschulen (FS)	10	85.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>85.000</i>
206	3.21.05.01.0.4.0006	pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Gesamtschulen (GE)	10	125.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>125.000</i>
206	3.21.05.01.0.4.0007	Sachkosten pädagogische Übermittagsbetreuung Sek. I	14	25.500
206	3.21.05.01.0.4.0008	Talworks	14	15.100
206	3.21.05.01.0.4.0009	Verlässliche Grundschule	10	168.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>168.000</i>
206	3.21.11.01.0.4.0001	Silentien	10	10.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>10.000</i>
206	3.21.11.01.0.4.0004	Projekt Müllenium	13	25.000
206	3.21.12.01.0.4.0001	Schulbibliothek Hauptschule	14	20.000
206	3.21.13.01.0.4.0001	Schulbibliothek Realschule	14	20.000
206	3.21.14.01.0.4.0001	Schulbibliothek Gymnasien	14	20.000
206	3.21.15.01.0.4.0001	Schulbibliothek Gesamtschule	14	20.000
206	3.21.16.01.0.4.0001	Private Förderschulen	13	122.000
206	3.21.16.01.0.4.0002	Schule für Kranke an Remscheid	13	30.000
		<i>Einnahme von Gemeinden</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>10.000</i>
208	3.36.03.01.0.1.0001	Diakonisches Werk Elberfeld für Standort Dasnöckel	11	91.300
208	3.36.03.01.0.2.0002	Ganz- / Teiloffene Tür	12	483.700
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	
208	3.36.03.01.0.2.0003	Weitergabe Landeszuschüsse für Offene Jugendarbeit (ab 2018 bei 3.36.03.01.0.2.0002)	12	311.075
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>311.075</i>
208	3.36.03.01.0.2.0004	Investitionskostenzuschüsse für freie Träger	10	52.500
208	3.36.03.01.0.2.0005	Nachbarschaftsheim – Globaler Zuschuss	12	238.000
208	3.36.03.01.0.2.0006	Nachbarschaftsheim – Alte Feuer- wache	11	206.850
208	3.36.03.01.0.2.0008	Betriebskostenzuschuss Deutsches Rotes Kreuz – Jugendzentrum Mastweg	11	139.100
208	3.36.03.01.0.2.0009	Arbeiterwohlfahrt – Freizeitangebote zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher	12	111.500
208	3.36.03.01.0.2.0010	Jugendfarm	12	106.300
208	3.36.03.01.0.2.0011	Zuschuss Fanprojekt	12	12.300
208	3.36.05.01.0.1.0003	Arbeiterwohlfahrt	11	264.900
208	3.36.05.01.0.1.0004	Caritasverband	11	270.050

Zuschuss an bzw. für:	Spez. Einn.	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Förderschulen (FS)		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<i>Einnahme vom Land</i>	<i>X</i>	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>
pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Gesamtschulen (GE)		110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
<i>Einnahme vom Land</i>	<i>X</i>	<i>110.000</i>	<i>110.000</i>	<i>110.000</i>	<i>110.000</i>	<i>110.000</i>
Sachkosten pädagogische Übermittagsbetreuung Sek. I		25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
Talworks		11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
Verlässliche Grundschule		148.000	148.000	148.000	148.000	148.000
<i>Einnahme vom Land</i>	<i>X</i>	<i>148.000</i>	<i>148.000</i>	<i>148.000</i>	<i>148.000</i>	<i>148.000</i>
Silentien		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
<i>Einnahme vom Land</i>	<i>X</i>	<i>6.000</i>	<i>6.000</i>	<i>6.000</i>	<i>6.000</i>	<i>6.000</i>
Projekt Müllenium		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Schulbibliothek Hauptschule		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Schulbibliothek Realschule		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Schulbibliothek Gymnasien		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Schulbibliothek Gesamtschule		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Private Förderschulen		117.000	117.000	117.000	117.000	117.000
Schule für Kranke an Remscheid		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<i>Einnahme von Gemeinden</i>	<i>X</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>
Diakonisches Werk Elberfeld für Standort Dasnöckel		91.300	91.300	91.300	91.300	91.300
Ganz- / Teiloffene Tür		908.775	908.775	908.775	908.775	908.775
<i>Einnahme vom Land</i>	<i>X</i>	<i>311.075</i>	<i>311.075</i>	<i>311.075</i>	<i>311.075</i>	<i>311.075</i>
Weitergabe Landeszuschüsse für Offene Jugendarbeit		0	0	0	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	<i>X</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Investitionskostenzuschüsse für freie Träger		42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
Nachbarschaftsheim – Globaler Zuschuss		238.000	238.000	238.000	238.000	238.000
Nachbarschaftsheim – Alte Feuerwache		206.850	206.850	206.850	206.850	206.850
Betriebskostenzuschuss Deutsches Rotes Kreuz – Jugendzentrum Mastweg		139.100	139.100	139.100	139.100	139.100
Arbeiterwohlfahrt – Freizeitangebote zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher		111.500	111.500	111.500	111.500	111.500
Jugendfarm		106.300	106.300	106.300	106.300	106.300
Zuschuss Fanprojekt		12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
Arbeiterwohlfahrt		260.000	265.000	270.000	276.000	282.000
Caritasverband		300.000	306.000	312.000	318.000	324.000

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	Typ	HJ 2017
208	3.36.05.01.0.1.0005	Diakonie	11	1.112.350
208	3.36.05.01.0.1.0006	„Haus Alpha“	12	112.900
208	3.36.05.01.0.1.0007	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	12	41.800
208	3.36.05.01.0.1.0008	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Sonderzuschuss	12	28.150
208	3.36.05.01.0.1.0010	Bundesinitiative „Frühe Hilfen“	12	236.262
		<i>Einnahme vom Bund</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>236.262</i>
208	3.36.05.01.0.1.0011	Zuschuss an die Beratungsstelle „Pro Familia“	12	94.400
208	3.36.05.01.0.1.0012	Zuschuss an den Caritasverband	12	64.200
208	3.36.05.01.0.1.0013	An den Kirchenkreis Wuppertal für Schwangerenberatung	12	16.250
208	3.36.05.01.0.1.0014	Zuschuss an Donum Vitae	12	24.600
208	3.36.05.01.0.1.0015	Projekt SiSal	14	184.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>184.000</i>
208	3.36.05.01.0.1.0016	Zuschuss SKF	11	298.850
208	3.36.05.01.0.2.0001	Kinderschutzbund	12	35.600
208	3.36.10.01.0.1.0001	Medienprojekt	11	55.200
208	3.36.10.01.0.1.0002	Investitionskostenzuschuss Medienprojekt	11	11.300
208	3.36.10.01.0.2.0004	Kinder- und Jugendtheater	12	80.450
208	3.36.10.01.0.2.0005	Börse e.V.	12	185.900
208	3.36.10.01.0.2.0006	Börse e.V. – Investitionskostenzuschuss	12	11.300
208	3.36.10.01.0.2.0009	Jugendring – Organisationskostenzuschuss etc.	11	232.300
208	3.36.10.01.0.2.0011	Angebotsbörse	12	30.400
208	3.36.10.01.0.2.0012	Sportjugend – Betriebskostenzuschuss	12	8.600
208	3.36.10.01.0.2.0013	Ring politischer Jugend (RPJ)	12	7.000
208	3.36.10.01.0.4.0003	Skatehalle	14	93.500
208	3.51.13.01.0.0.0021	KfW-Programm energetische Stadtsanierung	13	0
		<i>Einnahme vom Bund</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
209	3.42.02.01.0.4.0001	Sportvereine in Elberfeld-West	14	11.250
209	3.42.02.01.0.4.0002	Sportvereine in Uellendahl-Katernberg	14	10.800
209	3.42.02.01.0.4.0003	Sportvereine in Vohwinkel	14	7.350
209	3.42.02.01.0.4.0004	Sportvereine in Cronenberg	14	5.850
209	3.42.02.01.0.4.0005	Sportvereine in Barmen	14	19.150
209	3.42.02.01.0.4.0006	Sportvereine in Oberbarmen	14	3.400
209	3.42.02.01.0.4.0007	Sportvereine in Heckinghausen	14	1.050

Zuschuss an bzw. für:	Spez. Einn.	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
<i>Diakonie</i>		1.200.000	1.224.000	1.249.000	1.274.000	1.300.000
<i>„Haus Alpha“</i>		112.900	112.900	112.900	112.900	112.900
<i>Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband</i>		41.800	41.800	41.800	41.800	41.800
<i>Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Sonderzuschuss</i>		28.150	28.150	28.150	28.150	28.150
<i>Bundesinitiative „Frühe Hilfen“</i>		536.262	536.262	536.262	536.262	536.262
<i>Einnahme vom Bund</i>	X	266.262	266.262	266.262	266.262	266.262
<i>Zuschuss an die Beratungsstelle „Pro Familia“</i>		94.400	94.400	94.400	94.400	94.400
<i>Zuschuss an den Caritasverband</i>		64.200	64.200	64.200	64.200	64.200
<i>An den Kirchenkreis Wuppertal für Schwangerenberatung</i>		16.250	16.250	16.250	16.250	16.250
<i>Zuschuss an Donum Vitae</i>		24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
<i>Projekt SiSal</i>		189.000	0	0	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	X	189.000	0	0	0	0
<i>Zuschuss SKF</i>		230.000	325.000	239.500	244.000	249.000
<i>Kinderschutzbund</i>		35.600	35.600	35.600	35.600	35.600
<i>Medienprojekt</i>		55.200	55.200	55.200	55.200	55.200
<i>Investitionskostenzuschuss Medienprojekt</i>		11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
<i>Kinder- und Jugendtheater</i>		80.450	80.450	80.450	80.450	80.450
<i>Börse e.V.</i>		185.900	185.900	185.900	185.900	185.900
<i>Börse eV. – Investitionskostenzuschuss</i>		11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
<i>Jugendring – Organisationskostenzuschuss etc.</i>		232.300	232.300	232.300	232.300	232.300
<i>Angebotsbörse</i>		30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
<i>Sportjugend – Betriebskostenzuschuss</i>		8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
<i>Ring politischer Jugend (RPJ)</i>		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
<i>Skatehalle</i>		93.500	93.500	93.500	93.500	93.500
<i>KfW-Programm energetische Stadtsanierung</i>		77.000	77.000	0	0	0
<i>Einnahme vom Bund</i>	X	50.000	50.000	0	0	0
<i>Sportvereine in Elberfeld-West</i>		11.250	11.250	11.250	11.250	11.250
<i>Sportvereine in Uellendahl-Katernberg</i>		10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
<i>Sportvereine in Vohwinkel</i>		7.350	7.350	7.350	7.350	7.350
<i>Sportvereine in Cronenberg</i>		5.850	5.850	5.850	5.850	5.850
<i>Sportvereine in Barmen</i>		19.150	19.150	19.150	19.150	19.150
<i>Sportvereine in Oberbarmen</i>		3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
<i>Sportvereine in Heckinghausen</i>		1.050	1.050	1.050	1.050	1.050

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	Typ	HJ 2017
209	3.42.02.01.0.4.0008	Sportvereine in Langerfeld-Beyenburg	14	1.700
209	3.42.02.01.0.4.0009	Sportvereine in Ronsdorf	14	7.600
209	3.42.02.01.0.4.0010	Sportvereine in Elberfeld	14	6.850
209	3.42.02.01.0.4.0100	Allgemeine Zuschüsse an Sportvereine	14	274.300
209	3.42.02.01.0.4.0200	Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen	14	340.000
		Einnahme vom Land	Spez. Einn.	300.000
209	3.42.02.01.0.4.0300	Veranstaltungskostenzuschüsse	14	10.000
209	3.42.02.01.0.4.0400	Förderung des Leistungssports	14	19.050
209	3.42.02.01.0.4.0500	Für private öffentlich zugängliche Bäder	14	7.000
213	3.25.10.01.0.3.1008	Schlossbauverein	13	46.050
213	3.25.10.01.0.4.1011	Bergischer Geschichtsverein	14	1.650
215	3.25.13.01.0.3.0001	Artenschutzmaßnahmen	13	5.000
302	1.12.15.01	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW)	10	833.000
304	3.12.14.01.1.0.0001	Kostenanteil für den Luftrettungs--dienst	10	10.500
305	3.41.01.01.1.4.0001	Sport- u. Gesundheitszentrum	14	27.600
305	3.41.01.01.2.4.0003	AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. (Land)	14	49.000
		Einnahme vom Land	Spez. Einn.	49.000
305	3.41.01.01.2.4.0004	AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. (Stadt)	14	104.750
403	3.25.12.01.0.5.0001	Betriebskostenzuschuss Bergische VHS	15	2.653.000
403	3.57.01.01.0.5.0001	Wirtschaftsförderung Wuppertal (AöR)	15	1.880.000
403	3.57.02.01.0.5.0001	Marketing GmbH	15	738.000
403	3.57.03.01.0.5.0001	Stadthalle	15	785.000
403	3.57.05.01.0.3.0001	Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG)	15	280.000
403	1.11.25.01.2	An GMW für Dienstleistungen An-/Vermietungen	15	126.500
403	3.54.04.01.0.3.0001	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	13	1.933.600
		Einnahme vom Land	Spez. Einn.	256.250
403	1.11.26.02	GWG	15	0
404	3.11.28.01.0.5.0001	Bergisches Studieninstitut	15	30.000
404	3.11.28.01.0.5.0002	Betriebliche U3-Betreuung	14	0
		Erstattung von verb. Unternehmen	Spez. Einn.	0
Summe der Zuschüsse				142.392.521
Summe der speziellen Einnahmen				69.684.175

Zuschuss an bzw. für:	Spez. Einn.	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Sportvereine in Langerfeld-Beyenburg		1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Sportvereine in Ronsdorf		7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
Sportvereine in Elberfeld		6.850	6.850	6.850	6.850	6.850
Allgemeine Zuschüsse an Sportvereine		324.300	324.300	324.300	324.300	324.300
Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen		340.000	305.000	340.000	340.000	340.000
<i>Einnahme vom Land</i>	<i>X</i>	<i>300.000</i>	<i>265.000</i>	<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	<i>300.000</i>
Veranstaltungskostenzuschüsse		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Förderung des Leistungssports		19.050	19.050	19.050	19.050	19.050
Für private öffentlich zugängliche Bäder		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Schlossbauverein		46.050	46.050	46.050	46.050	46.050
Bergischer Geschichtsverein		1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
Artenschutzmaßnahmen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW)		1.033.000	1.033.000	1.033.000	1.033.000	1.033.000
Kostenanteil für den Luftrettungsdienst		10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
Sport- u. Gesundheitszentrum		27.600	27.600	27.600	27.600	27.600
AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. (Land)		49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
<i>Einnahme vom Land</i>	<i>X</i>	<i>49.000</i>	<i>49.000</i>	<i>49.000</i>	<i>49.000</i>	<i>49.000</i>
AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. (Stadt)		107.250	107.250	107.250	107.250	107.250
Betriebskostenzuschuss Bergische VHS		2.653.000	2.653.000	2.653.000	2.653.000	2.653.000
Wirtschaftsförderung Wuppertal (AöR)		1.980.000	1.980.000	1.980.000	1.980.000	1.980.000
Marketing GmbH		738.000	738.000	738.000	738.000	738.000
Stadthalle		785.000	785.000	785.000	785.000	785.000
Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG)		280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
An GMW für Dienstleistungen An-/Vermietungen		127.800	129.700	131.700	133.600	135.000
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr		1.933.600	1.933.600	1.933.600	1.933.600	1.933.600
<i>Einnahme vom Land</i>	<i>X</i>	<i>256.250</i>	<i>256.250</i>	<i>256.250</i>	<i>256.250</i>	<i>256.250</i>
GWG		2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Bergisches Studieninstitut		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Betriebliche U 3-Betreuung		35.600	53.400	53.400	53.400	53.400
<i>Erstattung von verb. Unternehmen</i>	<i>X</i>	<i>8.900</i>	<i>13.400</i>	<i>13.400</i>	<i>13.400</i>	<i>13.400</i>
Summe der Zuschüsse		161.893.498	164.843.133	167.599.033	170.649.323	173.786.503
Summe der speziellen Einnahmen		82.345.872	84.092.317	85.681.377	87.390.667	89.160.347

Zuweisungen an das Gebäudemanagement (GMW) für bauliche Maßnahmen

Weil es sich um die Weiterleitung von Zuschüssen des Landes (und beim Tanzzentrum auch des Bundes) handelt, sind diese Aufwendungen in voller Höhe gedeckt.

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
200	3.25.06.02.0.5.3003	Umbau/Erweiterung Pina Bausch-Zentr.	3.000.000	675.000	555.000	1.275.000	5.025.000	17.250.000
202	2.36.01.01.0.1.2000	U3-Sonderprogramm Stadt – konsumtiv	3.123.700	3.324.600	3.650.000	3.650.000	3.300.000	3.800.000
206	3.21.04.01.0.4.4001	Neue Medien Vernetzung	90.000	251.000	251.000	251.000	251.000	251.000
206	3.21.11.01.0.8.0002	Weiterleitung Belastungsausgleich Inklusion	470.000	385.000	385.000	385.000	385.000	385.000
206	3.21.11.01.0.9.0001	Weiterleitung Bildungspauschale an GMW	6.200.000	5.577.000	5.267.000	5.397.000	5.747.000	5.247.000
206	3.21.11.01.0.9.0002	Sofortmaßnahmen Schulen (ans GMW)	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
209	3.42.01.01.0.4.1002	TH Meininger Str. (Vereinsräume)	0	0	150.000	100.000	0	0
209	3.42.04.02.0.0.0001	Umbau im Stadionbereich	0	1.775.000	0	0	0	0
Summe			13.043.700	12.147.600	10.418.000	11.218.000	14.868.000	27.093.000

Darüber hinaus werden Zuschüsse aus den Programmen der „Sozialen Stadt“ und „aktive Stadtzentren“ sowie die Investitionszuschüsse des Bundes aus dem „Sondervermögen zur Förderung von Investitionen“ an das GMW weitergeleitet; vergleiche hierzu die nachfolgenden Übersichten „Anhang G“ und „Anhang H“.

Anhang G: Programme der „Sozialen Stadt“ und „aktive Stadtzentren“

Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 30. Sept. 2014 gemäß Drs. Nr. VO/0547/14, mit dem die Grundsatzentscheidung zur Teilnahme an den Förderprogrammen des Landes, des Bundes und der EU sowie zur Sicherstellung des städtischen Eigenanteils getroffen wurden, sind am 10. Nov. 2014 die konkreten Handlungskonzepte vom Rat der Stadt beschlossen worden.

Im Einzelnen waren dies die Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts „Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen“ (VO/0654/14), das integrierte Handlungskonzept „Soziale Stadt Heckinghausen“ (VO/0655/14), die Fortschreibung des integrierten Handlungsprogramms „Soziale Stadt Elberfelder Nordstadt/Arrenberg“ für die Bereiche Mirker Quartier und Südstraße (VO/0613/14) sowie das integrierte Handlungskonzept Innenstadt Barmen (VO/0658/14).

Für alle vier Fördergebietskulissen sind aufgrund von Anträgen der Stadt, die die Vorgaben der o. g. Beschlüsse bzw. deren nachfolgende Anpassungen berücksichtigen, Förderungen in die Stadterneuerungsprogramme des Landes ebenso eingestellt worden wie für die Weiter- und Ausfinanzierung des Verkehrsknotenpunktes Döppersberg.

Ebenso wird der Bereich Innenstadt Elberfeld berücksichtigt, der nach Fertigstellung des Verkehrsknotenpunktes Döppersberg einer Anpassung bedarf und hierzu in ein neues Förderprogramm Stadtumbau West weitergeführt werden soll.

Auf den nachstehenden Seiten sind die in den jeweiligen Bereichen vorgesehenen Ansätze ausgewiesen. Bei den Minusbeträgen handelt es sich um die Einnahme-Erwartungen.

Dabei wurden die Ansätze angepasst an den aktuellen Antrags- und Planungsstand in den jeweiligen Gebietskulissen.

Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen – 2. Phase (Produkt 1.51.13.04)

Siehe auch Beschluss des Rates in seiner Sitzung am 18.12.2017 (VO/0983/17)

Maßnahme (Beträge in €)	2018	2019	2020	2021	2022	nach 2022	Eigen- anteil
Außengelände Spielplatzhaus	0	-164.800	0	0	0	0	
Reppkotten	0	206.000	0	0	0	0	41.200
Evaluation	-24.000 30.000	-24.000 30.000	-24.000 30.000	-24.000 30.000	0 0	0 0	24.000
Hof- und Fassadenprogramm – Zuschuss zur Gestaltung privater Fassaden und Höfe	-60.000 60.000	-60.000 60.000	-60.000 60.000	-30.000 30.000	0 0	0 0	0
Neuordnung, Umbau des Schulhofs der Förderschule Kreuzstraße	-184.000 184.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	GMW
Neuordnung, Umbau und Öffnung des Schulhofes Berufskolleg Barmen-Europaschule	-624.000 624.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	GMW
Gestaltung Garten CVJM Wichlinghausen	-75.200 75.200	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0
Schule als Stadtteilzentrum – Umbau der alten Sporthalle der Gesamtschule Langerfeld	-1.400.000 1.400.000	-500.000 500.000	0 0	0 0	0 0	0 0	GMW
Jugend-Aktiv-Einrichtung	-143.500 143.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0
Umbau Hausmeisterwohnung Hügelstraße	-303.560 303.560	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	GMW
Umbau Hausmeisterwohnung Liegnitzer Straße	-614.000 614.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	GMW
Quartiersmanagement Oberbarmen / Wichlinghausen	-212.700 265.875	-212.700 265.875	-212.700 265.875	-92.100 115.125	0 0	0 0	182.550
Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung	-12.000 15.000	-12.000 15.000	-12.000 15.000	-12.000 15.000	0 0	0 0	12.000
Verfügungsfonds Oberbarmen / Wichlinghausen (2. Phase)	-144.000 180.000	-144.000 180.000	-144.000 180.000	-80.000 100.000	0 0	0 0	128.000
Haushüteprojekt	-101.600 127.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	25.400
Modernisierungsberatung Hof- und Fassadenprogramm	-40.240 50.300	-40.240 50.300	0 0	0 0	0 0	0 0	20.120
Spielplatz Matthäusstraße	0 0	-73.600 92.000	0 0	0 0	0 0	0 0	18.400
Erlebnisspielplatz für 0 – 10 Jährige	0 0	-333.000 370.000	-288.000 320.000	0 0	0 0	0 0	69.000

Maßnahme (Beträge in €)	2018	2019	2020	2021	2022	nach 2022	Eigen- anteil
Tellweg-Askanierstraße	0	0	-320.000	0	0	0	
Grünanlage	0	0	400.000	0	0	0	80.000
Öffnung ehemaliger Friedhof	0	0	-232.000	0	0	0	
Sternstraße	0	0	290.000	0	0	0	58.000
Dirt-Bike Trainingsstrecke	0	0	-160.000	-320.000	0	0	
	0	0	200.000	400.000	0	0	120.000
Landmarke Brücke Kohlenstraße	0	-176.000	-176.000	0	0	0	
	0	220.000	220.000	0	0	0	88.000
Pump Track Anlage, Spielplatz	-219.200	0	0	0	0	0	
Allensteiner Straße	274.000	0	0	0	0	0	54.800
Ballspielfläche	0	0	0	-64.000	0	0	
Färberstraße/Sternstraße	0	0	0	80.000	0	0	16.000
Ballspielfläche Hermannstraße	0	0	0	-84.000	0	0	
	0	0	0	105.000	0	0	21.000
Kinderspielplatz Sonnenstraße	0	0	0	-112.000	0	0	
	0	0	0	140.000	0	0	28.000
Wichlinghauser Straße	0	-240.000	-240.000	0	0	0	
Beleuchtung etc.	0	300.000	300.000	0	0	0	120.000
Städtebauliche Maßnahmen	0	-1.165.500	-1.158.300	0	0	0	
Qualifizierungsprozess	0	1.295.000	1.287.000	0	0	0	258.200
Beleuchtung Heinrich Böll-Straße	0	-20.000	0	0	0	0	
	0	25.000	0	0	0	0	5.000
Fußwegverbindung	-152.800	0	0	0	0	0	
Langobardenstraße	191.000	0	0	0	0	0	38.200
Barrierefreie Haltestelle	0	-48.000	0	0	0	0	
Schwarzbach	0	60.000	0	0	0	0	12.000
Wegweiser-System Oberbarmen	0	0	-152.000	0	0	0	
	0	0	190.000	0	0	0	38.000

Soziale Stadt Heckinghausen (Produkt 1.51.13.05)

Siehe auch Beschluss des Rates in seiner Sitzung am 18.12.2017 (VO/0982/17)

Maßnahme (Beträge in €)	2018	2019	2020	2021	2022	nach 2022	Eigen- anteil
Hof- und Fassadenprogramm	-20.000 20.000	-20.000 20.000	-20.000 20.000	-10.000 10.000	0 0	0 0	0
Neubau Stadtteiltreff Heckinghausen *)	0 0	-500.000 500.000	-1.000.000 1.000.000	-2.000.000 2.000.000	-963.000 963.000	0 0	GMW
Quartiersmanagement	-112.000 140.000	-104.000 130.000	-82.400 103.000	-84.800 106.000	-44.000 55.000	0 0	106.800
Öffentlichkeitsarbeit Projektleitung	-2.400 3.000	-2.400 3.000	-2.400 3.000	-2.400 3.000	-2.400 3.000	0 0	3.000
Verfügungsfonds	-44.000 55.000	-44.000 55.000	-44.000 55.000	-40.000 50.000	-20.000 25.000	0 0	48.000
Modernisierungsberatung Hof- und Fassadenprogramm	-13.440 16.800	-13.440 16.800	-8.000 10.000	0 0	0 0	0 0	8.720
Umgestaltung Bayer-Platz	0 0	0 0	-200.000 250.000	0 0	0 0	0 0	50.000
Umgestaltung Gustav Müller- Anlage	0 0	0 0	-176.000 220.000	0 0	0 0	0 0	44.000
Neugestaltung Spielplatz Krautstraße/ Werlestraße	-144.000 180.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	36.000
Aufwertung Grünanlage Hebbelstraße	0 0	-48.000 60.000	0 0	0 0	0 0	0 0	12.000
Herrichtung Spiel- und Begegnungsstätten **)	-240.000 300.000	-560.000 700.000	-480.000 600.000	-560.000 700.000	-560.000 700.000	0 0	600.000
Aufarbeitung Brücke Pfälzer Steg	-32.000 40.000	0 0	-256.000 320.000	0 0	0 0	0 0	72.000
Wegweiser-System Heckinghausen	0 0	0 0	-8.000 10.000	0 0	0 0	0 0	2.000
Attraktivierung des Straßenraums einschl. Querungshilfe Heckinghauser Str. **)	-80.000 100.000	-80.000 100.000	-120.000 150.000	-400.000 500.000	-800.000 1.000.000	0 0	370.000
Alte Zollbrücke Lichtinszenierung	0 0	0 0	-24.000 30.000	0 0	0 0	0 0	6.000
Fahrradwege Heckinghausen	0 0	0 0	-40.000 50.000	0 0	0 0	0 0	10.000

*) Nur Weiterleitung (städt. Anteil als Kredit mit 0,7 Mio. separat berücksichtigt), Herrichtung Außenanlagen ab 2023

**) Bei Bedarf Fortführung in 2023

Soziale Stadt Elberfeld Nordstadt/Arrenberg-Mirke (Produkt 1.51.12.02)

Beschluss des Rates in seiner Sitzung am 10.11.2014 (VO/0613/14)

Maßnahme (Beträge in €)	2018	2019	2020	2021	2022	nach 2022	Eigen- anteil
Evaluation	0	-16.000	0	0	0	0	
	0	20.000	0	0	0	0	4.000
Ertüchtigung Wilhelm Dörpfeld- Gymnasium (1. BA)	-1.829.639	-561.998	0	0	0	0	
	1.829.639	561.998	0	0	0	0	GMW
Umnutzung Mirker Bahnhof, Utopiastadt	-1.300.000	-1.395.617	0	0	0	0	
	1.462.500	1.545.617	0	0	0	0	350.000
Modernisierungsberatung Hof- und Fassadenprogramm	-8.000	-8.000	0	0	0	0	
	10.000	10.000	0	0	0	0	4.000
Forum Mirke	-16.000	0	0	0	0	0	
	20.000	0	0	0	0	0	4.000
Vorplatz Mirker Bahnhof	0	-400.000	0	0	0	0	
	0	500.000	0	0	0	0	100.000
Rückbau Markomannenstraße 9	0	-96.800	0	0	0	0	
	0	96.800	0	0	0	0	0
Hof- und Fassadenprogramm	-21.333	-21.334	0	0	0	0	
	21.333	21.334	0	0	0	0	0

Aktive Stadtzentren-Innenstadt Barmen (Produkt 1.51.11.02)

Beschluss des Rates in seiner Sitzung am 10.11.2014 (VO/0658/14)

Maßnahme (Beträge in €)	2018	2019	2020	2021	2022	nach 2022	Eigen- anteil
Evaluation	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	
	0	12.500	12.500	12.500	12.500	0	10.000
Veranstaltungen zum Tag der Städtebauförderung	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	
	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0	15.000
Gesamtkonzept B 7	0	-160.000	-220.000	0	0	0	
	0	200.000	275.000	0	0	0	95.000
Hof- und Fassadenprogramm	-32.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0	
	32.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0	0
Modernisierungsberatung Hof- und Fassadenprogramm	-8.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	0	
	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	18.000
Citymanagement	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	0	
	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	0	200.000
Verfügungsfonds Werth	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	
	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	60.000
Verfügungsfonds Gesamtgebiet	0	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	
	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Neubau Historisches Zentrum *)	-1.000.000	-3.000.000	-650.000	0	0	0	
	1.000.000	3.000.000	650.000	0	0	0	GMW
Erschließung des Innenhofs im Haus der Jugend Barmen	0	-240.000	-240.000	0	0	0	
	0	240.000	240.000	0	0	0	GMW
Spielplatz Innenhof Haus der Jugend Barmen	0	-200.000	-160.000	0	0	0	
	0	250.000	200.000	0	0	0	90.000
Wupperzugang an der Adlerbrücke	-40.000	0	0	0	0	0	
	50.000	0	0	0	0	0	10.000
Neugestaltung Ankunftsort Adlerbrücke	0	0	-120.000	0	-1.296.000	0	
	0	0	150.000	0	1.620.000	0	354.000
Realisierung Teilbereich Höhne	0	0	0	-160.000	-1.252.000	-1.252.000	
	0	0	0	200.000	1.565.000	1.565.000	666.000
Neugestaltung Werth (2. BA)	0	0	0	-924.000	-924.000	0	
	0	0	0	1.155.000	1.155.000	0	462.000
Neugestaltung Werth (3. BA) **)	0	0	0	0	0	-1.360.000	
	0	0	0	0	0	1.700.000	340.000
Neugestaltung Vorplatz Alter Markt	0	0	-36.000	-344.000	0	0	
	0	0	45.000	430.000	0	0	95.000
Realisierung von Einzelmaß- nahmen aus dem Gutachten B 7	0	0	0	-496.000	-800.000	0	
	0	0	0	620.000	1.000.000	0	324.000
Wegweiser-System Barmen	0	-12.000	-12.000	0	0	0	
	0	15.000	15.000	0	0	0	6.000

*) Städt. Anteil in Höhe von 5,75 Mio. € als Kredit-Weiterleitung an GMW an anderer Stelle berücksichtigt.

**) Über die Beinahme muss noch entschieden werden.

Aktive Stadtzentren /Stadtumbau West - Innenstadt Elberfeld (Produkt 1.51.12.03)

Beschluss des Rates in seiner Sitzung am 19.09.2016 (VO/1802/15)

Maßnahme (Beträge in €)	2018	2019	2020	2021	2022	nach 2022	Eigen- anteil
Qualitätsoffensive Elberfeld	-69.800 87.250	-69.800 87.250	-69.800 87.250	-69.800 87.250	0 0	0 0	200.200
Konzept Rathaus-Galerie und Umfeld	0 0	-28.000 35.000	-28.000 35.000	0 0	0 0	0 0	14.000
Öffentlichkeitsarbeit	-4.000 5.000	-4.000 5.000	-4.000 5.000	-4.000 5.000	-4.000 5.000	0 0	5.000
Gestaltungssatzung Innenstadt Elberfeld	0 0	0 0	-24.000 30.000	0 0	0 0	0 0	6.000
Cityandienung Elberfeld	-40.000 50.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	10.000
Citymanagement	0 0	-120.000 150.000	-120.000 150.000	-120.000 150.000	-120.000 150.000	-120.000 150.000	150.000
Hof- und Fassadenprogramm	0 0	-50.000 50.000	-50.000 50.000	-50.000 50.000	-50.000 50.000	-50.000 50.000	0
Modernisierungsberatung Hof- und Fassadenprogramm	0 0	-15.000 18.750	-15.000 18.750	-15.000 18.750	-15.000 18.750	-15.000 18.750	18.750
Neugestaltung Von der Heydt- Platz	-112.000 140.000	-19.600 24.500	-469.200 586.500	-472.800 591.000	0 0	0 0	268.400
Umgestaltung Wall	-80.000 100.000	0 0	-520.000 650.000	-1.600.000 2.000.000	-300.000 375.000	-300.000 375.000	700.000
Umgestaltung Schloßbleiche	0 0	0 0	-320.000 400.000	0 0	0 0	0 0	80.000
Umgestaltung Kirchplatz	0 0	0 0	-300.000 375.000	-400.000 500.000	0 0	0 0	175.000
Umsetzung von Maßnahmen aus der Qualitätsoffensive	0 0	-332.000 415.000	-332.000 415.000	-1.040.000 1.300.000	-2.869.600 3.587.000	-3.634.400 4.543.000	2.052.000

Anhang H: Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes (KInvFöG)

Der Bund hat 2015 mit dem „Sondervermögen zur Förderung von Investitionen“ finanzschwachen Kommunen für die Jahre 2015 bis (ursprünglich) 2018 insgesamt 3,5 Mrd. € zur Verfügung gestellt. Aus diesem Gesamtvolumen wurden dem Land NRW zur Verteilung an die NRW-Kommunen rd. 1,1 Mrd. € zugewiesen.

Nach der Verteilung auf Basis von in den Jahren 2011 bis 2015 erhaltenen Schlüsselzuweisungen wurde der Stadt Wuppertal eine Fördersumme von rd. 37,3 Mio. € vom Land NRW bewilligt.

Im Bundesinvestitionsprogramm sind die Zuschüsse des Bundes mit bis zu 90 % vorgesehen. Gefördert werden können Maßnahmen, die nach dem 30.06.2015 begonnen und bis zum 31.12.2018 vollständig abgenommen (und im Jahr 2019 abgerechnet) werden; der Zeitraum wurde zwischenzeitlich um 2 Jahre verlängert.

Aus den Mitteln des Investitionsprogramms werden sowohl Tiefbau- als auch Hochbaumaßnahmen realisiert, die entweder als einzelne Investitionen oder konsumtiv als Weiterleitung an das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal eingeplant worden sind.

Der Rat der Stadt hat zuletzt mit Beschluss vom 4. Juli 2016 über die Mittelverwendung entschieden, gleichzeitig aber auch einer flexiblen Verwendung im Rahmen der genannten Projekte zugestimmt.

Die Verwaltung hatte mit Drucksachen-Nr. VO/0447/17 im Finanzausschuss am 4. Juli 2017 über den aktuellen Sachstand berichtet. Vgl. hierzu die nachfolgende Übersicht (die Beträge sind gerundet):

Eigene investive Maßnahmen	Gesamtkosten	Förderbetrag	Beiträge	Eigenanteil
Lärmsanierung Dickmannstraße	215.600 €	137.700 €	58.200 €	19.700 €
Lärmsanierung Nevigeser Str.	554.800 €	448.700 €	27.400 €	78.700 €
Lärmsanierung Wittener Str.	221.000 €	117.900 €	0 €	103.100 €
Lärmsanierung Schützenstr./Klingelholl	1.030.000 €	759.200 €	92.700 €	178.100 €
Lärmsanierung Berghauser Str./Rathausstr.	520.000 €	384.100 €	45.800 €	90.100 €
Lärmsanierung Rödiger Str.	250.000 €	148.500 €	67.500 €	34.000 €
Lärmsanierung Hainstr.	1.433.600 €	1.058.700 €	127.100 €	100.000 €
Lärmsanierung Hauptstr.	565.000 €	434.800 €	25.400 €	104.800 €
Lärmsanierung Klingelholl	500.000 €	369.000 €	45.000 €	86.000 €
Lärmsanierung Staubenthaler Str.	750.000 €	553.500 €	67.000 €	129.500 €
Lärmsanierung Schwelmer Str.	700.000 €	540.000 €	30.000 €	130.000 €
Die ersten vier Maßnahmen sind inzwischen beendet. Die übrigen Sanierungen werden im Zeitraum 2. Halb-Jahr 2017 bis 2019 durchgeführt.				
Städtebauliche Maßnahmen Elberfeld	1.625.000 €	1.352.800 €	0 €	272.200 €
Städtebauliche Maßnahmen Barmen	1.750.000 €	1.496.300 €	0 €	253.700 €
Umgestaltung Werth (1. BA)	1.100.000 €	990.000 €	0 €	110.000 €
Erneuerung von Beleuchtungsanlagen	4.800.000 €	4.320.000 €	0 €	480.000 €
Summe		13.111.200 €		

Die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen ist weitestgehend beauftragt und in der Umsetzung. Auch die städtebaulichen Maßnahmen in Elberfeld und Barmen sind ausgeschrieben bzw. auch bereits begonnen. Der 1. BA der Umgestaltung Werth steht noch unter dem Vorbehalt einer Beschlussfassung zur Durchführung.

Maßnahmen des GMW	Voraussichtl. Kostenvolumen	Fördersumme	Eigenanteil der Stadt *)
Neubau KiTa Staubenthaler Str.	3.650.000 €	3.285.000 €	365.000 €
Neubau KiTa Rudolfstr.	4.400.000 €	3.960.000 €	440.000 €
Neubau KiTa Hatzfelder Str.	4.556.000 €	4.100.400 €	455.600 €
Neubau KiTa Ahrstr.	3.100.000 €	2.790.000 €	310.000 €
Sanierung Grundschule Peterstr.	4.500.000 €	3.510.000 €	
Sanierung Turnhalle Grundschule Peterstr.	1.500.000 €	783.000 €	
Sanierung Turnhalle Grundschule Nathrather Str.	1.500.000 €	783.000 €	
Sanierung Gesamtschule Langerfeld	8.000.000 €	2.002.500 €	
Sanierung Turnhalle Ferd.-Lassalle-Str.	150.000 €	72.000 €	
Sanierung Förderschule Tescher Str.	510.000 €	459.000 €	
Sanierung Turnhalle Rottsieper Höhe	1.260.000 €	1.134.000 €	
Sanierung Turnhalle Reichsgrafenstr.	870.000 €	783.000 €	
Dachsanierung Kronfoyer Opernhaus	580.000 €	522.000 €	
Summe		24.183.900 €	

*) finanziert aus Bildungspauschale / Krediten

Die Anmeldung der GMW-Maßnahmen beim Land konnte erst Mitte 2017 vorgenommen werden; die ursprünglich für 2016 eingeplante Zuwendung und Weiterleitung wurde also nicht realisiert. Die jetzt vorgesehenen Beträge können flexibel je nach tatsächlichem Bedarf im Rahmen der jeweiligen Wirtschaftspläne bewirtschaftet werden. Über die Stadt erfolgt dabei die Abwicklung der Fördergelder und entsprechende Erstattung. Mit Ausnahme der KiTa-Maßnahmen wird der geforderte städtische Eigenanteil aus den GMW-Wirtschaftsplänen finanziert.

In der Haushaltsplanung 2018/2019 sind folgende Förderbeträge berücksichtigt:

	2018	2019	2020
Eigene städtische Maßnahmen (investiv)	4.405.600 €	1.899.000 €	0 €
Zur Weiterleitung an GMW	8.700.000 €	7.000.000 €	0 €

Im Zusammenhang mit der Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern wurde zwischenzeitlich ein zweites Förderpaket verabschiedet, das wiederum ein Gesamtvolumen von 3,5 Mrd. € aufweist und nach dem gleichen Schlüssel auf die Bundesländer verteilt wird.

Danach erhält das Land NRW erneut rd. 1,1 Mrd. €, die in dieser Förderstufe jedoch ausschließlich für die Verbesserung der schulischen Bildungsinfrastruktur eingesetzt werden dürfen. Diese Finanzhilfen werden im Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis Ende Dezember 2022 gewährt.

Die ursprüngliche Intention der Unterstützung finanzschwacher Kommunen wird durch die Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern leider ausgehöhlt, da danach zwar grundsätzlich nur

max. 50 % aller Gemeinden als förderfähig eingestuft werden sollen, dies alternativ aber auf bis zu 85 % ausgeweitet werden kann.

Sofern der „damalige“ Verteilschlüssel beibehalten und als Basis die in den Jahren 2013 bis 2017 erhaltenen Schlüsselzuweisungen zugrunde gelegt worden wären, hätte die Stadt Wuppertal mit einem Förderbetrag in Höhe von rd. 35,9 Mio. € rechnen können. Nach dem inzwischen vorgelegten Gesetzentwurf der Landesregierung sollen jetzt aber auch anteilig die bewilligten Bildungspauschalen 2017 berücksichtigt werden. Danach ergibt sich für Wuppertal ein Förderbetrag in Höhe von nur rd. 31.173 Tsd. €.

Dieser Betrag ist in den Jahren 2019 bis 2022 in voller Höhe als „Weiterleitung an das Gebäudemanagement“ in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Über die aus der zweiten Stufe des KInvFöG zu finanzierenden Vorhaben muss noch entschieden werden, wenn die Fördergelder bewilligt worden sind.

Anhang I: Landesprogramm Gute Schule 2020

Das Land NRW hat im Jahr 2016 beschlossen, gemeinsam mit der NRW-BANK für den Zeitraum von Januar 2017 bis zum Jahresende 2020 insgesamt 2. Mrd. € zur Finanzierung von Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur zur Verfügung zu stellen.

Mit dem Gesetz über die Leistung von Schuldendiensthilfen für Kredite (Schuldendiensthilfegesetz NRW) wurden den Kommunen in NRW Kreditkontingente mit der o. g. Zweckbindung zur Verfügung gestellt. Der Gesamtbetrag je Kommune bestimmt sich dabei je zur Hälfte nach der Höhe der Schlüsselzuweisungen der Jahre 2011 bis 2015 und der Höhe der Bildungspauschale nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2016. Danach wurde für Wuppertal ein Betrag in Höhe von rd. 49,15 Mio. € ermittelt, der in vier gleichen Raten von je rd. 12,29 Mio. € für die Jahre 2017 bis 2020 als Kreditbetrag bei der NRW-BANK zur Verfügung steht. Dabei sind die Raten 2017 bis 2019 maximal ein Jahr übertragbar; die letzte Rate 2020 muss in dem betr. Jahr in Anspruch genommen werden (die dann nicht genutzten Kreditkontingente verfallen).

Im Gesetz ist festgelegt, dass das Land NRW den Schuldendienst unmittelbar an die NRW-BANK leistet, d. h. der Kapitaldienst belastet nicht die Stadt. Dennoch steigt im Umfang der Kreditaufnahme der Schuldenstand der Stadt. Das Innenministerium hat das komplizierte Verfahren von Kreditaufnahme, -verwendung und entsprechenden Buchungen in einem haushalterischen Begleiterlass geregelt. Danach sind die Kommunen u. a. verpflichtet, die jährliche Inanspruchnahme und Entwicklung im Anhang zum jeweiligen Jahresabschluss zu erläutern.

Der Rat der Stadt hat mit Beschluss vom 19.12.2016 zu Drucksachen-Nr. VO/0871/16 die vorgesehene Mittelverwendung beschlossen. Danach sollen die nachstehend genannten Maßnahmen mit Teilbeträgen aus dem Förderprogramm finanziert werden:

Maßnahmen	Beträge in Tsd. €
• Gesamtanierung Gemeinschaftsgrundschule Hainstraße	6.000
• Gesamtanierung Gemeinschaftsgrundschule Haselrain	6.000
• Gründung neue dreizügige GGS in Wichlinghausen	10.000
• Gesamtanierung der Gymnasien Siegesstraße und Am Kothen	10.700
• Neubau von Sporthallen für Gesamtschule und GGS Kruppstr.	8.000
• Ausbau der digitalen Schulinfrastruktur und Breitbandausbau	8.000
• Modernisierung des Sportplatzes Grundstraße	600

Mit Ausnahme der zwei letztgenannten Projekte, die als städtische Investitionen veranschlagt sind, erfolgt die Umsetzung über das Gebäudemanagement; die Kredite werden an GMW weitergeleitet.

ANLAGE 2:

STELLENPLAN

Anlage 2: Stellenplan

Erläuterungen zum Stellenplan

Gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO ist der Stellenplan zwingender Bestandteil des Haushaltsplans. Er hat die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Bediensteten auszuweisen (vgl. § 8 Abs. 1 GemHVO). In den nachfolgenden Übersichten wird der Stellenplan mit dem Stand von **September 2017** abgebildet.

Aufgrund der systemtechnischen Umstellung des Stellenplanverfahrens wird auf die Abbildung der Stellen auf Ebene der einzelnen Produkte und Produktgruppen in den Bänden 2 und 3 des Haushaltsplans verzichtet.

Die Summenbildung nach Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen im Stellenplan weicht von der Summenbildung in der Stellenübersicht teilweise geringfügig ab. Dies ist auf die systemtechnisch hinterlegte mathematische Auf- bzw. Abrundungsmethodik zurückzuführen, die aufgrund der kleinteiligeren Struktur der Stellenübersicht durch die Aufteilung einer Stelle auf mehrere Produkte zwangsläufig zu einem abweichenden rechnerischen Ergebnis führen muss. Die Summenbildung nach Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen ist verbindlich.

In der Besoldungsgruppe A 9 mittlerer Dienst können Funktionen, die sich innerhalb dieser Besoldungsgruppe von A 9 abheben, nach Maßgabe sachgerechter Bewertung bis zu 35 Prozent der Stellen mit einer Amtszulage ausgestattet werden (Anlage 1 zum Landesbesoldungsgesetz NW). Dieser Rahmen ist zurzeit noch nicht ausgeschöpft. Sofern sich in den Haushaltsjahren 2018 / 2019 die Notwendigkeit ergibt, nach sachgerechter Bewertung weitere Stellen mit dieser Zulage auszustatten, werden die entsprechenden Stellen innerhalb des gesetzlich vorgegebenen Rahmens im Stellenplan mit dem Zusatz „Z“ versehen.

Die Umstellung der Stellenwerte auf die seit dem 01.01.2017 geltende neue „Entgeltordnung VKA“ ist noch nicht in allen Tarifbereichen erfolgt. Die Umsetzung des neuen Tarifwerkes wird in den folgenden beiden Haushaltsjahren zu weiteren Anpassungen führen.

Abkürzungsverzeichnis

ku	=	Die Stelle wird bei ihrem frei werden abgewertet	TVöD VKA	=	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände)
kw	=	Die Stelle entfällt zukünftig			
hD	=	Höherer Dienst			
gD	=	Gehobener Dienst	BT-V Soz.& Erz.Dienst	=	Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst – Besonderer Teil Verwaltung
mD	=	Mittlerer Dienst			
Z	=	Zulage	PB	=	Produktbereich
TV	=	Tarifvertrag			

Teil A: Stellenplan Beamte**I. Gemeindeverwaltung**

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Ist-Besetzung am 30.06.2017	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2019	Erläuterungen
Wahlbeamte	B10	1,00	1,00	1,00	1,00	
	B7	1,00	1,00	1,00	1,00	
	B6	2,00	1,00	2,00	2,00	
	B5	2,00	3,00	2,00	2,00	
	Summe	6,00	6,00	6,00	6,00	
Höherer Dienst (L2 E2)	B2	2,00	4,00	4,00	4,00	
	A16	8,50	13,00	11,00	11,00	
	A15	20,56	23,00	20,00	20,00	
	A14	28,76	37,72	38,72	38,72	
	A13 L2E2	14,88	20,00	19,88	19,88	
	Summe	74,70	97,72	93,60	93,60	
Gehobener Dienst (L2 E1)	A13 L2E1	64,86	67,79	69,62	69,62	
	A12	102,99	126,20	118,85	118,85	
	A11	103,31	123,80	126,09	126,09	
	A10 L2E1	63,99	94,27	83,52	83,52	
	A9 L2E1	1,00	1,00	1,00	1,00	
	Summe	336,14	413,06	399,08	399,08	
Mittlerer Dienst (L1 E2)	A9 L1E2Z	56,77	67,73	58,73	58,73	
	A9 L1E2	145,69	160,44	186,45	186,45	
	A8	109,02	125,94	122,75	122,75	
	A7	111,34	136,50	151,00	151,00	
	Summe	422,83	490,61	518,93	518,93	
Insgesamt		839,66	1.007,39	1.017,62	1.017,62	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Ist-Besetzung am 30.06.2017	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2019	Erläuterungen
Höherer Dienst (L2 E2)	B2	1,00	1,00	1,00	1,00	
	A16	2,00	1,00	2,00	2,00	
	A15	4,50	7,50	9,50	9,50	
	A14	8,00	8,00	9,00	9,00	
	A13 L2E2	2,00	6,00	5,00	5,00	
	Summe	17,50	23,50	26,50	26,50	
Gehobener Dienst (L2 E1)	A13 L2E1	14,00	15,00	15,00	15,00	kw: 1,00
	A12	32,46	31,00	38,00	38,00	kw: 1,00
	A11	16,30	30,40	30,40	30,40	ku: 1,00 in A10; kw:3
	A10 L2E1	28,37	60,00	56,00	56,00	kw: 4,75
	Summe	91,14	136,40	139,40	139,40	
Mittlerer Dienst (L1 E2)	A9 L1E2Z	0,85	1,00	1,00	1,00	ku: 1,00 in A8
	A9 L1E2	2,90	1,00	2,95	2,95	kw: 4,00
	A8	1,59	2,00	2,00	2,00	kw: 2,00
	A7	0,00	3,00	2,00	2,00	
	Summe	5,34	7,00	7,95	7,95	
Insgesamt		113,98	166,90	173,85	173,85	

Teil B: Stellenplan Tariflich Beschäftigte

I. Gemeindeverwaltung

Tarifart	Entgeltgr./ Sondertarif	Ist-Besetzung am 30.06.2017	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2019	Erläuterungen
TVÖD VKA	E15UE	11,50	12,50	14,50	14,50	
	E15	19,92	21,50	22,13	22,13	
	E14	38,31	40,39	49,34	49,34	kw: 1,00
	E13	40,85	37,82	50,18	50,18	kw: 1,00
	E12	89,10	85,87	98,99	98,99	kw: 2,00
	E11	123,59	127,99	138,30	138,30	ku: 0,50 in E10, kw: 3,5
	E10	144,99	156,89	166,01	166,01	kw: 3,00
	E09C	5,00		6,90	6,90	
	E09B	142,52	167,04	168,17	168,17	kw: 4,00
	E09A	29,88		42,90	42,90	kw: 2,50
	E08	489,36	558,54	550,24	550,24	kw: 16,00
	E07	26,77	27,00	32,50	32,50	
	E06	234,59	241,75	260,93	260,93	kw: 3,00
	E05	182,03	208,00	202,85	202,85	ku: 2,00 in E04, kw:2
	E04	60,41	64,50	64,50	64,50	kw: 3,00
	E03	17,64	27,55	24,85	24,85	
	E02	1,00	2,00	2,00	2,00	
Summe		1.657,45	1.779,34	1.895,29	1.895,29	
TV-Ärzte/VKA	E04ARZT	1,00	0,00	1,00	1,00	
	Summe	1,00	0,00	1,00	1,00	
TV Kulturorchester	TVKFEST	0,00	1,00	0,00	0,00	
	Summe	0,00	1,00	0,00	0,00	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	4,26	4,00	5,00	5,00	
	S17	47,63	44,37	48,69	48,69	kw:1,50
	S16	16,00	2,00	18,00	18,00	
	S15	56,18	45,03	70,88	72,88	ku: 2,00 in S12; kw:5
	S14	91,97	90,18	105,08	105,08	kw: 6,00
	S13	45,08	36,00	52,00	54,00	
	S12	26,98	19,53	43,80	43,80	kw:20,27
	S11B	31,03	41,97	34,36	34,36	ku: 1,00 in S12
	S11	0,00		2,00	2,00	
	S10	2,00	50,00	3,00	3,00	
	S09	23,92	0,00	26,00	26,00	
	S08B	15,97	16,38	16,14	16,14	
	S08A	373,28	0,00	497,25	523,25	
	S07	0,00	27,00	0,00	0,00	
	S06	0,00	472,51	0,00	0,00	
	S04	119,52	120,72	120,42	120,42	
Summe		853,81	969,69	1.042,64	1.072,64	
Festgehälter	ANGFEST	2,00	3,00	2,00	2,00	
	Summe	2,00	3,00	2,00	2,00	
Insgesamt		2.514,26	2.753,03	2.940,92	2.970,92	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgeltgr./ Sondertarif	Ist-Besetzung am 30.06.2017	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2019	Erläuterungen
TVÖD VKA	E15	1,00	1,00	1,00	1,00	
	E14	1,00	1,00	1,00	1,00	
	E12	1,00	1,00	1,00	1,00	
	E11	2,00	1,00	2,00	2,00	
	E10	0,00	1,00	0,00	0,00	
	E08	7,59	8,00	8,50	8,50	
	E06	1,00	0,00	2,00	2,00	
	E05	0,00	1,00	0,50	0,50	
	Summe	13,59	14,00	16,00	16,00	
Festgehälter	ANGFEST	1,00	1,00	2,00	2,00	
	Summe	1,00	1,00	2,00	2,00	
Insgesamt		14,59	15,00	18,00	18,00	

Zusammenfassung Teile A und B

	Ist-Besetzung am 30.06.2017	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2019	Erläuterungen
Gemeindeverwaltung					
Beamte	839,66	1.007,39	1.017,62	1.017,62	
Tariflich Beschäftigte	2.514,26	2.753,03	2.940,92	2.970,92	
Summe	3.353,92	3.760,42	3.958,54	3.988,54	
Sondervermögen					
Beamte	113,98	166,90	173,85	173,85	
Tariflich Beschäftigte	14,59	15,00	18,00	18,00	
Summe	128,57	181,90	191,85	191,85	
Stellen gesamt	3.482,49	3.942,32	4.150,39	4.180,39	

Stellenübersicht Teil A

I. Beamte (Aufteilung nach der Haushaltsgliederung für 2018)

PB	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Summe
11	Innere Verwaltung	5,80	51,99	124,98	45,48	228,25
12	Sicherheit und Ordnung		9,40	75,21	430,08	514,69
21	Schulträgeraufgaben		1,00	11,45	5,49	17,94
25	Kultur und Wissenschaft	0,20	1,00	9,50	4,50	15,2
31	Soziale Leistungen		2,31	55,76	14,03	72,1
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		1,00	36,14	5,25	42,39
41	Gesundheitsdienste		1,90	2,80	0,45	5,15
42	Sportförderung		2,00	4,50	1,00	7,5
51	Räumlich Planung und Entwicklung, Geoinformationen		10,37	31,94	2,94	45,25
52	Bauen und Wohnen		2,63	21,54	5,26	29,43
53	Ver- und Entsorgung			0,36	0,00	0,36
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		8,00	15,05	1,60	24,65
55	Natur- und Landschaftspflege		1,69	5,21	2,49	9,39
56	Umweltschutz		0,31	4,65	0,36	5,32
Gesamt		6,00	93,60	399,09	518,93	1.017,62

II. Tariflich Beschäftigte (Aufteilung nach der Haushaltsgliederung für 2018)

PB	TVÖD VKA																
	E15UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
11	3,00	3,81	21,5	13,18	30,87	57,41	60,11	1,90	31,77	17,25	165,03	2,50	6,64	9,43	0,00	2,00	0,00
12	0,45	1,66	2,00	1,00	4,99	6,79	25,76	2,00	19,46	1,10	169,09	3,00	26,42	38,62	0,00	0,00	0,00
21	0,00	0,95	0,00	0,00	2,00	3,00	5,00	0,00	2,00	0,00	16,29	1,00	48,00	15,00	0,00	2,80	0,00
25	0,00	4,00	3,00	6,00	3,78	3,00	19,10	1,00	42,77	0,00	24,80	19,00	63,36	27,40	3,00	17,55	2,00
31	0,60	0,05	2,56	3,43	3,01	7,61	8,75	2,00	49,15	8,77	28,97	0,00	7,68	1,69	16,00	0,10	0,00
36	2,95	0,00	3,95	9,86	0,00	4,55	3,45	0,00	18,38	3,00	31,23	0,00	3,47	7,20	1,00	0,00	0,00
41	0,50	10,66	2,58	0,50	0,00	1,45	1,00	0,00	0,90	0,00	6,85	0,00	6,53	9,50	0,00	0,00	0,00
42	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	25,65	3,00	6,00	37,55	32,50	2,00	0,00
51	3,00	0,00	8,62	5,31	15,77	19,82	15,76	0,00	1,00	2,41	34,55	0,00	6,80	0,05	0,00	0,05	0,00
52	0,00	0,00	2,37	2,90	6,67	9,49	3,95	0,00	1,75	1,00	6,73	0,00	5,34	0,79	0,00	0,35	0,00
53	0,18	0,18	0,00	0,00	1,00	0,00	1,18	0,00	0,00	0,00	0,32	0,00	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00
54	0,00	0,00	0,00	3,00	17,00	11,65	11,50	0,00	0,00	4,38	21,50	1,00	16,00	17,95	6,00	0,00	0,00
55	2,80	0,47	0,64	2,05	7,68	11,35	5,77	0,00	1,00	2,33	14,61	3,00	62,85	37,67	6,00	0,00	0,00
56	1,02	0,35	2,13	2,95	3,21	2,18	2,69	0,00	0,00	2,67	4,62	0,00	1,66	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	14,5	22,13	49,34	50,18	98,99	138,30	166,01	6,90	168,17	42,90	550,24	32,50	260,93	202,85	64,50	24,85	2,00

PB	BT-V Soz.&Erz.Dienst														
	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11	S10	S09	S08B	S08A	S04	ANGFest
11	1,00	1,62	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
12	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	0,00	0,00	0,00	0,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
31	1,55	15,71	0,00	4,50	14,18	0,00	30,65	4,50	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	2,00	31,37	18,00	61,28	85,90	52,00	13,15	26,86	2,00	2,00	26,00	16,14	496,26	120,42	0,00
41	0,00	0,00	0,00	0,85	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	5,00	48,70	18,00	70,88	105,08	52,00	43,80	34,36	2,00	3,00	26,00	16,14	497,26	120,42	2,00

PB	TV E04Arzt	Summe
11	0,00	433,02
12	1,00	303,80
21	0,00	99,54
25	0,00	242,51
31	0,00	212,47
36	0,00	1.042,41
41	0,00	46,32
42	0,00	111,70
51	0,00	113,13
52	0,00	41,33
53	0,00	3,05
54	0,00	109,97
55	0,00	158,22
56	0,00	23,48
57	0,00	0,00
Gesamt	1,00	2.940,93

Stellenübersicht Teil B

Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamte in der Probezeit

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten a.P. 2017
Rat/Rätin	A13	7,00
Brandrat/in	A13	1,00
Inspektor/in	A9/A10	22,00
Sekretär/in	A5/A6	15,00
Brandmeister/in	A7	37,00
Brandoberinspektor/in	A10	1,00
Summe		83,00

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2018	Ist-Besetzung 01.10.2017
Anwä./Dienstanfänger	ANW.9-11	72,00	56,00
Anwä./Dienstanfänger	ANW.A5-8	76,00	31,00
Azubi TVöD	AZUBI	119,00	82,00
Festgehälter	AZUBI	2,60	2,60
Festgehälter	BFD	23,00	10,59
Prakt.Soz/Erz BT-V	ERZIEH	48,00	44,00
Festgehälter	FRWSOZJA	16,00	16,00
Prakt.Soz/Erz BT-V	SOZARB	12,00	0,00
Festgehälter	YATANW	3,00	3,00
Summe		371,60	245,19

ANLAGE 3:

BILANZ ZUM 31.12.2016

AKTIVA	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
1. Anlagevermögen	3.406.821.977,72	3.419.862.792,60
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.609.497,60	1.917.475,00
1.2 Sachanlagevermögen	1.699.065.389,75	1.698.518.881,24
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	167.038.975,80	168.648.170,69
1.2.1.1 Grünflächen	110.648.351,11	111.481.381,27
1.2.1.2 Ackerland	4.318.416,23	4.318.416,23
1.2.1.3 Wald und Forsten	9.019.292,47	9.016.577,97
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	43.052.915,99	43.831.795,22
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	38.166.418,13	38.909.764,62
1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen	1.763.267,08	1.763.844,31
1.2.2.2 Schulen	1.019.727,16	917.727,99
1.2.2.3 Wohnbauten	183.220,00	183.220,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	35.200.203,89	36.044.972,32
1.2.3 Infrastrukturvermögen	589.073.337,02	616.324.288,50
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	227.391.160,33	226.863.652,43
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	48.380.356,37	49.719.054,87
1.2.3.3 Gleisanlagen	125.391.747,64	127.249.116,76
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	125.005,89	138.895,43
1.2.3.5 Straßennetz, Wege, Plätze	187.012.729,57	211.545.515,91
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturvermögens	772.337,22	808.053,10
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	1,00	1,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	709.909.313,95	708.858.473,07
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	15.424.263,14	14.860.504,71
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.398.164,26	29.780.712,29
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	149.054.916,45	121.136.966,36
1.3 Finanzanlagen	1.705.147.090,37	1.719.426.436,36
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	703.468.970,40	703.363.490,57
1.3.2 Beteiligungen	8.234.964,51	8.234.964,51
1.3.3 Sondervermögen	389.545.511,22	400.370.231,56
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	100.554.812,04	95.448.772,82
1.3.5 Ausleihungen	503.342.832,20	512.008.976,90
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	31.144.612,68	32.198.824,60
1.3.5.2 an Beteiligungen	9.970,53	10.430,67
1.3.5.3 an Sondervermögen	470.130.576,78	477.377.783,16
1.3.5.4 sonst. Ausleihungen	2.057.672,21	2.421.938,47
2. Umlaufvermögen	397.267.252,18	221.693.049,23
2.1 Vorräte	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	392.187.946,73	209.301.982,47
2.2.1 Öffentlich-recht. Ford. und Ford. aus Transferleistungen	78.321.554,03	53.327.358,33
2.2.1.1 Gebühren	6.282.876,58	8.400.735,87
2.2.1.2 Beiträge	1.818.487,97	1.309.171,72
2.2.1.3 Steuern	19.106.882,46	6.300.392,90
2.2.1.4 Ford. aus Transferleistungen	16.207.356,79	13.879.523,56
2.2.1.5 sonst. öffentl.-rechtl. Ford. Übrige	34.844.180,86	23.343.494,45
2.2.1.6 sonst. öffentl.-rechtl. Ford. LHH	61.769,37	94.039,83
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	185.162.013,13	24.351.525,58
2.2.2.1 gg. dem privaten Bereich	0,00	0,00
2.2.2.2 gg. dem öffentlichen Bereich	4.232.406,15	649.321,30
2.2.2.3 gg. verbundene Unternehmen	6.942.708,64	2.879.212,38
2.2.2.4 gg. Beteiligungen	15.711.453,46	15.501.241,03
2.2.2.5 gg. Sondervermögen	0,00	1.545.632,82
2.2.2.6 gg. Sonderhaushalte	158.275.444,88	3.776.118,05
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	128.704.379,57	131.623.098,56
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.423.956,10	1.316.414,92
2.4 Liquide Mittel	3.655.123,90	11.074.426,39
2.5 Liquide Mittel nur Sondervermögen	225,45	225,45
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	29.439.611,89	14.488.098,85
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	70.334.742,00	62.841.168,03
Bilanzsumme Aktiva	3.903.863.583,79	3.718.885.108,71

Passiva	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
1. Eigenkapital	0,00	0,00
1.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4 Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
2. Sonderposten	688.516.340,83	676.549.009,81
2.1 Sonderposten für Zuwendungen	229.780.016,91	236.056.324,71
2.2 Sonderposten für Beiträge	15.838.468,11	18.366.999,10
2.3 Sonderposten für den Gebührenausschuss	1.484.383,29	1.507.996,20
2.4 Sonstige Sonderposten	421.413.472,52	420.617.689,80
3. Rückstellungen	719.040.149,58	690.941.763,30
3.1 Pensionsrückstellungen	643.190.854,00	617.948.471,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	680.270,86	712.723,49
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	75.169.024,72	72.280.568,81
4. Verbindlichkeiten	2.510.369.263,47	2.344.561.063,45
4.1 Anleihen	150.000.000,00	150.000.000,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	567.687.217,98	572.002.124,44
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	80.300,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	6.520.155,06	11.519.901,94
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	561.167.062,92	560.401.922,50
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.301.300.208,34	1.320.000.041,67
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	808.942,61	823.653,47
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	16.041.446,83	10.948.964,70
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.537.258,11	7.267.693,01
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	353.855.166,45	192.427.732,27
4.8 Erhaltene Anzahlungen	112.139.023,15	91.090.853,89
5. Passive Rechnungsabgrenzung	5.937.829,91	6.833.272,15
Bilanzsumme Passiva	3.903.863.583,79	3.718.885.108,71

ANLAGE 4:

VERPFLICHTUNGS-

ERMÄCHTIGUNGEN

Anlage 4: Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (Beträge in Tsd.€):

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2019	2020	2021	2022
Haushaltsjahr 2018:	9.415	8.815	600	0	0
Haushaltsjahr 2019:	6.070	0	4.870	1.200	0
Summe	15.485	8.815	5.470	1.200	0

Nachrichtlich:

In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	40.953	40.225	39.384	28.201
--	--------	--------	--------	--------

Im Haushaltsplan sind für die Jahre 2018 und 2019 die nachstehenden Verpflichtungsermächtigungen mit der angegebenen Kassenwirksamkeit veranschlagt (Beträge in Tsd.€):

R/SB	Maßnahme	VE	Gesamt	kassenwirksam				
				2019	2020	2021	2022	nach 2022
104	Brücke Kabelstraße	2018	0					
		2019	700		700			
	Brücke Eiland	2018	0					
		2019	600		600			
	Schönebecker Brücke, 2. BA ff.	2018	375	375				
		2019	0					
	Brücke Waldeckstraße	2018	1.600	1.000	600			
		2019	0					
	Brücke Höfen, 2.BA	2018	500	500				
		2019	0					
	Ufermauer Hardtufer	2018	950	950				
		2019	0					
	Rampe Am Schwarzen Mann	2018	500	500				
		2019	0					
	Restausbau der Straße Eskesberg	2018	150	150				
		2019	0					
	Im Funkloch	2018	220	220				
		2019	0					
	Harmoniestraße	2018	210	210				
		2019	0					
	Florastraße	2018	200	200				
		2019	0					
	Monschaustraße	2018	230	230				
		2019	0					

R/SB	Maßnahme	VE	Gesamt	kassenwirksam			
				2019	2020	2021	2022 nach 2022
104	Am Siepen	2018	200	200			
		2019	0				
	Kocherstraße	2018	170	170			
		2019	0				
215	Kempers Häuschen	2018	100	100			
		2019	0				
	Umbau Vogelhaus	2018	0				
		2019	2.200		1.200	1.000	
304	Elefantenanlage/ Badebecken	2018	0				
		2019	1.000		800	200	
	Feuerwehrfahrzeuge Berufs- und freiwillige Feuerwehr	2018	3.810	3.810			
		2019	1.570		1.570		
	Installation von Sirenen	2018	200	200			
		2019	0		0		

ANLAGE 5:

ZUWENDUNGEN AN

FRAKTIONEN

- Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Verdienstausfallentschädigungen sowie Fahrkostenerstattungen für Mandatsträger
- Zuwendungen an die Fraktionen

Anlage 5: Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Die Ansätze werden im Produkt „Rat und Gremien; Fraktionen“ (Nr. 1.11.01.01) abgebildet und setzen sich wie folgt zusammen:

1. Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Verdienstausfallentschädigungen sowie Fahrtkostenerstattungen für Mandatsträger

Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Verdienstausfallentschädigungen (Sachkonto 542100)

Die Zahlung der **Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder** für Mandatsträger erfolgt auf Grundlage der Entschädigungsverordnung NW vom 22.10.94 und der Änderungen zum 20.06.2017 und 01.08.2017. Die für den Haushaltsplan ermittelten Ansätze basieren auf folgenden Beträgen:

Stadtverordnete	395,30 € / Monat
Sitzungsgeld	20,30 € / Sitzung
zusätzlich erhalten:	
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters	1.493,10 € / Monat
2. u. 3. Stellvertreter des Oberbürgermeisters	746,55 € / Monat
Fraktionsvorsitzende	
• bei Fraktionen mit 9 und mehr Mandatsträgern	1.493,10 € / Monat
• bei Fraktionen unter 9 Mandatsträgern	995,40 € / Monat
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende	
• bei Fraktionen mit 9 und mehr Mandatsträgern	746,55 € / Monat
2. stellv. Fraktionsvorsitzende mit 16 u. m. Mandatsträgern	746,55 € / Monat
3. stellv. Fraktionsvorsitzende mit 24 u. m. Mandatsträgern	746,55 € / Monat
Vorsitzende von Ausschüssen (je Ausschuss)	497,70 € / Monat

In Stadtbezirken bis 50.000 Einwohner:

Bezirksvertreter	208,40 € / Monat
zusätzlich erhalten:	
Bezirksbürgermeister	416,80 € / Monat
1.stellvertretende Bezirksbürgermeister	208,40 € / Monat
2.stellvertretende Bezirksbürgermeister	208,40 € / Monat
Fraktionsvorsitzende in BV	208,40 € / Monat

In Stadtbezirken über 50.000 Einwohner:

Bezirksvertreter	238,00 € / Monat
------------------	------------------

zusätzlich erhalten:

Bezirksbürgermeister	476,00 € / Monat
1.stellvertretende Bezirksbürgermeister	238,00 € / Monat
2.stellvertretende Bezirksbürgermeister	238,00 € / Monat
Fraktionsvorsitzende in BV	238,00 € / Monat
Sitzungsgeld für sachkundige Bürger/Einwohner	35,70 € / Sitzung

Die Höhe der **Verdienstausschüttungen** orientiert sich gemäß Entschädigungsverordnung NW am Einkommen des jeweiligen Mandatsträgers und ist von ihm/ihr zu beantragen. Der zu erstattende Höchstsatz beträgt danach 80 € pro Stunde und ist vom Mandatsträger nachzuweisen bzw. glaubhaft zu machen (Selbständige).

Reisekosten (Sachkonto 541211)

Hier handelt es sich um einen Jahresansatz von 32.000 € für die Zahlung von Fahrkostenpauschalen gemäß Entschädigungsverordnung NW sowie die Erstattung von Reisekosten (beispielsweise für Fahrten zu Sitzungen des Deutschen Städtetages und des Städtetages NRW).

Zusammenfassung

Sach-konto	Art	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Im Haushaltsplan enthalten		Erläuterungen
				2018	2019	
542100	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	1.241.783	1.195.300	1.408.406	1.408.406	Änderung der Entschädigungsverordnung ab August 2017 um 3,5 % für Sitzungsgeld und Pauschalen
541211	Fahrtkosten-erstattungen	24.761	32.000	32.000	32.000	
Summe		1.266.544	1.273.783	1.440.406	1.440.406	

2. Zuwendungen an die Fraktionen, Ratsgruppen und einzelne Ratsmitglieder

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 10.11.2008 die „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder im Rat der Stadt sowie Fraktionen in den Bezirksvertretungen der Stadt Wuppertal“ beschlossen. Hiernach erhalten die Fraktionen und Gruppen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben Zuwendungen (Geldleistungen) zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung. Geldwerte Leistungen werden gem. § 2 Abs. 5 dieser Richtlinien nicht gewährt. Ratsmitgliedern, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, werden in angemessenem Umfang Sachmittel und Kommunikationsmittel zum Zwecke der Vorbereitung auf die Ratssitzung zur Verfügung gestellt.

Mit Ratsbeschluss vom 07.05.2012 wurde eine Kürzung der Zuwendungen um jeweils 10% vereinbart und in §2 Abs. 2 und 3 der vorgenannten Richtlinien festgelegt. Die jährlichen Zuwendungen an die Fraktionen werden aus einem Sockelbetrag und einem gestuften Betrag pro Ratsmitglied errechnet und festgelegt. Danach beträgt der Sockelbetrag pro Fraktion im Rat der Stadt 36.000 €. Der Betrag pro Ratsmitglied beträgt bei den

ersten 20 Ratsmitgliedern einer Fraktion 18.000 €. Für jedes weitere Ratsmitglied erhält die Fraktion weitere 5.400 €. Eine Gruppe im Rat der Stadt Wuppertal erhält zwei Drittel der Zuwendungen, die einer Fraktion mit drei Mitgliedern zustehen.

In der Sitzung vom 30.06.2014 hat der Rat die Einführung des Digitalen Gremiendienstes unter Bereitstellung von Tablets für die Fraktionen und Gruppen beschlossen. In §2 Abs. 1 ist festgehalten, dass Fraktionen mit bis zu zehn Mitgliedern jeweils zwei iPads, Fraktionen mit mehr als zehn Mitgliedern jeweils drei iPads und den Ratsgruppen je ein iPad für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinausgehende geldwerte Leistungen werden nicht gewährt. Die Nutzung von iPads wurde im Jahr 2016 auf die Mandatsträger in den Bezirksvertretungen erweitert.

Zuwendungen an Fraktionen (Sachkonto 549200)

Der Ansatz im Haushaltsplan umfasst zum einen die Zuwendungen an die Fraktionen im Rat der Stadt für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern im eigenen Anstellungsverhältnis, soweit keine Kosten in den Sachkonten 501200, 502200, 503200 veranschlagt sind. Zum anderen erhalten die Fraktionen den bereits vorgenannten Sockelbetrag von 36.000 € sowie für jede/jeden Stadtverordnete(n) einen Betrag von 18.000 € (bis 20 Stadtverordnete) und einen Betrag von 5.400 € (über 20 Stadtverordnete). Für jedes Mitglied einer Bezirksvertretung wird den Fraktionen ein Betrag von 4,50 € / Monat gezahlt.

Die Mittel sind im Rahmen der Richtlinien zur bestimmungsgemäßen Verwendung übertragbar. Siehe auch Anlagen 10 a zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO NW. Die Fraktionen sind verpflichtet, jährlich mit Verwendungsnachweisen die Verausgabung ihrer Mittel zu belegen. Gegebenenfalls sind Erstattungen erforderlich

Gesamtsummen:

Sach-konto	Fraktionen und Ratsgruppen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Im Haushaltsplan enthalten		Erläuterungen
				2018	2019	
549200	Fraktionszuwendungen	1.406.018	1.403.000	1.464.000	1.464.000	
549200	Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	6.642	6.696	6.696	6.696	
Summe		1.412.660	1.409.696	1.470.050	1.470.050	

Davon entfallen auf die einzelnen Fraktionen/Ratsgruppen:

Fraktionen und Ratsgruppen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Im Haushaltsplan enthalten		Erläuterungen
			2018	2019	
CDU-Fraktion					
Fraktionszuwendungen	378.000	378.000	378.000	378.000	
Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	2.678	2.484	2.300	2.300	
Summe	380.682	380.484	380.300	380.300	

Fraktionen und Ratsgruppen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Im Haushaltsplan enthalten		Erläuterungen
			2018	2019	
SPD-Fraktion					
Fraktionszuwendungen	319.100	317.000	378.000	378.000	Zusätzliche Personal- kosten für städt. Mitarbeiter/in aus Sachkonten 501200, 502200, 503200 ent- fallen zum 01.01.2017
Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	2.970	2.700	2.450	2.450	
Summe	322.070	319.700	380.420	380.450	
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen					
Fraktionszuwendungen	234.000	234.000	234.000	234.000	
Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	1.696	1.296	1.100	1.100	
Summe	235.696	235.296	235.100	235.100	
Fraktion „DIE LINKE“					
Fraktionszuwendungen	126.000	126.000	126.000	126.000	
Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	216	216	200	200	
Summe	126.216	126.216	126.200	126.200	
FDP-Fraktion					
Fraktionszuwendungen	108.000	108.000	108.000	108.000	
Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	0	0	0	0	
Summe	108.000	108.000	108.000	108.000	
WFW-Fraktion					
Fraktionszuwendungen	90.000	90.000	90.000	90.000	
Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	0	0	0	0	
Summe	90.000	90.000	90.000	90.000	
Fraktion „Pro NRW“					
Fraktionszuwendungen	90.000	90.000	90.000	90.000	
Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	0	0	0	0	
Summe	90.000	90.000	90.000	90.000	
Ratsgruppe AfD					
Zuwendungen	60.000	60.000	60.000	60.000	
Summe	60.000	60.000	60.000	60.000	

ANLAGE 6: VORAUSSICHTLICHER STAND DER VERBINDLICHKEITEN

Anlage 6: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres

(städtischer Haushalt inkl. der Eigenbetriebe GMW, APH, KIJU, WAW)

Art der Verbindlichkeiten	Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2016	Voraussichtlicher Stand zum 01.01.2018	Voraussichtlicher Stand zum 01.01.2019
1. Anleihen	150.000.000	150.000.000	80.000.000
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	567.687.218	580.330.078	577.447.574
2.1. von verbundenen Unternehmen			
2.2. von Beteiligungen			
2.3. von Sondervermögen			
2.4. vom öffentlichen Bereich	6.520.155	6.220.608	5.920.056
2.4.1.vom Bund			
2.4.2.vom Land	6.245.307	5.986.417	5.727.993
2.4.3.von Gemeinden (GV)	40.505	35.739	30.974.
2.4.4.von Zweckverbänden und dergl.			
2.4.5.vom sonstigen öffentlichen Bereich	234.344		
2.4.6.von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		198.452	161.088
2.5. vom privaten Kreditmarkt	561.167.063	574.109.470	551.527.518
2.5.1.von Banken und Kreditinstituten	561.167.063	574.109.470	551.527.518
2.5.2.von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	1.301.300.208	1.175.000.000	1.225.000.000
3.1. vom öffentlichen Bereich			
3.2. vom privaten Kreditmarkt	1.301.300.208		
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	808.943	*)	*)
5. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	16.041.447	*)	*)
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.537.258	*)	*)
7. Sonstige Verbindlichkeiten	353.855.166	*)	*)
8. Erhaltene Anzahlungen	112.139.023	*)	*)
9. Summe aller Verbindlichkeiten	2.510.369.263		

Nachrichtlich:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: 240.116.350

*) eine Prognose kann bei diesen Verbindlichkeiten nicht aufgestellt werden

ANLAGE 7: ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS

Anlage 7: Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	Eigenkapital	Ausgleichs- rücklage	Davon: Allgemeine Rücklage	Sonderrücklage
Eigenkapital zum 01.01.2008	664.922.457 €	161.165.431 €	493.374.026 €	10.383.000 €
Eröffnungsbilanz				
Korrektur Sonderrücklage	-524.087 €			-524.087 €
Korrektur Allgemeine Rücklage	5.244.486 €		5.244.486 €	
Jahresfehlbetrag 2008	-133.216.524 €	-133.216.524 €		
Eigenkapital zum 31.12.2008	536.426.331 €	27.948.907 €	498.618.512 €	9.858.913 €
Korrektur Allgemeine Rücklage	-4.272.421 €		-4.272.421 €	
Jahresfehlbetrag 2009	-171.800.117 €	-27.948.907 €	-143.851.210 €	
Eigenkapital zum 31.12.2009	360.353.793 €	0 €	350.494.880 €	9.858.913 €
Korrektur Allgemeine Rücklage	-9.427.729 €		-9.427.729 €	
Jahresfehlbetrag 2010	-203.151.315 €		-203.151.315 €	
Eigenkapital zum 31.12.2010	147.774.749 €	0 €	137.915.836 €	9.858.913 €
Korrektur Allgemeine Rücklage	7.656.120 €		7.656.120 €	
Jahresfehlbetrag 2011	-77.242.937 €		-77.242.937 €	
Eigenkapital zum 31.12.2011	78.187.932 €	0 €	68.329.019 €	9.858.913 €
Korrektur Allgemeine Rücklage	-991.698 €		-991.698 €	
Jahresfehlbetrag 2012	-40.583.768 €		-40.583.768 €	
Eigenkapital zum 31.12.2012	36.612.466 €	0 €	26.753.553 €	9.858.913 €
Korrektur Sonderrücklage	0 €		9.858.913 €	-9.858.913 € ¹⁾
Korrektur Allgemeine Rücklage	8.189.388 €		8.189.387 €	
Jahresfehlbetrag 2013	-42.643.416 €		-42.643.416 €	
Eigenkapital zum 31.12.2013	2.158.438 €	0 €	2.158.438 €	0 €
Korrektur Allgemeine Rücklage	-3.649.120 €		-3.649.120 €	
Jahresfehlbetrag 2014	-56.259.513 €		-56.259.513 €	
Eigenkapital zum 31.12.2014	-57.750.195 €	0 €	-57.750.195 €	0 €
Verrechn. gegen Allgemeine Rücklage	3.543.511 €		3.543.511 €	
Jahresfehlbetrag 2015	-8.634.484 €		-8.634.484 €	
Eigenkapital zum 31.12.2015	-62.841.168 €	0 €	-62.841.168 €	0 €
Verrechn. gegen Allgemeine Rücklage	-3.154.496 €		-3.154.496 €	
Jahresfehlbetrag 2016	-4.339.078 €		-4.339.078 €	
Eigenkapital zum 31.12.2016	-70.334.742 €	0 €	-70.334.742 €	0 €
Geplanter Jahresüberschuss 2017 ²⁾	86.900.000 €		86.900.000 €	
Eigenkapital zum 31.12.2017 ³⁾	16.565.258 €	0 €	16.565.258 €	0 €
Geplanter Jahresfehlbetrag 2018	-6.846.686 €		-6.846.686 €	
Eigenkapital zum 31.12.2018	9.718.572 €	0 €	9.718.572 €	0 €
Geplanter Jahresüberschuss 2019	20.165.222 €		20.165.222 €	
Eigenkapital zum 31.12.2019 ³⁾	29.883.794 €	0 €	29.883.794 €	0 €
Geplanter Jahresüberschuss 2020	24.586.900 €		24.586.900 €	
Eigenkapital zum 31.12.2020 ³⁾	54.470.694 €	0 €	54.470.694 €	0 €
Geplanter Jahresüberschuss 2021	15.965.196 €		15.965.196 €	
Eigenkapital zum 31.12.2021 ³⁾	70.435.890 €	0 €	70.435.890 €	0 €
Geplanter Jahresüberschuss 2022	16.813.016 €		16.813.016 €	
Eigenkapital zum 31.12.2022 ³⁾	87.248.906 €	0 €	87.248.906 €	0 €

¹⁾ Die Sonderrücklage wurde im Jahr 2013 aufgelöst und in die allgemeine Rücklage überführt.

²⁾ Prognostizierter Jahresüberschuss 2017 gem. Finanzcontrolling zum Stand 30.11.2017

³⁾ Über die Zuordnung/Darstellung des Eigenkapitals gemäß § 75 (3) GO NRW muss im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses entschieden werden

ANLAGE 8:

BEZIRKSBEZOGENE

HAUSHALTSANSÄTZE

Anlage 8: Zusammenstellung der bezirksbezogenen Haushaltsansätze gemäß § 37 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Vorbemerkungen

Im Haushaltsplan 2018/2019 werden gemäß § 37 (3) und (4) GO NRW Mittel veranschlagt, über deren Verwendungszweck die Bezirksvertretungen allein entscheiden können. Außerdem gibt es im Ergebnisplan und Finanzplan bezirksbezogene Ansätze.

Im Folgenden werden drei Fallgruppen unterschieden:

- 1) Mittel, über deren Verwendungszweck die Bezirksvertretungen im weiteren Vollzug des Haushaltsplans allein entscheiden können.
- 2) Konkrete Ansätze des Haushaltsplans 2018/2019, über deren Verwendung die Bezirksvertretungen entscheiden. Dazu zählen:
 - Schulinventar der Grundschulen, soweit sie den Bezirksvertretungen zugewiesen sind
 - Schulwegsicherung
 - Zuschüsse an Sportvereine und -verbände für allgemeine Zwecke und Betriebskostenzuschüsse für Freibäder
 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens für Sportplätze und Schulsportfreianlagen sowie für Straßen, Wege, Plätze usw.

Über die Verwendung der Ansätze zu den vorstehenden Positionen entscheiden die Bezirksvertretungen auf Vorschlag der Verwaltung.

- 3) In den Bezirkshaushalten aufgeführt sind über die Ansätze zu 1) und 2) hinaus die Maßnahmen, die Stadtbezirken zugeordnet werden können. Die abschließende Kompetenz ergibt sich aus Gemeindeordnung, Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung. Bei den Einnahmen sind nur die Beträge aufgeführt, die direkt Einzelmaßnahmen zugeordnet werden können. Sie werden mit negativem Vorzeichen dargestellt.

Zusätzlich zu den hier aufgeführten Haushaltsansätzen werden weitere Maßnahmen in einzelnen Bezirken umgesetzt, die durch die Programme der „Sozialen Stadt“ und „aktive Stadtzentren“, durch das Investitionsprogramm des Bundes, oder durch das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ finanziert werden; siehe hierzu Anhang G, H oder I im Vorbericht (Band 1 im Haushaltsplan).

Bezirksvertretung Barmen		HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Art	Erläuterungen					
1)	Verfügun gsmittel BV Barmen	25.850	25.850	25.850	25.850	25.850
2)	Schulinventar	4.075	4.075	4.075	4.075	4.075
	Schulwegsicherung	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
	Zuschüsse	19.150	19.150	19.150	19.150	19.150
	Unterhaltung	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Infrastrukturvermögen	58.650	94.150	60.850	60.850	60.850
3)	Schulinventar	925.966	925.966	795.966	925.966	775.966
	Beschaffungen	200.000				
	Beschaffungen	100.000	100.000			
	Beschaffungen	200.000				
	Tiefbaumaßnahmen	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	Tiefbaumaßnahmen	250.000	375.000			
	Tiefbaumaßnahmen			340.000		
	Tiefbaumaßnahmen		140.000	600.000		
	Tiefbaumaßnahmen		310.000			
	Tiefbaumaßnahmen				240.000	
	Tiefbaumaßnahmen			100.000	900.000	
	Tiefbaumaßnahmen	600.000	600.000	550.000	600.000	600.000
	Tiefbaumaßnahmen			150.000		
	Tiefbaumaßnahmen		30.000	570.000		
	Tiefbaumaßnahmen				150.000	445.000
	Tiefbaumaßnahmen		160.000			
	Tiefbaumaßnahmen	300.000				
	Tiefbaumaßnahmen	20.000	200.000			
	Tiefbaumaßnahmen		20.000	180.000		
	Tiefbaumaßnahmen	40.000				
	Tiefbaumaßnahmen	50.000				
	Tiefbaumaßnahmen		220.000			
	Tiefbaumaßnahmen		136.000			
	Tiefbaumaßnahmen	100.000				
	Ablösebeträge für Einstellplätze	-400.000				
	Tiefbaumaßnahmen	677.000				
	Allgemeine Investitionspauschale (Festwerte)			-300.000	-400.000	
	Zugang Festwerte Tiefbau			300.000	400.000	
	Sportpauschale			-100.000	-50.000	
	Tiefbaumaßnahmen			100.000	50.000	
	Sportpauschale			-145.000	-120.000	
	Tiefbaumaßnahmen			145.000	120.000	
	Sportpauschale			-135.000	-160.000	
	Tiefbaumaßnahmen			135.000	160.000	

Bezirksvertretung Barmen		HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Art	Erläuterungen					
3) Sportpauschale	Sportplatz Schönebeck		-150.000			
Tiefbaumaßnahmen			150.000			
Weiterleitung Kredite ans GMW	Neubau Eingang Historisches Zentrum	500.000	2.500.000	2.500.000		
Weiterleitung Kredite ans GMW	Betriebshof Oberbergische Straße	100.000	300.000			

Im Rahmen des Programms Soziale Stadt sind weitere Maßnahmen vorgesehen, siehe hierzu Anlage G im Vorbericht (Band 1 im Haushaltsplan).

Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg		HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Art	Erläuterungen					
1) Verfügungsmittel BV Langerfeld-Beyenburg		11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
2) Schulinventar	Grundschulen BV Langerfeld-Beyenburg	1.887	1.887	1.887	1.887	1.887
Schulwegsicherung		1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
Zuschüsse	An Sportvereine in Langerfeld-Beyenburg	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	Sportplätze, Schulsportfreianlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	Straßen, Wege, Plätze	58.650	57.150	60.850	60.850	60.850
3) Schulinventar		45.892	42.614	142.614	142.614	242.614
Beschaffungen	Tageseinrichtungen für Kinder Dahler Straße			200.000		
Tiefbaumaßnahmen	Investitionen für Straßenerneuerung	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Tiefbaumaßnahmen	Sanierung Futtermauer Bramdelle	250.000	160.000			
Tiefbaumaßnahmen	Restausbau Am Dornloh			70.000		
Tiefbaumaßnahmen	Vollausbau Inselstraße					500.000
Tiefbaumaßnahmen	Arnsbergstraße	100.000				
Tiefbaumaßnahmen	Ehrenberger Straße	100.000				
Tiefbaumaßnahmen	Sondern	80.000				
Tiefbaumaßnahmen	Hilgershöhe	80.000				
Investitionszuweisungen Land		-130.640				
Beiträge und ähnliche Entgelte	Amphibienschutzanlage Marscheid	-32.660				
Tiefbaumaßnahmen		163.300				
Allgemeine Investitionspauschale (Festwerte)	FW Rauentaler Bergstraße/Böschung	-50.000				
Zugang Festwerte Tiefbau		50.000				
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	Gewerbeerschließung Sportplatz Clausewitzstraße		-800.000	-800.000	-400.000	-400.000
Sonstige Baumaßnahmen		300.000	900.000	300.000		
Sportpauschale	Sportplatz Grundstraße	-480.000	-100.000			
Tiefbaumaßnahmen		480.000	700.000			
Weiterleitung Kredite ans GMW	Erneuerung Sportplatzhaus Grundstraße		800.000	200.000		

Bezirksvertretung Cronenberg		HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Art	Erläuterungen					
1) Verfügungsmittel BV Cronenberg		9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
2) Schulinventar	Grundschulen BV Cronenberg	1.538	1.538	1.538	1.538	1.538
Schulwegsicherung		1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
Zuschüsse	An Sportvereine in Cronenberg	5.850	5.850	5.850	5.850	5.850
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	Sportplätze, Schulsportfreianlagen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	Straßen, Wege, Plätze	58.650	57.150	60.850	60.850	60.850
3) Schulinventar		57.969	57.969	57.969	57.969	57.969
Tiefbaumaßnahmen	Investitionen für Straßenerneuerung	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Tiefbaumaßnahmen	Unterkohlfurth Erneuerung					700.000
Tiefbaumaßnahmen	Lindenallee		50.000	250.000		
Tiefbaumaßnahmen	Rather Straße / Kohlfurth Straße			150.000		
Investitionszuweisungen Land				-180.000	-150.000	
Tiefbaumaßnahmen	Hastener Straße/Knoten	150.000		300.000	250.000	
Weiterleitung Kredite ans GMW	Gerätehaus FF Cronenberg					100.000

Bezirksvertretung Vohwinkel		HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Art	Erläuterungen					
1) Verfügungsmittel BV Vohwinkel		13.900	13.900	13.900	13.900	13.900
2) Schulinventar	Grundschulen BV Vohwinkel	2.422	2.422	2.422	2.422	2.422
Schulwegsicherung		1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
Zuschüsse	An Sportvereine in Vohwinkel	7.350	7.350	7.350	7.350	7.350
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	Sportplätze, Schulsportfreianlagen	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	Straßen, Wege, Plätze	58.650	57.150	60.850	60.850	60.850
3) Schulinventar		225.355	75.355	75.355	75.355	75.355
Beschaffungen	Tageseinrichtung für Kinder Yorckstraße			100.000	200.000	
Tiefbaumaßnahmen	Investitionen für Straßenerneuerung	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Tiefbaumaßnahmen	Nördliche Brücke Homannstraße	310.000				
Tiefbaumaßnahmen	Hildener Straße /Hochdahler Weg				50.000	550.000
Tiefbaumaßnahmen	Zaunbusch	110.000				
Tiefbaumaßnahmen	Zugang NBT - Lüntenbeck			20.000	200.000	
Tiefbaumaßnahmen	Sportplatz Nocken	725.000				
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	Gewerbeerschließung	-1.000.000	-500.000	-500.000		
Tiefbaumaßnahmen	Vohwinkel	100.000	50.000	850.000		
Sonstige Baumaßnahmen		45.000	49.100	65.000		
Sportpauschale	Sportplatz Waldkampfbahn/ Vohwinkel					-180.000
Tiefbaumaßnahme						180.000
Weiterleitung Kredite ans GMW	Gerätehaus FF Vohwinkel		210.000			800.000
Weiterleitung Kredite ans GMW	Gerätehaus FF Dornap			1.000.000	800.000	

Bezirksvertretung Elberfeld West		HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Art	Erläuterungen					
1)	Verfügun gsmittel BV Elberfeld West	12.150	12.150	12.150	12.150	12.150
2)	Schulinventar	1.942	1.942	1.942	1.942	1.942
	Schulwegsicherung	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
	Zuschüsse	11.250	11.250	11.250	11.250	11.250
	Unterhaltung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Infrastrukturvermögen					
	Unterhaltung	58.650	57.150	60.850	60.850	60.850
	Infrastrukturvermögen					
3)	Schulinventar	17.482	17.482	67.482	67.482	67.482
	Tiefbaumaßnahmen	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	Tiefbaumaßnahmen	300.000	400.000		600.000	1.000.000
	Tiefbaumaßnahmen	150.000	250.000	700.000		
	Tiefbaumaßnahmen		140.000	400.000	350.000	
	Tiefbaumaßnahmen	150.000				
	Tiefbaumaßnahmen			130.000	500.000	
	Tiefbaumaßnahmen	50.000	150.000			
	Tiefbaumaßnahmen					50.000
	Tiefbaumaßnahmen	127.000				
	Tiefbaumaßnahmen		40.000	560.000		
	Tiefbaumaßnahmen				50.000	400.000
	Tiefbaumaßnahmen		250.000			
	Tiefbaumaßnahmen	150.000				
	Tiefbaumaßnahmen				500.000	200.000
	Tiefbaumaßnahmen		100.000			
	Tiefbaumaßnahmen	200.000	300.000	800.000	200.000	
	Allgemeine					-120.000
	Investitionspauschale					
	(Festwerte)					
	Zugang Festwerte Tiefbau					120.000
	Hochbaumaßnahmen	300.000	500.000	1.200.000	1.000.000	
	Hochbaumaßnahmen					300.000
	Hochbaumaßnahmen		200.000		500.000	800.000
	Hochbaumaßnahmen		50.000			
	Hochbaumaßnahmen	200.000				
	Sportpauschale			-50.000	-150.000	
	Hochbaumaßnahmen			50.000	150.000	
	Weiterleitung Kredite ans GMW	300.000	200.000		2.000.000	2.000.000

Bezirksvertretung Elberfeld		HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Art	Erläuterungen					
1)	Verfügun gsmittel BV Elberfeld	28.800	28.800	28.800	28.800	28.800
2)	Schulinventar	3.615	3.615	3.615	3.615	3.615
	Schulwegsicherung	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
	Zuschüsse	6.850	6.850	6.850	6.850	6.850
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	71.650	57.150	60.850	60.850	60.850
3)	Schulinventar	419.825	269.825	269.825	269.825	519.825
	Beschaffungen	100.000				
	Beschaffungen		100.000	200.000		
	Tiefbaumaßnahmen	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	Tiefbaumaßnahmen	200.000	200.000	1.700.000	1.800.000	1.800.000
	Tiefbaumaßnahmen	550.000				
	Tiefbaumaßnahmen	130.000	170.000	600.000		
	Tiefbaumaßnahmen	900.000	1.400.000	300.000		
	Tiefbaumaßnahmen		171.000			
	Tiefbaumaßnahmen	700.000				
	Tiefbaumaßnahmen			125.000		
	Tiefbaumaßnahmen	500.000	500.000			
	Tiefbaumaßnahmen				130.000	470.000
	Tiefbaumaßnahmen				50.000	250.000
	Tiefbaumaßnahmen	20.000	220.000			
	Tiefbaumaßnahmen	70.000	30.000	250.000	250.000	
	Tiefbaumaßnahmen			20.000	280.000	
	Tiefbaumaßnahmen				50.000	350.000
	Tiefbaumaßnahmen	400.000				
	Tiefbaumaßnahmen	20.000	210.000			
	Investitionszuweisungen Land			-25.000		
	Tiefbaumaßnahmen			110.000		
	Investitionszuweisungen Land	-7.900.000	-7.300.000	-1.700.000	-1.500.000	-74.304
	Investitionszuweisungen verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		-400.000			
	Investitionszuweisungen sonstige öffentliche Sonderrechnung	-364.030				
	Investitionszuweisungen übrige Bereiche					-91.703
	Tiefbaumaßnahmen	23.000.000	19.000.000	5.000.000	4.000.000	120.180
	Allgemeine Investitionspauschale (Festwerte)	-150.000	-150.000			
	Zugang Festwerte Tiefbau	150.000	150.000			
	Allgemeine Investitionspauschale (Festwerte)				-450.000	
	Zugang Festwerte Tiefbau				450.000	

Bezirksvertretung Elberfeld		HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Art	Erläuterungen					
3) Allgemeine						
Investitionspauschale (Festwerte)	FW Grundüberholung St.-Anna-Wald					-250.000
Zugang Festwerte Tiefbau						250.000
Allgemeine						
Investitionspauschale (Festwerte)	FW Deweertscher Garten	-150.000	-250.000			
Zuschüsse von übrigen Bereichen (Festwerte)		-100.000				
Zugang Festwerte Tiefbau		250.000	250.000			
Allgemeine						
Investitionspauschale (Festwerte)	FW Mauer Hochstraße/Briller Kreuz			-300.000		
Zugang Festwerte Tiefbau				300.000		
Allgemeine						
Investitionspauschale (Festwerte)	FW Spielplatz Bergstraße	-203.000				
Zugang Festwerte Tiefbau		220.000				
Allgemeine						
Investitionspauschale (Festwerte)	FW Spielplatz Trooststraße/Schlieperstraße	-173.700				
Zugang Festwerte Tiefbau		180.000				
Sportpauschale	Sportplatzhaus Freudenberg		-115.000			
Hochbaumaßnahme	Fassade		115.000			
Weiterleitung Kredite ans GMW	Umbau/Erweit. Pina-Bausch-Zentrum	225.000	185.000	425.000	1.675.000	5.750.000
Weiterleitung Kredite ans GMW	Info-Pavillon Döppersberg	1.000.000				
Weiterleitung Kredite ans GMW	Türzutrittskontrolle	150.000	150.000			
Weiterleitung Kredite ans GMW	Notstromgeneratoren für Gerätehaus	180.000	225.000	225.000		
Weiterleitung Kredite ans GMW	Leitstellenerweiterung		260.000		2.500.000	700.000
Weiterleitung Kredite ans GMW	Sicherungsmaßnahmen /Einbruchschäden	250.000	250.000			

Im Rahmen des Programms Soziale Stadt sind weitere Maßnahmen vorgesehen, siehe hierzu Anlage G im Vorbericht (Band 1 im Haushaltsplan).

Bezirksvertretung Heckinghausen		HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Art	Erläuterungen					
1) Verfügungsmittel BV Heckinghausen		9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
2) Schulinventar	Grundschulen BV Heckinghausen	1.408	1.408	1.408	1.408	1.408
Schulwegsicherung		1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
Zuschüsse	An Sportvereine in Heckinghausen	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
Unterhaltung	Sportplätze, Schulsportfreianlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Infrastrukturvermögen						
Unterhaltung	Straßen, Wege, Plätze	67.650	57.150	60.850	60.850	60.850
Infrastrukturvermögen						
3) Schulinventar		12.670	12.670	12.670	12.670	12.670
Beschaffungen	Tageseinrichtungen für Kinder Kleestraße	200.000				
Beschaffungen	Tageseinrichtungen für Kinder Grillparzer Weg		100.000	100.000		
Beschaffungen	Tageseinrichtungen für Kinder Ferdinand-Schrey-Straße				100.000	200.000
Tiefbaumaßnahmen	Investitionen für Straßenerneuerung	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Tiefbaumaßnahmen	Brücke Saarbrücker Straße			440.000		
Tiefbaumaßnahmen	Brücke Waldeckstraße	400.000	1.000.000	600.000		
Tiefbaumaßnahmen	Stützmauer Waldeckstraße	174.000				
Tiefbaumaßnahmen	Restausbau der Hoeschstraße		90.000			
Tiefbaumaßnahmen	Gehwegausbau Eichenbrink					80.000
Tiefbaumaßnahmen	Wohnerschließung Lortzingstraße		30.000	370.000		
Weiterleitung Kredite ans GMW	Neubau Stadtteiltreff Heckinghausen		50.000	100.000	250.000	300.000

Im Rahmen des Programms Soziale Stadt sind weitere Maßnahmen vorgesehen, siehe hierzu Anlage G im Vorbericht (Band 1 im Haushaltsplan).

Bezirksvertretung Ronsdorf		HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Art	Erläuterungen					
1) Verfügungsmittel BV Ronsdorf		9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
2) Schulinventar	Grundschulen BV Ronsdorf	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Schulwegsicherung		1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
Zuschüsse	An Sportvereine in Ronsdorf	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
Unterhaltung	Sportplätze, Schulsportfreianlagen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Infrastrukturvermögen						
Unterhaltung	Straßen, Wege, Plätze	58.650	57.150	60.850	60.850	60.850
Infrastrukturvermögen						
3) Schulinventar		88.537	38.537	38.537	38.537	38.537
Beschaffungen	Tageseinrichtung für Kinder Staubenthaler Str.	200.000				
Tiefbaumaßnahmen	Investitionen für Straßenerneuerung	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Tiefbaumaßnahmen	Haltestellenumbau Ronsdorfer Markt				120.000	
Tiefbaumaßnahmen	Geranienstraße			200.000	100.000	
Tiefbaumaßnahmen	Monschaustraße	20.000	230.000			
Tiefbaumaßnahmen	Kocherstraße	10.000	170.000			
Tiefbaumaßnahmen	Elias-Eller-Straße				50.000	300.000
Tiefbaumaßnahmen	Amphibienschutzanlage Marscheid	70.000				
Weiterleitung Kredite ans GMW	Neubau Rettungswache Ronsdorf	1.250.000	500.000			

Bezirksvertretung Oberbarmen		HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Art	Erläuterungen					
1) Verfügungsmittel BV Oberbarmen		18.650	18.650	18.650	18.650	18.650
2) Schulinventar	Grundschulen BV Oberbarmen	3.835	3.835	3.835	3.835	3.835
Schulwegsicherung		1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
Zuschüsse	An Sportvereine in Oberbarmen	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	Sportplätze, Schulsportfreianlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	Straßen, Wege, Plätze	58.650	57.150	60.850	60.850	60.850
3) Schulinventar		69.008	269.008	249.008	169.008	69.008
Beschaffungen	Tageseinrichtungen für Kinder Am Eckstein				100.000	200.000
Beschaffungen	Tageseinrichtungen für Kinder Grafenstraße					150.000
Tiefbaumaßnahmen	Investitionen für Straßenerneuerung	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Tiefbaumaßnahmen	Gewerbeerschließung Im Hölken (Lindenhauser)		75.000			
Tiefbaumaßnahmen	Gewerbeerschließung Im Hölken (Nächstebreck)		240.000			
Tiefbaumaßnahmen	Brücke Höfen, 2. Bauabschnitt	550.000	500.000			
Tiefbaumaßnahmen	Bartholomäusviadukt, 2. Bauabschnitt	300.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Tiefbaumaßnahmen	Brücke Germanenstraße	350.000				
Tiefbaumaßnahmen	Brücke Westkotter Straße	150.000		150.000	100.000	
Tiefbaumaßnahmen	Brücke Brändströmstraße DB	1.350.000				
Tiefbaumaßnahmen	Brücke Wittener Str./Beule	45.000	200.000			
Tiefbaumaßnahmen	Berliner Straße	200.000				
Tiefbaumaßnahmen	Königsberger Straße	30.000	300.000	220.000		
Tiefbaumaßnahmen	Müggenburg				20.000	330.000
Tiefbaumaßnahmen	Weiherstraße			80.000		
Tiefbaumaßnahmen	Widukindstraße	80.000				
Tiefbaumaßnahmen	Am Diek/Weiherstraße		50.000			
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	Wohnerschließung Heinrich-Böll-Straße	-100.000				
Tiefbaumaßnahmen		570.000				
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	Gewerbeerschließung Nächstebreck		-1.500.000	-2.200.000	-600.000	-1.100.000
Sonstige Baumaßnahmen		300.000	2.000.000	2.000.000	900.000	
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	Gewerbeerschließung Wittener Straße		-1.600.000			
Sonstige Baumaßnahmen			1.000.000	600.000		
Weiterleitung Kredite ans GMW	Freibad Mählersbeck	400.000	100.000	300.000	3.500.000	700.000

Im Rahmen des Programms Soziale Stadt sind weitere Maßnahmen vorgesehen, siehe hierzu Anlage G im Vorbericht (Band 1 im Haushaltsplan).

Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg		HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020	HJ 2021	HJ 2022
Art	Erläuterungen					
1)	Verfügun gsmittel Uellendahl-Katernberg	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700
2)	Schulinventar	2.235	2.235	2.235	2.235	2.235
	Schulwegsicherung	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
	Zuschüsse	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	58.650	57.150	60.850	60.850	60.850
3)	Schulinventar	313.672	312.197	182.197	132.197	32.197
	Beschaffungen				100.000	200.000
	Sportpauschale		-25.000			
	Beschaffungen		25.000			
	Tiefbaumaßnahmen	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	Tiefbaumaßnahmen					400.000
	Tiefbaumaßnahmen				100.000	1.400.000
	Tiefbaumaßnahmen		15.000	190.000		
	Tiefbaumaßnahmen		20.000	230.000		
	Tiefbaumaßnahmen	20.000	130.000			
	Tiefbaumaßnahmen		290.000			
	Tiefbaumaßnahmen				50.000	250.000
	Tiefbaumaßnahmen	100.000	200.000			
	Tiefbaumaßnahmen	50.000	100.000			
	Tiefbaumaßnahmen			30.000	270.000	
	Sportpauschale					-300.000
	Tiefbaumaßnahmen					300.000
	Allgemeine Investitionspauschale (Festwerte)		-25.000	-80.000		
	Zugang Festwerte Tiefbau		25.000	80.000		
	Weiterleitung Kredite ans GMW	60.000				
	Weiterleitung Kredite ans GMW	190.000				

ANLAGE 9:

KOSTENDECKUNGSRADE

DER PRODUKTE

Anlage 9: Kostendeckungsgrade der Produkte

In dieser Anlage werden die Kostendeckungsgrade (KDG) einzelner Produkte dargestellt.

Ausgewertet werden:

- das Jahresergebnis 2016
- die Ansätze des beschlossenen Haushaltsplanes 2017 und
- die Ansätze des Haushaltsplanes 2018/2018

Die Darstellung ist sortiert nach der Klassifizierung der Produkte.

Es werden folgende sechs Produkttypen unterschieden:

- Externes Produkt (freiwillige Aufgabe)
- Externes Produkt (Pflichtaufgabe)
- Externes Produkt (Fremdaufgabe)
- Serviceprodukt
- Managementprodukt
- Finanzprodukt

Bei den Finanzprodukten wird generell auf die Angabe von Kostendeckungsgraden verzichtet. Hier werden Projekte (z.B. Stadtumbau West), Betriebskostenzuschüsse an Eigenbetriebe o.ä., Kostenersatz von Eigenbetrieben, Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen abgewickelt, bei denen Kostendeckungsgrade keinen sinnvollen Informationsgehalt haben.

Auch bei den anderen Produkttypen sind Produkte ausgenommen worden, für die die Angabe eines Kostendeckungsgrades nicht sinnvoll erscheint.

Die vorgelegte Auswertung berücksichtigt Erträge und Aufwendungen ohne interne Leistungsverrechnung (ILV). Das erklärt die in manchen Fällen ausgewiesene Kostendeckung von über 100 %. Genauere Informationen zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie zum Abschluss nach internen Leistungsverrechnungen erkennt man am besten im Teilergebnisplan des jeweiligen Produktes (Band 3 des Haushaltsplans).

Externe Produkte (freiwillige Aufgaben)

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
000.4	1.11.36.01	Kompetenzzentrum Frau und Beruf	Saldo	66.474 EUR	182.513 EUR	97.135 EUR	100.118 EUR
			KDG	81,65%	62,60%	75,99%	75,44%
101	1.51.01.01	Stadtgestaltung und Baukultur	Saldo	295.308 EUR	290.253 EUR	296.878 EUR	301.080 EUR
			KDG	0,27%	0,30%	0,28%	0,00%
101	1.51.01.02	Städtebauliche Projekte und Innenstadtentwicklung	Saldo	284.995 EUR	269.802 EUR	276.426 EUR	280.629 EUR
			KDG	0,27%	0,33%	0,31%	0,00%
101	1.51.01.03	Flächensteuerung / strategische Projektentwicklung	Saldo	564.022 EUR	343.254 EUR	370.330 EUR	360.616 EUR
			KDG	0,24%	0,34%	0,28%	0,00%
101	1.51.01.04	Handlungskonzepte Stadtentwicklung/-erneuerung	Saldo	564.045 EUR	343.253 EUR	574.129 EUR	384.415 EUR
			KDG	0,46%	0,34%	0,18%	0,00%
103	1.55.01.03	Natur- und Umweltbildung	Saldo	326.543 EUR	208.097 EUR	283.367 EUR	285.544 EUR
			KDG	4,39%	15,88%	17,70%	38,77%
104	1.12.02.01	Öffentliche Toilettenanlagen	Saldo	338.340 EUR	314.581 EUR	264.681 EUR	264.881 EUR
			KDG	5,19%	7,63%	8,94%	8,94%
105	1.52.02.01	Service und Information	Saldo	183.714 EUR	272.465 EUR		
			KDG	14,87%	8,62%		
200.2	1.25.01.01	Kulturbüro	Saldo	1.329.298 EUR	1.064.676 EUR	1.108.980 EUR	1.094.182 EUR
			KDG	25,75%	11,46%	17,74%	11,27%
200.2	1.25.06.01	Zuschuss für Bühnen und Orchester GmbH	Saldo	20.040.235 EUR	19.721.080 EUR	20.202.250 EUR	20.400.000 EUR
			KDG				
200.2	1.25.06.02	Zuschuss für Tanztheater	Saldo	2.911.024 EUR	3.125.400 EUR	3.172.300 EUR	3.219.900 EUR
			KDG	14,60%	48,98%	17,54%	14,70%
206	1.21.17.02	Schulmensa Kohlstraße	Saldo	44.479 EUR	-23.561 EUR	84.993 EUR	86.840 EUR
			KDG	49,70%	184,86%	37,65%	37,15%
208	1.36.04.01	Haus der Jugend Barmen (Betrieb gewerblicher Art)	Saldo	460.814 EUR	423.839 EUR	624.994 EUR	631.170 EUR
			KDG	49,29%	45,45%	36,23%	35,96%
209	1.42.01.02	Uni Halle	Saldo	1.240.218 EUR	1.456.662 EUR	1.461.338 EUR	1.472.481 EUR
			KDG	32,88%	21,20%	21,26%	21,13%
209	1.42.02.01	Sportförderung	Saldo	914.434 EUR	1.104.988 EUR	1.139.482 EUR	1.142.653 EUR
			KDG	35,58%	24,12%	23,60%	21,71%
209	1.42.03.01	Freibad Mählersbeck	Saldo	386.322 EUR	401.340 EUR	375.865 EUR	380.246 EUR
			KDG	19,68%	19,45%	20,45%	20,25%
209	1.42.03.02	Hallenbäder	Saldo	10.335.863 EUR	10.691.188 EUR	10.691.188 EUR	10.610.181 EUR
			KDG	15,25%	15,80%	15,80%	15,90%
209	1.42.04.01	Sportaußenanlagen	Saldo	2.182.537 EUR	2.667.736 EUR	2.630.289 EUR	2.644.841 EUR
			KDG	21,61%	6,56%	10,69%	8,32%

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
209	1.42.04.02	Stadion am Zoo	Saldo	2.137.068 EUR	2.140.856 EUR	3.956.629 EUR	2.185.505 EUR
			KDG	2,99%	2,42%	1,34%	2,39%
212	1.25.03.01	Bergische Musikschule	Saldo	1.761.005 EUR	1.637.704 EUR	1.609.139 EUR	1.586.163 EUR
			KDG	47,14%	48,76%	51,10%	51,82%
213	1.25.10.01	Historisches Zentrum	Saldo	1.112.922 EUR	1.159.153 EUR	1.268.126 EUR	1.282.592 EUR
			KDG	14,21%	5,00%	4,09%	4,04%
214	1.25.04.01	Medien und Informationen	Saldo	4.153.323 EUR	4.150.104 EUR	3.631.442 EUR	3.678.310 EUR
			KDG	12,74%	12,02%	13,88%	13,66%
215	1.25.13.01	Zoologischer Garten	Saldo	6.260.190 EUR	5.400.459 EUR	5.131.549 EUR	4.569.631 EUR
			KDG	41,77%	42,03%	45,73%	52,07%
216	1.25.09.01	Von der Heydt-Museum	Saldo	4.950.287 EUR	4.682.008 EUR	4.702.131 EUR	4.728.043 EUR
			KDG	12,85%	5,76%	5,78%	5,74%
405	1.11.23.01	Service-Center	Saldo	1.711.490 EUR	2.075.007 EUR	2.061.170 EUR	2.096.042 EUR
			KDG	20,10%	16,90%	16,24%	15,99%
401	1.11.27.01	Zentrales Fördermanagement	Saldo	672.546 EUR	646.569 EUR	508.259 EUR	514.993 EUR
			KDG	1,80%	0,01%		
300	1.11.08.03	Bürgerbet. und Bürgereng.	Saldo	-354.678 EUR	367.256 EUR		
			KDG				
300	1.11.08.02	Beteiligungsmanagement	Saldo	-354.678 EUR	367.256 EUR		
			KDG	200,71%			
403	1.11.16.03	Beteiligungsmanagement	Saldo			-329.393 EUR	-329.154 EUR
			KDG			188,88%	188,76%
403	1.25.12.01	Zuschuss Bergische Volkshochschule Zweckverband	Saldo	2.536.012 EUR	2.653.000 EUR	2.653.000 EUR	2.653.000 EUR
			KDG				
403	1.57.01.01	Wirtschafts- und Technologieförderung	Saldo	1.761.567 EUR	1.832.000 EUR	1.887.000 EUR	1.892.000 EUR
			KDG	6,68%	7,57%	4,79%	4,54%
403	1.57.02.01	Stadtmarketing und Wirtschaftskommunikation	Saldo	840.202 EUR	890.500 EUR	805.800 EUR	806.100 EUR
			KDG				
403	1.57.03.01	Historische Stadthalle Wuppertal	Saldo	4.212.385 EUR	4.359.025 EUR	4.342.095 EUR	4.269.206 EUR
			KDG	3,11%	2,27%	3,14%	3,19%
403	1.71.01.01	Stiftungsmanagement	Saldo	24.208 EUR	25.587 EUR	23.984 EUR	24.298 EUR
			KDG	0,01%	0,01%	0,02%	0,02%
404	1.11.24.01	Konferenzservice	Saldo	80.769 EUR	113.762 EUR	112.330 EUR	114.236 EUR
			KDG	38,43%	24,29%	26,01%	25,69%

Externe Produkte (Pflichtaufgaben)

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
003	1.11.02.01	Bezirksvertretungen	Saldo	564.874 EUR	538.330 EUR	652.255 EUR	658.560 EUR
			KDG	2,19%	0,06%	0,01%	0,01%
003	1.11.22.01	Bürgerbüros	Saldo	189.471 EUR	175.812 EUR	161.666 EUR	162.988 EUR
			KDG	0,44%	0,41%	0,68%	0,62%
003	1.12.03.01	Standesamtsaufsicht/ Schiedsamtsangelegenheiten	Saldo	144.187 EUR	140.542 EUR	138.024 EUR	139.589 EUR
			KDG	0,69%	1,47%	0,76%	0,75%
003	1.12.07.01	Einwohnerangelegenheiten	Saldo	2.302.852 EUR	2.528.609 EUR	3.032.324 EUR	3.083.688 EUR
			KDG	46,68%	41,16%	37,73%	37,31%
003	1.12.07.02	Standesamtsaufgaben	Saldo	1.143.268 EUR	1.232.808 EUR	994.755 EUR	1.016.110 EUR
			KDG	34,91%	29,51%	38,20%	37,69%
003	1.12.16.01	KFZ-Zulassung	Saldo	-748.172 EUR	-800.555 EUR	-641.435 EUR	-614.412 EUR
			KDG	132,51%	131,72%	126,59%	125,21%
003	1.12.16.02	Fahrerlaubnisse	Saldo	-102.314 EUR	212.224 EUR	59.280 EUR	68.774 EUR
			KDG	112,73%	76,61%	93,17%	92,16%
101	1.12.11.05	Sonstige Wahlen und sonstige Abstimmungen	Saldo	-330 EUR		1.000 EUR	
			KDG	X			
102	1.51.02.03	Gesetzliche Wertermittlung	Saldo	759.685 EUR	694.359 EUR	646.542 EUR	654.850 EUR
			KDG	11,13%	14,18%	14,94%	14,53%
103	1.55.01.01	Öffentliches Grün	Saldo	6.417.706 EUR	7.723.596 EUR	7.823.413 EUR	7.859.732 EUR
			KDG	25,57%	14,70%	15,40%	15,29%
103	1.55.01.02	Kleingartenwesen	Saldo	199.136 EUR	-93.983 EUR	-93.708 EUR	-91.718 EUR
			KDG	36,82%	130,19%	130,01%	129,19%
103	1.55.01.04	Freiraumplanung, Stadtökologie, etc.	Saldo	643.085 EUR	462.147 EUR	516.190 EUR	591.196 EUR
			KDG	42,31%	27,28%	54,73%	47,88%
103	1.55.03.01	Wald- und Forstwirtschaft	Saldo	1.369.244 EUR	1.731.121 EUR	1.734.672 EUR	1.715.367 EUR
			KDG	20,28%	15,83%	16,83%	16,98%
103	1.55.06.01	Friedhöfe	Saldo	140.838 EUR	105.335 EUR	146.042 EUR	149.261 EUR
			KDG	66,50%	77,34%	71,81%	71,36%
104	1.54.01.01	Straßen, Wege und Plätze	Saldo	37.196.089 EUR	32.343.611 EUR	32.129.062 EUR	32.180.094 EUR
			KDG	23,68%	19,14%	20,47%	20,68%
104	1.54.01.02	Brücken, Tunnel, Stützmauern und Treppen	Saldo	2.998.886 EUR	3.562.530 EUR	3.749.399 EUR	3.759.287 EUR
			KDG	6,67%	7,86%	5,00%	4,96%
104	1.54.02.01	Verkehrsleitende und - regelnde Anlagen	Saldo	3.063.108 EUR	1.979.869 EUR	1.983.475 EUR	1.940.518 EUR
			KDG	34,69%	45,08%	45,57%	46,87%
104	1.54.02.02	Öffentliche Beleuchtung	Saldo	5.353.520 EUR	4.947.862 EUR	4.795.797 EUR	4.610.251 EUR
			KDG	2,03%	0,97%	0,82%	0,73%

R/S B	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
105	1.31.07.01	Hilfen zum Erhalt/ zur Erlangung einer Wohnung	Saldo KDG	243.150 EUR 0,26%	317.443 EUR 4,68%	314.192 EUR 4,73%	317.749 EUR 4,68%
105	1.31.08.01	Bewirtschaftung Obdachlosenunterkünfte	Saldo KDG	105.005 EUR -30,60%	-56.591 EUR 152,78%	-52.720 EUR 147,45%	-51.485 EUR 145,83%
105	1.51.03.02	Bauleitplanung und sonstige Städtebauliche Satzungen	Saldo KDG	1.605.652 EUR 0,34%	1.367.210 EUR 0,74%	1.371.289 EUR 0,74%	1.388.851 EUR 0,73%
106	1.53.04.01	Koordinierung Abfallwirtschaft	Saldo KDG	277.472 EUR 0,29%	441.360 EUR 0,07%	444.878 EUR 0,20%	448.110 EUR 0,20%
106	1.56.01.01	Lärm, Luft, Klima	Saldo KDG	134.382 EUR 33,08%	233.548 EUR 0,07%	189.881 EUR 0,21%	191.499 EUR 0,20%
201	1.31.02.04	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	Saldo KDG	1.057.582 EUR 0,37%	1.006.696 EUR 0,77%	737.835 EUR 0,92%	741.366 EUR 0,91%
201	1.31.03.05	Grundsicherung SGB II	Saldo KDG	85.699.073 EUR 48,77%	83.588.421 EUR 50,69%	87.130.935 EUR 53,44%	88.818.885 EUR 53,03%
201	1.31.10.01	Schwerbehindertenversor- gung	Saldo KDG	-32.927 EUR 101,32%	-111.360 EUR 104,73%	-950.501 EUR 152,41%	-946.512 EUR 152,08%
201	1.31.14.01	Lastenausgleich	Saldo KDG	16.544 EUR	40.245 EUR	40.245 EUR	40.245 EUR
201	1.31.14.02	Leistungen der Unterhaltssicherung	Saldo KDG	1.556 EUR 0,08%	1.369 EUR 0,08%	879 EUR 0,14%	890 EUR 0,13%
201	1.31.17.01	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII)	Saldo KDG	7.794.730 EUR 31,75%	10.193.472 EUR 10,06%	11.057.914 EUR 9,45%	11.750.352 EUR 8,94%
201	1.31.19.01	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)	Saldo KDG	7.274.821 EUR 0,07%	6.858.334 EUR 0,05%	8.070.902 EUR 0,04%	8.273.350 EUR 0,04%
201	1.31.20.01	Eingliederungshilfe (6. Kap. SGB XII)	Saldo KDG	9.491.102 EUR 16,40%	9.254.132 EUR 18,19%	10.571.252 EUR 17,76%	11.340.277 EUR 16,76%
201	1.31.21.01	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	Saldo KDG	42.446.318 EUR 10,29%	47.085.895 EUR 9,43%	49.832.883 EUR 9,15%	50.820.867 EUR 8,98%
201	1.31.22.01	Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten (8. Kap. SGB XII)	Saldo KDG	2.599.787 EUR 9,89%	2.570.301 EUR 9,98%	2.769.708 EUR 9,33%	2.770.931 EUR 9,33%

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
201	1.31.23.01	Hilfe anderen Lebenslagen (9. Kap. SGB XII)	Saldo	539.125 EUR	589.326 EUR	591.538 EUR	620.040 EUR
			KDG	6,76%	2,25%	2,24%	2,14%
202	1.36.01.01	Betrieb städtischer Kitas	Saldo	27.612.078 EUR	31.171.343 EUR	34.407.257 EUR	35.793.842 EUR
			KDG	47,98%	43,61%	44,06%	43,89%
202	1.36.01.02	Förderung von Einrichtungen freier Träger	Saldo	15.559.719 EUR	18.868.896 EUR	19.881.359 EUR	20.459.213 EUR
			KDG	65,76%	61,31%	63,73%	63,62%
202	1.36.02.01	Tagespflege	Saldo	3.034.788 EUR	2.641.288 EUR	3.424.301 EUR	3.665.276 EUR
			KDG	29,15%	29,26%	31,06%	30,22%
204	1.31.16.02	Zentrum Integration/Bildung, kulturelle Vielfalt	Saldo	1.436.821 EUR	1.456.895 EUR	1.549.635 EUR	2.475.552 EUR
			KDG	69,82%	55,22%	70,79%	53,37%
206	1.21.04.01	Medienzentrum	Saldo	1.464.844 EUR	1.207.160 EUR	1.468.298 EUR	1.479.288 EUR
			KDG	18,12%	14,96%	21,22%	20,50%
206	1.21.05.01	Betreuungsangebote	Saldo	2.342.617 EUR	1.795.968 EUR	2.236.928 EUR	2.230.243 EUR
			KDG	76,73%	81,44%	80,14%	81,77%
206	1.21.06.01	Schülerbeförderung	Saldo	5.985.047 EUR	6.246.709 EUR	6.416.929 EUR	6.570.612 EUR
			KDG	1,84%	1,46%	1,71%	1,67%
206	1.21.11.01	Grundschulen	Saldo	18.155.929 EUR	19.163.487 EUR	19.395.410 EUR	19.548.251 EUR
			KDG	26,83%	29,61%	27,60%	26,50%
206	1.21.12.01	Hauptschulen	Saldo	5.613.187 EUR	6.895.495 EUR	5.920.064 EUR	5.971.826 EUR
			KDG	9,01%	6,83%	7,42%	6,86%
206	1.21.13.01	Realschulen	Saldo	5.396.954 EUR	5.320.583 EUR	5.823.746 EUR	5.877.294 EUR
			KDG	9,13%	6,30%	7,27%	6,79%
206	1.21.14.01	Gymnasien	Saldo	12.496.209 EUR	13.088.099 EUR	13.425.560 EUR	13.554.106 EUR
			KDG	8,50%	7,00%	7,31%	7,05%
206	1.21.15.01	Gesamtschulen	Saldo	9.709.485 EUR	9.629.703 EUR	10.543.986 EUR	10.631.206 EUR
			KDG	8,19%	6,30%	6,58%	6,25%
206	1.21.16.01	Förderschulen	Saldo	3.084.484 EUR	3.929.481 EUR	3.645.767 EUR	3.674.080 EUR
			KDG	10,67%	7,10%	8,01%	7,34%
206	1.21.17.01	Berufskollegs	Saldo	10.755.614 EUR	11.415.147 EUR	11.390.412 EUR	11.503.552 EUR
			KDG	8,42%	6,34%	6,88%	6,52%
208	1.31.12.01	Unterhaltsvorschuss	Saldo	3.600.151 EUR	3.684.143 EUR	3.662.523 EUR	3.334.180 EUR

R/S B	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
			KDG	57,24%	53,80%	74,52%	77,28%
208	1.36.03.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen in offenen Einrichtungen	Saldo	7.346.356 EUR	6.786.953 EUR	7.221.875 EUR	7.318.011 EUR
			KDG	11,55%	10,83%	10,39%	12,03%
208	1.36.03.06	Planung/ Weiterentwicklung von Freiräumen und Spielflächen	Saldo	728.885 EUR	518.358 EUR	582.102 EUR	516.830 EUR
			KDG	22,91%	45,69%	72,63%	58,74%
208	1.36.05.01	Hilfen zur Erziehung und präventive Projekte	Saldo	79.293.218 EUR	72.658.877 EUR	80.824.761 EUR	83.553.204 EUR
			KDG	23,91%	25,77%	22,73%	21,82%
208	1.36.05.05	Beistandschaften	Saldo	1.300.457 EUR	1.134.134 EUR	1.333.357 EUR	1.350.881 EUR
			KDG	0,03%	0,02%	0,01%	0,01%
208	1.36.10.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen	Saldo	2.203.958 EUR	2.165.129 EUR	2.083.770 EUR	2.305.970 EUR
			KDG	8,76%	4,92%	13,89%	4,70%
208	1.36.11.01	Familien- und Schulpsychologische Beratung	Saldo	1.552.544 EUR	1.093.194 EUR	1.257.152 EUR	1.274.653 EUR
			KDG	8,20%	9,94%	8,79%	8,67%
209	1.42.01.01	Turn- und Sporthallen	Saldo	4.504.993 EUR	4.850.503 EUR	4.937.290 EUR	4.958.241 EUR
			KDG	11,15%	10,68%	10,57%	12,88%
213	1.25.05.01	Stadtarchiv	Saldo	768.987 EUR	713.947 EUR	784.484 EUR	794.525 EUR
			KDG	4,41%	4,72%	3,73%	3,68%
302	1.12.01.01	Maßnahmen der Gefahrenabwehr, sonstige Dienstleistungen	Saldo	2.073.819 EUR	2.438.849 EUR	2.724.080 EUR	2.759.919 EUR
			KDG	25,15%	17,91%	16,41%	16,01%
302	1.12.01.02	Verkehrsüberwachung	Saldo	-5.801.528 EUR	-5.055.759 EUR	-6.574.852 EUR	-6.406.265 EUR
			KDG	257,27%	226,08%	253,08%	243,93%
302	1.12.01.03	Gewerbe-, Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Saldo	88.717 EUR	326.295 EUR	175.841 EUR	186.763 EUR
			KDG	91,40%	68,99%	80,49%	79,50%
304	1.12.12.01	Gefahrenabwehr	Saldo	23.680.968 EUR	24.784.805 EUR	27.877.990 EUR	27.851.057 EUR
			KDG	9,13%	5,84%	5,80%	5,71%
304	1.12.12.02	Gefahrenvorbeugung	Saldo	903.428 EUR	969.983 EUR	953.355 EUR	963.316 EUR
			KDG	18,90%	5,80%	6,38%	6,24%
304	1.12.13.01	Abwehr von Großschadensereignissen	Saldo	513.092 EUR	457.972 EUR	475.131 EUR	466.804 EUR
			KDG	16,90%	12,76%	16,47%	16,53%
304	1.12.14.01	Rettungsdienst	Saldo	4.237.164 EUR	1.272.903 EUR	-649.998 EUR	-814.234 EUR
			KDG	75,84%	92,23%	102,90%	103,57%
305	1.41.01.01	Prävention, Hilfe +	Saldo	519.310 EUR	452.968 EUR	228.548 EUR	231.243 EUR

R/S B	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
		Ärztliche Gutachten	KDG	25,61%	27,83%	44,06%	43,76%
305	1.41.01.02	Kinder- und Jugendgesundheit	Saldo	1.015.741 EUR	833.704 EUR	841.556 EUR	853.126 EUR
			KDG	3,21%	2,35%	2,87%	2,83%
305	1.41.01.04	Hilfe und Beratung für psychisch Kranke und Suchtkranke	Saldo	815.053 EUR	666.707 EUR	683.386 EUR	691.714 EUR
			KDG	3,49%	0,04%	0,07%	0,06%
305	1.41.01.05	Infektionsschutz und Qualitätssicherung im Bereich Gesundheit	Saldo	732.346 EUR	654.500 EUR	648.673 EUR	657.349 EUR
			KDG	3,67%	4,56%	4,63%	4,56%
305	1.41.01.06	Kompetenzcenter Aids Koordination / STD Beratung / Untersuchung	Saldo	101.260 EUR	126.809 EUR	129.870 EUR	132.115 EUR
			KDG	51,30%	27,12%	26,70%	26,36%
305	1.41.01.07	Kompetenzcenter Zahnmedizinischer Dienst	Saldo	306.241 EUR	465.016 EUR	472.987 EUR	479.254 EUR
			KDG	28,89%	14,99%	14,82%	14,66%
						82.972 EUR	85.098 EUR
305	1.41.01.08	Kompetenzcenter Arzneimittelüberwachun g/ Sozialpharmazie	Saldo	36.853 EUR	96.790 EUR	51,56%	50,92%
			KDG	80,33%	44,68%	1.677.350 EUR	1.677.350 EUR
403	1.54.04.01	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	Saldo	1.729.651 EUR	1.677.350 EUR	13,25%	13,25%
			KDG	13,18%	13,25%	129.870 EUR	132.115 EUR

Externe Produkte (Fremdaufgaben)

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
101	1.12.10.01	Auftragsstatistik	Saldo KDG	100.918 EUR	89.219 EUR	80.326 EUR	81.448 EUR
101	1.12.11.01	Bundestagswahl	Saldo KDG	353.214 EUR	24.384 EUR 92,71%		
101	1.12.11.02	Europawahl					-90.000 EUR 156,25%
101	1.12.11.04	Landtagswahl	Saldo KDG	-5.382 EUR	74.383 EUR 76,34%		
104	1.12.04.01	Straßen- und Verkehrsangelegenheiten	Saldo KDG	-343.956 EUR 120,14%	-412.095 EUR 126,19%	-393.605 EUR 123,94%	-439.908 EUR 126,49%
104	1.51.04.01	Verkehrsplanung	Saldo KDG	354.574 EUR 14,99%	423.020 EUR 14,39%	367.122 EUR 16,24%	371.239 EUR 16,00%
105	1.31.06.01	Wohngeld / Kommunale Zuschüsse zur Miete	Saldo KDG	1.043.907 EUR 0,81%	1.301.575 EUR 0,78%	1.286.457 EUR 0,79%	1.302.998 EUR 0,78%
105	1.51.03.01	Bodenverkehrs-genehmigungsverfahren	Saldo KDG	133.172 EUR 40,40%	96.254 EUR 49,68%	96.831 EUR 49,53%	99.312 EUR 48,90%
105	1.52.01.01	Bauaufsicht, Sonderbauten und Prüfungen	Saldo KDG	2.045.511 EUR 60,41%	682.070 EUR 73,83%	780.954 EUR 73,43%	999.450 EUR 66,44%
105	1.52.03.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Saldo KDG	488.597 EUR 15,14%	442.306 EUR 15,73%	449.249 EUR 15,52%	455.939 EUR 15,33%
105	1.52.04.01	Soziale Wohnraumförderung	Saldo KDG	423.986 EUR 15,19%	582.472 EUR 6,72%	569.584 EUR 7,61%	577.338 EUR 7,52%
105	1.52.06.01	WBS/ Wohnraumvermittlung, Kontrolle und Aufsicht	Saldo KDG	697.084 EUR 8,11%	880.882 EUR 6,97%	986.589 EUR 6,28%	999.992 EUR 6,20%
105	1.52.07.01	Mietpreisüberprüfung und Mietspiegel	Saldo KDG	346.585 EUR 0,59%	440.087 EUR 0,46%	323.808 EUR 0,63%	282.393 EUR 0,72%
106	1.55.02.01	Natur und Landschaft	Saldo KDG	1.092.317 EUR 25,16%	1.042.753 EUR 5,28%	1.066.236 EUR 5,31%	1.069.528 EUR 5,29%
106	1.55.04.01	Gewässerschutz	Saldo KDG	3.401.188 EUR 5,70%	3.083.990 EUR 11,76%	2.790.429 EUR 12,91%	2.841.343 EUR 12,44%
106	1.56.02.01	Bodenschutz	Saldo KDG	428.739 EUR 39,67%	738.065 EUR 13,09%	668.764 EUR 4,60%	696.143 EUR 9,40%
106	1.56.03.01	Umweltbeiträge	Saldo KDG	429.643 EUR 16,83%	449.432 EUR 0,22%	438.704 EUR 0,40%	452.610 EUR 0,39%
106	1.56.04.01	Immissionsschutz/	Saldo	42.538 EUR	64.672 EUR	140.246 EUR	164.883 EUR

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
		Betrieblicher Umweltschutz	KDG	88,73%	80,70%	67,03%	62,19%
201	1.31.10.02	Fürsorgestelle für Schwerbehinderte	Saldo	182.626 EUR	198.433 EUR	290.014 EUR	293.654 EUR
			KDG	86,37%	78,00%	70,81%	70,55%
201	1.31.18.01	Grundsicherung im Alter (4. Kap. SGB XII)	Saldo	3.918.399 EUR	2.198.854 EUR	782.041 EUR	804.365 EUR
			KDG	90,51%	95,20%	98,19%	98,26%
204	1.12.09.01	Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten ABH	Saldo	3.593.660 EUR	3.176.668 EUR	5.003.545 EUR	5.057.846 EUR
			KDG	16,26%	22,95%	9,24%	9,14%
204	1.31.05.01	Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz	Saldo	3.284.969 EUR	-1.675.695 EUR	6.676.828 EUR	4.480.060 EUR
			KDG	91,69%	103,81%	72,19%	78,45%
204	1.31.09.01	Verwaltung & Betrieb Übergangseinrichtungen	Saldo	8.853.050 EUR	11.466.817 EUR	8.667.005 EUR	8.623.830 EUR
			KDG	46,66%	29,73%	19,71%	18,27%
204	1.31.15.01	Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge	Saldo	-67.543 EUR	102.281 EUR	27.142 EUR	27.228 EUR
			KDG	162,02%	57,79%	78,65%	78,60%
206	1.31.04.01	Leistungen nach dem BAföG	Saldo	480.946 EUR	526.781 EUR	448.471 EUR	454.471 EUR
			KDG	3,98%	7,15%	8,47%	8,37%
208	1.36.09.01	Elterngeld	Saldo	48.795 EUR	49.495 EUR	296.140 EUR	299.739 EUR
			KDG	0,01%	0,00%	0,01%	0,01%
305	1.31.11.01	Ärztlicher Dienst Schwerbehindertenrecht	Saldo	343.873 €	306.837 €	363.825 EUR	365.724 EUR
			KDG	0,10%	0%	0,06%	0,05%

Serviceprodukte

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
004	1.11.19.01	Rechtsangelegenheiten	Saldo	731.590 EUR	462.307 EUR	419.139 EUR	428.292 EUR
			KDG	41,20%	40,93%	51,38%	50,83%
004	1.11.19.02	Versicherungsangelegenheiten der Kommunen	Saldo	1.192.311 EUR	1.352.251 EUR	1.640.609 EUR	1.647.178 EUR
			KDG	16,30%	12,89%	10,88%	10,84%
101	1.12.10.02	Statistische Informationen	Saldo	50.776 EUR	47.110 EUR	320.306 EUR	324.792 EUR
			KDG	2,98%	4,07%	0,62%	0,61%
102	1.51.02.01	Ingenieur-, Liegenschafts-, Landesvermessung	Saldo	778.210 EUR	1.034.471 EUR	1.052.057 EUR	1.004.889 EUR
			KDG	44,01%	11,39%	17,17%	17,35%
102	1.51.02.02	Führung, Bereitstellung und Abgabe von Geodaten, Servicedienste	Saldo	5.445.674 EUR	4.702.029 EUR	4.691.938 EUR	4.745.435 EUR
			KDG	14,34%	20,86%	18,69%	18,36%
400	1.11.18.01	CCC-SAP	Saldo			254.567 EUR	257.893 EUR
			KDG				
402	1.11.37.01	Netz	Saldo	978.909 EUR	781.617 EUR	1.059.203 EUR	1.070.376 EUR
			KDG	47,23%	52,89%	44,78%	43,64%
402	1.11.37.02	Telefon	Saldo	1.111.617 EUR	1.264.305 EUR	1.203.069 EUR	1.208.657 EUR
			KDG	32,06%	15,98%	30,19%	29,48%
402	1.11.37.03	Rechenzentrum	Saldo	1.012.746 EUR	942.967 EUR	1.167.054 EUR	1.178.226 EUR
			KDG	50,73%	47,16%	45,15%	44,13%
402	1.11.38.01	BGA Nachrichtentechnik	Saldo	-138.424 EUR	127.098 EUR	-193.189 EUR	-186.941 EUR
			KDG	126,06%	82,47%	138,29%	136,60%
402	1.11.38.02	BGA Rechenzentrum	Saldo			-38.600 EUR	-38.600 EUR
			KDG			559,52%	559,52%
402	1.11.39.01	Zentralverfahren und SW-Entwicklung	Saldo	1.426.014 EUR	1.928.148 EUR	805.886 EUR	818.170 EUR
			KDG	46,54%	13,39%	17,59%	16,41%
402	1.11.39.02	Druckdienste	Saldo	576.341 EUR	482.467 EUR	349.029 EUR	353.124 EUR
			KDG	25,39%	32,88%	36,60%	35,89%
402	1.11.39.03	Postdienste	Saldo	1.866.028 EUR	1.955.696 EUR	1.684.079 EUR	1.688.174 EUR
			KDG	22,65%	15,64%	23,78%	23,61%
402	1.11.40.01	Client Management	Saldo	2.349.132 EUR	1.523.897 EUR	2.110.436 EUR	2.145.028 EUR
			KDG	35,46%	38,03%	35,29%	33,39%
402	1.11.40.02	Fachverfahren	Saldo	2.596.402 EUR	2.161.452 EUR	2.594.804 EUR	2.603.452 EUR
			KDG	9,21%	26,42%	38,07%	37,71%

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
403	1.11.16.05	Finanzbuchhaltung	Saldo	5.357.898 EUR	3.973.076 EUR	3.616.878 EUR	3.720.358 EUR
			KDG	38,48%	49,45%	51,83%	51,06%
403	1.11.16.08	Steuern und sonstige Abgaben	Saldo	1.632.047 EUR	1.466.139 EUR	1.481.815 EUR	1.508.034 EUR
			KDG	16,60%	25,88%	25,69%	24,99%
403	1.11.25.01	Grundstücksmanagement	Saldo	329.021 EUR	598.897 EUR	-1.806.058 EUR	450.942 EUR
			KDG	72,84%	60,07%	234,28%	66,65%
404	1.11.14.02	Kommunale Fortbildung	Saldo	323.429 EUR	317.697 EUR	410.421 EUR	413.509 EUR
			KDG	29,10%	33,50%	25,51%	25,36%
404	1.11.15.02	Personalbetreuung	Saldo	1.121.492 EUR	999.676 EUR	986.100 EUR	1.033.943 EUR
			KDG	1,14%	17,18%	1,45%	1,39%
404	1.11.15.04	Personalabrechnung	Saldo	607.994 EUR	931.108 EUR	619.434 EUR	637.472 EUR
			KDG	54,39%	31,35%	53,92%	53,21%
404	1.11.21.03	Sonstige Zentrale Dienste	Saldo	365.700 EUR	379.607 EUR	280.399 EUR	282.111 EUR
			KDG	0,28%	0,12%	0,54%	0,53%
404	1.11.21.04	Zentraleinkauf	Saldo	880.843 EUR	805.828 EUR	805.668 EUR	815.745 EUR
			KDG	3,35%	0,88%	2,89%	2,86%

Managementprodukte

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
000	1.11.01.01	Rat und Gremien/ Fraktionen	Saldo	2.860.414 EUR	2.865.514 EUR	3.094.382 EUR	3.098.364 EUR
			KDG	3,22%	2,71%	2,75%	2,72%
000	1.11.03.01	Bürgerangelegenheiten und Bürgerservice	Saldo	285.048 EUR	146.292 EUR	123.217 EUR	124.697 EUR
			KDG	2,13%	2,59%	2,45%	2,42%
000	1.11.03.02	Verwaltungsleitung/ Steuerungsunterstützung	Saldo	814.490 EUR	678.453 EUR	809.694 EUR	818.526 EUR
			KDG	2,22%	2,64%	2,42%	2,39%
000	1.11.03.03	Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement	Saldo			521.451 EUR	422.082 EUR
			KDG			8,75%	0,00%
000.4	1.11.10.01	Gleichstellung von Frau und Mann	Saldo	250.377 EUR	216.948 EUR	166.152 EUR	168.309 EUR
			KDG	10,94%	5,61%	12,15%	11,99%
001	1.11.13.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Saldo	437.786 EUR	347.159 EUR	312.538 EUR	317.483 EUR
			KDG	2,48%	3,01%	3,60%	3,53%
001	1.11.13.02	Repräsentationen/ Städtepartnerschaften	Saldo	253.034 EUR	303.261 EUR		
			KDG	2,24%	2,62%		
000	1.11.03.04	Repräsentationen und Städtepartnerschaft	Saldo			386.476 EUR	384.839 EUR
			KDG			0,00%	0,00%
002	1.11.12.01	Rechnungsprüfung	Saldo	1.985.678 EUR	1.536.612 EUR	1.506.846 EUR	1.527.764 EUR
			KDG	2,17%	2,60%	2,55%	2,51%
002	1.11.12.02	Korruptionsbekämpfung und -prävention	Saldo	229.545 EUR	216.388 EUR	211.649 EUR	214.302 EUR
			KDG	2,19%	2,62%	2,62%	2,58%
004	1.11.19.03	Zentrale Vergabestelle	Saldo	247.422 EUR	123.851 EUR	52.370 EUR	59.205 EUR
			KDG	52,34%	67,18%	89,98%	88,82%
100	1.11.05.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungs- unterstützung GB 1	Saldo	1.125.763 EUR	751.610 EUR	696.405 EUR	705.990 EUR
			KDG	2,22%	2,69%	2,76%	2,72%
100	1.11.05.03	Steuerung Klimaschutz und Klimawandelanpassung	Saldo	132.471 EUR	253.228 EUR	211.932 EUR	202.905 EUR
			KDG	18,35%	9,57%	27,69%	14,93%
200.1	1.11.06.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungs- unterstützung GB 2.1	Saldo	353.572 EUR	239.273 EUR	236.763 EUR	239.616 EUR
			KDG	2,42%	2,97%	3,55%	3,49%
200.2	1.11.07.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungs- unterstützung GB 2.2	Saldo	342.594 EUR	326.164 EUR	319.859 EUR	322.599 EUR
			KDG	2,56%	4,04%	3,40%	3,35%
300	1.11.08.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungs- unterstützung GB 3	Saldo	509.431 EUR	107.386 EUR		
			KDG	2,15%	2,47%		
405	1.11.23.02	Internet	Saldo	354.471 EUR	239.770 EUR	373.057 EUR	376.539 EUR
			KDG		0,15%	0,83%	0,82%
400	1.11.09.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungs- unterstützung GB4	Saldo	412.945 EUR	221.408 EUR	283.827 EUR	260.773 EUR
			KDG	2,26%	2,80%	62,63%	57,42%

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
400	1.11.09.05	Zentrale Revision	Saldo	512.790 EUR	365.533 EUR	360.426 EUR	365.009 EUR
			KDG	2,22%	2,66%	3,00%	2,95%
400	1.11.09.06	EUROPA-Förderung	Saldo	390.703 EUR	388.546 EUR	285.068 EUR	288.843 EUR
			KDG	13,67%	2,88%	20,52%	20,30%
402	1.11.41.01	eGovernment	Saldo	130.477 EUR	144.790 EUR	451.910 EUR	550.902 EUR
			KDG	6,04%	5,71%	2,76%	2,63%
403	1.11.16.01	Haushaltsmanagement	Saldo	1.491.722 EUR	601.153 EUR	766.918 EUR	777.023 EUR
			KDG	2,19%	26,59%	2,63%	2,59%
403	1.11.16.02	Anlagenbuchhaltung, Bilanzen und Controlling	Saldo	520.271 EUR	547.467 EUR	513.891 EUR	520.834 EUR
			KDG	2,31%	2,75%	2,62%	2,59%
403	1.11.16.04	Vermögensmanagement	Saldo	864.134 EUR	1.090.073 EUR	825.976 EUR	840.110 EUR
			KDG	20,68%	5,34%	23,48%	23,18%
404	1.11.14.01	Ausbildung	Saldo	287.760 EUR	240.102 EUR	283.099 EUR	287.070 EUR
			KDG	2,45%	10,81%	9,74%	9,62%
404	1.11.15.01	Personalsteuerung und – recht	Saldo	927.941 EUR	574.166 EUR	745.913 EUR	755.997 EUR
			KDG	2,30%	9,10%	7,76%	7,66%
400	1.11.42.01	Betriebliches Gesundheitsmanagement				509.124 EUR	513.200 EUR
						2,31%	2,28%
400	1.11.42.02	Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin				136.837 EUR	138.518 EUR
						28,01%	27,76%
404	1.11.15.03	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	Saldo	231.649 EUR	220.331 EUR		
			KDG	27,02%	41,59%		
404	1.11.21.05	Organisationsentwicklung	Saldo	504.932 EUR	528.223 EUR	610.399 EUR	617.983 EUR
			KDG	2,33%	2,62%	2,79%	2,75%
PR	1.11.11.01	Personalvertretung	Saldo	939.057 EUR	954.091 EUR	922.466 EUR	934.384 EUR
			KDG	2,25%	2,71%	2,50%	2,47%
PR	1.11.11.02	Schwerbehindertenvertretung	Saldo	166.192 EUR	167.648 EUR	262.773 EUR	266.422 EUR
			KDG	2,23%	2,69%	2,42%	2,39%

ANLAGE 10:

ÜBERSICHT ÜBER DIE WIRTSCHAFTSLAGE DER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Anlage 10: Übersicht über die Wirtschaftslage der verbundenen Unternehmen

Gesamtübersicht der Beteiligungen (Stand 31.12.2016)

Beteiligungen	Beteiligungs- quote in % durchgerechnet	Bilanz- summe in T €	Jahres- ergebnis in T €	Eigenkapital- quote in %
Verkehr, Versorgung, Entsorgung				
Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH				
▪ WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	99,39	432.347	382	61,4
▪ GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	47,71	22.866	-189	8,9
▪ Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH	53,75	110	-385	21,9
▪ BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	44,73	2.338	280	94,7
▪ GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	11,63	926	177	74,3
▪ DBV Deponiebetriebgesellschaft Velbert mbH	14,90	5.782	1.008	26,7
▪ DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	22,37	46	1	93,5
▪ DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	22,37	4.412	63	63,0
▪ WSW Energie & Wasser AG	66,49	911.537	51.436	38,7
▪ WSW Netz GmbH	66,49	8.828	5.948	22,1
▪ NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	33,25	5.325	101	56,0
▪ EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	66,49	82	-10	86,6
▪ BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	30,39	1.667	2	6,6
▪ WSW 3/4/5 Energie GmbH	49,80	24.138	-980	4,1
▪ WSW Energielösungen GmbH	33,25	914	-35	94,4
▪ GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG *	9,97	1.551.775	88.953	94,4
▪ GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs mbH	32,58	29	1	100,00
▪ GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG	32,58	16.916	127	98,5
▪ Tevaro GmbH ***	22,16	--	--	--
▪ WSW mobil GmbH	99,39	176.180	-44.514	26,0
▪ Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath Mettmann-Wuppertal GmbH	9,94	35.771	104	12,9
▪ VSG Verkehrs-Service GmbH	89,45	1.171	-18	36,6

Beteiligungen	Beteiligungs- quote in % durchgerechnet	Bilanz- summe in T €	Jahres- ergebnis in T €	Eigenkapital- quote in %
▪ GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	27,29	947	90	25,7
▪ AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	70,07	122.594	5.342	16,3
▪ WVV Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	70,07	1.383	314	44,0
▪ WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	34,33	29	-2	100,0
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	100	17.597	-619	30,6
WAW Wasser und Abwasser Wuppertal	100	380.081	7.012	7,2
Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Flächenwirtschaft				
Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH				
▪ GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	94,94	319.564	-2.642	10,8
▪ GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	94,94	60.128	-1.814	18,1
▪ Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald	18,04	--	--	--
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal *	100	853.059	8.073	43,4
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	100	1.629	184	71,8
▪ Historische Stadthalle Service GmbH	100	147	55	17,0
Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderung GmbH	18,36	478	0	10,5
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	100	18.865	449	24,7
Delphin Verwaltungs GmbH	100	52	2	99,3
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	100	1.162	0	29,4
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	50	8.998	264	25,3
Wuppertal Marketing GmbH	36,39	498	44	60,2
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	38,87	99	-76	8,1
Gesundheit und Soziales				
APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal	100	21.719	1.101	18,1
▪ APH Service GmbH	100	749	194	39,3
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	100	7.225	184	51,6
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	---	4.447	0	9,6
Jobcenter Wuppertal AöR	100	25.057	0	0,04

Beteiligungen	Beteiligungs- quote in % durchgerechnet	Bilanz- summe in T €	Jahres- ergebnis in T €	Eigenkapital- quote in %
Chemisches Veterinär- und Untersuchungsamt Rhein Ruhr Wupper AöR	5,56	33.469	-1.678	23,1
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	5,1	314.630	35.043	48,2
▪ Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	---	---	---	---
▪ MVZ Helios Wuppertal GmbH	5,1	1.474	37	7,2
▪ DGU Die Gesundheitsunion MVZ GmbH*	5,1	3.482	-867	0
Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH	25	57	5	75,4
Kultur und Freizeit				
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH **	100	3.686	15	56,3
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH **	100	4.617	172	33,0
Lokalfunk Wuppertal GmbH	25	66	2	98,5
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	25	1.232	384	42,2

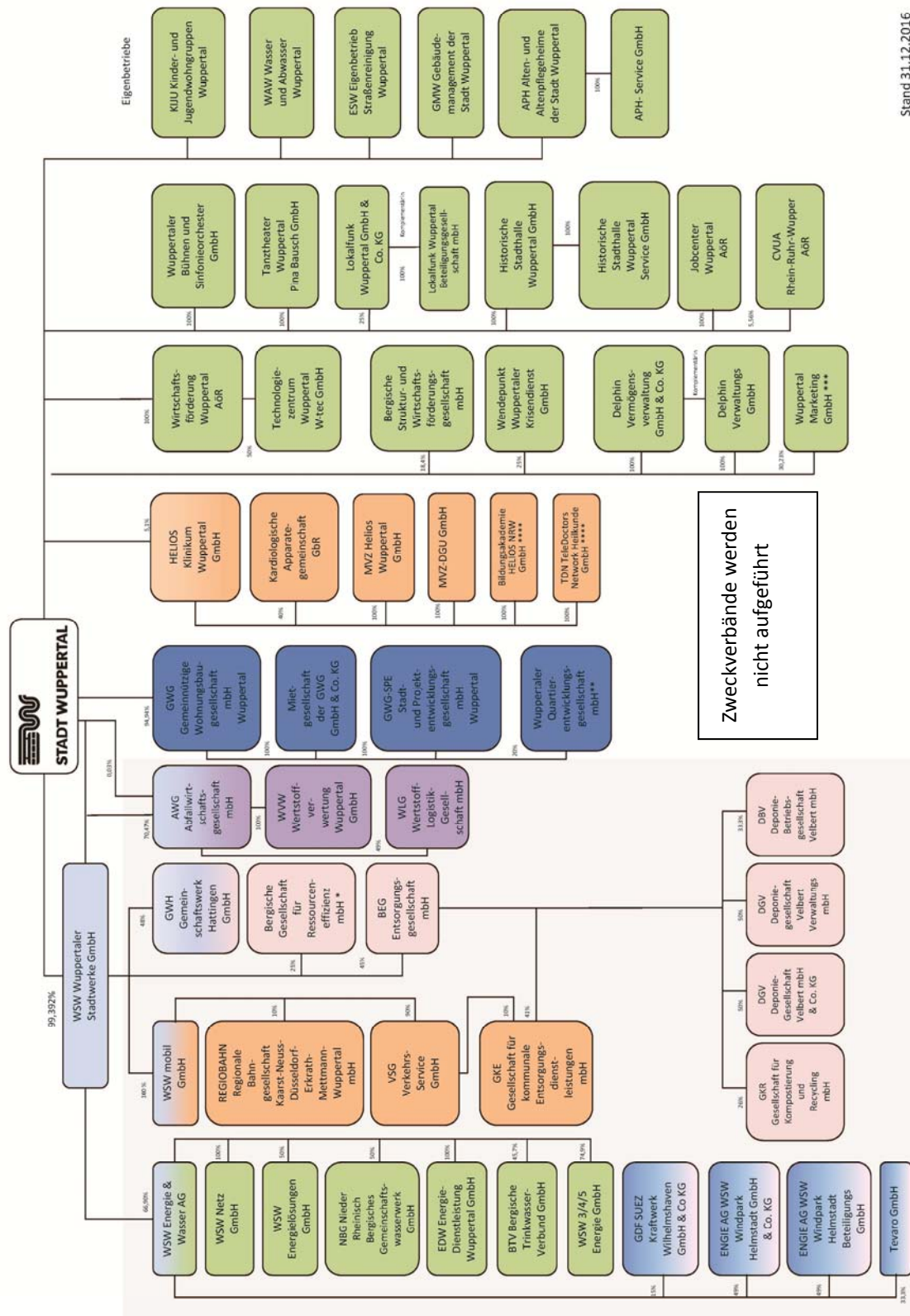
* Jahresabschluss 2016 liegt noch nicht vor. Die Angaben betreffen den Stand zum 31.12.2015.

** Stichtag des Jahresabschlusses ist der 31.07.2016.

*** Die WSW AG hat beschlossen, ihre Beteiligung an der Tevaro zu veräußern (siehe auch Ratsbeschluss vom 15.05.2017 zu Drs. Nr. VO/0164/17)

Weitere Informationen zu den städtischen Beteiligungen können dem jährlichen Beteiligungsbericht entnommen werden; vgl. Drs. Nr. VO/0932/17 zur Ratssitzung am 18.12.2017.

Beteiligungsportfolio der Stadt Wuppertal (Stand 31.12.2016)



Stand 31.12.2016

* weitere Anteilseigner Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
 ** weiterer Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
 *** weitere Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, GWG Gemeinnützige Wohnungsbau-gesellschaft mbH Wuppertal und AWG Wuppertal GmbH
 **** Begründet im November/Dezember 2016, noch kein operatives Geschäft in 2016

TEILPLÄNE NACH PRODUKTBEREICHEN

PRODUKTBEREICH 11

INNERE VERWALTUNG

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 11:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Innere Verwaltung	1101 Politische Gremien	Geschäftsbereich 0 – Ressort 000 „Büro des Oberbürgermeisters“
	1102 Bezirksvertretungen und Ehrenamt	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 003 „Bürgeramt“
	1103 Verwaltungsführung	Geschäftsbereich 0 – Ressort 000 „Büro des Oberbürgermeisters“
	1105 Geschäftsbereichsleitung des GB 1	Geschäftsbereich 1 – Geschäftsbereichsbüro 100
	1106 Geschäftsbereichsleitung des GB 2.1	Geschäftsbereich 2.1 – Geschäftsbereichsbüro 200.1
	1107 Geschäftsbereichsleitung des GB 2.2	Geschäftsbereich 2.2 – Geschäftsbereichsbüro 200.2
	1108* Geschäftsbereichsleitung des GB 3	Geschäftsbereich 3 – Geschäftsbereichsbüro 300
	1109 Geschäftsbereichsleitung des GB 4	Geschäftsbereich 4 – Geschäftsbereichsbüro 400
	1110 Gleichstellung von Frau und Mann	Geschäftsbereich 0 – Stabsstelle 000.4 „Gleichstellungsstelle für Frau und Mann“
	1111 Beschäftigtenvertretung	BV „Beschäftigtenvertretung“
	1112 Rechnungsprüfung	Geschäftsbereich 0 – Ressort 002 „Rechnungsprüfungsamt“
	1113 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Geschäftsbereich 0 – Amt 001 „Presseamt“
	1114 Personalfortbildung und -entwicklung	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“
	1115 Personalmanagement	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“
	1116 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	1117* Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Geschäftsbereich 4 – Amt 402 „Amt für Informationstechnik“
	1118* Customer Competence Center – SAP	Geschäftsbereich 4 – Geschäftsbereichsbüro 400
	1119 Recht	Geschäftsbereich 0 – Amt 004 „Rechtsamt“
	1120 Zentrale Beschaffungen	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“
	1121 Zentrale Dienste	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“
	1122 Bürgerbüros	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 003 „Bürgeramt“

Produktbereich	Produktgruppen		Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Innere Verwaltung	1123	ServiceCenter und Internet	Geschäftsbereich 4 – Amt 405 „ServiceCenter und Internet“
	1124	Konferenzservice	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“
	1125	Grundstücksmanagement	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	1126	GMW / Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	1127	Fördermittelmanagement	Geschäftsbereich 4 – Ressort 401 „Zentrales Fördermanagement“
	1128	Personalnebenkosten	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“
	1130	Zentrales Personalkosten-Rest-Budget	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“
	1134	Mitgliedschaften	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“
	1135	Kaufabwicklung Grundstücke	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	1136	Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck	Geschäftsbereich 0 – Stabsstelle 000.4 „Gleichstellungsstelle für Frau und Mann“
	1137	IT-Infrastruktur	Geschäftsbereich 4 – Amt 402 „Amt für Informationstechnik“
	1138	BGA IT-Infrastruktur	Geschäftsbereich 4 – Amt 402 „Amt für Informationstechnik“
	1139	Zentrale IT-Dienste	Geschäftsbereich 4 – Amt 402 „Amt für Informationstechnik“
	1140	IT-Kundenservice	Geschäftsbereich 4 – Amt 402 „Amt für Informationstechnik“
	1141	eGovernment	Geschäftsbereich 4 – Amt 402 „Amt für Informationstechnik“
	1142	Stabsstelle BGM, Arbeitssicherheit, AMD	Geschäftsbereich 4 – Geschäftsbereichsbüro 400

* Die Produktgruppen sind entfallen. Nähere Informationen können den jeweiligen Produktgruppenbeschreibungen in Band 2 entnommen werden.

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter	606,64		612,30	640,79	640,79	640,79	640,79	640,79
Vollzeitkräfte	560,90		563,51	584,99	584,99	584,99	584,99	584,99
Stellenplan	592,47							

Produktbereich 11			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
Teilergebnisplan			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.965.244	-1.652.779	-1.036.700	-1.669.524	-1.363.979	-973.304	-494.971	-234.773
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-192.188	-140.814	-167.350	-147.350	-147.350	-147.350	-147.350	-147.350
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.748.403	-895.659	-1.571.500	-1.632.000	-1.632.000	-1.632.000	-1.632.000	-1.632.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.374.317	-12.054.887	-10.844.877	-12.766.100	-12.657.200	-12.561.700	-12.556.700	-12.216.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-17.140.568	-18.690.104	-13.201.231	-15.990.900	-13.740.900	-13.740.900	-14.040.900	-14.090.900
8	+	Aktivierteneigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
10	=	Ordentliche Erträge	-31.420.720	-33.434.243	-26.821.658	-32.205.874	-29.541.429	-29.055.254	-28.871.921	-28.321.223
11	-	Personalaufwendungen	43.226.902	48.146.366	45.665.776	44.851.191	45.241.082	45.747.813	46.087.034	47.260.682
12	-	Versorgungsaufwendungen	34.508.844	41.871.006	26.145.612	28.384.176	28.402.176	29.312.456	30.898.104	30.478.104
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.939.930	6.438.120	6.631.862	7.239.685	7.241.169	7.160.144	7.047.183	7.153.978
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.326.017	2.195.117	1.240.278	1.771.471	1.546.238	1.327.436	1.038.440	680.570
15	-	Transferaufwendungen	132.552	215.837	159.000	1.395.900	1.415.600	1.417.600	1.419.500	1.420.900
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.240.715	14.718.025	12.725.716	13.901.348	13.751.055	13.722.265	13.705.413	13.717.468
17	=	Ordentliche Aufwendungen	98.374.960	113.584.470	92.568.244	97.543.772	97.597.320	98.687.713	100.195.673	100.711.702
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	66.954.241	80.150.227	65.746.585	65.337.897	68.055.891	69.632.459	71.323.752	72.390.479
19	+	Finanzerträge	-3.503.856	-3.710.072	-3.700.000	-4.900.000	-5.900.000	-6.400.000	-6.400.000	-4.400.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.384							
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-3.488.472	-3.710.072	-3.700.000	-4.900.000	-5.900.000	-6.400.000	-6.400.000	-4.400.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	63.465.769	76.440.155	62.046.585	60.437.897	62.155.891	63.232.459	64.923.752	67.990.479
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)								
26	=	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	63.465.769	76.440.155	62.046.585	60.437.897	62.155.891	63.232.459	64.923.752	67.990.479
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-36.141.206	-38.281.390	-33.813.784	-38.272.558	-39.246.406	-38.514.303	-39.570.214	-38.933.395
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.214.281	4.225.184	4.067.284	4.654.978	4.825.673	4.654.978	4.825.673	4.654.978
29	=	Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	31.538.844	42.383.948	32.300.086	26.820.317	27.735.158	29.373.134	30.179.211	33.712.062

Produktbereich 11												
Teilfinanzplan A			Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.046.173	-3.549.452		-400.000						
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	-10.264.837	-1.890.174	-2.000.000	-5.000.000		-6.400.000		-5.500.000	-3.500.000	-4.000.000
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen										
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	-600	-282								
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.311.609	-5.439.909	-2.000.000	-5.400.000		-6.400.000		-5.500.000	-3.500.000	-4.000.000
7	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	281.905	84.298	100.000	100.000		100.000		100.000	100.000	100.000
8	-	Baumaßnahmen	94.943	448.186		1.277.000		3.900.000		2.900.000	900.000	
9	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.172.137	2.401.476	2.243.150	3.178.150		3.743.150		3.628.150	3.628.150	3.368.150
10	-	Erwerb von Finanzanlagen			32.000.000							
11	-	Aktivierbare Zuwendungen										
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen										
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.548.985	2.933.960	34.343.150	4.555.150		7.743.150		6.628.150	4.628.150	3.468.150
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)	-9.762.624	-2.505.949	32.343.150	-844.850		1.343.150		1.128.150	1.128.150	-531.850

PRODUKTBEREICH 12

SICHERHEIT UND ORDNUNG

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 12:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Sicherheit und Ordnung	1201 Ordnungsangelegenheiten	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 302 „Ordnungsamt“
	1202 Öffentliche Toilettenanlagen	Geschäftsbereich 1 – Ressort 104 „Straßen und Verkehr“
	1203 Standesamtsaufsicht / Schiedsamtsangelegenheiten	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 003 „Bürgeramt“
	1204 Verkehrsangelegenheiten	Geschäftsbereich 1 – Ressort 104 „Straßen und Verkehr“
	1207 Einwohner- und Personenstandwesen	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 003 „Bürgeramt“
	1209 Regelung des Aufenthalts von Ausländern	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 204 „Zuwanderung u. Integration“
	1210 Statistik	Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“
	1211 Wahlen	Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“
	1212 Brandschutz	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 304 „Feuerwehr“
	1213 Abwehr von Großschadensereignissen	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 304 „Feuerwehr“
	1214 Rettungsdienst	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 304 „Feuerwehr“
	1215 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 302 „Ordnungsamt“
	1216 KFZ-Angelegenheiten	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 003 „Bürgeramt“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter	722,80		707,37	786,16	786,16	806,16	822,16	822,16
Vollzeitkräfte	683,72		685,08	754,27	754,27	774,26	790,27	790,27
Stellenplan	703,88							

Produktbereich 12			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
Teilergebnisplan			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.114.967	-1.220.492	-536.744	-705.343	-638.834	-580.200	-489.673	-453.152
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23.186.341	-23.003.242	-24.525.300	-32.092.270	-32.702.610	-31.555.530	-32.145.450	-32.062.610
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-805.960	-876.993	-877.100	-862.700	-862.700	-862.700	-862.700	-862.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-831.439	-1.160.387	-1.261.500	-768.500	-1.018.500	-768.500	-1.578.500	-768.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-9.266.175	-10.252.401	-9.838.675	-11.527.675	-11.527.675	-11.526.875	-11.526.075	-11.525.294
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-1.731	-446	-1.022					
9	+/-	Bestandsveränderungen								
10	=	Ordentliche Erträge	-35.206.612	-36.513.962	-37.040.340	-45.956.488	-46.750.319	-45.293.805	-46.602.398	-45.672.256
11	-	Personalaufwendungen	42.777.686	48.543.142	50.670.133	57.306.181	58.084.754	60.014.051	61.212.407	61.655.364
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.324.677	7.926.004	6.783.796	7.652.146	8.030.147	8.250.278	8.346.890	8.022.113
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.332.693	2.710.006	1.548.688	2.306.176	2.128.620	1.981.636	1.652.659	1.422.930
15	-	Transferaufwendungen	883.605	824.379	843.500	1.043.500	1.043.500	1.043.500	1.043.500	1.043.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.252.919	12.066.498	11.090.759	14.065.358	14.028.216	14.030.843	14.030.843	14.030.843
17	=	Ordentliche Aufwendungen	64.571.579	72.070.028	70.936.876	82.373.361	83.315.237	85.320.308	86.286.298	86.174.749
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	29.364.967	35.556.066	33.896.535	36.416.873	36.564.918	40.026.503	39.683.900	40.502.494
19	+	Finanzerträge								
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)								
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	29.364.967	35.556.066	33.896.535	36.416.873	36.564.918	40.026.503	39.683.900	40.502.494
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)								
26	=	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	29.364.967	35.556.066	33.896.535	36.416.873	36.564.918	40.026.503	39.683.900	40.502.494
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-380.809	-441.958	-317.900	-317.900	-325.225	-317.900	-325.225	-317.900
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.890.338	9.238.297	8.266.391	8.373.118	8.669.285	8.455.270	8.752.657	8.499.970
29	=	Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	37.874.496	44.352.405	41.845.026	44.472.091	44.908.977	48.163.874	48.111.332	48.684.564

Produktbereich 12		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	VE	Planung	VE	Planung	Planung	Planung
Teilfinanzplan A		2015	2016	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.457.469	-2.714.823	-472.136	-655.750		-463.500		-510.000	-459.650	-459.650
2	+ Veräußerung von Sachanlagen		-84.148	-7.000	-7.000		-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen										
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	+ Sonstige Investitions-einzahlungen										
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.457.469	-2.798.971	-479.136	-662.750		-470.500		-517.000	-466.650	-466.650
7	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	- Baumaßnahmen										
9	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.105.315	4.665.281	4.848.700	8.011.070	4.010.000	6.449.805	1.570.000	3.991.500	4.759.500	5.159.500
10	- Erwerb von Finanzanlagen										
11	- Aktivierbare Zuwendungen										
12	- Sonstige Investitions-auszahlungen										
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.105.315	4.665.281	4.848.700	8.011.070	4.010.000	6.449.805	1.570.000	3.991.500	4.759.500	5.159.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)	1.647.846	1.866.310	4.369.564	7.348.320	4.010.000	5.979.305	1.570.000	3.474.500	4.292.850	4.692.850

PRODUKTBEREICH 21

SCHULTRÄGERAUFGABEN

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 21:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Schulträgeraufgaben	2104 Medienzentrum	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2105 Betreuungsangebote	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2106 Schülerbeförderung	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2111 Grundschulen	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2112 Hauptschulen	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2113 Realschulen	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2114 Gymnasien	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2115 Gesamtschulen	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2116 Förderschulen	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2117 Berufskollegs	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter	149,47		147,00	161,00	161,00	161,00	161,00	161,00
Vollzeitkräfte	109,44		102,14	104,12	104,12	104,12	104,12	104,12
Stellenplan	114,59							

Produktbereich 21		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	
Teilergebnisplan		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	-2.404.399	-2.107.755	-2.357.000	-2.722.700	-3.148.700	-3.372.200	-3.595.700	-3.819.200	
5	+	-3.802.694	-3.754.972	-3.754.800	-3.754.800	-3.754.800	-3.754.800	-3.754.800	-3.754.800	
6	+	-85.107	-48.135	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	
7	+	-44.288	-31.057	-26.579	-26.481	-24.933	-23.009	-20.908	-20.677	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
10	=	Ordentliche Erträge	-22.107.988	-19.274.443	-19.762.025	-20.769.564	-21.191.604	-21.849.357	-22.772.910	-22.999.914
11	-	Personalaufwendungen								
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	-	2.351.520	2.488.296	1.476.332	1.835.479	1.489.830	1.185.093	851.968	671.772	
15	-	17.020.758	15.257.890	16.525.600	17.442.900	18.097.500	19.233.100	20.631.500	21.225.000	
16	-	38.167.539	38.082.894	39.225.015	39.318.215	39.419.215	39.520.715	39.622.215	39.739.715	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	96.769.869	94.393.929	98.531.796	101.223.159	102.420.402	104.089.764	106.093.320	107.425.999
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	74.661.882	75.119.486	78.769.771	80.453.595	81.228.798	82.240.407	83.320.410	84.426.085
19	+	Finanzerträge								
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-91.529	-70.638	-101.500	-101.500	-101.500	-101.500	-101.500	-101.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	74.570.353	75.048.848	78.668.271	80.352.095	81.127.298	82.138.907	83.218.910	84.324.585
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)								
26	=	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	74.570.353	75.048.848	78.668.271	80.352.095	81.127.298	82.138.907	83.218.910	84.324.585
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
29	=	Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	78.463.925	78.982.417	82.103.116	84.364.868	85.222.724	86.179.517	87.339.162	88.427.618

Produktbereich 21												
Teilfinanzplan A			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	VE	Planung	VE	Planung	Planung	Planung
			2015	2016	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022
1	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.964.860	-2.654.161	-2.500.000	-2.930.000		-2.780.000		-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000
2	+	Veräußerung von Sachanlagen										
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen										
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.964.860	-2.654.161	-2.500.000	-2.930.000		-2.780.000		-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000
7	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	-	Baumaßnahmen				2.000.000		2.000.000		2.000.000		
9	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.449.966	2.291.994	2.910.266	3.301.893		3.150.349		3.020.349	3.020.349	3.020.349
10	-	Erwerb von Finanzanlagen										
11	-	Aktivierbare Zuwendungen										
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen										
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.449.966	2.291.994	2.910.266	5.301.893		5.150.349		5.020.349	3.020.349	3.020.349
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)	-514.894	-362.167	410.266	2.371.893		2.370.349		2.370.349	370.349	370.349

PRODUKTBEREICH 25

Kultur und Wissenschaft

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 25:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Kultur und Wissenschaft	2501 Kulturförderung	Geschäftsbereich 2.2 – Geschäftsbereichsbüro 200.2 – „Kulturbüro 200.KB“
	2502 KULTURsekretariat NRW	Geschäftsbereich 2.2 – Geschäftsbereichsbüro 200.2 – „KULTURsekretariat 200.KS“
	2503 Musik- / Kunstschule	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 212 „Bergische Musikschule“
	2504 Bibliothek	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 214 „Stadtbibliothek“
	2505 Archiv	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 213 „Historisches Zentrum“
	2506 Theater und Konzerte	Geschäftsbereich 2.2 – Geschäftsbereichsbüro 200.2
	2509 Von der Heydt-Museum	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 214
	2510 Historisches Zentrum	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 213 „Historisches Zentrum“
	Zuschuss Bergische	
	2512 Volkshochschule (Zweckverband)	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	2513 Tierpark	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 215 „Zoologischer Garten“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter	270,40		255,40	263,40	263,40	263,40	263,40	263,40
Vollzeitkräfte	230,70		212,03	216,02	216,02	216,02	216,02	216,02
Stellenplan	255,32							

Produktbereich 25								
Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2015	2016	2017	2018	2019	2020
								2021
								2022
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.353.094	-1.790.080	-3.795.972	-1.696.437	-1.467.760	-2.169.455
3	+	Sonstige Transfererträge						-5.903.861
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						-18.128.215
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.286.129	-6.431.938	-5.629.450	-6.038.250	-6.708.100	-6.707.350
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-442.685	-449.660	-303.580	-484.321	-491.051	-6.909.850
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-201.781	-280.892	-134.571	-135.229	-134.509	-504.635
8	+	Aktiviert Eigenleistungen						-133.753
9	+/-	Bestandsveränderungen						-132.950
10	=	Ordentliche Erträge	-7.283.690	-8.952.569	-9.863.573	-8.354.237	-8.801.420	-9.508.536
11	-	Personalaufwendungen	14.308.823	14.912.257	13.676.946	13.543.945	13.740.358	-13.452.099
12	-	Versorgungsaufwendungen						-25.683.666
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.856.249	7.493.441	6.223.638	6.538.450	6.532.243	13.915.313
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.351.038	1.249.345	1.180.707	1.124.970	1.118.525	14.091.267
15	-	Transferaufwendungen	22.100.072	23.107.653	25.866.400	23.741.300	23.678.900	957.947
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.757.122	8.110.169	7.281.270	7.719.910	7.789.300	943.988
17	=	Ordentliche Aufwendungen	52.373.305	54.872.866	54.228.961	52.668.574	52.859.326	53.956.311
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	45.089.616	45.920.297	44.365.388	44.314.337	44.057.906	44.447.775
19	+	Finanzerträge	-7.557	-5.667	-38	-38	-38	44.907.046
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						45.403.309
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-7.557	-5.667	-38	-38	-38	-38
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	45.082.059	45.914.629	44.365.350	44.314.300	44.057.868	44.447.737
23	+	Außerordentliche Erträge						44.907.008
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						45.403.272
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)						
26	=	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	45.082.059	45.914.629	44.365.350	44.314.300	44.057.868	44.447.737
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						44.907.008
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.094.112	2.347.626	1.935.382	2.508.989	2.565.342	45.403.272
29	=	Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	47.176.172	48.262.256	46.300.732	46.823.288	46.623.210	46.956.160
								47.470.793
								47.925.865

Produktbereich 25		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	VE	Planung	VE	Planung	Planung	Planung
Teilfinanzplan A		2015	2016	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022
1	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-609.089	-456.927	-413.150	-413.150	-613.150		-613.150	-413.150	-413.150
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	-12.833	-5.658	-150	-150	-150		-150	-150	-150
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen									
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte									
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen									
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-621.922	-462.585	-413.300	-413.300	-613.300		-613.300	-413.300	-413.300
7	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	-	Baumaßnahmen	80.164	206.876	400.000	770.000	1.150.000	3.200.000	2.000.000	2.200.000	1.300.000
9	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	528.340	440.763	526.450	746.450	1.076.450		976.450	586.450	526.450
10	-	Erwerb von Finanzanlagen									
11	-	Aktivierbare Zuwendungen		61.000	387.240	300.000	300.000		130.000	124.000	124.000
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen									
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	608.504	708.639	1.313.690	1.816.450	2.526.450	3.200.000	3.106.450	2.910.450	1.950.450
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)	-13.419	246.054	900.390	1.403.150	1.913.150	3.200.000	2.493.150	2.497.150	1.537.150

PRODUKTBEREICH 31

SOZIALE LEISTUNGEN

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 31:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Soziale Leistungen	3101 Unterstützung von Senioren	Geschäftsbereich 2.1 – Geschäftsbereichsbüro 200.1
	3102 Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3103 Grundsicherung SGB II	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3104 Leistungen nach dem BaföG	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	3105 Hilfen und Unterstützungsleistungen für Migranten	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 204 „Zuwanderung und Integration“
	3106 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	3107 Hilfen bei Wohnproblemen	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	3108 Hilfen für Wohnungslose	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	3109 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 204 „Zuwanderung und Integration“
	3110 Schwerbehindertenversorgung	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3111 Ärztlicher Dienst Schwerbehindertenrecht	Geschäftsbereich 2.1 – Amt 305 „Gesundheitsamt“
	3112 Leistungen nach dem UVG und Heranziehung außerhalb von Einrichtungen	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	3113* Grundvers. + Leist. SGB XII	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	3114 Sonstige soziale Leistungen	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3115 Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 204 „Zuwanderung und Integration“
	3116 Zentrum Integration, Bildung und kulturelle Vielfalt	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 204 „Zuwanderung und Integration“
	3117 Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 bis 40 SGB XII)	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3118 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 bis 46 SGB XII)	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3119 Hilfe zur Gesundheit (§§ 47 bis 52 SGB XII)	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201

Soziale

„Soziales“

Leistungen

3120	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (§§ 53 bis 60 SGB XII)	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
3121	Hilfe zur Pflege (§§ 61 bis 66 SGB XII)	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
3122	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SGB XII)	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
3123	Hilfe in anderen Lebenslagen (§§ 70 bis 74 SGB XII)	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter	271,31		273,43	295,32	295,32	295,32	295,32	295,32
Vollzeitkräfte	250,19		247,79	272,67	272,67	272,67	272,67	272,67
Stellenplan	254,64							

Produktbereich 31			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
Teilergebnisplan			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.147.617	-4.449.162	-3.398.741	-4.816.497	-4.329.116	-4.189.227	-4.171.858	-4.141.765
3	+	Sonstige Transfererträge	-7.062.985	-8.909.540	-6.896.050	-7.483.050	-8.113.050	-8.113.050	-8.113.050	-8.113.050
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.391.692	-3.384.347	-5.035.000	-2.306.500	-2.106.500	-2.106.500	-2.106.500	-2.106.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.703	-20.299	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-139.199.689	-165.746.819	-182.508.891	-174.196.153	-175.889.553	-176.123.553	-179.423.553	-183.023.553
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-513.552	-3.039.122	-174.350	-13.350	-13.350	-13.350	-13.350	-13.350
8	+	Aktiviert Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
10	=	Ordentliche Erträge	-152.318.238	-185.549.288	-198.028.532	-188.831.050	-190.467.069	-190.561.180	-193.843.811	-197.413.718
11	-	Personalaufwendungen	15.552.897	17.561.965	15.421.759	17.642.936	17.886.869	18.116.567	18.326.628	18.562.854
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.669.395	19.769.840	20.018.039	17.105.868	17.386.546	17.532.384	17.860.067	18.189.297
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	483.168	413.686	20.872	32.434	32.054	28.389	25.903	25.800
15	-	Transferaufwendungen	169.273.877	191.630.445	204.793.382	199.812.021	202.193.056	207.484.356	212.999.846	218.932.326
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.826.341	136.831.222	139.054.038	148.422.768	149.943.536	149.945.952	149.945.952	149.945.952
17	=	Ordentliche Aufwendungen	331.805.677	366.207.157	379.308.090	383.016.027	387.442.061	393.107.648	399.158.397	405.656.229
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	179.487.439	180.657.869	181.279.558	194.184.978	196.974.993	202.546.468	205.314.586	208.242.512
19	+	Finanzerträge	-65.281	-48.961	-76.575	-76.575	-76.575	-76.575	-76.575	-76.575
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		44		600	600	600	600	600
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-65.281	-48.917	-76.575	-75.975	-75.975	-75.975	-75.975	-75.975
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	179.422.158	180.608.952	181.202.983	194.109.003	196.899.018	202.470.493	205.238.611	208.166.537
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)								
26	=	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	179.422.158	180.608.952	181.202.983	194.109.003	196.899.018	202.470.493	205.238.611	208.166.537
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-204.302		-204.188	-228.537	-228.537	-228.537	-228.537	-228.537
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.951.188	4.310.233	3.691.088	4.041.942	4.119.477	4.048.960	4.123.136	4.089.359
29	=	Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	183.169.043	184.919.185	184.689.883	197.922.408	200.789.958	206.290.916	209.133.210	212.027.359

Produktbereich 31		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	VE	Planung	VE	Planung	Planung	Planung
Teilfinanzplan A		2015	2016	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-528.204	-331.579								
2	+ Veräußerung von Sachanlagen										
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen										
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-528.204	-331.579								
7	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	- Baumaßnahmen										
9	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	506.116	376.642	150.500	102.000		93.000		93.000	93.000	93.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen										
11	- Aktivierbare Zuwendungen										
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	506.116	376.642	150.500	102.000		93.000		93.000	93.000	93.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)	-22.088	45.063	150.500	102.000		93.000		93.000	93.000	93.000

PRODUKTBEREICH 36

KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 36:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 202 „Tageseinrichtungen für Kinder“
	3602 Tagespflege	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 202 „Tageseinrichtungen für Kinder“
	3603 Einrichtungen der Jugendarbeit	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	3604 Haus der Jugend Barmen BgA	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	3605 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	3609 Elterngeld	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	3610 Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	3611 Familien- und Schulpsychologische Beratung	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter	980,34		1.125,58	1.193,49	1.214,49	1.241,49	1.292,49	1.292,49
Vollzeitkräfte	868,71		980,04	1.060,87	1.079,87	1.104,87	1.149,87	1.149,87
Stellenplan	926,74							

Produktbereich 36		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
Teilergebnisplan		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	+								
2	+								
3	+								
4	+								
5	+								
6	+								
7	+								
8	+								
9	+/-								
10	=								
11	-								
12	-								
13	-								
14	-								
15	-								
16	-								
17	=								
18	=								
19	+								
20	-								
21	=								
22	=								
23	+								
24	-								
25	=								
26	=								
27	+								
28	-								
29	=								

Produktbereich 36		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	VE	Planung	VE	Planung	Planung	Planung
Teilfinanzplan A		2015	2016	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-697.927	-818.728	-253.500	-1.394.400		-770.600		-698.000	-730.000	-830.000
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	-10.293									
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen										
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-708.221	-818.728	-253.500	-1.394.400		-770.600		-698.000	-730.000	-830.000
7	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	- Baumaßnahmen	356.905	238.839	253.500	1.460.000		811.800		698.000	730.000	830.000
9	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	365.324	636.560	1.024.600	1.278.700		586.400		893.200	793.200	1.043.200
10	- Erwerb von Finanzanlagen										
11	- Aktivierbare Zuwendungen										
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	722.229	875.399	1.278.100	2.738.700		1.398.200		1.591.200	1.523.200	1.873.200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)	14.008	56.671	1.024.600	1.344.300		627.600		893.200	793.200	1.043.200

PRODUKTBEREICH 41

GESUNDHEITSDIENSTE

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 41:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Gesundheitsdienste	4101 Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde	Geschäftsbereich 2.1 – Amt 305 „Gesundheitsamt“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter	58,20		63,04	65,20	65,20	65,20	65,20	65,20
Vollzeitkräfte	46,94		48,67	48,54	48,54	48,54	48,54	48,54
Stellenplan	48,84							

Produktbereich 41		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
Teilergebnisplan		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	+								
2	+	-105.149	-97.519	-49.864	-56.505	-56.348	-56.348	-55.900	-55.721
3	+								
4	+	-225.661	-216.683	-221.500	-236.500	-236.500	-236.500	-236.500	-236.500
5	+	-909	-269	-500	-500	-500	-500	-500	-500
6	+	-71.058	-336.620	-161.500	-161.500	-161.500	-161.500	-161.500	-161.500
7	+	539	-457	-200	-200	-200	-200	-200	-200
8	+								
9	+/-								
10	=	-402.237	-651.548	-433.564	-455.205	-455.048	-455.048	-454.600	-454.421
11	-	3.180.034	3.397.163	2.912.091	2.904.946	2.947.297	2.989.080	3.029.730	3.073.211
12	-								
13	-	263.402	248.309	313.606	326.494	328.854	331.415	334.172	336.870
14	-	6.919	15.337	1.285	8.170	8.013	8.013	7.565	7.386
15	-	231.000	210.450	181.350	183.850	183.850	183.850	183.850	183.850
16	-	315.785	307.093	321.726	333.041	333.041	333.041	333.041	333.041
17	=	3.997.140	4.178.351	3.730.058	3.756.500	3.801.055	3.845.399	3.888.358	3.934.358
18	=	3.594.904	3.526.804	3.296.494	3.301.296	3.346.007	3.390.351	3.433.758	3.479.937
19	+								
20	-								
21	=								
22	=	3.594.904	3.526.804	3.296.494	3.301.296	3.346.007	3.390.351	3.433.758	3.479.937
23	+								
24	-								
25	=								
26	=	3.594.904	3.526.804	3.296.494	3.301.296	3.346.007	3.390.351	3.433.758	3.479.937
27	+								
28	-	434.355	468.773	383.721	487.890	497.759	488.784	498.229	491.945
29	=	4.029.258	3.995.577	3.680.215	3.789.186	3.843.766	3.879.135	3.931.987	3.971.883

Produktbereich 41		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	VE	Planung	VE	Planung	Planung	Planung
Teilfinanzplan A		2015	2016	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.737	-65.069								
2	+ Veräußerung von Sachanlagen										
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen										
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.737	-65.069								
7	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	- Baumaßnahmen										
9	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.089	65.069	7.600	54.000		7.600		7.600	7.600	7.600
10	- Erwerb von Finanzanlagen										
11	- Aktivierbare Zuwendungen										
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.089	65.069	7.600	54.000		7.600		7.600	7.600	7.600
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)	352		7.600	54.000		7.600		7.600	7.600	7.600

PRODUKTBEREICH 42

SPORTFÖRDERUNG

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 42:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Sportför- derung	4201 Bereitstellung und Betrieb von gedeckten Sportanlagen	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 209 „Sport- und Bäderamt“
	4202 Sportförderung	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 209 „Sport- und Bäderamt“
	4203 Bereitstellung und Betrieb von Bädern	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 209 „Sport- und Bäderamt“
	4204 Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 209 „Sport- und Bäderamt“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter	118,00		115,00	112,00	112,00	112,00	112,00	112,00
Vollzeitkräfte	109,59		105,05	104,05	104,05	104,05	104,05	104,05
Stellenplan	119,20							

Produktbereich 42		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
Teilergebnisplan		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	+								
2	+	-2.290.849	-1.081.243	-465.308	-600.191	-640.610	-502.504	-439.996	-430.600
3	+								
4	+	-27.523	-26.676	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
5	+	-2.749.194	-2.806.208	-2.914.700	-2.914.700	-2.914.700	-2.914.700	-2.914.700	-2.914.700
6	+	-290.916	-388.209	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000
7	+	-15.365	-54.651	-14.295	-14.241	-13.151	-9.882	-9.882	-9.854
8	+								
9	+/-								
10	=	-5.373.848	-4.356.987	-3.723.303	-3.858.132	-3.897.461	-3.756.086	-3.693.578	-3.684.153
11	-	5.662.128	5.871.016	6.206.768	6.207.844	6.298.555	6.388.478	6.476.755	6.570.643
12	-								
13	-	7.377.423	7.216.171	7.697.400	7.835.651	7.963.351	8.053.251	8.145.452	8.237.055
14	-	922.178	911.041	758.220	721.872	601.575	457.121	433.603	360.116
15	-	1.853.302	833.694	725.350	2.550.350	890.350	875.350	775.350	775.350
16	-	11.920.478	11.226.439	11.648.840	11.653.490	11.655.690	11.657.890	11.660.090	11.662.290
17	=	27.735.509	26.058.361	27.036.578	28.969.207	27.409.521	27.432.089	27.491.250	27.605.453
18	=	22.361.660	21.701.374	23.313.274	25.111.075	23.512.059	23.676.003	23.797.672	23.921.300
19	+								
20	-								
21	=								
22	=	22.361.660	21.701.374	23.313.274	25.111.075	23.512.059	23.676.003	23.797.672	23.921.300
23	+								
24	-								
25	=								
26	=	22.361.660	21.701.374	23.313.274	25.111.075	23.512.059	23.676.003	23.797.672	23.921.300
27	+								
28	-	1.008.709	1.085.196	944.859	1.113.705	1.133.766	1.118.170	1.134.893	1.130.867
29	=	23.370.369	22.786.570	24.258.134	26.224.780	24.645.825	24.794.173	24.932.565	25.052.167

Produktbereich 42												
Teilfinanzplan A			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	VE	Planung	VE	Planung	Planung	Planung
			2015	2016	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022
1	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-191.419	-581.624	-650.000	-650.000		-535.000		-600.000	-650.000	-650.000
2	+	Veräußerung von Sachanlagen		-2.160								
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen										
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-191.419	-583.784	-650.000	-650.000		-535.000		-600.000	-650.000	-650.000
7	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	-	Baumaßnahmen	218.467	322.191	480.000	1.280.000		1.040.000		530.000	580.000	580.000
9	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	133.334	147.468	327.750	237.750		232.750		207.750	207.750	207.750
10	-	Erwerb von Finanzanlagen										
11	-	Aktivierbare Zuwendungen										
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen										
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351.802	469.659	807.750	1.517.750		1.272.750		737.750	787.750	787.750
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)	160.382	-114.125	157.750	867.750		737.750		137.750	137.750	137.750

PRODUKTBEREICH 51

RÄUMLICHE PLANUNG UND ENTWICKLUNG, GEOINFORMATIONEN

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 51:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	5101 Räumliche Planung und Entwicklung	Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“
	5102 Vermessung, Katasteramt und Geodaten	Geschäftsbereich 1 – Ressort 102 „Vermessung, Katasteramt und Geodaten“
	5103 Bauleitplanung, Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	5104 Verkehrliche Planung	Geschäftsbereich 1 – Ressort 104 „Straßen und Verkehr“
	5110 Projekte der Stadtentwicklung zur Regionale / Döppersberg	Geschäftsbereich 1 – Geschäftsbereichsbüro 100
	5111 Projekte der Stadtentwicklung Barmen	Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“
	5112 Projekte der Stadtentwicklung zum Stadtumbau West	Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“
	5113 Projekt soziale Stadt	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	5115 Umsetzung Investitionsprogramm des Bundes	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5116 Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) in der Barmer Innenstadt	Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter	159,24		159,83	158,24	158,24	158,24	158,24	158,24
Vollzeitkräfte	145,02		146,35	143,39	143,39	143,39	143,39	143,39
Stellenplan	154,27							

Produktbereich 51 Teilergebnisplan		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	+								
2	+	-3.367.533	-4.928.334	-14.085.179	-18.209.896	-21.726.042	-15.623.296	-14.171.526	-8.348.503
3	+								
4	+	-890.793	-1.198.835	-923.000	-665.000	-665.000	-665.000	-665.000	-665.000
5	+								
6	+	-480.306	-957.252	-785.600	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000
7	+	-269.308		-500	-500	-500	-500	-500	-500
8	+	-439	-113	-259					
9	+/-								
10	=	-5.008.380	-7.084.533	-15.794.538	-19.655.396	-23.171.542	-17.068.796	-15.617.026	-9.794.003
11	-	10.367.744	11.092.203	9.522.937	9.441.590	9.578.490	9.696.789	9.805.393	9.930.998
12	-								
13	-	3.280.992	1.958.984	2.926.856	2.468.900	3.268.419	4.290.244	2.643.280	1.844.034
14	-	142.215	161.011	93.113	91.366	61.999	48.428	35.913	32.735
15	-	4.120.989	4.530.719	13.212.800	17.699.707	20.417.474	13.160.625	12.997.875	7.787.750
16	-	569.316	701.875	680.808	919.523	710.453	710.133	710.133	760.133
17	=	18.481.256	18.444.793	26.436.515	30.621.085	34.036.835	27.906.219	26.192.594	20.355.651
18	=	13.472.876	11.360.260	10.641.977	10.965.689	10.865.293	10.837.423	10.575.569	10.561.648
19	+		400.452						
20	-								
21	=		400.452						
22	=	13.472.876	11.760.712	10.641.977	10.965.689	10.865.293	10.837.423	10.575.569	10.561.648
23	+								
24	-								
25	=								
26	=	13.472.876	11.760.712	10.641.977	10.965.689	10.865.293	10.837.423	10.575.569	10.561.648
27	+	-169.947		-173.880	-173.880	-173.880	-173.880	-173.880	-173.880
28	-	1.421.939	1.520.335	1.323.435	1.594.071	1.626.282	1.594.083	1.625.826	1.602.065
29	=	14.724.868	13.281.046	11.791.532	12.385.881	12.317.695	12.257.625	12.027.515	11.989.833

Produktbereich 51		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	VE	Planung	VE	Planung	Planung	Planung
Teilfinanzplan A		2015	2016	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-9.313.223	-16.125.420	-14.097.400	-14.970.230		-14.293.700		-9.106.000	-8.791.800	-8.967.607
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	-9.502									
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen										
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.322.725	-16.125.420	-14.097.400	-14.970.230		-14.293.700		-9.106.000	-8.791.800	-8.967.607
7	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		3.528		1.263.800		1.460.000		1.164.700	331.600	
8	- Baumaßnahmen	26.098.828	19.262.786	34.080.500	29.953.600		25.226.500		12.673.500	12.721.000	11.122.180
9	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.950	9.683	123.000	122.500		123.000		122.500	123.000	123.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen										
11	- Aktivierbare Zuwendungen										
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.173.778	19.275.997	34.203.500	31.339.900		26.809.500		13.960.700	13.175.600	11.245.180
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)	16.851.053	3.150.577	20.106.100	16.369.670		12.515.800		4.854.700	4.383.800	2.277.573

PRODUKTBEREICH 52

BAUEN UND WOHNEN

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 52:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Bauen und Wohnen	5201 Maßnahmen der Bauaufsicht	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	5202 Baubehördliche Beratung und Information	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	5203 Denkmalschutz und Denkmalpflege	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	5204 Soziale Wohnraumförderung	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	5206 Wohnraumsicherung und -versorgung	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	5207 Wohnungsmarktbeobachtung	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter	74,77		75,72	75,72	75,72	75,72	75,72	75,72
Vollzeitkräfte	68,80		67,92	68,92	68,92	68,92	68,92	68,92
Stellenplan	70,63							

Produktbereich 52		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
Teilergebnisplan		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+	-50.651	-52.428	-52.236	-52.290	-52.233	-51.601	-51.292	-51.189
3	+	Sonstige Transfererträge							
4	+	-2.372.547	-3.093.570	-2.010.000	-2.223.800	-2.043.800	-2.020.000	-2.020.000	-2.020.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+	-34.422	-184.602	-43.400	-43.400	-43.400	-43.400	-43.400	-43.400
7	+	-83.343	-48.944	-35.600	-35.600	-35.600	-35.600	-35.600	-35.600
8	+	Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/-	Bestandsveränderungen							
10	=	-2.540.964	-3.379.543	-2.141.236	-2.355.090	-2.175.033	-2.150.601	-2.150.292	-2.150.189
11	-	4.549.174	4.674.412	4.760.002	4.780.952	4.847.061	4.893.746	4.939.534	4.999.257
12	-	Versorgungsaufwendungen							
13	-	191.418	245.042	206.932	215.853	219.931	223.821	227.962	232.137
14	-	4.615	11.971	1.424	1.567	1.510	878	569	465
15	-	11.690	19.433	26.150	21.150	21.150	21.150	21.150	21.150
16	-	1.031.022	2.614.895	448.160	446.902	401.643	447.419	402.419	447.419
17	=	5.787.919	7.565.753	5.442.668	5.466.424	5.491.295	5.587.014	5.591.633	5.700.428
18	=	3.246.955	4.186.210	3.301.432	3.111.333	3.316.262	3.436.413	3.441.341	3.550.239
19	+	-1.005	-733	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	=	-1.005	-733	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
22	=	3.245.950	4.185.477	3.300.282	3.110.183	3.315.112	3.435.263	3.440.191	3.549.089
23	+	Außerordentliche Erträge							
24	-	Außerordentliche Aufwendungen							
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)							
26	=	3.245.950	4.185.477	3.300.282	3.110.183	3.315.112	3.435.263	3.440.191	3.549.089
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
28	-	822.333	914.288	801.156	832.169	846.869	832.781	846.008	836.553
29	=	4.068.283	5.099.765	4.101.438	3.942.353	4.161.981	4.268.044	4.286.199	4.385.643

Produktbereich 52				Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	VE	Planung	VE	Planung	Planung	Planung
Teilfinanzplan A				2015	2016	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022
1	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.238									
2	+	Veräußerung von Sachanlagen											
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen											
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.238									
7	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	-	Baumaßnahmen											
9	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.238							15.000		
10	-	Erwerb von Finanzanlagen											
11	-	Aktivierbare Zuwendungen											
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen											
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.238							15.000		
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)									15.000		

PRODUKTBEREICH 53

VER- UND ENTSORGUNG

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 53:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Ver- und Entsorgung	5301 Versorgung	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5302 Abfallwirtschaft	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5303 Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5304 Koordinierung Abfallwirtschaft	Geschäftsbereich 1 – Ressort 106 „Umweltschutz“
	5305 Sonstige Abwasserwirtschaft	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter	4,51		4,45	4,45	4,45	4,45	4,45	4,45
Vollzeitkräfte	3,56		3,48	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellenplan	2,47							

Produktbereich 53			Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Teilergebnisplan										
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-476	-542	-311	-900	-877	-697	-591	-25
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-137.297.114	-31.342.392	-29.800.350	-30.240.000	-30.680.000	-31.130.000	-31.580.000	-32.040.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.829.595	-2.683						
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-20.982.802	-17.451.656	-17.800.000	-17.000.000	-17.000.000	-17.000.000	-17.000.000	-17.000.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
10	=	Ordentliche Erträge	-161.109.988	-48.797.273	-47.600.661	-47.240.900	-47.680.877	-48.130.697	-48.580.591	-49.040.025
11	-	Personalaufwendungen	297.291	298.839	244.210	229.095	232.329	235.435	238.297	241.471
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.723.825	1.505.125	683.505	692.168	692.254	692.357	692.452	692.548
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	577	665	401	983	878	697	592	26
15	-	Transferaufwendungen	2.897.806	77.806	71.000	77.806	77.806	77.806	77.806	77.806
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.081.245	28.603.081	30.742.655	29.459.825	29.899.821	30.344.825	30.799.825	31.259.825
17	=	Ordentliche Aufwendungen	141.000.744	30.485.515	31.741.770	30.459.878	30.903.087	31.351.120	31.808.973	32.271.676
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-20.109.245	-18.311.758	-15.858.890	-16.781.022	-16.777.790	-16.779.576	-16.771.619	-16.768.349
19	+	Finanzerträge	-5.392.255	-3.247.537	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-5.392.255	-3.247.537	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-25.501.500	-21.559.295	-17.358.890	-18.281.022	-18.277.790	-18.279.576	-18.271.619	-18.268.349
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)								
26	=	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-25.501.500	-21.559.295	-17.358.890	-18.281.022	-18.277.790	-18.279.576	-18.271.619	-18.268.349
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	910.449	856.993	938.662	942.041	954.975	942.073	954.961	942.281
29	=	Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-24.591.051	-20.702.303	-16.420.228	-17.338.981	-17.322.815	-17.337.503	-17.316.658	-17.326.069

Produktbereich 53				Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	VE	Planung	VE	Planung	Planung	Planung
Teilfinanzplan A				2015	2016	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022
1	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-26.459	-541								
2	+	Veräußerung von Sachanlagen											
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen											
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte		406.007	147.064								
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		379.548	146.523								
7	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	-	Baumaßnahmen											
9	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
10	-	Erwerb von Finanzanlagen											
11	-	Aktivierbare Zuwendungen											
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen											
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)		379.548	146.523								

PRODUKTBEREICH 54

VERKEHRSFLÄCHEN UND - ANLAGEN, ÖPNV

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 54:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5401 Öffentliche Verkehrsflächen	Geschäftsbereich 1 – Ressort 104 „Straßen und Verkehr“
	5402 Verkehrstechnik	Geschäftsbereich 1 – Ressort 104 „Straßen und Verkehr“
	5404 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5405 Straßenreinigung und Winterdienst	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5406 Schwebebahn Infrastruktur	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter	131,83		133,33	127,70	127,70	127,70	127,70	127,70
Vollzeitkräfte	128,83		128,77	127,99	127,99	127,99	127,99	127,99
Stellenplan	139,10							

Produktbereich 54		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
Teilergebnisplan		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	+								
2	+	-8.405.659	-8.050.191	-4.773.017	-5.488.526	-5.460.141	-5.429.951	-5.367.483	-5.294.054
3	+								
4	+	-12.684.494	-13.758.721	-11.290.262	-13.145.948	-12.980.306	-12.980.213	-12.980.311	-12.980.208
5	+	-12.027.753	-16.017.612	-14.040.800	-16.040.800	-16.040.800	-16.040.800	-16.040.800	-16.040.800
6	+	-586.350	-1.890.382	-727.635	-727.635	-727.635	-727.635	-727.635	-727.635
7	+	-600.633	-176.128	-3.213	-3.213	-3.213	-3.213	-3.213	-3.213
8	+	-575.323	-399.437	-654.310	-478.400	-478.400	-478.400	-478.400	-478.400
9	+/-								
10	=	-34.880.212	-40.292.470	-31.489.236	-35.884.521	-35.690.494	-35.660.212	-35.597.841	-35.524.309
11	-	8.147.965	8.226.200	7.982.271	7.866.356	7.979.006	8.088.465	8.191.785	8.304.496
12	-								
13	-	46.329.758	49.654.205	47.217.887	49.438.678	49.307.584	49.393.906	49.458.416	49.503.065
14	-	28.892.887	29.128.257	19.082.505	19.341.378	19.081.212	18.764.868	18.656.620	18.546.191
15	-	1.810.770	2.627.236	1.933.600	1.933.600	1.933.600	1.933.600	1.933.600	1.933.600
16	-	2.703.859	2.118.181	2.861.094	2.896.492	2.933.492	2.933.492	2.933.492	2.933.492
17	=	87.885.239	91.754.079	79.077.358	81.476.504	81.234.894	81.114.332	81.173.914	81.220.844
18	=	53.005.027	51.461.610	47.588.122	45.591.983	45.544.400	45.454.120	45.576.073	45.696.534
19	+								
20	-	4.008.585	4.016.253	4.023.100	4.023.100	3.973.100	3.923.100	3.923.100	3.923.100
21	=	4.008.585	4.016.253	4.023.100	4.023.100	3.973.100	3.923.100	3.923.100	3.923.100
22	=	57.013.612	55.477.862	51.611.222	49.615.083	49.517.500	49.377.220	49.499.173	49.619.634
23	+								
24	-								
25	=								
26	=	57.013.612	55.477.862	51.611.222	49.615.083	49.517.500	49.377.220	49.499.173	49.619.634
27	+								
28	-	2.556.516	2.368.103	2.422.490	2.787.862	2.805.506	2.774.055	2.786.025	2.779.545
29	=	59.570.128	57.845.965	54.033.712	52.402.945	52.323.005	52.151.275	52.285.198	52.399.180

Produktbereich 54		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	VE	Planung	VE	Planung	Planung	Planung
Teilfinanzplan A		2015	2016	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	Zuwendungen für										
1	+ Investitions- maßnahmen	-4.684.535	-6.109.137	-78.300	-108.300		-63.300		-298.300	-243.300	-63.300
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	-611.128	-217.915	-1.100.000	-1.100.000		-500.000		-500.000		
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen						-	10.000.000			
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	-460.216	-261.457	-550.000	-550.000		-550.000		-550.000	-550.000	-550.000
5	+ Sonstige Investitions- einzahlungen	-8.076									
6	= Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	-5.763.955	-6.588.509	-1.728.300	-1.758.300		-	11.113.300	-1.348.300	-793.300	-613.300
7	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	- Baumaßnahmen	9.438.384	7.217.820	8.119.119	13.715.000	5.405.000	14.868.100	1.300.000	16.312.000	9.872.000	12.377.000
9	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	128.913	288.972	352.070	407.070		377.070		407.070	322.070	322.070
10	- Erwerb von Finanzanlagen		4.500.000	2.500.000	2.500.000		2.500.000		2.500.000	2.500.000	2.500.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	304.695	219.740	180.000	180.000		184.000		184.000	184.000	184.000
12	- Sonstige Investitions- auszahlungen										
13	= Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	9.871.992	12.226.532	11.151.189	16.802.070	5.405.000	17.929.170	1.300.000	19.403.070	12.878.070	15.383.070
14	= Saldo aus Investitions- tätigkeit (=Zeilen 6 und 13)	4.108.038	5.638.024	9.422.889	15.043.770	5.405.000	6.815.870	1.300.000	18.054.770	12.084.770	14.769.770

PRODUKTBEREICH 55

NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 55:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Natur- und Landschaftspflege	5501 Öffentliches Grün	Geschäftsbereich 1 – Ressort 103 „Grünflächen und Forsten“
	5502 Natur und Landschaft	Geschäftsbereich 1 – Ressort 106 „Umweltschutz“
	5503 Wald, Forst- und Landwirtschaft	Geschäftsbereich 1 – Ressort 103 „Grünflächen und Forsten“
	5504 Gewässerschutz	Geschäftsbereich 1 – Ressort 106 „Umweltschutz“
	5506 Friedhöfe	Geschäftsbereich 1 – Ressort 103 „Grünflächen und Forsten“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter	178,75		177,68	174,68	173,68	173,68	173,68	173,68
Vollzeitkräfte	170,24		167,07	166,76	166,76	166,76	166,76	166,76
Stellenplan	174,73							

Produktbereich 55								
Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2015	2016	2017	2018	2019	2020
								2021
								2022
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.154.153	-1.134.414	-691.887	-1.268.785	-1.301.945	-1.552.870
3	+	Sonstige Transfererträge						-1.627.749
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-375.053	-374.480	-348.050	-346.150	-346.150	-346.150
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-868.145	-303.032	-622.150	-632.150	-632.150	-632.150
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-486.446	-2.071.188	-1.437.500	-1.458.910	-1.449.010	-1.449.010
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.738	-124.228	-3.900	-5.800	-5.800	-5.800
8	+	Aktiviert Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	-2.890.535	-4.007.342	-3.103.487	-3.711.795	-3.735.055	-3.985.980
11	-	Personalaufwendungen	9.773.395	9.663.769	9.942.476	10.118.591	10.258.369	10.393.451
12	-	Versorgungsaufwendungen						10.531.098
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.938.723	4.154.899	3.747.290	4.360.463	4.405.624	4.702.626
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	464.276	489.874	398.653	479.441	450.798	4.792.797
15	-	Transferaufwendungen	161.874	197.361	276.900	285.300	276.900	4.320.048
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.900.217	3.092.214	3.001.261	2.734.680	2.763.655	4.27.351
17	=	Ordentliche Aufwendungen	17.238.485	17.598.115	17.366.581	17.978.475	18.155.346	18.594.007
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	14.347.950	13.590.773	14.263.094	14.266.679	14.420.291	14.608.027
19	+	Finanzerträge	-955	-716	-38	-38	-38	14.751.817
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						-38
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-955	-716	-38	-38	-38	-38
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	14.346.995	13.590.057	14.263.057	14.266.642	14.420.254	14.607.990
23	+	Außerordentliche Erträge						14.751.779
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						14.918.776
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)						
26	=	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	14.346.995	13.590.057	14.263.057	14.266.642	14.420.254	14.607.990
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-492.766	-458.539	-525.012	-525.012	-525.012	14.751.779
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.196.988	1.270.758	1.087.562	1.350.591	1.375.708	14.918.776
29	=	Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	15.051.217	14.402.277	14.825.606	15.092.221	15.270.950	15.447.568
								15.616.659
								15.749.861

Produktbereich 55												
Teilfinanzplan A			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	VE	Planung	VE	Planung	Planung	Planung
			2015	2016	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022
1	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-931.013	-1.021.597	-290.000	-895.640		-804.000		-1.067.000	-1.175.000	-695.000
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	-25.789	-20.002	-2.500	-2.500		-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen										
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte				-32.660						
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-956.801	-1.041.598	-292.500	-930.800		-806.500		-1.069.500	-1.177.500	-697.500
7	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	-	Baumaßnahmen	462.854	565.953	290.000	988.300		864.000		1.277.000	1.385.000	905.000
9	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	402.082	510.231	397.600	474.200		507.200		506.600	391.100	370.100
10	-	Erwerb von Finanzanlagen										
11	-	Aktivierbare Zuwendungen										
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen										
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	864.936	1.076.185	687.600	1.462.500		1.371.200		1.783.600	1.776.100	1.275.100
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)	-91.865	34.587	395.100	531.700		564.700		714.100	598.600	577.600

PRODUKTBEREICH 56

UMWELTSCHUTZ

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 56:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Umweltschutz	5601 Lärm, Luft, Klima	Geschäftsbereich 1 – Ressort 106 „Umweltschutz“
	5602 Bodenschutz	Geschäftsbereich 1 – Ressort 106 „Umweltschutz“
	Umweltbeiträge zur Stadt-, 5603 Wirtschafts-, und Unternehmensentwicklung	Geschäftsbereich 1 – Ressort 106 „Umweltschutz“
	Immissionsschutz / 5604 Betrieblicher Umweltschutz	Geschäftsbereich 1 – Ressort 106 „Umweltschutz“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter	23,74		21,87	21,87	21,87	21,87	21,87	21,87
Vollzeitkräfte	22,93		21,65	21,83	21,83	21,83	21,83	21,83
Stellenplan	24,86							

Produktbereich 56			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
Teilergebnisplan			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-408.890	-61.325	-92.173	-15.076	-54.965	-78.083	-29.672	-12.056
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-71.300	-93.962	-50.000	-64.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-350	-350	-350	-350	-350	-350
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-256.387	-260.532	-240.100	-240.100	-240.100	-240.100	-240.100	-240.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	31.228	-354.459	-100	-100	-100	-100	-100	-100
8	+	Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
10	=	Ordentliche Erträge	-705.349	-770.278	-382.723	-319.626	-345.515	-368.633	-320.222	-302.606
11	-	Personalaufwendungen	1.588.489	1.591.977	1.348.741	1.383.073	1.402.999	1.422.458	1.441.018	1.461.127
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	449.108	195.992	408.102	275.381	334.208	364.981	305.514	286.054
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.442	4.766	3.481	6.315	6.013	4.112	3.501	1.885
15	-	Transferaufwendungen	35.857	9.893						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.103	1.149	93.016	87.352	92.331	92.352	92.352	92.352
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.080.998	1.803.777	1.853.340	1.752.121	1.835.551	1.883.904	1.842.386	1.841.418
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.375.649	1.033.499	1.470.617	1.432.496	1.490.035	1.515.272	1.522.164	1.538.812
19	+	Finanzerträge								
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18.132	1.803	15.100	5.100	15.100	15.100	15.100	15.100
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	18.132	1.803	15.100	5.100	15.100	15.100	15.100	15.100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.393.781	1.035.302	1.485.717	1.437.596	1.505.135	1.530.372	1.537.264	1.553.912
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)								
26	=	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.393.781	1.035.302	1.485.717	1.437.596	1.505.135	1.530.372	1.537.264	1.553.912
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	211.199	218.042	177.547	223.807	231.108	228.080	229.678	225.756
29	=	Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.604.980	1.253.344	1.663.264	1.661.402	1.736.244	1.758.451	1.766.942	1.779.668

Produktbereich 56		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	VE	Planung	VE	Planung	Planung	Planung
Teilfinanzplan A		2015	2016	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	+ Veräußerung von Sachanlagen										
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen										
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
7	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	- Baumaßnahmen										
9	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			500	500		500		500	500	500
10	- Erwerb von Finanzanlagen										
11	- Aktivierbare Zuwendungen										
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			500	500		500		500	500	500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)			500	500		500		500	500	500

PRODUKTBEREICH 57

WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 57:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Wirtschaft und Tourismus	5701 Wirtschaftsförderung	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5702 Stadtmarketing und Wirtschaftskommunikation	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5703 Allgemeine Einrichtungen	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5704 Anteile an Unternehmen	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5705 Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG)	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5706* Regionale Kooperationen	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“

* Die Produktgruppen sind entfallen. Nähere Informationen können den jeweiligen Produktgruppenbeschreibungen in Band 2 entnommen werden.

Produktbereich 57								
Teilergebnisplan			Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2015	2016	2017	2018	2019	2020
								2021
								2022
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-136.653	-15.697	-860	-5.081.539	-10.081.539	-6.244.039
3	+	Sonstige Transfererträge						-30.987
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						-30.970
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.775	-2.014				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-81.671	-33.521	-10.342	-19.342	-19.342	-19.342
8	+	Aktiviert Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	Ordentliche Erträge	-313.099	-141.232	-101.202	-5.190.881	-10.190.881	-6.353.381
11	-	Personalaufwendungen	435.310	164.566				
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393.110	262.929	345.050	5.264.950	10.269.150	6.473.450
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	162.008	173.228	124.167	142.315	65.527	277.850
15	-	Transferaufwendungen	3.775.125	3.687.217	3.783.000	3.833.000	3.833.000	57.168
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.219.053	3.193.292	3.360.510	3.423.010	3.485.510	3.795.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	7.984.606	7.481.232	7.612.727	12.663.275	17.653.187	13.754.860
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	7.671.507	7.340.000	7.511.525	7.472.395	7.462.306	7.401.479
19	+	Finanzerträge	-2.880.000	-210.034	-2.930.000	-98.500	-93.500	7.340.049
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		253				-78.500
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-2.880.000	-209.782	-2.930.000	-98.500	-93.500	-88.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	4.791.507	7.130.218	4.581.525	7.373.895	7.368.806	7.312.979
23	+	Außerordentliche Erträge						7.256.549
24	-	Außerordentliche Aufwendungen						
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)						7.264.200
26	=	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	4.791.507	7.130.218	4.581.525	7.373.895	7.368.806	7.312.979
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						7.256.549
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.273	14.333	15.147	12.388	12.450	7.269.105
29	=	Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	4.842.780	7.144.551	4.596.672	7.386.282	7.381.256	7.325.496
								7.277.045

Produktbereich 57				Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	VE	Planung	VE	Planung	Planung	Planung
Teilfinanzplan A				2015	2016	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022
1	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-53.590	-439.845								
2	+	Veräußerung von Sachanlagen				-120.000							
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen											
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		-53.590	-439.845	-120.000							
7	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	-	Baumaßnahmen											
9	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		53.590	274.845	200.000	200.000		200.000		200.000	200.000	200.000
10	-	Erwerb von Finanzanlagen		44.591	54.590								
11	-	Aktivierbare Zuwendungen		19.009									
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen											
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		117.190	329.435	200.000	200.000		200.000		200.000	200.000	200.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)		63.600	-110.410	80.000	200.000		200.000		200.000	200.000	200.000

PRODUKTBEREICH 61

ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 61:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
Allgemeine Finanzwirtschaft	6101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Geschäftsbereich „Finanzen“ 4 – Ressort 403
	6102 Globale Minderausgaben	Geschäftsbereich „Finanzen“ 4 – Ressort 403
	6104 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Geschäftsbereich „Finanzen“ 4 – Ressort 403

Personalkennzahlen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl Mitarbeiter								
Vollzeitkräfte					-6,00	-19,00	-29,00	-38,50
Stellenplan								

Produktbereich 61		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
Teilergebnisplan		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	+	-	-	-	-	-	-	-	-
	Steuern und ähnliche Abgaben	446.907.989	478.888.240	484.547.000	517.143.000	531.590.000	548.350.000	560.813.000	571.076.000
2	+	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	311.249.010	307.780.111	314.711.700	293.100.000	315.399.960	309.700.000	304.900.000	314.000.000
3	+								
	Sonstige Transfererträge								
4	+								
	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+								
	Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+	-16.926.406	-16.602.923	-16.825.100	-17.232.550	-16.633.000	-16.324.750	-16.255.250	-16.175.650
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+	-7.989.644	-12.210.736	-4.600.000	-3.950.000	-3.940.000	-3.940.000	-3.920.000	-3.920.000
	Sonstige ordentliche Erträge								
8	+								
	Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/-								
	Bestandsveränderungen								
10	=	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ordentliche Erträge	783.073.048	815.482.010	820.683.800	831.425.550	867.562.960	878.314.750	885.888.250	905.171.650
11	-			3.000.000		-340.000	-1.060.000	-1.590.000	-2.120.000
	Personalaufwendungen								
12	-								
	Versorgungsaufwendungen								
13	-								
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	-								
	Bilanzielle Abschreibungen								
15	-	126.441.574	130.786.605	136.500.000	137.180.000	138.070.000	127.100.000	131.600.000	137.500.000
	Transferaufwendungen								
16	-	11.823.677	6.645.752	1.073.300	1.073.830	1.073.830	1.073.830	1.073.830	1.073.830
	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
17	=	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ordentliche Aufwendungen	138.265.251	137.432.357	140.573.300	138.253.830	138.803.830	127.113.830	131.083.830	136.453.830
18	=	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	644.807.797	678.049.653	680.110.500	693.171.720	728.759.130	751.200.920	754.804.420	768.717.820
19	+	-475.963	-5.034.266	-1.654.400	-3.747.400	-3.740.200	-3.733.000	-3.726.600	-3.726.600
	Finanzerträge								
20	-	38.641.579	37.840.016	44.900.350	39.274.150	38.763.650	39.541.650	39.186.150	38.864.950
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	=	-	-	-	-	-	-	-	-
	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	38.165.616	32.805.750	43.245.950	35.526.750	35.023.450	35.808.650	35.459.550	35.138.350
22	=	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	606.642.181	645.243.903	636.864.550	657.644.970	693.735.680	715.392.270	719.344.870	733.579.470
23	+								
	Außerordentliche Erträge								
24	-								
	Außerordentliche Aufwendungen								
25	=								
	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)								
26	=	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	606.642.181	645.243.903	636.864.550	657.644.970	693.735.680	715.392.270	719.344.870	733.579.470
27	+								
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	-								
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
29	=	-	-	-	-	-	-	-	-
	Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	606.642.181	645.243.903	636.864.550	657.644.970	693.735.680	715.392.270	719.344.870	733.579.470

Produktbereich 61
Teilfinanzplan A

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	VE 2018	Planung 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-11.506.500	-13.670.000		-13.616.000		-13.503.000	-13.595.000	-14.175.000
2 + Veräußerung von Sachanlagen										
3 + Veräußerung von Finanzanlagen			-16.650.000	-12.750.000		-1.500.000		-1.500.000	-2.600.000	
4 + Beiträge und ähnliche Entgelte										
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen										
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			-28.156.500	-26.420.000		-15.116.000		-15.003.000	-16.195.000	-14.175.000
Erwerb von										
7 - Grundstücken und Gebäuden										
8 - Baumaßnahmen										
Erwerb von										
9 - beweglichem Anlagevermögen										
10 - Erwerb von Finanzanlagen										
11 - Aktivierbare Zuwendungen										
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen										
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
Saldo aus										
14 = Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)			-28.156.500	-26.420.000		-15.116.000		-15.003.000	-16.195.000	-14.175.000

PRODUKTBEREICH 71

STIFTUNGEN

Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 41:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
----------------	----------------	---

Stiftungen

7101	Stiftungsmanagement	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
------	---------------------	---

Produktbereich 71		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
Teilergebnisplan		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10	-1	-2	-4	-4	-4	-2	-1
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge	-10	-1	-2	-4	-4	-4	-2	-1
11	- Personalaufwendungen	20.980	22.660	24.548	23.059	23.369	23.651	23.882	24.159
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387	971	468	419	426	432	439	446
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10	71	2	5	5	5	3	2
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	580	508	571	504	503	503	505	505
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.957	24.209	25.589	23.988	24.303	24.591	24.828	25.112
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	21.947	24.208	25.587	23.984	24.298	24.587	24.826	25.110
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)								
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	21.947	24.208	25.587	23.984	24.298	24.587	24.826	25.110
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	21.947	24.208	25.587	23.984	24.298	24.587	24.826	25.110
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.267	4.129	3.971	4.107	4.268	4.114	4.268	4.130
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	26.213	28.336	29.558	28.090	28.567	28.701	29.094	29.240

GLOSSAR

GLOSSAR

A

Abschreibungen

Soweit Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Rahmen ihrer Verwendung einer Abnutzung unterliegen oder verbraucht werden, wird diese Wertverminderung als planmäßige Abschreibung erfasst (auch: AfA = Absetzung für Abnutzung). (z.B. Werteverlust eines Fahrzeuges)

AG

Siehe Eigengesellschaft

Aktiva

Die linke Seite der Bilanz nennt man Aktivseite. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Dargestellt wird die Kapital-/Mittelverwendung.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Aufwand des neuen Jahres, der bereits im alten Jahr eine Auszahlung darstellt (z.B. Januarmiete wird im Dezember gezahlt).

Aktivierter Eigenleistung

Werden eigene Güter oder Dienstleistungen für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes in Anspruch genommen, sind diese vermögenswirksam zu erfassen und stellen somit eine Aktivierter Eigenleistung dar.

Aktivierung

Wertmäßige Erfassung eines Vermögensgegenstandes in der Bilanz.

Allgemeine Rücklage

Als Bestandteil des Eigenkapitals dient die allgemeine Rücklage den Zwecken der Haushaltswirtschaft. Ergibt sich ein positiver Saldo aus der Gegenüberstellung von Aktivposten und Passivposten, erhöht dieser Saldo die bereits in der Bilanz ausgewiesene allgemeine Rücklage in der Schlussbilanz. Ist der Saldo negativ, so handelt es sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Anlagen zum Haushaltsplan

Die dem Haushaltsplan bereits im Stadium des Entwurfs beizufügenden Pflichtanlagen sind in § 1 Abs. 2 GemHVO NRW aufgeführt. Sie sollen die Entwicklung der Gemeinde darstellen und zusätzliche Informationen geben.

Dem Haushaltsplan sind beizufügen: der Vorbericht, der Stellenplan, die Bilanz des Vorjahres,

eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen, eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelnen Ratsmitglieder, eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres sowie eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft von der Kommune genutzt werden, einen wirtschaftlichen Wert haben, einzeln erfass- bzw. bewertbar sind und an denen die Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum besitzt. Dazu gehören insbesondere bebaute und unbebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, der Fuhrpark und langfristige Finanzanlagen.

Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)

Eine AöR ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die von einem Verwaltungsträger zur Erfüllung einer besonderen Verwaltungsaufgabe errichtet wurde, die durch Gesetz oder Satzung vorgegeben ist.

Aufwand

Ein Aufwand ist ein Abfluss an wirtschaftlichem Nutzenpotential (Ressourcenverbrauch/ Werteverzehr) für die Gemeinde im Haushaltsjahr. Das gemeindliche Eigenkapital verringert sich.

Außerordentlicher Aufwand/ Ertrag

Außerordentliche Aufwendungen/ Erträge sind Aufwendungen/ Erträge, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind (z.B. Naturkatastrophen).

Ausschreibung

Die allgemeine Zugänglichkeit zu gemeindlichen Auftragsvergaben wird grundsätzlich durch öffentliche Ausschreibung über die zu erbringende Lieferung oder Leistung erreicht. Dadurch erhält jeder in Frage kommende Lieferant die Möglichkeit der Angebotsabgabe. Wenn die sachlichen, technischen und rechtlich vorgegebenen Anforderungen erfüllt sind, muss die Gemeinde das wirtschaftlichste Angebot annehmen. Die Wirtschaftlichkeits- oder Zuschlagskriterien muss der öffentliche Auftraggeber im Vorfeld der Angebotsabgabe festlegen.

Ausgleichsrücklage

Als besonderer Posten des Eigenkapitals darf gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW eine Ausgleichsrücklage bis zu einem Drittel des Eigenkapitals der Eröffnungsbilanz, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehenden Haushaltsjahre angesetzt werden. Die Ausgleichsrücklage wird einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Der hier ermittelte Wert stellt den Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage dar. Überschüsse und Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung können die Ausgleichsrücklage bis zum in der Eröffnungsbilanz fixierten Höchstbetrag verändern. Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, führen weitere Fehlbeträge aus

der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, was weitere haushaltsrechtliche Konsequenzen auslöst.

Auszahlung

Eine Auszahlung ist ein tatsächlicher Geldabfluss, der die Finanzmittel der Gemeinde verringert.

B

Beiträge

Beiträge sind Geldleistungen zur Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen ohne die laufende Unterhaltung und Instandsetzung (z.B. Erschließungsbeiträge).

Bilanz

Die Bilanz ist eine Übersicht der gemeindlichen Vermögensgegenstände und Schulden. Die Aufstellung der kommunalen Bilanz gehört zum Jahresabschluss. Auf der linken Seite steht das Vermögen, auf der rechten Seite werden das Eigenkapital und die Schulden dargestellt.

Bildungspauschale

Die Bildungspauschale ist eine laufende pauschalisierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Die Mittel können eingesetzt werden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für Raum bildende Ausbauten, die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen (§ 17 GFG).

Budgetierung

Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit selbstbestimmten Mitteleinsatz. Den Organisationseinheiten werden Finanzmittel in Form vorab definierter Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung bereitgestellt.

D

Debitor

Der Debitor (lat. debet, = er/sie/es schuldet) ist der Schuldner. In der Debitorenbuchhaltung ist der Schuldner der Kunde bzw. Bürger, für den eine Leistung erbracht wird und gegenüber dem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen.

Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsführung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden; sie sind somit gegenseitig deckungsfähig. Es kann weiterhin bestimmt werden, dass Mehrererträge/ -einzahlungen bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen und Mindererträge/ -einzahlungen bestimmte Aufwendungen/ Auszahlungen

vermindern.

Berechtigten Minderaufwendungen/-auszahlungen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen so liegt eine echte Deckung gem. § 21 Abs. 1 GemHVO vor.

Decken Mehrerträge/-einzahlungen dahingegen Mehraufwendungen/-auszahlungen, so handelt es sich um eine unechte Deckung gem. § 21 Abs. 2 GemHVO.

Doppelhaushalt

Für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, aufgestellter Haushaltsplan.

Drei-Komponenten-System

Die Buchführung im NKF ist konzipiert als Drei-Komponenten-System: Bilanz, Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und Finanzrechnung, die in einem Buchungsverband systematisch miteinander verbunden sind.

E

Eigenbetrieb und eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen sind von der Gemeinde gebildete, rechtlich unselbständige, aber organisatorisch selbständige Betriebe. Die gesetzlichen Regelungen hierzu finden sich in der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW).

Eigengesellschaft

Eine Eigengesellschaft ist sowohl rechtlich als auch organisatorisch/wirtschaftlich aus der Kommunalverwaltung ausgegliedert. Eine Eigengesellschaft kann als GmbH oder als AG gegründet werden. Die Gemeinden nehmen in den Eigengesellschaften ihren Einfluss als Gesellschafter oder als Aktionär wahr. Sämtliche Gesellschafteranteile liegen bei der Kommune.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote drückt die prozentuale Beziehung zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital aus.

Einzahlungen

Eine Einzahlung ist ein tatsächlicher Geldzufluss, der die Finanzmittel der Gemeinde erhöht.

Entgelt

Entgelt bezeichnet die in einem Vertrag vereinbarte Gegenleistung in Geld. Ein entgeltlicher Vertrag ist also insbesondere ein gegenseitiger Vertrag, bei dem Leistung und Gegenleistung in einem Gegenseitigkeitsverhältnis stehen. Die Bindung kann aber auch auf andere Weise hergestellt werden, etwa durch Vereinbarung einer Bedingung. Klassische Beispiele für Entgelte im Bereich der Kommunen sind die Benutzungsgebühren gem. § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG): Abwassergebühr, Abfallbeseitigungsgebühr, Straßenreinigungsgebühr.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt enthält die voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen, die dem jeweiligen Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzuordnen sind.

Erträge

Ein Ertrag ist ein Zufluss an wirtschaftlichem Nutzenpotential für die Gemeinde im Haushaltsjahr. Das gemeindliche Eigenkapital erhöht sich.

Externe Produkte

Externe Produkte fassen die Leistungen zusammen, die mit direkter Außenwirkung angeboten werden. Merkmale sind u.a., dass sie das Ergebnis der verwaltungsweiten Leistungserstellungsprozesse sind und Leistungen überwiegend für die Bürgerinnen und Bürger der Kommune erbracht werden. Die externen Produkte werden im vorliegenden Haushalt unterteilt in freiwillige Aufgaben, pflichtige Aufgaben und Fremdaufgaben.

Bei den freiwilligen Aufgaben kann die Stadt selbst entscheiden, ob diese Aufgaben wahrgenommen werden sowie in welchem Umfang und zu welchen Kosten (z. B. Kultur, Jugend, Bürgerhäuser). Es bestehen keine gesetzlichen Verpflichtungen.

Pflichtaufgaben muss die Stadt aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erfüllen, ungeachtet der Kosten und der Kapazitätsfragen. Die Ausgestaltung bleibt ihr jedoch überlassen. Zu diesen Pflichtaufgaben gehören z.B. Abfallentsorgung, Schulen, Sozialhilfeleistungen etc.

Fremdaufgaben sind Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Man unterscheidet hierbei:

- Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung durch übergeordnete Behörden (es besteht eine umfassende Fachaufsicht, z.B. Ordnungsverwaltung, Bauaufsicht)
- Auftragsangelegenheiten (Länder übertragen Aufgaben – die ihnen per Bundesrecht zugeordnet sind – an die Kommunen, z.B. Pass- und Meldewesen) und
- Organleihe (die Kommune wird als untere staatliche Verwaltungsbehörde tätig. Beispiel sind u.a. die „untere Landschaftsbehörde“ oder die „untere Wasserbehörde“)

F

Fehlbetrag (Defizit)

Ein Fehlbetrag entsteht, falls in der Jahresrechnung bzw. beim Vollzug des Haushalts die Aufwendungen und Auszahlungen die Erträge und Einzahlungen übersteigen. Selbst bei ausgeglichenem Haushaltsplan kann durch das Ausbleiben von erwarteten Erträgen oder Einzahlungen oder durch über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ein Fehlbetrag zustande kommen. Ist dieser erheblich, muss ein Nachtragshaushalt erlassen werden, um den Etat auszugleichen.

Feuerwehrrpauschale

Bei der Feuerwehrrpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes für Investitionen im Feuerwehrbereich.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt weist die voraussichtlichen Ein- und Auszahlungen aus, die dem Haushaltsjahr zuzurechnen sind.

Finanzplanung

Die Finanzplanung bezieht sich auf einen Zeitraum von 5 Jahren. Sie enthält alle voraussichtlichen Ausgaben der künftigen Jahre und die zu ihrer Deckung erwarteten Einnahmen. Der Finanzplan enthält gleichzeitig eine mittelfristige Investitionsplanung.

Finanzprodukte

Im Rahmen der notwendigen Produktklassifizierung sind neben den eigentlichen Leistungsprodukten der Verwaltung (Management-, Service- und externe Produkte) auch Produkte identifiziert worden, die insbesondere der Abwicklung bestimmter Geldflüsse dienen oder die zur zentralen Abwicklung verwaltungsweiter Budgets eingerichtet wurden. Dies sind u.a. Produkte zur Abwicklung des zentralen Personalkosten-Rest-Budgets oder auch Produkte zur Abwicklung von Steuern und allgemeinen Umlagen.

Forderungen

Forderungen sind finanzielle Ansprüche für erbrachte Leistungen an einen Dritten. Sie werden auf der Aktivseite der Bilanz aufgeführt. Das Gegenteil von Forderungen stellen die Verbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz dar.

G**Gebühren**

Gebühren sind Geldleistungen, die für eine spezielle Gegenleistung einer Behörde erhoben werden, z. B. für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen. Die tatsächliche Inanspruchnahme einer besonderen Leistung der Verwaltung durch den Einzelnen ist erforderlich.

Gemeindefinanzierungsgesetz

Jährlich vom Landtag beschlossenes Gesetz zur Regelung des kommunalen Finanzausgleichs. Der kommunale Finanzausgleich sichert in Deutschland den Gemeinden und Gemeindeverbänden entsprechend Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz die finanziellen Grundlagen ihrer Selbstverwaltung.

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist eine Realsteuer für inländische Gewerbebetriebe. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet. Sie ist die wichtigste originäre Einnahmequelle der Gemeinden.

Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuer berechnet und von den

Gemeinden an Bund und Länder abgeführt.

Globale Minderausgaben

Dieser Begriff bezeichnet eine Ausgabekürzung im Haushalt die global (generell) veranschlagt wird, so dass die Kommune die Möglichkeit bekommt, den fehlenden Betrag im laufenden Haushaltsjahr zu erwirtschaften.

GmbH

Siehe Eigengesellschaft

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung und fließt den Gemeinden zu. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet. Es wird nach 2 Arten der Grundsteuer unterschieden, der Grundsteuer A sowie der Grundsteuer B.

Die Grundsteuer A ist für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft zu zahlen. Für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude wird der Hebesatz der Grundsteuer B verwendet.

Haushaltsansatz

Geplante Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt bzw. die geplanten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt für die jeweilige Haushaltsposition.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist gemäß §78 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW ein Teil der vom Rat der Stadt beschlossenen Haushaltssatzung. Er enthält gemäß §79 Abs. 1 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen, sowie notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Er besteht gemäß §1 Abs. 1 GemHVO NRW aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und gegebenenfalls dem Haushaltssicherungskonzept. Darüber hinaus sind ihm gemäß § 1 Abs. 2 GemHVO NRW verschiedene Anlagen beizufügen (z.B. der Vorbericht und die Bilanz des Vorjahres). Der Geltungszeitraum eines Haushaltsplans umfasst ein oder zwei Jahre. In Wuppertal werden seit 1988 durchweg Doppelhaushalte aufgestellt.

Haushaltssanierungsplan

Wuppertal ist verpflichtet, am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilzunehmen und muss nach § 6 Stärkungspaktgesetz einen Haushaltssanierungsplan aufstellen. Den Kommunen des Stärkungspaktes stehen Konsolidierungshilfen des Landes zur Verfügung. Im Gegenzug muss die „Stärkungspakt-Kommune“ einen Haushaltssanierungsplan (HSP) aufstellen und einhalten. (sh. auch „Stärkungspakt Stadtfinanzen“).

Haushaltssatzung

Die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen schreibt den Erlass einer Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr vor. Die Haushaltssatzung bildet die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplanes. Sie enthält Festsetzungen über den Ergebnis- und Finanzhaushalt, Kreditermächtigungen und Verpflichtungsermächtigungen, Höchstbetrag der Kassenkredite und Steuersätze für Grund- und Gewerbesteuer. Dabei kann die Haushaltssatzung noch weitere Vorschriften enthalten. Bei der Aufstellung eines Doppelhaushaltsplanes sind vorab in der Haushaltssatzung Ermächtigungen für zwei Haushaltsjahre auszusprechen.

Haushaltssicherungskonzept

Kann eine Kommune keinen ausgeglichenen Haushalt erreichen, muss sie ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. In diesem Konzept sind Sparmaßnahmen enthalten, ebenso wird der Zeitpunkt bestimmt, bis zu dem der Haushalt wieder ausgeglichen sein wird. Die Stadt Wuppertal hat seit dem Jahr 1992 mehrere Haushaltssicherungskonzepte (HSK) aufgestellt. Seit 2011 nimmt Wuppertal pflichtig am Stärkungspakt Stufe 1 teil.

Investitionen

Auszahlungen, die das Anlagevermögen verändern, zum Beispiel Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Investitionspauschale

Bei der Investitionspauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Förderung investiver Maßnahmen (§ 16 GFG).

Inklusionspauschale

Bei der Inklusionspauschale handelt es sich um eine laufende pauschalisierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung der Kommunen im Schulbereich.

Inventar

Das Inventar ist ein zu einem bestimmten Zeitpunkt auf Grundlage der Inventur erstelltes Vermögens- und Schuldenverzeichnis mit Wertangaben.

Interne Leistungsbeziehungen

Interne Leistungsbeziehungen sind Geschäftsvorfälle innerhalb der Verwaltung, die keine Außenwirkung haben. (z.B. Leistungen des SB 402 – Informations- und Kommunikationssysteme – für andere Abteilungen)

Jahresabschluss

Gemäß § 95 Abs.1 S.1 GO NRW ist im Jahresabschluss das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- & Finanzlage der Gemeinde vermitteln.

K

Kassenkredite

Kassenkredite haben die Funktion, kurzfristige Liquiditätsengpässe zu überbrücken. Der Höchstbetrag der Kassenkredite (Liquiditätskredite) wird in der Haushaltssatzung festgelegt.

Kennzahlen

Mit der Einführung des NKF ist ein Wechsel von der Input- zur Outputsteuerung verbunden. Bestandteil der Outputsteuerung ist die Orientierung der Planung und der Bewirtschaftung der Ressourcen an politisch festgesetzten Zielen. Zur Konkretisierung der Zielsetzung und zur Bewertung der Zielerreichung werden geeignete Messgrößen – sog. Kennzahlen – herangezogen. Bei den Kennzahlen kann es sich um absolute oder relative Zahlen handeln.

Kosten-Leistungsrechnung

Ist eine betriebswirtschaftliche Methode der Kostenerfassung. Die Kosten-Leistungsrechnung gibt Auskunft über die Kosten der Dienstleistungen (Kostenträgerrechnung), die Orte der Kostenentstehung (Kostenstellenrechnung) und welche Arten von Kosten in welcher Höhe im Einzelnen entstanden sind (Kostenartenrechnung). Für die Aufstellung sog. Produkthaushalte ist sie unverzichtbarer Bestandteil, weil nur über die KLR die verschiedenen Leistungen der Verwaltung zu Produkten, Produktgruppen oder Produktbereichen gebündelt werden können.

Kredite

Kredite sind das unter Rückzahlungsverpflichtung von Dritten aufgenommene Kapital. Werden Kredite für Investitionen (z.B. Baumaßnahmen) aufgenommen handelt es sich um sogenannte Investitionskredite. Soll die Liquidität durch die Aufnahme eines Kredites sichergestellt werden, spricht man von einem Liquiditäts- oder Kassenkredit.

Kreditor

Als Kreditor wird im Rechnungswesen ein Lieferant/ Gläubiger bezeichnet.

L

Liquide Mittel

Liquide Mittel sind jederzeit verfügbare Kontobestände und Bargeld.

M

Managementprodukte

Managementprodukte bilden Management- und Steuerungsleistungen in der Kommune ab. Unter Steuerung und Steuerungsunterstützung (Overhead) sind alle Leistungen zu fassen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Steuerungsleistungen werden beispielsweise vom Rat, den Ausschüssen oder dem Oberbürgermeister erbracht, Steuerungsunterstützung wird beispielsweise durch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Rechnungsprüfung oder die Gleichstellungsbeauftragte wahrgenommen.

Mehr... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)

Hier handelt es sich um überplanmäßige (Planansatz wird überschritten) oder außerplanmäßige

(kein Planansatz vorhanden) Überschreitungen von Ansätzen der Haushaltsplanung.

Minder... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)

Hier werden die Ansätze der Haushaltsplanung unterschritten.

N

Nachtragshaushalt

Ein Nachtragshaushalt ist zu erlassen, falls der Haushaltsplan durch unvorhersehbare Änderungen in erheblichem Umfang gefährdet wird. Eine Nachtragssatzung muss z. B. erlassen werden, wenn ein erheblicher Fehlbetrag auftritt, wenn bisher nicht veranschlagte bzw. zusätzliche Aufwendungen / Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen in erheblichem Umfang geleistet werden müssen oder wenn bisher im Haushalt nicht veranschlagte Investitionen getätigt werden sollen.

Nettokreditaufnahme

Damit wird der Saldo aus Kreditaufnahme (brutto) abzüglich der ordentlichen Tilgung bezeichnet.

Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt eine grundlegende Reform der bisherigen Haushaltswirtschaft dar und löst die bisherige Kameralistik ab. Es beruht auf dem kaufmännischen Rechnungswesen, der Doppik. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz (Drei-Komponenten-System).

P

Passiva

Die rechte Seite der Bilanz nennt man Passivseite. Auf der Passivseite werden die Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Gemäß § 42 Abs. 3 GemHVO NRW sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als passive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen. Die passive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Erträgen des neuen Jahres, die bereits im alten Jahr Einnahmen darstellen (z.B. Januarmiete wird bereits im Dezember vereinnahmt).

Personalaufwendungen

Hierunter werden alle Aufwendungen verbucht, die für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden, anfallen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten. Beihilfen und Unterstützungsleistungen werden hier ebenso erfasst wie die jährlichen Zuführungen zu den Rückstellungen aus dem Personalbereich (Pensionen, Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Arbeitszeitguthaben).

Pensionsrückstellung

Gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO sind für alle Pensionsverpflichtungen aufgrund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung Rückstellungen anzusetzen. Alle entstandenen Verpflichtungen zu Pensionszahlungen gegenüber aktiv Beschäftigten, Pensionären und Hinterbliebenen sind in der Bilanz darzustellen.

Produkt

Produkte sind die unterste Gliederungsebene eines Produkthaushalts. Sie können freiwillig und nach kommunenspezifischen Bedürfnissen gebildet werden und sind gekennzeichnet durch Leistungen, die seitens einer Verwaltungseinheit für andere Verwaltungseinheiten oder für Dritte (z.B. Bürger) erbracht werden. Die Stadt Wuppertal hat insgesamt rd. 230 Produkte.

Produktbereiche

In den durch die Gemeindehaushaltsverordnung normierten 17 Produktbereichen werden Produktgruppen und Produkte thematisch zusammengefasst. Zur Bildung sowie deren Abbildung im Haushaltsplan sind die Gemeinden verpflichtet. Der kommunale Haushalt hat Teilpläne auf Ebene dieser Produktbereiche auszuweisen.

Produktgruppen

Die Bildung von Produktgruppen sowie deren Abbildung im Haushaltsplan ist freiwillig. Sie stellen unter den Produktbereichen eine weitere Gliederungsebene dar. Die Stadt Wuppertal hat insgesamt rd. 150 Produktgruppen, die im Rahmen der Produktbereiche zu bilden sind.

R

Rücklagen

Die Rücklagen enthalten Beträge, die für geplante Ausgaben (Investitionsmaßnahmen) und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Stadt angespart werden.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen dar, die dem Grunde und/oder der Höhe nach noch ungewiss sind (z.B. schwebende Schadensersatzverfahren oder Pensionsrückstellungen). Durch ihre Bildung wird sichergestellt, dass bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit genügend Kapital vorhanden ist, um die Verbindlichkeit zu erfüllen. Rückstellungen sind nach dem Grundsatz der Periodisierung und dem Vorsichtsprinzip zu bilden.

S

Schulden

Schulden sind Zahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.

Serviceprodukte

Die internen Dienstleister der Verwaltung werden durch die flächendeckende Bildung der

Serviceprodukte identifizierbar. Die Zuordnung eines Produktes in den Servicebereich beinhaltet auch eine grundsätzliche Verrechnung der Leistungserbringung mit der übrigen Verwaltung. Grundlage der Verrechnung sind Auftraggeber- Auftragnehmer- Beziehungen bzw. analoge Sachverhalte. Hierbei wird zwischen so genannten leistungsunabhängig zu verrechnenden Serviceprodukten und leistungsabhängig zu verrechnenden Serviceprodukten unterschieden. Die leistungsabhängig zu verrechnenden Serviceprodukte setzen eine konkrete Einzelbeauftragung voraus, die Einzelverrechnungen nach sich ziehen. Bei einer leistungsunabhängigen Verrechnung wird eine generelle Beauftragung angenommen und die Abrechnung erfolgt pro Leistungseinheit über einen pauschal festgesetzten Verrechnungsbetrag. (z.B. Personalangelegenheiten, Informationstechnik)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den vorherigen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Dies sind im Wesentlichen die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz u. ä.) und die Geschäftsaufwendungen, aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten, Pacht, Leasing, Beiträge u. ä.), Wertberichtigungen und Aufwendungen für die Festwertanpassung gehören dazu. Ebenso werden hier Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens wie auch die betrieblichen Steueraufwendungen und die Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie Aufwendungen aus Verlustübernahmen ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Sammelposition werden alle Erträge erfasst, die nicht einer vorherigen Ertragsposition zuzuordnen sind. Dazu zählen bspw. ordnungsrechtliche Erträge und Säumniszuschläge, Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen, aus Geschäfts- und Betriebsführungen und kaufmännischen Verwaltungstätigkeiten, aus Konzessionsverträgen sowie aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie Finanzanlagen. Auch Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen sowie aus der Auflösung von Sonderposten werden hierunter erfasst.

Sonstige Transfererträge

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich im Wesentlichen um die Erstattung zu Unrecht erhaltener Sozialhilfeleistungen bzw. deren Ersatz.

Sportpauschale

Bei der Sportpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Sportbereich. Die Mittel sind einzusetzen für den Neu, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, Raum bildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten. Darüber hinaus können Instandsetzungen von Sportstätten sowie Mieten und Leasingraten für Sportstätten finanziert werden. Teilweise erhalten die Wuppertaler Sportvereine Mittel für die oben genannten Maßnahmen und setzten diese um.

Stärkungspakt Stadtfinanzen

Zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung stellt das Land Nordrhein-Westfalen über den Stärkungspakt Stadtfinanzen überschuldeten oder von Überschuldung bedrohten Kommunen Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Ziel ist, dass die (unter bestimmten Voraussetzungen) pflichtig oder freiwillig teilnehmenden Kommunen bis 2021 den Haushaltsausgleich erreichen und danach ohne Landeshilfen erhält. Rechtsgrundlage ist das Stärkungspaktgesetz. Die Stadt Wuppertal ist aufgrund Ihrer Haushaltslage verpflichtet, an dem Stärkungspakt teilzunehmen.

Steuern

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und die von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft.

Stellenplan

Der Stellenplan umfasst alle erforderlichen Stellen für Beamte und Beschäftigte der Verwaltung und ist als Pflichtanlage dem Haushaltsplan beizufügen.

Teilergebnisplan

Mit dem Teilergebnisplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. das betrachtete Produkt am gesamtstädtischen Ressourcenverbrauch hat. Teilergebnispläne stellen den zentralen Teil des Haushaltsplans in Bezug auf den Ressourcenverbrauch dar. Gemäß § 4 Abs. 3 GemHVO NRW entspricht die Gliederung des Teilergebnisplans der Gliederung des Ergebnisplans. Teilpläne werden in Wuppertal auf Produktbereichs-, Produktgruppen und Produktebene aufgestellt.

Teilfinanzplan

Mit dem Teilfinanzplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. das betrachtete Produkt am gesamtstädtischen Finanzmittelbedarf hat. Als Positionen werden lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen sowie deren Summe und der Saldo daraus dargestellt (Teilfinanzplan A). Außerdem werden Einzelbaumaßnahmen separat ausgewiesen (Teilfinanzplan B). Teilpläne werden in Wuppertal auf Produktbereichs-, Produktgruppen und Produktebene aufgestellt.

Transferaufwendungen

Hierunter werden alle Leistungen der Stadt oder ihrer Betriebe an Dritte erfasst, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Dies sind regelmäßig Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe sowie Umlagen.

U**Überschuldung**

Die Überschuldung einer Gemeinde ist gem. § 75 GO dann gegeben, wenn nach der Bilanz ihr Eigenkapital verbraucht ist.

Umlagen

Umlagen bezeichnen die Verteilung einer aufzubringenden Summe unter den Umlagepflichtigen. Die Gemeinden müssen Umlagen entrichten an Zweckverbände und ähnliche Zusammenschlüsse, an die Kreise und an das Land. Grundlage für die Berechnung einer Umlage kann der aus einer gemeinschaftlichen Einrichtung sich ergebende Nutzen für die Gemeinde (= beitragsähnlicher Umlagetyt) oder auch (wie bei der Gewerbesteuerumlage oder der Kreisumlage) die Steuerkraft der Gemeinde sein (= steuerähnlicher Umlagetyt).

Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht wie das Anlagevermögen dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Dies liegt vor, wenn die vorgesehene Zweckbestimmung einen Verbrauch, Verkauf oder nur die kurzfristige Nutzung vorsieht (z.B. Lagerbestände, Hilfs- und Betriebsstoffe).

V**Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind finanzielle Verpflichtungen gegenüber einem Dritten. Sie werden auf der Passivseite bilanziert und der Höhe und Fälligkeit nach aufgeführt. Das Gegenteil von Verbindlichkeiten stellen die Forderungen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Verpflichtungsermächtigungen

Durch eine Verpflichtungsermächtigung wird die Verwaltung ermächtigt, Aufträge für Investitionen zu erteilen, die erst in späteren Jahren kassenwirksam gezahlt werden.

Versorgungsaufwendungen

Zu den Versorgungsaufwendungen zählen alle Leistungen für die aus dem Dienst ausgeschiedenen Beschäftigten und ggf. ihre Angehörigen.

W**Wirtschaftsplan**

Ein Wirtschaftsplan besteht aus dem Ergebnisplan, dem Vermögens- und Investitionsplan, der Stellenübersicht und dem mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan. Der Wirtschaftsplan stellt die zu erbringenden Leistungen und die notwendigen Ressourcen dar.

Z**Ziele**

Aussage oder Vorstellung über einen erwünschten oder angestrebten Zustand in der Zukunft.

Ziele müssen erreichbar sein, also realistisch beschrieben werden. Sie müssen präzise und eindeutig formuliert werden. Ziele sind die Basis für eine strategische Steuerung. Vereinfachend gesagt: ein Ziel ist erwünschter Zustand.

Zuwendungen

Die Stadt Wuppertal kann Zuwendungen von Bund und Land erhalten. Dabei kann es sich um Zuweisungen oder Zuschüsse handeln. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs (Bund, Land, Gemeinden). Zuschüsse sind Übertragungen an den sonstigen Bereich und umgekehrt (öffentlich wirtschaftliche Unternehmen, private Unternehmen, Vereine usw.).

Es gibt zweckfreie und zweckgebundene Zuweisungen. Zweckfreie Zuweisungen können allgemeine Finanzaufweisungen für die laufende Verwaltung sein, die Einkommensunterschiede zwischen den Gemeinden ausgleichen sollen. Diese Zuweisungen erhöhen das Eigenkapital und sind somit Erträge. Zweckgebundene Zuweisungen sind jene, die für bestimmte Investitionen gewährt werden (z.B. Investitionen in Schulgebäude, Jugendeinrichtungen, Anlagevermögen der Feuerwehr).